Robert Walser Kritische Ausgabe sämtlicher Drucke und Manuskripte

Herausgegeben von Wolfram Groddeck und Barbara von Reibnitz

Elektronisches Findbuch der Kritischen Robert Walser-Ausgabe

Version 16

© Stiftung für eine Kritische Robert Walser-Ausgabe, Basel 2024 Technisches Konzept: Matthias Sprünglin

Vorbemerkung

Das Findbuch ist ein aktueller Auszug aus der Editionsdatenbank der KWA. Es bietet ein nach Titeln bzw., wo solche nicht überliefert sind, nach Textanfängen geordnetes Register aller bekannten Texte Robert Walsers und ist als Konkordanz der wichtigsten Robert Walser-Werkausgaben benutzbar.

Indem es zu jedem Titel sämtliche bekannten Textzeugen versammelt, stellt es das derzeit umfassendste Werkverzeichnis Robert Walsers dar. Da ein umfassendes, elektronisch durchsuchbares Verzeichnis der Werke Robert Walsers bis jetzt nicht verfügbar ist, wird es hier, seinem Status als Arbeitsversion zum Trotz, der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Wir möchten an dieser Stelle allen danken, die uns geholfen haben, die Daten zu überprüfen und zu berichtigen, insbesondere Gregor Ackermann (Aachen), Margit Gigerl und Marc Caduff.

Das Findbuch wird parallel zur Editionsarbeit fortlaufend aktualisiert und soll mit Abschluss der Ausgabe gedruckt vorgelegt werden. Bis dahin werden den publizierten Bänden der KWA aktualisierte Versionen in elektronischer Form beigelegt.

Zum Datenstand

Für die Titelinformationen und Drucknachweise wurden die von Jochen Greven angelegte, im Robert Walser-Archiv fortgeführte Werkkartei sowie die Bestände des Robert Walser-Archivs, die als bibliothekarische Diplomarbeit von Angelika Boesch erstellte Bibliographie (Bern 1970) und die Nachweise und Angaben in SW und AdB ausgewertet. Adriano Aebli hat uns bei der Mikrogramm-Datenerfassung unterstützt. Neue Text- und Drucknachweise verdanken wir den Recherchen von Gregor Ackermann (Aachen), Hans-Joachim Heerde (Basel/Berlin), Kurt Ifkovits (Wien) und Walter Schübler (Wien). Die bibliographischen Informationen wurden noch nicht vollständig autopsiert und standardisiert.

Zur Anlage und Struktur

Die Text- und Drucknachweise sind zweispaltig geordnet. Die linke Spalte enthält den Titel bzw. das Incipit des jeweiligen Textes, gefolgt von einer Gattungs-Sigle (*P für Prosa, *V für Verse, *D für szenische Texte). Die rechte enthält zuoberst das Incipit jedes Textes. Für noch nicht autopsierte Titel wurde der Wortlaut SW bzw. AdB entnommen. Darunter werden in chronologischer Folge die Drucknachweise zu Lebzeiten, die Angaben zum Vorhandensein eines Manuskripts und/oder Mikrogramms sowie die Nachweise in anderen Ausgaben versammelt.

Bei verändertem Titel oder Incipit eines Textzeugen findet sich der Nachweis unter der bibliographischen Angabe des entsprechenden Druckortes.

Die Sortierung der Titel entspricht der strikt alphabetischen Sortierfunktion des Programms.

Zur Bedienung

Die Artikel des Findbuchs sind über Hyperlinks verbunden: Bei Texten, die in Textgruppen veröffentlicht wurden, ist der Eintrag für die Einzeltexte mit einem Link auf die Gruppe versehen und umgekehrt. Siehe zum Beispiel "Sechs kleine Geschichten": Die Insel, Jg. II/4, Nr. 11, August 1901.

Ebenfalls durch Links mit den Hauptartikeln verknüpft sind Titelvarianten, die als eigene Einträge im Findbuch aufgeführt werden.

Im Weiteren können im Findbuch die für PDF-Dokumente üblichen Suchfunktionen benutzt werden. Die Suchfunktion kann im Allgemeinen über die Tastenfunktion <Strg><F> aktiviert werden.

NB: Die in SW jeweils gesondert nach Gedichten und Prosatexten vorgenommene Differenzierung gleichlautender Titel durch römische Ziffern wird in der Titelansetzung des Findbuchs nicht übernommen. Die SW-Titelansetzungen sind aber aus den Nachweisen erkennbar.

Empfohlene Zitierweise

Findbuch der Kritischen Robert Walser-Ausgabe, Version 16, http://kwae.kritische-walser-ausgabe.ch/kwae.html (Abrufdatum)

Verwendete Siglen und Abkürzungen

AdB Robert Walser, Aus dem Bleistiftgebiet, Mikrogramme aus den

Jahren 1924-1933, hrsg. v. Bernhard Echte und Werner Morlang,

Frankfurt am Main 1985-2000

BA Robert Walser, Werke. Berner Ausgabe, hrsg. v. Lukas Gloor,

Reto Sorg, Peter Stocker und Peter Utz, Berlin 2020ff.

DiPr Robert Walser, Dichtungen in Prosa, hrsg. v. Carl Seelig,

Genf, Darmstadt 1953

DLA Deutsches Literaturarchiv Marbach

Feuer Robert Walser, Feuer. Unbekannte Prosa und Gedichte,

hrsg. v. Bernhard Echte. Frankfurt am Main 2005

Gab P Robert Walser, Prosastücke, hrsg. v. Anne Gabrisch,

Berlin (Ost) 1978

GKW Robert Walser, Große kleine Welt. Eine Auswahl

hrsg. v. Carl Seelig, Erlenbach-Zürich, Leipzig 1937

GW Robert Walser, Das Gesamtwerk, hrsg. v. Jochen Greven,

Genf, Hamburg 1966-1975

GWS Robert Walser, Das Gesamtwerk in 12 Bänden, hrsg. v.

Jochen Greven, Zürich, Frankfurt am Main 1978

HHI Heinrich-Heine-Institut, Düsseldorf

Mkg. Mikrogramm, RWZ Bern, Slg. Robert Walser

Monacensia Monacensia. Literaturarchiv und Bibliothek München

Ms. Manuskript

NMB Museum Neuhaus, Biel

LA PNP Literaturarchiv des Museums der tschechischen Literatur

(Památník národního písemnictví - PNP) Prag

RWZ Robert Walser-Zentrum Bern

SLA Schweizerisches Literaturarchiv, Schweizerische

Nationalbibliothek (Bern)

StAZH Staatsarchiv des Kantons Zürich

StiFr Robert Walser, Stille Freuden, hrsg. v. Carl Seelig, Olten 1944

SUB Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

SuS Robert Walser, Saite und Sehnsucht. Faksimile-Ausgabe,

hrsg. v. Elio Fröhlich, Zürich 1979

SW Robert Walser, Sämtliche Werke in Einzelausgaben,

hrsg. v. Jochen Greven, Zürich, Frankfurt am Main 1985f.

UB BS Universitätsbibliothek Basel

UnbGd Robert Walser, Unbekannte Gedichte, hrsg. von Carl Seelig, St.

Gallen 1958

ZB Zentralbibliothek Zürich

Findbuch der Kritischen Robert Walser-Ausgabe.

Stand vom 23.05.2024

Abend *V "Schwarzgelb im Schnee vor mir leuchtet / ein Weg"

Gedichte (1909), 1909, S. 9 Gedichte (1919), 1919, S. 9

BA 8/11

GW XI/8 ["Abend (I)"] GWS VII/8 ["Abend (I)"]

Gd1940 29

SW 13/8 ["Abend (I)"] KWA I 10.1/50-51

Abend*P "Ich saß in der Wirtsstube zu den drei Tannen"

März, Jg. VIII, Bd. 2, H. 14, 04.04.1914, S. 485-486, Obertitel

"Heimkehr"

Prager Tagblatt, Jg. XXXIX, Nr. 98, Morgenausgabe, 10.04.1914, S. 2,

Obertitel "Heimkehr"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 278-280

Die Zeit (Bern), Jg. IV, H. 8/9, Dezember 1936, S. 236

DiPr IV/282-284 GW II/169-170 GWS II/169-170 SW 4/169-170 KWA I 7/203-204 KWA III 5/21-22

Abend *V "Nicht nur am Himmel ist / ein weites Abendgrau."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 8

SW 13/33 ["Abend (II)"]

SuS 66

Abend *V "Abend, wie bist du groß"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 26

GW XI/259 ["Abend (II)["]] GWS VII/259 ["Abend (II)"] SW 13/10 ["Abend (III)"]

UnbGd 25

Abend *V "Am Abend stehn die Bäume traumhaft still"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 1

GW XI/264 ["Abend (III)"] GWS VII/264 ["Abend (III)"] SW 13/115 ["Abend (IV)"]

Abendgang *P "Ich stand so herum, mochte nicht recht vorwärtsgehen."

Vossische Zeitung, Nr. 585, Abendausgabe, 15.11.1915, S. [2], Obertitel

"Kammermusik" GW VI/127-128 GWS VIII/127-128 SW 16/23-24

Abendlied *V "Es gehen noch wenige Leute umher"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 35 SW 13/42 SuS 91

Abendspaziergang *P "Die Erde war so eigentümlich dunkel"

Die Ähre, Jg. III, H. 27/28, 11.04.1915, S. 14-15, Obertitel "Sechs

Prosastücke" GW VI/123-125 GWS VIII/123-125 SW 16/19-21 Abend will es werden *V "Abend will es werden"

Mkg. 98r, Nr. IV AdB 4/298-299

Aber es ist unverantwortlich

"Aber es ist unverantwortlich ..."

*P

Mkg. 489r, Nr. II

AdB 3/17-20 ["Der Räuber, Abs. 4"] GW XII/1/79-83 ["Der Räuber, Abs. 4"] GWS VI/181-185 ["Der Räuber, Abs. 4"] SW 12/15-19 ["Der Räuber, Abs. 4"]

KWA VI 3/82-84

Abfertigung *P

"Ein Buchverfasser benimmt sich manchmal ganz bettelhaft"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 1

Mkg. 117r, Nr. VI GW IX/286-288 GWS XI/278-280 SW 19/277-279

Abgesehen von der Schleppe, die sie hatte *V

"Abgesehen von der Schleppe, die sie hatte"

Mkg. 330r, Nr. III AdB 4/281-282

Abhandlung *P

"Ich habe gestern nacht über das Leben und den Tod nachgedacht." Prager Presse, Jg. 5, Nr. 325, III. Auflage, Morgenausgabe, 27.11.1925,

S. 4

Mkg. 147r, Nr. III GW VIII/181-183 GWS X/187-189 SW 17/144-147 KWA III 4.1/73-76

KWA VI 3/339-341 ["Ich habe gestern nacht ..."]

Abschied *P

"Ich konnte stets tun, was ich wollte."

Die neue Rundschau, Jg. XX, Bd. 2, H. 6, Juni 1909, S. 927-928

GW VI/79-82 GWS VIII/79-82 SW 15/100-104 KWA II 1/41-44

Acht Uhr*P

"Früh auf den Beinen, warte ich die Achtuhrstunde ab."

Berliner Börsen-Courier, Jg. 58, Nr. 250, Abendausgabe, 02.06.1926,

S. 2

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 99, Nr. 140, 13.06.1926, S. 4

Ostsee-Zeitung, Nr. 164, 15.06.1926, S. [2]

Danziger Zeitung, Jg. 69, Nr. 167, 18.06.1926, S. [2]

Weser-Zeitung, Jg. 83, Nr. 360 A, Morgenausgabe, 08.07.1926, Erste

Beilage

Nürnberger Zeitung, Nr. 183, 07.08.1926, S. 3

Basler Nachrichten, Jg. 83, Nr. 118, Morgenblatt, 02.05.1927

Feuer 77-79

Adalbert Stifter *V

"Wunderbare Ruhe / geht von seinem Buche aus."

Prager Presse, Jg. 9, Nr. 279, III. Auflage, 13.10.1929, Dichtung und

Welt, Nr. 41, S. I Mkg. 10r, Nr. III GW XI/343 GWS VII/343 SW 13/194 KWA III 4.2/468-469 Adelbert in der Küche. Felix

kommt ... *D

"Adelbert in der Küche. Felix kommt ..."

Mkg. 181r, Nr. IV Mkg. 182r, Nr. I

AdB 3/171-173 ["Felix-Szene 14"] GW XII/1/38-41 ["Felix-Szene 14"] GWS IX/416-419 ["Felix-Szene 14"] SW 14/214-217 ["Felix-Szene 14"]

KWA VI 2/149-155

Adelboden und Samaden ...

"Adelboden und Samaden ..."

Mkg. 148r, Nr. VII AdB 6/399-400 KWA VI 4/118-119

Adonis *P

"Vor zwei Damen, die ihn umständlich musterten,"

Das Tage-Buch, Jg. VI, H. 1, 03.01.1925, S. 24-26, Obertitel "Kleine

<u>Dichtungen"</u> GW VII/190-193 GWS IX/198-201 SW 17/218-222

Ahnet ihr ihn nicht?*\

"Macht's, wie ihr wollt, / ob ihr euch sollt beizeiten"

Prager Presse, Jg. 5, Nr. 251, III. Auflage, Morgenausgabe, 13.09.1925,

Dichtung und Welt, Nr. 37, S. I, Obertitel "Drei Gedichte"

Mkg. 510r, Nr. IV GW XI/397 GWS VII/397 SW 13/246 KWA III 4.1/44-45

KWA VI 3/201-202 ["Macht's wie ihr wollt ..."]

Aktualismus in bildenden

Dingen *P

"Aktualismus in bildenden Dingen kann zugleich"

Mkg. 417r, Nr. I Mkg. 467r, Nr. I AdB 5/321-324

Aladin *P

"Er gönnte gleichsam beiden diesen 'erlesenen Genuß"

Mkg. 307r, Nr. I AdB 4/139-144

Alfreds Erklärung *P

"Ich glaube, du ärgerst dich über mich" Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 2

GW VII/277-280 GWS IX/285-288 SW 17/313-316

Alle diejenigen, die gern lachen und zugleich weinen

"Alle diejenigen, die gern lachen und zugleich weinen"

Mkg. 280r, Nr. II Mkg. 281r, Nr. I AdB 4/95-98

Alle, ich meine, jedenfalls sehr viele *V

"Alle, ich meine, jedenfalls sehr viele / liebten sie,"

Mkg. 407r, Nr. VI AdB 6/452-453

Allein *V

"Im hübschen und gefäll'gen Frei'n"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 2

GW XI/372-373 GWS VII/372-373 SW 13/222-223 Allerlei *P "Das Sittsame fördert; das Rücksichtvolle scheint es"

Die Zukunft, Jg. XIX, Bd. 74, Nr. 19, 04.02.1911, S. 188-191

Aufsätze, 1913, S. 215-223

BA 9/138-142 DiPr I/177-184 GW I/177-184 GWS I/177-184 SW 3/134-140 KWA I 5/143-147

Alles ging ordentlich bis

ietzt *V

"Alles ging ordentlich bis jetzt"

Mkg. 82r, Nr. II

AdB 6/494

Alles Grün *V "Die Wiesen ziehen leis / das sanfte Grün mit fort"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 10 SW 13/34 SuS 68

Alles Nacht** "Der Tag ist nun die Nacht"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 22 SW 13/37-38 SuS 80

Alles, was man sich unter

Nachtigallen vorstellt *P

"Alles, was man sich unter Nachtigallen vorstellt"

Mkg. 31r, Nr. II AdB 5/208-211

Alljährlich gibt es hier ... *P

"Alljährlich gibt es hier ..."

Mkg. 149r, Nr. I AdB 5/76-80 KWA VI 4/126-128

Als blutjunger Mensch, d. h.

1899...

vgl. Die Knaben

Als der Flegel, der er war *V

"Als der Flegel, der er war"

Mkg. 116r, Nr. V

AdB 6/504

Als Ersatz eines Aufsatzes *P

"Brief meines Bruders an mich: Lieber Bruder!"

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 14, 06.04.1902, S. 106, Obertitel "Fritz

Kocher's Aufsätze"

Fritz Kocher's Aufsätze, 1904, S. 41-44

BA 4/35-36 DiPr IV/43-45 GW I/38-40 GWS I/38-40 Gab P I/26-28 SW 1/38-40 KWA I 1/37-39

Als er sich so täglich ... *P

"Als er sich so täglich ..."

Mkg. 522r, Nr. II

AdB 3/133-136 ["Der Räuber, Abs. 32"] GW XII/1/227-230 ["Der Räuber, Abs. 32"] GWS VI/329-332 ["Der Räuber, Abs. 32"] SW 12/169-172 ["Der Räuber, Abs. 32"]

KWA VI 3/156-158

Als ich heut' früh erwachte *V

"Als ich heut' früh erwachte"

Mkg. 425r, Nr. II

AdB 6/431

Als ich Kadett war *P "Zur Gegenwart ja sagend, erinnere ich mich"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 3

Mkg. 472r, Nr. II GW IX/10-12 GWS XI/10-12 SW 19/12-14

"Als ich zur Schule ging" Als ich zur Schule ging *V

> Mkg. 13r, Nr. I AdB 4/307-308

Als man die Treppe mich

herabtrug ... *V

"Als man die Treppe mich herabtrug ..."

Mkg. 484r, Nr. VIII AdB 2/356-357 KWA VI 1/291

Also weil er sich ... *P "Also weil er sich ..."

Mkg. 235r, Nr. II

AdB 3/108-112 ["Der Räuber, Abs. 26"] GW XII/1/194-199 ["Der Räuber, Abs. 26"] GWS VI/296-301 ["Der Räuber, Abs. 26"] SW 12/135-140 ["Der Räuber, Abs. 26"]

KWA VI 3/140-142

"Als sie Erzieherin war, sprang ihr einmal" Als sie Erzieherin war *P

> Mkg. 406r, Nr. I AdB 5/243-247

Als wenn sich das behende

machen ließe *V

"Als wenn sich das behende machen ließe"

Mkg. 63r, Nr. III

AdB 6/427

Amerikanisches Unterrichtssystem *P "Wie dieser Schuljunge glücklich war."

Die literarische Welt, Jg. I, Nr. 7, 20.11.1925, S. 7, Obertitel "Drei

Geschichten nach Buchdeckeln erzählt [...]"

Mkg. 135v, Nr. IV GW VII/304-305 **GWS IX/311** SW 17/341-342

KWA VI 3/375 ["O wie dieser Schuljunge glücklich war ..."]

Am Familienmittagstisch. Der fremde Professor ... *D "Am Familienmittagstisch. Der fremde Professor ..."

Mkg. 180r, Nr. IV Mkg. 181r, Nr. I

AdB 3/177-181 ["Felix-Szene 18"] GW XII/1/47-51 ["Felix-Szene 18"] GWS IX/425-428 ["Felix-Szene 18"] SW 14/223-226 ["Felix-Szene 18"]

KWA VI 2/141-147

Am Fenster vgl. Immer am Fenster

"Zum Fenster sehe ich / hinaus" Am Fenster *V

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

SW 13/33 ["Am Fenster (II)"]

SuS 67

Am frühen Morgen stehen ...

"Am frühen Morgen stehen ..."

Mkg. 152r, Nr. I AdB 6/401-402 KWA VI 4/84

Am Hof betrug er sich

"Am Hof betrug er sich durchaus scharmant ..."

durchaus scharmant ... *V

Mkg. 482r, Nr. VI AdB 2/350-351 KWA VI 2/14-15

Am See *P

"Ich ging eines Abends nach dem Abendessen"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 136, Nr. 34, Extraausgabe, 10.01.1915, S. [1],

Obertitel "Drei kleine Dichtungen"

GW VI/118-119 GWS VIII/118-119 SW 16/14-15 KWA III 3/13-14

An den Bruder*P

"Fast mache ich mir einen Vorwurf"

März, Jg. VIII, Bd. 2, H. 14, 04.04.1914, S. 486-488, Obertitel

"Heimkehr"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 281-283

Der Lesezirkel, Jg. 2, H. 6, Januar 1915, S. 53-54, Obertitel "Heimkehr"

GW II/170-172 GWS II/170-172 Gab P I/266-268 SW 4/171-172 KWA I 7/205-206

An der Dummheit des Dummen zweifelte

beispielsweise der Lustige

nicht*P

"An der Dummheit des Dummen zweifelte beispielsweise"

Mkg. 468r, Nr. I AdB 5/172-173

An die Heimat** "Die Sonne scheint durch das kleine Loch"

Der Samstag, Jg. I, Nr. 21, 20.05.1905, S. 334

Aufsätze, 1913, S. 16

BA 9/17 DiPr I/12-13 GW I/233-234 GWS I/233-234 SW 3/11-12 KWA I 5/15

An die Künstlerin** "Wo bist du? Grollst du? Bist du traurig?"

Die Schaubühne, Jg. VI, Bd. 1, Nr. 12, 24.03.1910, S. 320-321

GW VI/41-43 GWS VIII/41-43 SW 15/46-48 KWA II 3/168-170

An eine angehende Tänzerin

"Lerne nur tanzen, ja, tu das, übe dich,"

Die Schaubühne, Jg. III, Bd. 2, Nr. 51, 19.12.1907, S. 596

GW VI/40-41 GWS VIII/40-41 Gab P I/132-133 SW 15/44-45 KWA II 3/113-114

An eine Kabarettkünstlerin *P

"O, große Kabarettistin, wie lieb' ich dich"

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 99, Nr. 195, 19.08.1926, S. 3

Danziger Volksstimme, Jg. 17, Nr. 194, 21.08.1926, Für freie Stunden Neue Badische Landeszeitung, Jg. 71, Nr. 463, Morgenausgabe,

13.09.1926, S. 2 Feuer 84-85 An einen Poeten*P "Weshalb gingest du vor einiger Zeit"

Individualität, Jg. III, Buch 1/2, Juli 1928, S. 228-229

Mkg. 451r, Nr. I GW IX/259-261 GWS XI/252-253 SW 19/251-252

An einen Schriftsteller *V

"Gern möchte ich in deinem Buche lesen"

Prager Presse, Jg. 13, Nr. 290, 22.10.1933, Die Welt am Sonntag,

Bilderbeilage zur "Prager Presse", Nr. 44, S. 2

Mkg. 473r, Nr. II GW XI/349 GWS VII/349 SW 13/200 KWA III 4.2/633-634

Anekdote *P

"Ralf war von einer mustergültigen Faulheit."

Simplicissimus, Jg. XXXI (1926/27), Nr. 33, 15.11.1926, S. 431 Leipziger Neueste Nachrichten, Nr. 245, 02.09.1927, S. 3 Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 100, Nr. 210, 04.09.1927, S. 2-3

Der Tag (Wien), Jg. 6, Nr. 1721, 18.09.1927, S. 4

Saarbrücker Zeitung, Jg. 167, Nr. 282, 15.10.1927, 1. Beilage, S. [2]

Kasseler Post, Jg. 46, Nr. 39, 08.02.1928, S. [2] ["Ralf"]

Danziger Volksstimme, Jg. 19, Nr. 72, 24.03.1928, Für freie Stunden

Mkg. 370r, Nr. I GW VIII/363-364 GWS X/377-378 SW 18/278-279

KWA VI 4/363-364 ["Ralf war von einer außergewöhnlichen ..."]

Angela Borgia: Wie ich mich dieses Geständnisses

schäme ... *D

"Angela Borgia: Wie ich mich dieses Geständnisses schäme ..."

Mkg. 195r, Nr. I Mkg. 476r, Nr. III

AdB 2/447-450 ["Angela Borgia, Julio, Der Kardinal, Der Herzog, Lukrezia, Der Autor

dieser Szene"] KWA VI 2/279-286

An Georg Trakl *V

"In irgendeinem fremden Lande würde ich"

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 36, III. Auflage, 05.02.1928, Dichtung und Welt,

Nr. 6, S. I Mkg. 30r, Nr. III Mkg. 30r, Nr. IV GW XI/336-337 GWS VII/336-337 SW 13/187-188 KWA III 4.1/352-353

Angst *∨

"Ich möchte, / die Häuser regten sich"

Gedichte (1909), 1909, S. 18 Gedichte (1919), 1919, S. 18

BA 8/25

GW XI/15-16 ["Angst (I)"] GWS VII/15-16 ["Angst (I)"]

Gd1940 38

SW 13/15-16 ["Angst (I)"] KWA I 10.1/78-79

Angst *V

"In hellem stillem Zimmer / erdrücken weiche Stimmen"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 23

SW 13/38 ["Angst (II)"]

SuS 81

Anläßlich meiner Ausgänge

"Anläßlich meiner Ausgänge, die jeweilen"

Mkg. 20r, Nr. I AdB 4/127-130

Annehmlichkeit des Klagens

"Niemand braucht sich verlassen vorzukommen"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 3

GW XI/275-276 GWS VII/275-276 SW 13/126-127 UnbGd 35

"Anscheinend bist du ein

recht Armer" *V

"Anscheinend bist du ein recht Armer"

Mkg. 51r, Nr. I AdB 6/427-428

"Apollo und Diana" *P

"Ich war, erinnere ich mich, bei der Aktienbrauerei in Thun tätig."

Die Rheinlande, Jg. XIII, H. 12, Dezember 1913, S. 476

Kleine Dichtungen, 1914, S. 56-58

<u>Lachende Abenteuer. Heitere Geschichten (Die seltsamen Bücher, Bd. 3), 1923, S. 99-100 ["Apollo und Diana"], Obertitel "Geschichten"</u>

DiPr I/249-251 GW II/35-36 GWS II/35-36 SW 4/35-36 KWA I 7/47-48 KWA II 2/68-70

Apollo und Diana

vgl. "Apollo und Diana"

Apollo und Diana von Lukas

Cranach *V

"Apollo: / Was suchte ich den ganzen Tag"

Kunst und Künstler, Jg. XIX, H. II, 01.11.1920, S. 66-68

GW XI/168-171 GWS VII/168-171 SW 13/76-79

April *V

"Gesichterchen sind rot und blau"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 4

GW XI/268-269 GWS VII/268-269 SW 13/119 UnbGd 67

Aquarelle *P

"Mach' etwas, sprich über etwas ..."

Das Tage-Buch, Jg. VI, H. 1, 03.01.1925, S. 22-23, Obertitel "Kleine

Dichtungen" Mkg. 266r, Nr. IV GW VII/175-177 GWS IX/184-186 SW 17/189-191 KWA VI 1/159-160

Arabella machte ihm auf recht vaterländische ... *P

"Arabella machte ihm auf recht vaterländische ..."

Mkg. 257r, Nr. I Mkg. 258r, Nr. IV AdB 1/202-207 KWA VI 2/254-262

Arabien *V

"In Arabien hat der Mann / einen Mantel flatternd an."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 5

GW XI/399-400 GWS VII/399-400 SW 13/248-249 UnbGd 78 Armut*p "Arm ist man, wenn man mit zerrissener Jacke"

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 12, 23.03.1902, S. 91-92, Obertitel "Fritz

Kocher's Aufsätze"

Fritz Kocher's Aufsätze, 1904, S. 12-15

BA 4/16-18 DiPr IV/17-19 GW I/16-18 GWS I/16-18 SW 1/16-18 KWA I 1/17-19

Armut in Stadt und Land

[Textgruppe]

Atlantis, Jg. 21, H. 12, Dezember 1949

<u>Die Speisehalle (= Auszug aus "Geschwister Tanner")</u>

Landleben Und ging

Artikel*P "Bezüglich Frauen schaut in Wirklichkeit"

Berliner Tageblatt, Jg. 56, Nr. 389, Abendausgabe, 18.08.1927, S. [2]

Mkg. 123r, Nr. VI Mkg. 126r, Nr. I

DiPr II/196-201 ["In der Bahnhofwirtschaft"]

GW IX/133-137 GWS XI/127-131 SW 19/126-130 KWA III 1/149-153

Asche, Nadel, Bleistift und

Zündhölzchen*P

"Ich schrieb einmal eine Abhandlung über Asche"

Die Ähre, Jg. III, H. 27/28, 11.04.1915, S. 14, Obertitel "Sechs

Prosastücke" GW VI/321-325 GWS VIII/323-325 SW 16/328-330

Aschenbrödel. Komödie in

Versen *D

"[Szenenanweisung] / Aschenbrödel: / Ich will nicht weinen,"

Die Insel, Jg. II/4, Nr. 10, Juli 1901, S. 3-50 Komödie, 1919, S. 39-94 ["Aschenbrödel"]

BA 16/28-68 DiPr V/32-76 GW XI/59-103 GWS VII/59-103 SW 14/29-73 KWA I 10.2/37-83

Aschinger *P

"Ein Helles bitte! Der Biereingießer kennt mich"

Die neue Rundschau, Jg. XVIII, Bd. 2, H. 12, Dezember 1907, S. 1535-

1536

Aufsätze, 1913, S. 109-113

BA 9/75-77 DiPr I/88-92 GW I/289-292 GWS I/289-292 Gab P I/133-136 SW 3/67-70 KWA I 5/75-77 KWA II 1/22-25

"Auf dem fürstlich schön gelegenen Sitz seit noch nicht langer Zeit lebend" *P "Auf dem fürstlich schön gelegenen Sitz seit noch nicht langer Zeit

lebend"

Mkg. 63r, Nr. IV AdB 5/207-208

Auf dem Lande hat man mir

"Auf dem Lande hat man mir / eine Zuflucht angewiesen"

Mkg. 3r, Nr. II AdB 6/507-508 Auf dem Ofen zu hocken ...

"Auf dem Ofen zu hocken ..."

*V

Mkg. 236r, Nr. V AdB 2/340-341 KWA VI 1/276

Auf der Elektrischen*P

"Es ist ein billiges Vergnügen, Elektrische zu fahren."

Berliner Tageblatt, Jg. 37, Nr. 214, Morgenausgabe, 28.04.1908, S. [3]

Feuer 42-44 KWA III 1/21-24

Auf der Landstraße. Wanderung eines romantischen Menschen vgl. Ausflug aufs Land

Auf der Terrasse *P

"Es war dann und dann."

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 17, 02.05.1915, S. 270-271, Obertitel

"Sieben kleine Studien"

GW VI/116-117 GWS VIII/116-117 SW 16/12-13

Auf einem Hügel *V

"Wenn ich auf milder Höhe steh"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 6

SW 13/265

Aufenthalt in einer Stadt *P

"Nicht, als ob ich mich nach der Zeit sehnte" Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 4

Mkg. 231r, Nr. III GW IX/12-14 GWS XI/12-14 SW 19/14-16

Auf Knien!*P

"Wo sind die schönen Zeiten hin"

Die Schaubühne, Jg. IV, Bd. 1, Nr. 19, 07.05.1908, S. 498

Aufsätze, 1913, S. 70-72

BA 9/50-51

DiPr I/57-58 ["Auf Knien"]

GW I/266-267 GWS I/266-267 Gab P I/154-155 SW 3/44-45 KWA I 5/49-50 KWA II 3/130-132

Auflauf *P

"Vielleicht wäre ein Strudel besser gewesen."

Berliner Tageblatt, Jg. 58, Nr. 349, Abendausgabe, 26.07.1929, S. [4]

Mkg. 414r, Nr. I Mkg. 414r, Nr. Ia AdB 6/560-561 GW X/41-43 GWS XII/41-43 Gab P II/328-330 SW 20/43-45 KWA III 1/235-238

Aufrichtigkeit ist banal ... *V

"Aufrichtigkeit ist banal ..."

Mkg. 263r, Nr. II AdB 2/318 KWA VI 1/122 KWA V 2/106-111

Aufsatz*p

"Ich stand gestern wieder vor so einem"
Prager Presse, Jg. 11, Nr. 323, III. Auflage, 29.11.1931, Dichtung und Welt, Nr. 48, S. III
Ms. PNP Prag, Sig. 1
Mkg. 376r, Nr. I
GW VII/349-351
GWS X/236-238
Gab P II/109-111
SW 18/194-197
KWA III 4.2/547-550

Aufsätze [Buch]

Robert Walser: Aufsätze, Kurt Wolff Verlag, Leipzig 1913

Es kommt mich Lachen ...

Brief von Simon Tanner

An die Heimat

Brief eines Mannes an einen Mann

Eine Theatervorstellung

In der Provinz

Frau und Schauspieler

Entwurf zu einem Vorspiel

Zwei kleine Märchen

Vier Späße

Tell in Prosa

Berühmter Auftritt

<u>Percy</u>

Gebirgshallen

Auf Knien!

"Guten Abend, Jungfer!"

<u>Porträtskizze</u>

Ein Genie

Don Juan

<u>Kino</u>

<u>Wanda</u>

Fanny

Lebendes Bild

Ovation

Guten Tag, Riesin!

<u>Aschinger</u>

<u>Markt</u>

Dinerabend

<u>Friedrichstraße</u>

Berlin W

<u>Ballonfahrt</u>

<u>Tiergarten</u>

Die kleine Berlinerin

Brentano

Aus Stendhal

Kotzebue

Büchners Flucht

Birch-Pfeiffer

Lenz

<u>Germer</u>

Das Büebli

<u>Paganini</u>

Der Schriftsteller

<u>Allerlei</u>

Der Wald

Der Mann mit dem Kürbiskopf

Die Magd

Der fremde Geselle

Die Einsiedelei

Reigen

GWS I/ 229-370

SW 3

KWA I 5

Aufsatz über Bismarck*P "Für eine Geringfügigkeit, wie ich eine bin ..."

Prager Presse, Jg. 16, Nr. 222, 14.08.1936, S. 4

Mkg. 243r, Nr. I GW VIII/194-196 GWS X/200-202 SW 18/166-168 KWA III 4.2/648-650

KWA VI 1/244-245 ["Am lebhaftesten glauben Ungebildete ..."]

Aufsatz über einen Landaufenthalt *P

"Ich will diesen Aufsatz langsam schreiben," Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 5

Mkg. 198r, Nr. III GW VII/162-167 GWS IX/171-175 SW 17/62-66

KWA VI 2/181-184 ["Ich will diesen Aufsatz langsam schreiben ..."]

Aufsatz über Löwenbändigung *P "Einige verließen während dieser Vorführung den Platz"

Prager Presse, Jg. 5, Nr. 217, III. Auflage, Morgenausgabe, 09.08.1925,

S. 4-5

Mkg. 487r, Nr. I Mkg. 498r, Nr. V GW VII/381-384 GWS IX/383-386 Gab P II/85-88 SW 17/54-57 KWA III 4.1/30-33

KWA VI 3/16-23 ["Einige verließen während dieser Vorführung ..."]

Auf und ab *V

"Die Erde regt sich sehnend auf."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 44

SW 13/263-264 SuS 100

Aus dem Leben eines

Commis *P

"Rasch lebte er sich in der fremden Stadt ein." Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 6

Mkg. 61r, Nr. I GW IX/339-342 GWS XI/331-334 SW 19/330-333

Aus dem Leben eines Schriftstellers *P

"Hie und da sieht man, etwa, wenn man sich umdreht"

National-Zeitung (Basel), Jg. 84, Nr. 242, Morgenblatt, 29.05.1926, S. 2

Mkg. 344r, Nr. I GW VIII/5-8 GWS X/5-8 SW 18/7-10

Aus der Phantasie *P

"Wir sollen etwas aus unserer Phantasie schreiben."

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 13, 30.03.1902, S. 98-99, Obertitel "Fritz

Kocher's Aufsätze"

Fritz Kocher's Aufsätze, 1904, S. 15-28

BA 4/25-26 DiPr IV/29-31 GW I/26-28 GWS I/26-28 SW 1/26-28 KWA I 1/27-28

Ausflug aufs Land *P

"Von einem zarten Rechtsanwalt vernehmend,"

Vierteljahresblätter des V.d.B. (Volksverband der Bücherfreunde), Jg. 1,

Nr. 2, Mai 1926, S. 15-16, Obertitel "Zwei kleine Geschichten"

Kasseler Neueste Nachrichten, Jg. 16, Nr. 138, 16.06.1926, S. [2] ["Auf

der Landstraße. Wanderung eines romantischen Menschen"]

Mkg. 133r, Nr. II GW VIII/24-26 GWS X/24-26 SW 17/90-93

KWA VI 4/36-38 ["Von einem sehr zarten Rechtsanwalt ..."]

Ausgang *P

"Ich ging hinaus in das kalte Morgengrauen."

Der Neue Merkur, Jg. I, H. 2, Mai 1914, S. 218-219, Obertitel

"Prosastücke"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 191-192

DiPr IV/236-237 GW II/119-120 GWS II/119-120 Gab P I/268-269 SW 4/120-121 KWA I 7/140-141

Aus gutem Haus *P

"Fest stand seit langer Zeit ein altes Handelshaus."

Sport im Bild, Jg. 38, Nr. 19, 20.09.1932, S. 860

GW X/187-189 GWS XII/187-189 SW 20/188-190

Aus meiner Jugend *P

"Ja, diese frühe Zeit war schön."

Saturn, Jg. V, H. 1, Mai 1919, S. 49-52

Frankfurter Zeitung, Jg. 63, Nr. 472, Erstes Morgenblatt, 29.06.1919,

S. 3 ["Ein junger Mensch"]

DiPr II/254-257

GKW 199-203 ["Ein junger Mensch"]

GW VI/276-278 GWS VIII/278-280 SW 16/249-251

Aus Rücksicht *V

"Käm's mir nur auf mich selber an"

Prager Tagblatt, Jg. 54, Nr. 89, 14.04.1929, Der Sonntag, S. [I]

Mkg. 119r, Nr. V GW XI/365 GWS VII/365 SW 13/215 KWA III 5/118

Aus Stendhal *P

"Stendhal erzählt in seinem schönen Buch"

Die Rheinlande, Jg. XII, H. 10, Oktober 1912, S. 358

Aufsätze, 1913, S. 165-167

BA 9/108-109 DiPr I/135-137 GW I/324-326 GWS I/324-326 Gab P I/224-226 SW 3/102-104 KWA I 5/110-111 KWA II 2/25-27

Aus Tobolds Leben *P

"Die Wahrheit zu sagen, lebte ich dazumal in einem Schloß als Diener." Neue Zürcher Zeitung, Jg. 136, Nr. 458, 1. Sonntagblatt, 18.04.1915, S.

[1]-[2]

Poetenleben, 1918, S. 113-123 [incipit: "Die Wahrheit zu sagen, kam ich

damals als Diener in ein Schloß"]

BA 15/78-84 GW III/83-91 GWS III/83-91 SW 6/83-91 KWA I 9/83-89 KWA III 3/33-39

Autofahrt *P

"Falls es nicht nur eine Einbildung ist,"

Berliner Tageblatt, Jg. 57, Nr. 220, Abendausgabe, 10.05.1928, S. [2]

Mkg. 23r, Nr. I Mkg. 407r, Nr. I GW IX/27-30 GWS XI/27-30 SW 19/29-32 KWA III 1/189-193

Backfischaufsatz *P

"Einst gab es für mich eine Zeit"

Berliner Tageblatt, Jg. 57, Nr. 15, Morgenausgabe, 10.01.1928, S. [2]

Mkg. 427r, Nr. I GW IX/228-231 GWS XI/222-225 SW 19/221-224 KWA III 1/172-175

Baden *V

"Allgemein ist man der Ansicht,"

Die Dame, Jg. 47 (1919/20), Nr. 7, Januar 1920, S. 8

Feuer 99-101

Bahnhofhallenvorfall *P

"Im Bahnhofbüffet, worin unter andern"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 7

Mkg. 218r, Nr. III GW IX/332-334 GWS XI/324-326 Gab P II/302-304 SW 19/323-325

Ballonfahrt *P

"Die drei Menschen, der Kapitän, ein Herr"

Die neue Rundschau, Jg. XIX, Bd. 3, H. 9, September 1908, S. 1391-

1392

Aufsätze, 1913, S. 132-136

<u>Die Ähre, Jg. III, H. 39/40, 01.08.1915, S. 8-9, Obertitel "Proben aus</u>

Robert Walsers Dichtungen."

BA 9/90-92 DiPr I/108-111 GW I/304-307 GWS I/304-307 SW 3/82-85 KWA I 5/90-92 KWA II 1/33-36

Balzac-Phantasie *P

"Ich teilte einem Zeitschriftenherausgeber meine Meinung mit"

Berliner Tageblatt, Jg. 55, Nr. 6, Morgenausgabe, 05.01.1926, S. [2]

Mkg. 147r, Nr. II GW VIII/327-331 GWS X/341-345 SW 17/225-228 KWA III 1/44-48

KWA VI 3/337-339 ["Ich teilte einem Zeitschriftenherausgeber ..."]

Bangen

vgl. Enttäuschung

Basta*P "Ich kam dann und dann zur Welt,"

Kleine Prosa, 1917, S. 63-68

BA 13/46-48 GKW 55-60 GW II/262-265 GWS II/262-265 Gab P I/363-366 SW 5/168-171 KWA I 8/85-88

Baudenkmäler, die sich das

Aussehen ihrer

Entstehungszeit bewahrt

haben *P

"Baudenkmäler, die sich das Aussehen ihrer Entstehungszeit bewahrt

haben"

Mkg. 25r, Nr. I AdB 5/188-190

Beantwortung einer Anfrage

*Р

"Sie fragen mich an, ob ich eine Idee für Sie habe"

Die Schaubühne, Jg. III, Bd. 1, Nr. 9, 28.02.1907, S. 236-237

GW VI/31-34 GWS VIII/31-34 SW 15/35-38 KWA II 3/15-18

Beardsley *P "Sahen Sie schon je Zeichnungen von diesem Engländer"

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 196, III. Auflage, Morgenausgabe, 20.07.1926,

S. 6

Mkg. 131r, Nr. II DiPr II/338-341 GW VIII/267-268 GWS X/279-280 Gab P II/164-166 SW 18/250-252 KWA III 4.1/175-177

Bedenkliche Geschichte** "Im Bereiche der Kunst macht oft das Schlechte"

Die Schaubühne, Jg. IV, Bd. 1, Nr. 21, 21.05.1908, S. 546

GW VI/28-29 GWS VIII/28-29 Gab P I/155-157 SW 15/32-34 KWA II 3/133-135

Bedenkliches *P "Wie doch die Menschen einander das Leben"

Die Rheinlande, Jg. X, H. 1, Januar 1910, S. 22-23

GW VI/102-106 GWS VIII/102-106 SW 15/116-121 KWA II 2/11-15

Bedeutende Menschen

nennen mich ... *P

"Bedeutende Menschen nennen mich ..."

Mkg. 498r, Nr. IV AdB 1/28-32 KWA VI 3/13-16

Behandelt hat er sie gewiß

recht nett *V

"Behandelt hat er sie gewiß recht nett"

Mkg. 383r, Nr. II

AdB 6/489

Beiden klopfte das Herz ... *P "Beiden klopfte das Herz ... "

Mkg. 193r, Nr. II AdB 1/139-140 KWA VI 1/340-341

Bei den nach wie vor verhältnismäßig

vernaitnismaisig
Unentwickelten war's *P

"Bei den nach wie vor verhältnismäßig Unentwickelten war's."

Mkg. 447r, Nr. I Mkg. 447v, Nr. I AdB 5/192-194 Beim Militär*P

"Beim Militär ist manches ohne Frage riesig nett"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 136, Nr. 1165, Extraausgabe, 05.09.1915, S.

[1]

GW VI/330-332 GWS VIII/332-334 Gab P I/282-284 SW 16/337-339 KWA III 3/51-53

Beiseit *V

"Ich mache meinen Gang; / der führt ein Stückchen weit"

Wiener Rundschau, Jg. III, H. 18, August 1899, S. 423 ["Spruch"],

Obertitel "Gedichte"

Der Samstag, Jg. I, Nr. 7, 11.02.1905, S. 111 ["Spruch"]

Deutscher Almanach auf das Jahr 1907, 1907, S. 74 ["Spruch"], Obertitel

"Gedichte"

Gedichte (1909), 1909, S. 27 Gedichte (1919), 1919, S. 27

Schweizer Lyrik von Albrecht Haller bis zur Gegenwart, 1944, S. 220 Ms. RWZ Bern, Slg. Fanny Walser, Sig. E-03-C-01/j., S. 33 ["Spruch"]

BA 8/36 GW XI/22 GWS VII/22 Gd1940 47 SW 13/22 KWA I 10.1/100

KWA I 10.1/100-101 KWA I 10.1/101

Beitrag zur Beantwortung der Gutenbuchfrage *P

"Die gute Literatur ist ein Bäbi geworden."

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 230, III. Auflage, 19.08.1928, Dichtung und

Welt, Nr. 34, S. III Ms. PNP Prag, Sig. 2 Mkg. 414r, Nr. III Mkg. 420r, Nr. IV GW IX/279-281 GWS XI/271-273 SW 19/270-272 KWA III 4.1/404-406 KWA V 2/360-363

Beitrag zur Conrad Ferdinand Meyer-Feier*p "Ein beinahe durch die blankgefegten Straßen fliegender Journalist" Prager Presse, Jg. 5, Nr. 284, III. Auflage, Morgenausgabe, 17.10.1925,

S. 4-5

Mkg. 145r, Nr. I+III *P *V

GW VII/169-172 GWS IX/178-181 SW 17/69-72 KWA III 4.1/53-56

KWA VI 3/272-273 ["Ein beinah durch die blankgefegten ..."]

Beitrag zur Psychologie des Talents *P

"Ein Talent muß flüssig sein, nicht staubig, glatt"

Die Schaubühne, Jg. IV, Bd. 1, Nr. 5, 30.01.1908, S. 131-132

GW VI/17-19 GWS VIII/17-19 SW 15/22-23 KWA II 3/120-122

Belgische Kunstausstellung

"Diese von der belgischen Regierung"

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 211, III. Auflage, Morgenausgabe, 04.08.1926,

S. 6

Mkg. 339r, Nr. I GW VIII/261-266 GWS X/273-278 SW 18/245-250 KWA III 4.1/187-192 Bergabhang im Frühling. "Bergabhang im Frühling. Felix hat die Lehrzeit ..."

Felix hat die Lehrzeit ... *D

Mkg. 178r, Nr. V Mkg. 179r, Nr. I

AdB 3/186-189 ["Felix-Szene 23"] GW XII/1/57-60 ["Felix-Szene 23"] GWS IX/435-438 ["Felix-Szene 23"] SW 14/233-236 ["Felix-Szene 23"]

KWA VI 2/75-81

Berge und Täler* "Berge und Täler"

Mkg. 236r, Nr. A

AdB 2/598 KWA VI 1/275

Berichterstattung*P "Dieses Fest wurde für unsere liebe Stadt"

Prager Presse, Jg. 5, Nr. 274, III. Auflage, Morgenausgabe, 07.10.1925,

S. 4

Mkg. 364v, Nr. VII GW VII/167-169 GWS IX/176-178 SW 17/67-69 KWA III 4.1/50-52

KWA VI 3/252-253 ["Dieses Fest wurde für unsere liebe Stadt ..."]

Berlin und der Künstler** "Anderswo, in der stillen Provinz"

Kunst und Künstler, Jg. VIII, H. IV, 01.01.1910, S. 195-198

GW VI/45-47 GWS VIII/45-47 Gab P I/190-192 SW 15/49-51

Berlin W*P "Es scheint hier jedermann zu wissen"

Die neue Rundschau, Jg. XXI, Bd. 4, H. 10, Oktober 1910, S. 1479-1480

Aufsätze, 1913, S. 128-131

BA 9/87-89 DiPr I/104-107 GW I/301-304 GWS I/301-304 Gab P I/198-200 SW 3/79-82 KWA I 5/87-89 KWA II 1/59-62

Berta *P "Berta arbeitet als fleißige Angestellte"

Prosastücke, 1917, S. 34-36

Schweizerisches Novellen- und Skizzenbuch, 1917, S. 101-103,

Obertitel "Prosastücke"

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 111, Nr. 200, 27.08.1938, S. 5

BA 12/37-38 GW II/204-205 GWS II/204-205 SW 5/110-111 KWA I 8/34-35

Beruhigung vgl. Gelassenheit

gewesen bin."

Die Schaubühne, Jg. III, Bd. 2, Nr. 51, 19.12.1907, S. 599

Aufsätze, 1913, S. 60-62

BA 9/44-45 DiPr I/49-51 GW I/260-262 GWS I/260-262 Gab P I/130-132 SW 3/38-40 KWA I 5/42-43 KWA II 3/115-116

Beschaulichkeit *V "Die Bücher waren alle schon geschrieben"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 7

GW XI/378 GWS VII/378 SW 13/228 UnbGd 27

Besetzt. / Wie oft, wenn ich mit dem altertümlichen,"

Die weissen Blätter, Jg. III, H. 8, August 1916, S. 200-201

GW VI/287-289 GWS VIII/289-291 SW 16/275-277

Besser ist's für dich, wenn

ich dich hasse *V

"Besser ist's für dich, wenn ich dich hasse."

Mkg. 444r, Nr. VII

AdB 6/460

Beständig Ueberlegene können unterlegen sein *P

"Beständig Ueberlegene können unterlegen sein"

AdB 6/666 ["Fragmentarisches Notat"]

Bevor uns die

Schrullenhafte ... *P

"Bevor uns die Schrullenhafte ..."

Mkg. 240r, Nr. II

AdB 3/101-104 ["Der Räuber, Abs. 24"] GW XII/1/186-189 ["Der Räuber, Abs. 24"] GWS VI/288-291 ["Der Räuber, Abs. 24"] SW 12/126-129 ["Der Räuber, Abs. 24"]

KWA VI 3/136-137

Biedermeiergeschichte *P

"Zur Biedermeierzeit, also um die Zeit"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 8

Mkg. 59r, Nr. III Mkg. 59v, Nr. I DiPr II/129-131 GW X/154-155 GWS XII/154-155 SW 20/156-157

Bierkeller*D "Zwei der Anwesenden …"

Mkg. 514r, Nr. II

AdB 2/413-416 ["Die Muntere, Der Schüchterne, Der Energische (Der Entschlossene), Der

Kellner"]

KWA VI 3/353-355

Bierszene *V "Einer scherzte mit der Kellnerin."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 40 SW 13/44 SuS 96

Bildbesprechung *P

"Dies Bild stellt etwas wie eine sittliche Verwahrlostheit dar."

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 205, III. Auflage, Morgenausgabe, 29.07.1926,

S. 6

Mkg. 128r, Nr. II GW VIII/253-256 GWS X/265-268 Gab P II/190-193 SW 18/237-240 KWA III 4.1/183-186

Bildende Gestalten *P

"Ich sah eine Frau, und dann schaute ich einen alten Mann an."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 9

GW X/55-57 GWS XII/55-57 SW 20/57-59

Bildnis einer Dame *P

"Urwüchsig, rassig soll sie gewesen sein."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 10

Mkg. 9v, Nr. I GW X/265-266 GWS XII/265-266 SW 20/266-267

Bildnis einer Frau*P

"Ja, sie war schön. Ein Zeichner, der gleichzeitig"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 11

GW X/262-264 GWS XII/262-264 SW 20/263-265

Bildnis eines Dichters *P

"Dieser Dichter beklagte sich in Gedichten"

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 17, III. Auflage, Morgenausgabe, 17.01.1926,

Dichtung und Welt, Nr. 3, S. III

Mkg. 136v, Nr. I GW VIII/235-237 GWS X/247-249 Gab P II/117-118 SW 17/172-173 KWA III 4.1/90-92

KWA VI 4/20-21 ["Dieser Dichter beklagte sich ..."]

Bildnis eines Mannes*P

"Sein Auftreten war eher zart als fest;"

Der Neue Merkur, Jg. IV, H. 10, Januar 1921, S. 700-701, Obertitel "Zwei

Studien" GW VII/97-99 GWS IX/97-99 SW 16/231-234

Bin ich anspruchsvoll?*P

"Man macht mich auf Romane bedeutender Autoren aufmerksam …" National-Zeitung (Basel), Jg. 83, Nr. 147, Abendblatt, 27.03.1925, S. 1

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 102, Nr. 304, 31.12.1929, S. 3

Holsteinischer Courier, Jg. 59, Nr. 121, 24.05.1930

Mainzer Anzeiger, Jg. 80, Nr. 164, 2. Blatt, 17.07.1930, S. 11

Ms. UB BS, NI. 336 Otto Kleiber, Sig. B 181,8

Mkg. 234r, Nr. I GW VII/158-162 GWS IX/166-170 Gab P II/63-66 SW 17/57-61

KWA VI 1/356-357 ["aufgefaßt werden. Indem ich mir dieses Zimmer anschaute …"]

Birch-Pfeiffer *P "Wenn jemals jemand, so kalkuliere ich, Talent besessen hat"

Die Schaubühne, Jg. VIII, Bd. 1, Nr. 12, 21.03.1912, S. 337

Aufsätze, 1913, S. 173-175

März, Jg. VII, Bd. 2, H. 17, 26.04.1913, S. 118-119, Obertitel "Drei

Solothurner Zeitung, Jg. 14, Nr. 9, 12.01.1920, S. [3]

BA 9/114-115 DiPr I/142-143 GW I/329-339 GWS I/329-339 SW 3/107-108 KWA I 5/116-117 KWA II 3/180-182

Blau war der Himmel wie ein

Baldachin *V

"Blau war der Himmel wie ein Baldachin"

Mkg. 412r, Nr. II AdB 6/441-442

"Ganz besonders im Bereich unserer Eigenschaften" Bleistiftnotiz *P

Der Bücherwurm, Jg. 5 (1919/20), H. 2, November 1919, S. 52

GW VII/8-9 GWS IX/8-9 SW 16/399-400

"Also, Rücksicht kann man nicht nehmen." Bleistiftskizze *P

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 12

Mkg. 39r, Nr. II GW IX/126-129 GWS XI/120-123 SW 19/119-122

"Blonde Bestie, stör' mich

nicht" *V

"Blonde Bestie, stör' mich nicht',"

Mkg. 400r, Nr. II

AdB 4/311

"Blümchen steh'n im Lande," Blümchen steh'n im Lande *V

> Mkg. 29r, Nr. II AdB 6/420-421

"Ich bange nach dem ersten Blumenstrauße" Blumen *V

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 20 SW 13/36 SuS 78

"Am Kornblumentag, wo alles in blau einherstolzierte" Blumentage *P

Die neue Rundschau, Jg. XXII, Bd, 2, H. 8, August 1911, S. 1175-1176

GW VI/89-92 **GWS VIII/89-92** SW 15/104-107 KWA II 1/77-80

Börne nannte Heine

"Börne nannte Heine charakterlos." charakterios *V

Mkg. 99r, Nr. I AdB 6/415

Bräuchte ich mich je nach

ihr denn sehnen *V

"Bräuchte ich mich je nach ihr denn sehnen,"

Mkg. 93r, Nr. IV AdB 4/301-302

Brausen vgl. Kein Halt Brentano *P

"Er sah keine Zukunft mehr vor sich"

Die neue Rundschau, Jg. XXI, Bd. 4, H. 11, November 1910, S. 1578-

1580

Aufsätze, 1913, S. 157-164

BA 9/104-107 DiPr I/129-135

GW I/319-324 ["Brentano (I)"] GWS I/319-324 ["Brentano (I)"] Gab P I/48-52 ["Brentano (I)"] SW 3/97-102 ["Brentano (I)"]

KWA II 1/63-68

Brentano *P

"Er stammte aus gutem Haus, der Vater war Handelsmann"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 141, Nr. 1830, 2. Blatt, 07.11.1920, S. [1]

SW 16/236-238 ["Brentano (II)"]

KWA III 3/153-156

Brentano *P

"Brentano schrieb: Ich und einige andere meines Schlages"

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 105, III. Auflage, Morgenausgabe, 16.04.1926,

S. 4-5

Mkg. 161r, Nr. I DiBi 20-26 DiPr II/323-327

Gab P II/160-164 ["Brentano (III)"] SW 17/163-166 ["Brentano (III)"]

KWA I 5/105-109 KWA III 4.1/133-137

KWA VI 4/242-244 ["Ich und ein par Andere ..."]

Brentano. Eine Phantasie *P

"So wie ich den Mund aufmache, liebe Leser"

Ms. Münchner Stadtbibliothek / Monacensia, Sig. OJB B 243

SW 15/78-86

Brief*P

"Geehrtes, nettes, edles Fräulein, wie gern möchte ich"

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung, Jg. 115, Nr. 287, 19.06.1921, 3.

Beilage, Rubrik: Kunst – Wissenschaft – Unterhaltung, S. 13 Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 102, Nr. 258, 05.11.1929, S. 4 Mainzer Anzeiger, Jg. 80, Nr. 118, 2. Blatt, 21.05.1930, S. 10

GW XII/1/270-273 GWS IX/150-152 SW 17/22-24

Brief an Alfred Kerr*P

"Will ich mit diesem grandioswinzigen Versuch etwas sagen?"

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 241, III. Auflage, 02.09.1927, S. 6

Mkg. 276r, Nr. I GW IX/22-24 GWS XI/22-24 SW 19/24-26 KWA III 4.1/301-303

Brief an dich, du schöne

Frau *V

"Brief an dich, du schöne Frau,"

Mkg. 113r, Nr. II AdB 6/495-496

Brief an die Geduldige *P

"Meine Kollegen, vielleicht nicht alle,"

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 64, III. Auflage, Morgenausgabe, 06.03.1927,

Dichtung und Welt, Nr. 10, S. II-III

Mkg. 338r, Nr. II DiPr II/78-82 GW VIII/138-141 GWS X/144-147 Gab P II/135-138 SW 18/125-129 KWA III 4.1/252-256 Brief an Edith* P "Falls Du mir Gehör schenktest, würd' ich Dich wissen lassen"

Die Rose, 1925, S. 70-75

DiPr IV/159-163 GW III/367-370 GWS III/367-370 SW 8/39-42 KWA I 12/45-47

Brief an einen Besteller von

Novellen*P

"Nicht, daß ich gerade zu träge zum Ernstnehmen der Infragenahme"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 13

Mkg. 212r, Nr. I GKW 189-193 GW X/426-429 GWS XII/426-429 Gab P II/321-323 SW 20/424-427

Brief an einen Ehemann *P

"Sie zogen mich, sehr geehrter Herr, bezüglich Ihres Verhältnisses"

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 328, III. Auflage, 25.11.1928, Dichtung und

Welt, Nr. 48, S. III Ms. PNP Prag, Sig. 3 Mkg. 502r, Nr. III DiPr II/265-268 GW VIII/155-157 GWS X/161-163 Gab P II/83-85 SW 18/142-144 KWA III 4.1/420-423 KWA V 2/192-197

KWA VI 4/302-303 ["Sehr geehrter Herr ..."]

Brief an einen Entwickelten

P

"Es könne niemals mehr wieder gut mit mir werden"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 14

Mkg. 326r, Nr. I GW VIII/144-150 GWS X/150-156 SW 18/132-138

Brief an einen Verleger*P

"Ihnen für Übersendung Ihres Verlagskataloges"

Individualität, Jg. II, Buch 4, Juli 1927, S. 118-119

Mkg. 37r, Nr. I GW VIII/165-168 GWS X/171-174 SW 18/153-156

Brief an einen Zeitschriftredaktor*

"Ihre geschätzte Anfrage, sehr geehrter Herr Geschäftsführer"

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 281, III. Auflage, 12.10.1927, S. 4

Ms. PNP Prag, Sig. 4

Mkg. 89r, Nr. II GW VIII/162-165 GWS X/168-171 Gab P II/119-122 SW 18/149-153 KWA III 4.1/312-316 KWA V 2/272-279

Brief an ein Mädchen *P

"Eben habe ich mir auf dem Apparat,"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 139, Nr. 489, 1. Mittagblatt, 13.04.1918, S.

[1]-[2]

GW VI/316-320 ["Brief an ein Mädchen (I)"] GWS VIII/318-322 ["Brief an ein Mädchen (I)"] SW 16/305-310 ["Brief an ein Mädchen (I)"]

KWA III 3/81-86

Brief an ein Mädchen** "Man verfährt nun in gewissen Häusern anders"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 15

Mkg. 127r, Nr. I

GW VIII/131-135 ["Brief an ein Mädchen (II)"] GWS X/137-141 ["Brief an ein Mädchen (II)"] SW 18/119-123 ["Brief an ein Mädchen (II)"]

Brief an ein Mitglied der Gesellschaft *P

"Vor allen Dingen reden Sie ja immer sehr viel."

Neue Schweizer Rundschau, Jg. XX, Bd. 32/33, H. 9, September 1927,

S. 886-888 Mkg. 40r, Nr. I Mkg. 41r, Nr. VI GW VIII/157-161 GWS X/163-167 SW 18/145-149

Brief aus Biel*P "Mit den Äpfeln, die Sie mir schickten,"

Pro Helvetia, Jg. I, H. 1, 25.01.1919, S. 11-12

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS SASCH 5

GW VII/10-13 GWS IX/10-13 SW 16/49-53

Brief des Studenten an Felix

"Brief des Studenten an Felix ..."

*D

Mkg. 246r, Nr. I Mkg. 300r, Nr. V

AdB 3/176-177 ["Felix-Szene 16"] GW XII/1/44-46 ["Felix-Szene 16"] GWS IX/422-424 ["Felix-Szene 16"] SW 14/220-222 ["Felix-Szene 16"]

KWA VI 2/115-120

Brief Don Juans *P

"Ich war gewöhnt, Herzen zu betören."

Der Bund, Jg. 74, Nr. 317, Sonntagsausgabe, 29.07.1923, S. 3-4

GW VII/196-198 GWS IX/204-206 Gab P II/28-30 SW 17/228-230

Brief eines Dichters an

einen Herrn*P

"Auf Ihren Brief, hochverehrter Herr, den ich heute abend" Die Zukunft, Jg. XXII, Bd. 86, Nr. 19, 07.02.1914, S. 196-197

Kleine Dichtungen, 1914, S. 9-13 DiPr I/211-215 ["Brief eines Dichters"]

GKW 183-188 GW II/7-10 GWS II/7-10 SW 4/7-10 KWA I 7/13-16

Brief eines Europäers *P

"Ich bin gegenwärtig von solch einer Geläutertheit und Ruhe."

Berliner Tageblatt, Jg. 55, Nr. 235, Abendausgabe, 20.05.1926, S. [2]-[3]

Mkg. 511r, Nr. I Mkg. 512r, Nr. II GW VIII/118-124 GWS X/124-130 SW 17/231-236 KWA III 1/64-69

KWA VI 3/182-183 ["Ich bin gegenwärtig ..."]

Brief eines Mädchens an ein

Mädchen *P

"Ich ging gestern einmal gegen meine Gewohnheit" Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 16

Mkg. 51r, Nr. IV GW VIII/141-144 GWS X/147-150 SW 18/129-132 Brief eines Malers an einen Dichter*

"Lieber Dichter, vernimm daß ich letzten Sonntag" Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 26, 04.07.1915, S. 413-414

Poetenleben, 1918, S. 10-14 [incipit: "Vernimm, lieber Dichter, daß ich

<u>letzten Sonntag"]</u>

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS SASCH 3

BA 15/15-17 GW III/12-15 GWS III/12-15 SW 6/12-15 KWA I 9/15-17

Brief eines Mannes an einen Mann*P

"Sie schreiben mir, daß Sie sich ängstigen" Der Samstag, Jg. I, Nr. 27, 01.07.1905, S. 390

Aufsätze, 1913, S. 17-19

BA 9/18-19

DiPr I/13-15 ["Brief eines Mannes"]

GKW 76-78 GW I/234-235 GWS I/234-235 SW 3/12-13 KWA I 5/16-17

Brief eines Sohnes an seine

Mutter*

P

"Kalt war es auf der frühmorgenlichen Straße" Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 17

Mkg. 70r, Nr. II GW IX/323-236 GWS XI/315-318 Gab P II/155-157 SW 19/314-317

Brief eines Vaters an seinen Sohn*P

"Du beklagst dich, mein lieber Sohn, darüber" Die Rheinlande, Jg. XIV, H. 1, Januar 1914, S. 36

Kleine Dichtungen, 1914, S. 111-115

Die Ähre, Jg. III, H. 39/40, 01.08.1915, S. 13-14, Obertitel "Proben aus

Robert Walsers Dichtungen."

Auszug daraus in:

General-Anzeiger für Hamburg-Altona, Jg. 27, Nr. 29, 04.02.1914, S. 6 ["Vernachlässigte Erziehung"] [incipit: "Ich gebe im allgemeinen von

Herzen gerne zu, daß ich Deine Erziehung"]

DiPr I/285-289 ["Ein Vater an seinen Sohn"]

GW II/73-76 GWS II/73-76 Gab P I/251-253 SW 4/73-76 KWA I 7/84-86 KWA II 2/71-74

Brief für alle *P

"Viele Leute zeigen mir die erstauntesten, interessiertesten Gesichter." Berliner Tageblatt, Jg. 55, Nr. 318, Abendausgabe, 08.07.1926, S. [2]-[3],

Obertitel "Vier Prosastücke"

Mkg. 502r, Nr. VI GW VIII/115-118 GWS X/121-124 SW 18/111-114 KWA III 1/74-77

KWA VI 4/306-308 ["Viele Leute zeigen mir ..."]

Brieflein *V

"Ach, entzückend, / sag' ich Ihnen,"

Prager Tagblatt, Jg. 52, Nr. 43, 20.02.1927, Unterhaltungsbeilage, S. [II],

Obertitel "Zwei Gedichte"

Mkg. 148r, Nr. VIII

GW XI/254 GWS VII/254 SW 13/104 UnbGd 59 KWA III 5/89

KWA VI 4/119 ["Ach entzückend ..."]

Brief von Felix an Ernst

Possart ... *D

"Brief von Felix an Ernst Possart ..."

Mkg. 246r, Nr. II

AdB 3/185-186 ["Felix-Szene 22"] GW XII/1/56-57 ["Felix-Szene 22"] GWS IX/434-435 ["Felix-Szene 22"] SW 14/232-233 ["Felix-Szene 22"]

KWA VI 2/120-121

Brief von Simon Tanner*P

"Das alles, was ich jetzt hier schreibe,"

Simplicissimus-Kalender für 1912, 1911, S. 77-82

Aufsätze, 1913, S. 9-15

BA 9/13-16 DiPr I/7-12 GW I/229-233 GWS I/229-233 SW 3/7-11 KWA I 5/11-14

Buchbesprechung *P

"Iwoher, so nannte sich eine Kinofigurantin."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 18

Mkg. 445r, Nr. II GW X/346-348 GWS XII/346-348 SW 20/343-345

Buchdeckelgedicht *V

"Er ließ sie nicht mit andern gehen"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 8

Mkg. 231r, Nr. II GW XI/318-319 GWS VII/318-319 SW 13/169-170

Bücher können Erfolge sein

"Bücher können Erfolge sein."

Mkg. 464r, Nr. I AdB 5/317-319

Büchners Flucht*P

"In der und der geheimnisvollen Nacht,"

Die Schaubühne, Jg. VIII, Bd. 2, Nr. 34/35, 29.08.1912, S. 174

Aufsätze, 1913, S. 171-172

März, Jg. VII, Bd. 2, H. 17, 26.04.1913, S. 117-118, Obertitel "Drei

Aufsätze"

Vortragsbuch, 1924, S. 288-289

Kölnische Zeitung, Nr. 355, Sonntagsblatt, 17.07.1938, Unterhaltungsblatt, S. 20, Obertitel "Kleine Prosa"
Pariser Tageszeitung, Jg. 3, Nr. 745, 24.07.1938, S. 3
Schweizer Dichter, 1940, S. 8-9 ["Büchner's Flucht"]
Das erste Jahr, 1944, S. 24-26 ["Georg Büchner's Flucht"]

Ms. ZB Zürich, Sig. NI. Emil Bebler, D. 501.1

BA 9/112-113 DiBi 13 DiPr I/140-141

GKW 96-98 ["Büchner's Flucht"]

GW I/328-329 GWS I/328-329 Gab P I/223 SW 3/106-107 KWA I 5/114-115 KWA II 3/202-204

Bühnenbesprechung *P

"Da ging ich nun so. Ein Herr fragte mich um eine Auskunft"

Prager Presse, Jg. 16, Nr. 227, 20.08.1936, S. 8

Mkg. 123r, Nr. IV Mkg. 367r, Nr. II Mkg. 368r, Nr. II

AdB 4/390-393 ["Entwurf zu Bühnenbesprechung"]

GW VIII/46-49 GWS X/46-49 SW 18/21-24 KWA III 4.2/651-654

Büren *P

"Falls es gestattet ist, so berichte ich, daß ich neulich in Büren war"

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 40, 07.10.1917, S. 629-634

DiPr II/163-178 GW VI/142-153 GWS VIII/142-153 SW 16/38-49

Burschen *P

"Bereits hatte der Starke erhebliche Leistungen erzielt."

Berliner Tageblatt, Jg. 57, Nr. 457, Morgenausgabe, 27.09.1928, S. [2]

Mkg. 99r, Nr. VII GW IX/437-439 GWS XI/431-433 SW 19/430-432 KWA III 1/223-226

Café chantant *P

"Ich saß im Varieté. Ich habe es jedesmal als Sünde empfunden"

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 8, III. Auflage, 08.01.1928, Dichtung und Welt,

Nr. 2, S. II

Ms. PNP Prag, Sig. 5 Mkg. 126r, Nr. III DiPr II/308-316 GW IX/45-50 GWS XI/45-50 Gab P II/258-264 SW 19/47-52 KWA III 4.1/340-346 KWA V 2/118-133

Cäsar*P

"Dem Namen nach hätte Cäsar reich und umworben sein sollen."

Der Bund, Jg. 73, Nr. 338, Erstes Blatt, 11.08.1922, S. 1

DiPr II/218-222 GW X/200-203 GWS XII/200-203 SW 20/201-204

Cézannegedanken *P

"Wollte man, so ließe sich ein Mangel an Körperlichkeit konstatieren"

Prager Presse, Jg. 9, Nr. 62, III. Auflage, 03.03.1929, Dichtung und Welt,

Nr. 9, S. II

Ms. PNP Prag, Sig. 6

Mkg. 335r, Nr. I GW VIII/269-272 GWS X/281-284 Gab P II/193-196 SW 18/252-256 KWA III 4.2/448-452 KWA V 2/152-161

Chalet der Frau Zierlich ... *D

"Chalet der Frau Zierlich ..."

Mkg. 178r, Nr. III

AdB 3/163-165 ["Felix-Szene 9"] GW XII/1/29-31 ["Felix-Szene 9"] GWS IX/407-409 ["Felix-Szene 9"] SW 14/205-207 ["Felix-Szene 9"]

KWA VI 2/73-74

Chopin*V "Wie schön ist es, ihm zuzuhören"

Die Weltbühne, Jg. XVI, Bd. 2, Nr. 38, 16.09.1920, S. 314

GW XI/162-163 GWS VII/162-163 SW 13/70-71 KWA II 3/242-244

Christbaum *V "Ein Weihnachtsbaum, kommt Kinder, kommt herein"

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 353, Morgenausgabe, 25.12.1926, Dichtung

und Welt, Nr. 53, S. I Mkg. 36r, Nr. II GW XI/243-244 GWS VII/243-244 SW 13/93-94 KWA III 4.1/232-234

Couplet *V "Ich bin mir schuldig, daß ich nächstdem lese"

Neue Schweizer Rundschau, Jg. XX, Bd. 32/33, H. 6, Juni 1927, S. 621

Mkg. 500r, Nr. II GW XI/345-346 GWS VII/345-346 SW 13/196-197

KWA VI 4/324-325 ["Ich bin mir schuldig daß …"]

Dabei bildete sich jede ein

*P

"Dabei bildete sich jede ein …"

Mkg. 493r, Nr. II Mkg. 494r, Nr. I

AdB 3/43-45 ["Der Räuber, Abs. 11 (Anfang)"] GW XII/1/113-115 ["Der Räuber, Abs. 11 (Anfang)"] GWS VI/215-217 ["Der Räuber, Abs. 11 (Anfang)"] SW 12/50-52 ["Der Räuber, Abs. 11 (Anfang)"]

KWA VI 3/99-100

Dabei bildete sich jede ein

... (Fortsetzung) *P

"Dabei bildete sich jede ein …"

AdB 3/45-50 ["Der Räuber, Abs. 11 (Fortsetzung)"] GW XII/1/115-121 ["Der Räuber, Abs. 11 (Fortsetzung)"] GWS VI/217-223 ["Der Räuber, Abs. 11 (Fortsetzung)"] SW 12/52-59 ["Der Räuber, Abs. 11 (Fortsetzung)"] KWA VI 3/100-103 ["Dabei bildete sich jede ein …"]

Da das Kind lieb, naiv ist, spielt man gern mit ihm *p *V

"Da das Kind lieb, naiv ist, spielt man gern mit ihm."

Mkg. 444v, Nr. III AdB 5/231-232

Da flüsterlen die Blätter alle

*V

"Da flüsterlen die Blätter alle,"

Mkg. 398r, Nr. IV AdB 4/317-318

Da ist ein Genie... *P

"Da ist ein Genie, das vor lauter herrlichen Eigenschaften"

Der Basilisk, Jg. 1, Nr. 26, 03.01.1920, S. 212

GW VII/184-185 ["Ein Genie (II)"] GWS IX/192-193 ["Ein Genie (II)"] Gab P I/442-443 ["Ein Genie (II)"] SW 16/122-123 ["Ein Genie (II)"]

Da ja, die liebe ... *P

"Da ja, die liebe …" Mkg. 502r, Nr. A KWA VI 4/306

Damals war es, o, damals ...

"Damals war es, o, damals ..."

Mkg. 482r, Nr. XI AdB 1/277-279 KWA VI 2/18-20 "Damenbildnis" *P "Eine junge Dame, ein Mädchen von vielleicht zwanzig Jahren"

Schweizerland, Jg. I, H. 11/12, August 1915, S. 644, Obertitel "Fünf

kleine Stücke – Zwei Bilder meines Bruders"

GW VI/332-333 GWS VIII/334-335 SW 16/339-340

Damenschuhe *P "Bei Damenschuhen unterscheidet man Halbschuhe sowohl als hohe."

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 143, Nr. 903, 5. Blatt, 09.07.1922, S. [1]

GW VII/339 GWS IX/347 SW 17/198 KWA III 3/188-189

Daniel in der Löwengrube * Vielleicht, daß sie gerade volle Mägen / hatten"

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 285, III. Auflage, 16.10.1927, Dichtung und

Welt, Nr. 42, S. I Ms. PNP Prag, Sig. 7 Mkg. 364v, Nr. IX GW XI/280-281 GWS VII/280-281 SW 13/131-132 UnbGd 61 KWA III 4.1/317-318 KWA V 2/36-37

KWA VI 3/254 ["Vielleicht daß sie gerade volle Mägen ..."]

Dann seh' ich dich zuweilen

*V

"Dann seh' ich dich zuweilen, / o Dreistigkeit,"

Mkg. 76r, Nr. II AdB 6/440

Darf ich ein Gedichtchen

machen *V

"Darf ich ein Gedichtchen machen?"

Mkg. 10r, Nr. II AdB 4/309

Darf ich Ihnen mit Heutigem

den Mann mit den hunderttausend Franken

vorstellen *P

"Darf ich Ihnen mit Heutigem den Mann mit den hunderttausend Franken

vorstellen" Mkg. 435r, Nr. I AdB 5/275-277

Darf man sein Versprechen

brechen?*P

"Es ist da einmal so ein Mädelchen gewesen."

Bimini, Jg. I, H. 20, 15.12.1924, S. 4-5

Mkg. 245r, Nr. III GW VII/246-248 GWS IX/254-256 SW 17/277-279

KWA VI 1/231-232 ["Es ist da einmal so ein Mädelchen ..."]

Das Adoptivkind *P "Ich las wieder irgend so eine Kleinigkeit,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 19

GW X/351-354 GWS XII/351-354 SW 20/347-351

Das alles *V

"Das alles mit dem großen Raum"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 34 SW 13/41 SuS 90 Das Alphabet *P

"A. reitet als Amazone durch eine Allee."

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 142, Nr. 819, 2. Blatt, 05.06.1921, S. [1] Danziger Zeitung, Jg. 71, Nr. 281, Ausgabe A, 16.10.1928, S. [2] Leipziger Neueste Nachrichten, Nr. 291, 17.10.1928, 1. Beilage, S. 5

Mainzer Anzeiger, Jg. 79, Nr. 122, 2. Blatt, 28.05.1929, S. [9]

GW VII/333-334 GWS IX/341-342 SW 17/192-193 KWA III 3/170-172

Das anders betitelte

Lustspiel *P

"Ich hörte von diesem Stück nichts wie seinen denkbar unklugen"

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 180, III. Auflage, 02.07.1927, S. 6

Mkg. 39r, Nr. I GW IX/307-309 GWS XI/299-301 SW 19/298-300 KWA III 4.1/285-288

Das Ankeralbum *P

"Ich blätterte in diesem Album an einem Familientisch"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 147, Nr. 1310, 1. Sonntagausgabe, 3. Blatt,

15.08.1926, Literarische Beilage, S. [2]

Mkg. 481r, Nr. IV GW VIII/256-261 GWS X/268-273 SW 18/240-245 KWA III 3/249-254

Das Bächlein *V

"Es fließt ein Bächelein, / das still für sich will sein."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 73

GW XI/280 GWS VII/280 SW 13/131 UnbGd 63

Das Bauernhaus mit Stroh

bedeckt ... *V

"Das Bauernhaus mit Stroh bedeckt ..."

Mkg. 364r, Nr. I AdB 6/385-386 KWA VI 3/236-237

Das Bäumchen *P

"Ich sehe es, auch wenn ich unachtsam an ihm vorübergehe."

Prager Presse, Jg. 5, Nr. 294, III. Auflage, Morgenausgabe, 27.10.1925,

S. 4

Mkg. 510r, Nr. VII *V

AdB 2/504-505 ["Ich sehe es"]

GW VII/347 GWS IX/355 SW 17/207 KWA III 4.1/57-58

KWA VI 3/204-205 ["Ich sehe es ..."]

Das belletristische Buch *P

"Das belletristische Buch scheint noch"

Mkg. 448r, Nr. I AdB 5/324-325

Das Bild des Vaters *P

"In einem altertümlichen, netten, kleinen Hause,"

Schweizerland, Jg. II, H. 11, August 1916, S. 548-553

Seeland, 1919, S. 181-206 [incipit: "In einem altertümlichen, netten

Haus"1

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS SL (fol. 62-71)

BA 17/124-139 GW III/278-298 GWS III/278-298 SW 7/152-172 KWA I 11/143-160 KWA IV 3/130-149 Das Böse ist so schön wie

das Schöne ... *V

"Das Böse ist so schön wie das Schöne ..."

Mkg. 263r, Nr. III AdB 2/318-319 KWA VI 1/123

Das Brueghelbild *P

"Bei all dem, d.h. nebenbei, was unter dieser Einleitungsphrase zu

verstehen sein mag"

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 124, III. Auflage, 06.05.1927, S. 3-4

Mkg. 129r, Nr. I GW VIII/303-306 GWS X/317-320 SW 18/197-200 KWA III 4.1/268-272

Das Büebli*P

"Er ist Bankkommis und ein kleiner Kerl,"

Simplicissimus, Jg. XII (1907/08), Nr. 43, 20.01.1908, S. 704

Aufsätze, 1913, S. 193-201

Sonntagsblatt der New Yorker Volkszeitung, Jg. 48, Nr. 43, Section II, 25.10.1925, Für Unterhaltung und Wissen, S. 13 ["Das Buebli"] Vorwärts (New York), Jg. 48, Nr. 44, Section II, 31.10.1925, Für

Unterhaltung und Wissen, S. 13 ["Das Buebli"]

BA 9/126-130 DiPr I/159-166 GW I/343-348 GWS I/343-348 Gab P I/136-141 SW 3/121-126 KWA I 5/129-134

Das Christkind *D

"Josef: / Was geht in dieser Hütte vor,"

Die neue Rundschau, Jg. XXXI, Bd. \$1 2, H. 12, Dezember 1920,

S. 1405-1412 GW XI/219-231 GWS VII/219-231 SW 14/177-189 KWA II 1/140-150

Das Christkind *V

"Nicht glänzend ging es damals zu,"

Ms. PNP Prag, Sig. 23 Mkg. 117r, Nr. II GW XI/282 GWS VII/282 SW 13/133 KWA V 2/450-451

Das Corsotheater. Vor den Vorhang tritt ... *D

"Das Corsotheater. Vor den Vorhang tritt ..."

Mkg. 252r, Nr. I Mkg. 253r, Nr. IX

AdB 2/451-456 ["Der Direktor, Adrian von Bubenberg, Kellnerin, Wilhelm Tell, Gräfin Terzky,

Rotmantel, Zaleukos, Bianka"]

KWA VI 1/102-108

Das darf man ja gar nicht berichten ...*

"Das darf man ja gar nicht berichten ..."

Mkg. 190r, Nr. I Mkg. 517r, Nr. III AdB 1/127-130 KWA VI 2/313-318

Das Dichterzimmer *P

"Um es offen zu gestehen, wohne ich gegenwärtig in einer Badestube." Vossische Zeitung, Nr. 310, Abendausgabe, 21.06.1913, Zweite Beilage,

S. [10] Feuer 51-52 Das Dienstmädchen*

"Sie diente ihrer Herrschaft treu"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 9

GW XI/327-328 GWS VII/327-328 SW 13/178-179

Das Dienstmädchen hat Herrn Grunder ... *D

"Das Dienstmädchen hat Herrn Grunder ..."

Mkg. 516r, Nr. II

AdB 2/403-405 ["Grieder, Grunder"]

KWA VI 2/96-97

Das Diner *P "Dieses Diner war entzückend. Senf gab's genug"

Der Basilisk, Jg. 1, Nr. 56, 31.07.1920, S. 552 Ms. UB BS, Nl. 336 Otto Kleiber, Sig. B 181,10

DiPr II/201-203 GW VII/185-187 GWS IX/193-195 Gab P I/443-445 SW 16/124-125

Das Dokument *P

"Eines Tages sah ich auf einem Tisch"

Die Rheinlande, Jg. XV, H. 10, Oktober 1915, S. 351

GW VI/188-190 GWS VIII/188-190 SW 16/142-144 KWA II 2/127-129

Das Dörfchen *V

"Ich sitze auf der Bank / und schaue dankbar gerne"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 10

GW XI/262 GWS VII/262 SW 13/113 UnbGd 79

Das Drama*P

"Kinder, die mich zum Spielen in prächtigen Gärten einluden"

Prager Presse, Jg. 11, Nr. 186, III. Auflage, 12.07.1931, Dichtung und

Welt, Nr. 28, S. III Ms. PNP Prag, Sig. 8 Mkg. 74r, Nr. IV GW IX/233-235 GWS XI/227-229 SW 19/226-228 KWA III 4.2/532-534 KWA V 2/326-329

Das dünkt mich sehr bedenklich ... *V

"Das dünkt mich sehr bedenklich ..."

Mkg. 506r, Nr. VI

AdB 2/380 KWA VI 2/205

Das Ehepaar*P

"Bei zwei Eheleuten, die bis dahin in unangefochtenem Frieden"

Die Rheinlande, Jg. XV, H. 3, März 1915, S. 115

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 136, Nr. 331, 1. Sonntagblatt, 21.03.1915, S.

[1]

GW VI/177-180 SW 16/131-134 KWA II 2/106-110 KWA III 3/27-32 Das Eisenbahn-Abenteuer* "Einmal machte ich eine Eisenbahnfahrt,"

Die weissen Blätter, Jg. I, H. 6, Februar 1914, S. 555-556, Obertitel

"Sieben Stücke"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 143-145 DiPr I/312-313 ["Ein Eisenbahn-Abenteuer"]

GW II/92-93 GWS II/92-93 SW 4/93-94 KWA I 7/109-110

Das Ende der Welt *P "Ein Kind, das weder Vater und Mutter,"

<u>Kleine Prosa, 1917, S. 37-41</u> Schweizer Dichter, 1940, S. 5-7

BA 13/29-31 GKW 8-12 GW II/245-248 GWS II/245-248 Gab P I/351-353 SW 5/151-154 KWA I 8/70-72

Das Erlebnis Georgs des

Ernsten *P

"Wie Georg nur so still sein konnte ..."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 20

Mkg. 197r, Nr. V GW VII/274-277 GWS IX/282-285 SW 17/310-313

KWA VI 2/174-175 ["Wie Georg nur immer so still sein konnte ..."]

Das Erlebnis Josefs *P "Er ver

"Er verstand mich damals nicht,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 21

Mkg. 291r, Nr. I GW IX/106-112 GWS XI/100-106 Gab P II/150-155 SW 19/99-105

Das erste Gedicht *P

"Einer stand im Raum starkstill,"

Die Rheinlande, Jg. XIX, H. 3/4, März 1919, S. 82-83, Obertitel "Zwei

Prosastücke"

Der Einzelne, Jg. I, H. 4, April 1919, S. 113-114

GW VI/279-281 GWS VIII/281-283 SW 16/252-254 KWA II 2/199-201

Das Fabrikmädchen *P

"Bereits alterte der Fabrikant sozusagen ein bißchen"

Berliner Tageblatt, Jg. 60, Nr. 390, Morgenausgabe, 20.08.1931, S. [2]

GW X/208-210 GWS XII/208-210 SW 20/209-211 KWA III 1/284-287

Das Fabrikmädchen und der

Fabrikherr *P *V

"Wieder öffne ich den Mund zum Erzählen …"

Mkg. 514r, Nr. III+IV AdB 1/130-132 KWA VI 3/355-357

Das Frühjahr*P

"Das junge Frühlingsgrün erschien mir wie ein grünes Feuer."

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 136, Nr. 34, Extraausgabe, 10.01.1915, S.

[1]-[2], Obertitel "Drei kleine Dichtungen"

GW VI/121-123 GWS VIII/121-123 SW 16/17-19 KWA III 3/15-16 Das Gasthaus *P "Ich hielt mich vor einigen Jahren in einem Gasthof auf"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 22

GW X/30-32 GWS XII/30-32 SW 20/32-34

Das Gebirge *P "Ich mußte mich an die Stille erst gewöhnen,"

Die weissen Blätter, Jg. I, H. 6, Februar 1914, S. 563-564, Obertitel

"Sieben Stücke"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 161-164

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS SASCH 2

DiPr I/323-326

GW II/102-105 ["Das Gebirge (I)"] GWS II/102-105 ["Das Gebirge (I)"] Gab P I/257-259 ["Das Gebirge (I)"] SW 4/103-105 ["Das Gebirge (I)"]

KWA I 7/121-123

Das Gebirge *P "Aus den Städten, die vielerlei gesellschaftliche"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 23

GW X/292-295 ["Das Gebirge (II)"] GWS XII/292-295 ["Das Gebirge (II)"] Gab P II/382-384 ["Das Gebirge (II)"] SW 20/291-293 ["Das Gebirge (II)"]

Das Geliebte *V "Ich hebe die Gardine: / Ich sehe goldne Sonne"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 12 SW 13/34-35 SuS 70

Das Genie*P "In einer eiskalten Nacht stand Wenzel,"

Die Insel, Jg. III/4, Nr. 11/12 (August/September), August 1902, S. 211-

213, Obertitel "Zwei Geschichten"

Geschichten, 1914, S. 33-37, Obertitel "Zwei Geschichten"

Die Ähre, Jg. III, H. 39/40, 01.08.1915, S. 11, Obertitel "Proben aus

Robert Walsers Dichtungen."

BA 10/22 DiPr V/139-141 GW I/126-128 Gab P I/31-34 SW 2/22-24 KWA I 6/26-28

Das Gericht fragte ihn nie ... "Das Gericht fragte ihn nie ..."

Mkg. 525r, Nr. III

AdB 1/194-196 ["Das Gericht fragte ihn nie"]

KWA VI 1/220-221

Das Gesellschaftsfräulein *V "Gern glaub' ich, daß mir's besser geht als ihr"

Prager Tagblatt, Jg. 53, Nr. 292, 08.12.1928, Der Sonntag, S. [II]

Mkg. 103r, Nr. II GW XI/316-317 GWS VII/316-317 SW 13/167-168 KWA III 5/114

> Mkg. 360r, Nr. I AdB 4/42-44

Das Glückskind *P "Daß es keine Lust bekundete, bei solch prächtigem Wetter"

Berliner Tageblatt, Jg. 55, Nr. 409, Morgenausgabe, 31.08.1926, S. [3]

Mkg. 316r, Nr. I GW VIII/366-369 GWS X/380-383 SW 18/281-284 KWA III 1/84-87

Das Götzenbild *P

"Ein junger Mann, an dessen Eleganz, Bildung und Herkunft niemand

zweifelte"

Die Rheinlande, Jg. XIII, H. 11, November 1913, S. 440

Kleine Dichtungen, 1914, S. 54-55

DiPr I/247-249 GW II/34-35 Gab P I/232-233 SW 4/34-35 KWA KWA I 7/45-46 KWA II 2/65-67

Das Grab der Mutter*P

"An einem Sonntag, gegen Abend, ging ich zum Friedhof"

März, Jg. VIII, Bd. 2, H. 14, 04.04.1914, S. 484-485, Obertitel

"Heimkehr"

Prager Tagblatt, Jg. XXXIX, Nr. 98, Morgenausgabe, 10.04.1914, S. 1-2,

Obertitel "Heimkehr"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 276-277

Der Lesezirkel, Jg. 2, H. 6, Januar 1915, S. 52-53, Obertitel "Heimkehr"

DiPr IV/281-282 GW II/168-169 GWS II/168-169 SW 4/168-169 KWA I 7/201-202 KWA III 5/19-20

Das Grün klagt *V

"Ich hab' ihn nicht ermahnt ..."

Prager Tagblatt, Jg. 50, Nr. 190, 15.08.1925, Unterhaltungsbeilage, S.

[III]

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung, Jg. 119, Nr. 226, 16.08.1925,

Unterhaltungsbeilage, S. [II]

Mkg. 518r, Nr. III GW XI/395-396 GWS VII/395-396 SW 13/244-245 KWA III 5/74-75

KWA VI 2/303 ["Ich hab ihn nicht ermahnt ..."]

Das Haar *P

"Eine nicht uninteressante Belanglosigkeit"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 24

Mkg. 462r, Nr. II GKW 22-24 GW IX/411-412 GWS XI/405-406 SW 19/404-405

Das Halsband *P

"Jemand suchte aus einem Buch klug zu werden,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 25

GW X/358-361 GWS XII/358-361 Gab P II/351-354 SW 20/355-357

Das Hinausblicken in die Landschaft gibt mir zur Beobachtung Anlaß *P "Das Hinausblicken in die Landschaft gibt mir zur Beobachtung Anlaß"

Mkg. 21r, Nr. I AdB 5/83 Das Hotel *P "Abend war's. Vom Plafond herab strahlte ein Kronleuchter."

Sport im Bild, Jg. 37, Nr. 1, 13.01.1931, S. 23

GW X/45-47 GWS XII/45-47 SW 20/47-49

Das ist doch nichts wie

schön ... *V

"Das ist doch nichts wie schön ..."

Mkg. 364r, Nr. III

AdB 6/388 ["Das ist doch nichts wie schön"]

KWA VI 3/238

Das ist eine ganz nette Frau

*

"Das ist eine ganz nette Frau ..."

Mkg. 511r, Nr. III AdB 1/219-221 KWA VI 3/192-193

Das Kaffeehaus *P

"Ein und aus ging's, ich meine, Menschen kamen an und gingen fort" Frankfurter Zeitung (Reichsausgabe), Jg. 76, Nr. 949-951, 22.12.1931,

S. 9

Frankfurter Zeitung, Jg. 76, Nr. 949-950, Abendblatt, Erstes Morgenblatt,

22.12.1931, S. 1 GW X/43-45 GWS XII/43-45 Gab P II/364-366 SW 20/45-47

Das Karussell*P

"Ich steh" vor einem Karussell."

Danziger Zeitung, Jg. 69, Nr. 175, 26.06.1926, S. [2]

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 99, Nr. 151, 26.06.1926, S. 3 Neue Badische Landeszeitung, Jg. 71, Nr. 341, Abendausgabe,

08.07.1926, S. 2

Mainzer Anzeiger, Jg. 81, Nr. 14, 2. Blatt, 17.01.1931, S. 10

Feuer 80-81

Das Karussell *V

"Das Karussell mit seinem Flitter"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 11

Mkg. 230r, Nr. II GW XI/250-251 GWS VII/250-251 SW 13/100

Das Kätzchen*P

"Ich kam nur eben vom Berg herab"

März, Jg. VIII, Bd. 1, H. 4, 24.01.1914, S. 129-130, Obertitel "Kleine

Sachen"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 216-217

Ms. Privatbesitz DiPr IV/250-251

GW II/134-135 ["Das Kätzchen (I)"] GWS II/134-135 ["Das Kätzchen (I)"] SW 4/134-135 ["Das Kätzchen (I)"]

KWA I 7/157-158

Das Kätzchen*P

"Was gab es für einen schönen Regenbogen,"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 142, Nr. 712, 4. Blatt, 15.05.1921, S. [1] Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 102, Nr. 66, 17.03.1929, S. 3 Saarbrücker Zeitung, Jg. 169, Nr. 93, 06.04.1929, 1. Beilage Rheinisch-Westfälische Zeitung, Jg. 192, Nr. 195, Abendausgabe,

17.04.1929, S. [1]

Basler Nachrichten, Jg. 85, Nr. 253, Abendblatt, 1. Beilage, 16.09.1929

Kasseler Post, Jg. 47, Nr. 304, 03.11.1929, 6. Blatt

GW VI/334-335 ["Das Kätzchen (II)"] GWS IX/342-343 ["Das Kätzchen (II)"] SW 17/193-194 ["Das Kätzchen (II)"]

KWA III 3/166-170

Das Kind*P "Einmal und so war ein klein' Kind,"

Die Ähre, Jg. III, H. 27/28, 11.04.1915, S. 13, Obertitel "Sechs

Prosastücke"

GW VI/166-167 ["Das Kind (I)"] GWS VIII/166-167 ["Das Kind (I)"] Gab P I/280-281 ["Das Kind (I)"] SW 16/89-90 ["Das Kind (I)"]

Das Kind *P "In den Kinostücken, die ich sah"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 137, Nr. 727, 4. Sonntagblatt, 07.05.1916, S.

[1]

GW VI/218-221 ["Das Kind (II)"] GWS VIII/218-221 ["Das Kind (II)"] SW 16/172-175 ["Das Kind (II)"]

KWA III 3/65-68

Das Kind *P "Leider war er nur ein Schulbub, Lehrling, ein Kind."

Die Rose, 1925, S. 127-134

DiPr IV/198-204

GW III/402-407 ["Das Kind (III)"] GWS III/402-407 ["Das Kind (III)"] SW 8/74-79 ["Das Kind (III)"]

KWA I 12/77-81

Das Kind blieb zwischen beiden in der Mitte *V

"Das Kind blieb zwischen beiden in der Mitte"

Mkg. 16r, Nr. III

AdB 4/305

Das Kinderspiel vgl. Kinderspiel

Das Kind sinnt *V "Oft uns gutsituierte Leute dadurch hintergangen haben"

Prager Presse, Jg. 11, Nr. 67, III. Auflage, 08.03.1931, Dichtung und

Welt, Nr. 10, S. II Ms. PNP Prag, Sig. 9 Mkg. 501r, Nr. V GW XI/273 GWS VII/273 SW 13/124 KWA III 4.2/511-512 KWA V 2/190-191

KWA VI 4/341 ["Oft uns gutsituierte Leute …"]

Das Kind wuchs, aber es

wußte das nicht*P

"Das Kind wuchs, aber es wußte das nicht."

Mkg. 392r, Nr. I AdB 5/228-231

Das kleine Genie *P

"Ja, er war ein sehr netter Mensch."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 26

Mkg. 392r, Nr. II GW IX/337-339 GWS XI/329-331 SW 19/328-330

Das Knabenhafte *P

"Zu glauben, dass des Komponisten Berlioz Memoiren"

Berliner Tageblatt, Jg. 58, Nr. 330, Morgenausgabe, 16.07.1929, S. [2]

Mkg. 449r, Nr. III Mkg. 450r, Nr. I GW IX/212-215 GWS XI/206-209 Gab P II/293-295 SW 19/205-208 KWA III 1/231-234 Das Komische* Par leicher Herr besaß eine wunderschöne Tochter"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 27

GW X/197-200 GWS XII/197-200 SW 20/198-201

Das können sie nicht fassen

"Das können sie nicht fassen ..."

*V

Mkg. 503r, Nr. II AdB 2/382 KWA VI 2/337

Das Konzert *P

"Die Mädchen, von denen das eine mit einem Geigenkasten"

Sport im Bild, Jg. 36, Nr. 21, 21.10.1930, S. 1526

GW X/130-131 GWS XII/130-131 SW 20/132-133

Das Krankhafte *V

"Als ihn die Kränklichkeit gefangennahm,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 12

GW XI/373 GWS VII/373 SW 13/223 UnbGd 68

Das Lachen *P

"Ich habe ein himmlisches Lachen gehört,"

Vossische Zeitung, Nr. 338, Morgenausgabe, 07.07.1914, S. [21]

Kleine Dichtungen, 1914, S. 258-260

DiPr I/204-206 GW II/157-159 GWS II/157-159 SW 4/158-159 KWA I 7/189-190

Das Landhausfräulein *P

"Beim Landhaus am Waldrand fiel freilich eines Nachts ein Schuß"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 28

Mkg. 70r, Nr. IV Mkg. 70v, Nr. I GW IX/409-410 GWS XI/403-404 Gab P II/180-181 SW 19/402-403

Das lass ich mir aber nicht

auch nehmen ... *P

Das Leben *V

"Das lass ich mir aber nicht auch nehmen ..."

Mkg. 482r, Nr. XII AdB 1/271-273

KWA VI 2/20-21

"Nicht nur zuweilen auf das Dichten"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 64

GW XI/411 GWS VII/411 SW 13/260

Das Leben auf dem Lande hat das Schöne *V

"Das Leben auf dem Lande hat das Schöne"

Mkg. 53r, Nr. I

AdB 6/474

Das letzte Prosastück *P

"Wahrscheinlich ist dies mein letztes Prosastück."

Die Rheinlande, Jg. XIX, H. 9/10, September/Oktober 1919, S. 209-210

GW VII/70-76 GWS IX/70-76 Gab P I/465-471 SW 16/321-327 KWA II 2/205-210 Das Liebespaar *P "Sie und er gingen zusammen spazieren."

Vossische Zeitung, Nr. 4, Abendausgabe, 03.01.1914, Erste Beilage, S.

[3], Obertitel "Zwei kleine Sachen" Kleine Dichtungen, 1914, S. 131-133

DiPr I/301-304 GW II/84-86 GWS II/84-86 SW 4/85-87 KWA I 7/99-100

"[Szenenanweisung] Oskar: / Sieh, was es hier für Leute gibt," Der Neue Merkur, Jg. IV, H. 6, September 1920, S. 365-385 Das Liebespaar *D

GW XI/185-208 GWS VII/185-208 SW 14/143-166

"Wie ich mich dort ..." Das Lustschloß *V

Prager Presse, Jg. 5, Nr. 251, III. Auflage, Morgenausgabe, 13.09.1925,

Dichtung und Welt, Nr. 37, S. I, Obertitel "Drei Gedichte"

Mkg. 513r, Nr. IV GW XI/240 GWS VII/240 SW 13/90 KWA III 4 1/46

KWA VI 3/216 ["Wie ich mich dort ..."]

Das Mädchen*P "Vor einigen Tagen machte ich in einer anrüchigen Kneipe"

Vossische Zeitung, Nr. 89, Abendausgabe, 18.02.1914, S. [2], Obertitel

"Drei kurze Sachen"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 141-142

DiPr I/310-311

GW II/90-92 ["Das Mädchen (I)"] GWS II/90-92 ["Das Mädchen (I)"] SW 4/91-92 ["Das Mädchen (I)"]

KWA I 7/107-108

"In einer Allee saß auf einer Bank ein Mädchen." Das Mädchen*P

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 29

GW X/268-269 ["Das Mädchen (II)"] GWS XII/268-269 ["Das Mädchen (II)"] SW 20/269-270 ["Das Mädchen (II)"]

Das Mädchen mit dem

Essay *P

"Cécile stand in einem Kostüm"

Frankfurter Zeitung, Jg. 71, Nr. 886, Erstes Morgenblatt, 28.11.1926,

Mkg. 281r, Nr. III Mkg. 302r, Nr. I GW VIII/272-277 GWS X/284-289 SW 18/256-261

Das Mädchen mit den Perlen

"Ich hatte kein Verständnis für ihn"

Ms. Standort unbekannt, Kopie RWZ Bern

Mkg. 423r, Nr. III Mkg. 423v, Nr. I GW XI/301-302 GWS VII/301-302 SW 13/152-153

Das Mädchen mit den schönen Augen *V

"Die Bahnhofhalle wird mit weißer Farbe angestrichen"

Dichtung und Welt, Nr. 6, S. I, Obertitel "Zwei Gedichte"

Mkg. 513r, Nr. VI

GW XI/306 GWS VII/306 SW 13/157 KWA III 4.1/98-99

KWA VI 3/218 ["Die Bahnhofhalle wird mit weißer Farbe ..."]

Das möblierte Zimmer *V

"Stellt man zuviel hinein, / so wird ein Raum nur klein."

Prager Presse, Jg. 12, Nr. 174, III. Auflage, 26.06.1932, Dichtung und

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 38, III. Auflage, Morgenausgabe, 07.02.1926,

Welt, Nr. 26, S. I Ms. PNP Prag, Sig. 10

Mkg. 87r, Nr. I GW XI/274-275 GWS VII/274-275 SW 13/125-126 KWA III 4.2/574-576 KWA V 2/432-433

Das Parlament *P

"Damit, daß man sich Opfer, Sündenböcke usw. aussucht"

Berliner Tageblatt, Jg. 55, Nr. 318, Abendausgabe, 08.07.1926, S. [3]-[4],

Obertitel "Vier Prosastücke"

Mkg. 365r, Nr. III GW VIII/38-41 GWS X/38-41 SW 17/104-108 KWA III 1/80-83

KWA VI 4/166-168 ["Damit, daß man sich ..."]

Das Pfarrhaus *P

"Auf einer Wanderung kam ich gegen Abend"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 136, Nr. 175, 2. Sonntagblatt, 14.02.1915, S.

[1], Obertitel "Drei kleine Zeichnungen"

Poetenleben, 1918, S. 80-82

BA 15/58-59 GW III/59-61 GWS III/59-61 SW 6/59-61 KWA I 9/62-63 KWA III 3/25-26

Das Pferd und die Frau*P

"Daß ich zwei kleine Erinnerungen aus der Großstadt"

März, Jg. VIII, Bd. 1, H. 4, 24.01.1914, S. 132-133, Obertitel "Kleine

Sachen"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 222-223 Schweizer Dichter, 1940, S. 7-8

Ms. DLA Marbach, Sig. A:Heuss/Redaktionskorrespondenzen 73.4858

DiPr I/207-209 GKW 40-42 GW II/137-138 GWS II/137-138 SW 4/138-139 KWA I 7/163-164

Das Porzellanfigürchen *V

"Er war von Porzellan ..."

Wissen und Leben, Jg. XVIII, H. 10, 20.06.1925, S. 681-682, Obertitel

"Gedichte" Mkg. 421r, Nr. VI GW XI/299-301 GWS VII/299-301 SW 13/150-152

KWA VI 2/226-227 ["Er war von Porzellan ..."]

Das Rachesonett *V "Er lag in seinem Bett unsäglich trocken"

Prager Presse, Jg. 10, Nr. 96, III. Auflage, 06.04.1930, Dichtung und

Welt, Nr. 14, S. II

GW XI/409 GWS VII/409 SW 13/258 UnbGd 36

KWA III 4.2/482-483

"Sachlich betrachtet, verhielt es sich mit dem Restaurant so" Das Restaurant *P

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 30

GW X/32-34 GWS XII/32-34 SW 20/34-36

Das Romanhafte *P "Ich erinnere mich, mich mit einem Buch"

Berliner Tageblatt, Jg. 61, Nr. 244, Morgenausgabe, 25.05.1932, S. [3]

GW X/397-399 GWS XII/397-399 SW 20/394-396 KWA III 1/303-306

Das Ruheplätzchen *V "Geh' nur dorthin, es ist dort alles / ganz leicht"

Die Dame, Jg. 47 (1919/20), Nr. 16, Mai 1920, S. 2

Feuer 102

Das Schloss *P "Ich las ein Buch. Vor zirka acht Tagen war's."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 31

GW X/400-401 GWS XII/400-401 Gab P II/377-378 SW 20/396-398

Das Schloß*V "Ich steh' vor einem alten Schloß,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 23

GW XI/405 GWS VII/405 SW 13/254 UnbGd 42

Das Schmerzensantlitz *V "Sie brockten dich in ihre Suppe"

Prager Tagblatt, Jg. 51, Nr. 298, 19.12.1926, Unterhaltungsbeilage, S.

[I], Obertitel "Zwei Gedichte"

GW XI/285 GWS VII/285 SW 13/136 **KWA III 5/85**

Das Schöne *V "Da dachten alle nur noch an den Magen"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 13

GW XI/279 GWS VII/279 SW 13/130 UnbGd 69

Das schöne

"Ich verehrte ihre Verehrung, gehorchte ihrem Gehorsam" Kammermädchen *P

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 32

Mkg. 397r, Nr. III Mkg. 398r, Nr. I DiPr II/34-38 GW VIII/310-313 GWS X/324-327 SW 18/14-17

Das schöne Städtchen*P "Der in seine Garnituren verstrickte,"

Frankfurter Zeitung, Jg. 71, Nr. 154, Zweites Morgenblatt, 27.02.1927,

Für die Frau, Jg. II, Nr. 2, S. 14-15

Mkg. 40r, Nr. III GW IX/73-76 GWS XI/69-72 SW 19/68-71

Daß die die sich erwähl'n ...

"Daß die die sich erwähl'n ..."

*V

Mkg. 482r, Nr. IX AdB 2/352-353 KWA VI 2/17

Das Seestück *P

"Dieses Stück ist sehr einfach, es handelt von einem schönen

Sommerabend"

Prosastücke, 1917, S. 5-7

Schweizerisches Novellen- und Skizzenbuch, 1917, S. 72-74, Obertitel

"Prosastücke" BA 12/9-10 GW II/175-177 GWS II/175-177 SW 5/81-83 KWA I 8/9-10

Das Sehnen *V

"Das Fleisch, das Bier, das Brot,"

Prager Tagblatt, Jg. 53, Nr. 131, 03.06.1928, Der Sonntag, S. [II],

Obertitel "Zwei Gedichte"

Mkg. 398r, Nr. III GW XI/254-255 GWS VII/254-255 SW 13/104-105 UnbGd 60 KWA III 5/108

Dasselbe hat wahrscheinlich etwas wie ein Hieb sein

sollen *P

"Dasselbe hat wahrscheinlich etwas [wie] ein Hieb sein sollen"

Mkg. 461r, Nr. I AdB 5/371-373

Das seltsame Mädchen *P

"Ob nicht zweieinhalb Gedanken in meinem Kopf sind"

Die Rose, 1925, S. 123-126

DiPr IV/196-198 GW III/400-402 GWS III/400-402 SW 8/72-74 KWA I 12/75-76

Daß es immer etwas anzumerken gibt ... *V

"Daß es immer etwas anzumerken gibt ..."

Mkg. 236r, Nr. VIII AdB 2/343-344 KWA VI 1/279

Daß ich ja nicht vergesse ...

"Daß ich ja nicht vergesse ..."

Mkg. 196r, Nr. I AdB 2/370 KWA VI 2/162

Das sind furchtbare Memoiren ... *P

"Das sind furchtbare Memoiren ..."

Mkg. 263r, Nr. A

AdB 2/569 KWA VI 1/123

Das Sonett vom Zuchthaus

"Hier, wo die edelabgewogne Geste / galt ..."

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 119, III. Auflage, 01.05.1927, Dichtung und

Welt, Nr. 18, S. III Mkg. 186r, Nr. III GW XI/294-295 GWS VII/294-295 SW 13/145-146 UnbGd 44 KWA III 4.1/266-267

KWA VI 1/367 ["Hier wo die edelabgewogene Geste ..."]

Das Sonett vom Zweiglein *V

"O, schöne Erde, du geliebte, lasse ..."

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 43, III. Auflage, 12.02.1928, Dichtung und Welt,

Nr. 7, S. II

Ms. PNP Prag, Sig. 11 Mkg. 484r, Nr. V *P GW XI/370-371 GWS VII/370-371 SW 13/220-221 UnbGd 58 KWA III 4.1/359-360

KWA V 2/16-17

KWA VI 1/288 ["O schöne Erde, du geliebte, lasse ..."]

Das Sonett von den Krallen

"Auch sie sieht dieses nasse, schwere Schneien ..."

Das Tage-Buch, Jg. VI, H. 9, 28.02.1925, S. 310 Mkg. 484r, Nr. II

GW XI/395 GWS VII/395 SW 13/244

KWA VI 1/285 ["Auch sie sieht dieses nasse schwere Schneien ..."]

Das Städtchen *V

"Häuser sehn aus in ihrer Ruh',"

Prager Presse, Jg. 11, Nr. 282, III. Auflage, 18.10.1931, Dichtung und

Welt, Nr. 42, S. II Ms. PNP Prag, Sig. 103

GW XI/263-264 GWS VII/263-264 SW 13/114-115 UnbGd 22 KWA III 4.2/545-546 KWA V 2/484-485

Das Stellengesuch *P

"Hochgeehrte Herren! / Ich bin ein armer, junger, stellenloser

Handelsbeflissener"

Der Neue Merkur, Jg. I, H. 2, Mai 1914, S. 219-220, Obertitel

"Prosastücke"

National-Zeitung (Berlin), Jg. 67, Nr. 116, 19.05.1914, Beiblatt der

"National-Zeitung", S. [6]

Königsberger Hartungsche Zeitung, Nr. 244, Abendausgabe, Zweites

Blatt, 27.05.1914, S. [5]

Kleine Dichtungen, 1914, S. 202-204

DiPr IV/240-242 GW II/124-126 GWS II/124-126 SW 4/125-127 KWA I 7/148-149

Das stolze Schweigen *V

"Vergeblich schrieb sie Brief auf Brief;"

Prager Presse, Jg. 11, Nr. 134, III. Auflage, 17.05.1931, Dichtung und

Welt, Nr. 20, S. III Ms. PNP Prag, Sig. 102

GW XI/384 GWS VII/384 SW 13/234 KWA III 4.2/525 KWA V 2/474-475

Das stolze Schweigen *P

"Wie mancher, bekenne ich mich,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 33

Mkg. 100r, Nr. I AdB 6/550 GW IX/149-151 GWS XI/143-145 SW 19/142-144

Daß wir in einer bösen Welt

leben *P

"Daß wir in einer bösen Welt leben,"

Mkg. 286r, Nr. II AdB 4/35-37

Das "Tagebuch"-Fragment 1926 *P

"Heute machte ich ein nettes, kleines"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 34

Mkg. 295r, Nr. I Mkg. 296r, Nr. I Mkg. 298r, Nr. I Mkg. 299r, Nr. I Mkg. 305r, Nr. I Mkg. 308r, Nr. I Mkg. 309r, Nr. I Mkg. 310r, Nr. I Mkg. 426r, Nr. I GW VIII/61-113 GWS X/61-113 SW 18/59-110

Das tägliche Leben *V

"Die Menschen eigneten sich Mäßigkeit / an,"

Prager Tagblatt, Jg. 54, Nr. 48, 24.02.1929, Der Sonntag, S. [II]

Mkg. 444r, Nr. II GW XI/273-274 GWS VII/273-274 SW 13/124-125 KWA III 5/116

Das Talent*P

"Einmal war ein Talent, das saß tagelang im Zimmer"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 136, Nr. 992, 3. Sonntagblatt, 01.08.1915, S.

[1]

Neues Wiener Journal, Jg. 23, Nr. 7824, 05.08.1915, S. 11 [incipit:

"Einmal war ein Talent, das tagelang im Zimmer saß"]

Die junge Schweiz [1], 1918, S. 80-82

Poetenleben, 1918, S. 131-134 [incipit: "Einmal war ein Talent, das

tagelang im Zimmer saß"]

National-Zeitung (Basel), Jg. 78, Nr. 174, Morgenblatt, 12.04.1919, S. 1,

Obertitel "Kleine Prosastücke"

BA 15/90-91 GW III/95-97 GWS III/95-97 SW 6/95-97 KWA I 9/95-97 KWA III 3/45-47 Das Theater, ein Traum *P

"Das Theater gleicht einem Traum."

Kunst und Künstler, Jg. V, H. VI, 14.03.1907, S. 245-248

GW VI/7-11 ["Das Theater, ein Traum (I)"] GWS VIII/7-11 ["Das Theater, ein Traum (I)"] Gab P I/81-85 ["Das Theater, ein Traum (I)"] SW 15/7-11 ["Das Theater, ein Traum (I)"]

Das Theater, ein Traum *P

"Ich eilte ins Theater, und indem ich so ging"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 139, Nr. 1737, 2. Blatt, 29.12.1918, S. [1] Almanach 1919 der Vereinigten Stadttheater Essens, 1919, S. 49-50

["Das Theater – ein Traum"]

GW VI/140-142 ["Das Theater, ein Traum (II)"] GWS VIII/140-142 ["Das Theater, ein Traum (II)"] SW 16/36-38 ["Das Theater, ein Traum (II)"]

KWA III 3/118-121

Das Traumgesicht*P

"Ich habe etwas Süßes gesehen, etwas Loses," Die Rheinlande, Jg. XIII, H. 6, Juni 1913, S. 243

Kleine Dichtungen, 1914, S. 40-42

DiPr I/239-238 GW II/26-27 GWS II/26-27 SW 4/26-27 KWA I 7/35-36 KWA II 2/50-52

Das Trinkgeld *P

"Was tat ich jüngst? Bin ich noch würdig,"

Berliner Börsen-Courier, Jg. 58, Nr. 495, Morgenausgabe, 22.10.1925,

S. 3

Leipziger Neueste Nachrichten, Nr. 43, 12.02.1926 Danziger Zeitung, Jg. 69, Nr. 45, 14.02.1926, S. [2] Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 99, Nr. 45, 21.02.1926, S. 4

Die Propyläen, Jg. 23, 22. Lieferung, 26.02.1926, S. 176 Thüringer Allgemeine Zeitung, Jg. 77, Nr. 87, 28.03.1926, Das

Schatzkästlein. Jg. 3, Nr. 12, S. [4]

Heidelberger Tageblatt, Jg. 44, Nr. 170, 24.07.1926, S. 5 Magdeburgische Zeitung, Nr. 290, 1. Hauptausgabe, 4. Beilage,

31.05.1931, S. 17

Feuer 65

Das Unheil und die Menschen *V

"Sie häufen es bloß, indem sie es beseitigen wollen"

Mkg. 421r, Nr. IV

AdB 2/394 KWA VI 2/226

Das unsterbliche Schwein *P

"Es gab einmal ein großes Schwein in Form eines"

Nebelspalter, Jg. 52, Nr. 25, 18.06.1926, S. 4

Prager Presse, Jg. 12, Nr. 248, III. Auflage, 11.09.1932, Dichtung und Welt, Nr. 37, S. II ["Ein Unsterblicher"] [incipit: "Es gab einmal einen sehr

begabten Dichter,"]

Ms. PNP Prag, Sig. 50 ["Ein Unsterblicher"]

Mkg. 269r, Nr. III

AdB 6/548 ["Ein Unsterblicher"] GW VIII/374-375 ["Ein Unsterblicher"] GWS X/388-389 ["Ein Unsterblicher"] SW 18/287-288 ["Ein Unsterblicher"] KWA III 4.2/584-586 ["Ein Unsterblicher"] KWA V 2/88-97 ["Ein Unsterblicher"]

KWA VI 4/293 ["Es gab einmal ein großes Schwein ..."]

Das Van Goghbild *P "Vor einigen Jahren sah ich in einer Gemäldeausstellung"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 139, Nr. 592, 4. Sonntagblatt, 05.05.1918, S.

[1]

GW VI/337-340 ["Das Van Gogh-Bild"] GWS VIII/339-342 ["Das Van Gogh-Bild"] SW 16/344-347 ["Das Van Gogh-Bild"] StiFr 93-99 ["Das Van Gogh-Bild"] KWA III 3/87-90 ["Das Van Gogh-Bild"]

Das Vaterland *P "Unsere Staatsform ist die Republik."

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 13, 30.03.1902, S. 100, Obertitel "Fritz

Kocher's Aufsätze"

Fritz Kocher's Aufsätze, 1904, S. 31-33

<u>Die Ähre, Jg. III, H. 39/40, 01.08.1915, S. 4-5, Obertitel "Proben aus</u>

Robert Walsers Dichtungen."

BA 4/28-29 DiPr IV/33-35 GW I/30-32 GWS I/30-32 SW 1/30-32 KWA I 1/30-32

Das Veilchen** "Es war ein dunkler, warmer Märzabend,"

<u>Die weissen Blätter, Jg. I, H. 6, Februar 1914, S. 557-558, Obertitel</u> "Sieben Stücke" [incipit: "Es war ein dunkler warmer Märzabend,"]

Kleine Dichtungen, 1914, S. 149-151

Ms. Münchner Stadtbibliothek / Monacensia, Sig. L 523

DiPr I/316-318 GW II/96-97 GWS II/96-97 Gab P I/255-257 SW 4/96-98 KWA I 7/113-114

Das Vereinsmitglied *V "Er ist ein ausgesprochener Geselle,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 14

GW XI/385-386 GWS VII/385-386 SW 13/235-236

Das Warenhausfräulein *V "Ihr Vater gab ihr Stunden im Latein,"

Prager Tagblatt, Jg. 52, Nr. 240, 09.10.1927, Unterhaltungsbeilage, S.

[I], Obertitel "Zwei Mädchengestalten"

Mkg. 30r, Nr. II GW XI/312-313 GWS VII/312-313 SW 13/163-164 KWA III 5/95

Das Wasser des Flusses sah

gestern *V

"Das Wasser des Flusses sah gestern"

Mkg. 409r, Nr. III

AdB 6/438

Das Wenige *V "Es war einmal ein Herr Autor,"

Prager Tagblatt, Jg. 55, Nr. 281, 30.11.1930, Der Sonntag, S. [I]

GW XI/348 GWS VII/348 SW 13/199 UnbGd 38 KWA III 5/126

Das Wirtshaus am Waldrand

"Ich saß vergnügt, d.h. einen Anflug von Mißvergnügtheit heuchelnd"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 35

Mkg. 14r, Nr. I GW IX/53-56 GWS XI/53-56 SW 19/55-58

Das Zimmerstück *P

"Ich kenne einen Schriftsteller, der, nachdem er sich vergeblich durch" Schweizerland, Jg. I, H. 11/12, August 1915, S. 642, Obertitel "Fünfkleine Stücke"

Poetenleben, 1918, S. 114-147 [incipit: "Ich kenne einen Schriftsteller, der, nachdem er sich durch"]

Davoser Blätter, Jg. 47, Nr. 39, 26.10.1918, S. 3 [incipit: "Ich kenne einen Schriftsteller, der, nachdem er sich durch"]

National-Zeitung (Basel), Jg. 78, Nr. 174, Morgenblatt, 12.04.1919, S. 1, Obertitel "Kleine Prosastücke" [incipit: "Ich kenne einen Schriftsteller, der, nachdem er sich durch"]

Vortragsbuch, 1924, S. 285-287 [incipit: "Ich kenne einen Schriftsteller, der, nachdem er sich durch"]

Kölnische Zeitung, Nr. 355, Sonntagsblatt, 17.07.1938,

Unterhaltungsblatt, S. 20, Obertitel "Kleine Prosa" [incipit: "Ich kenne

einen Schriftsteller, der, nachdem er sich durch"]

Sterne, 1945, S. 203-205 [incipit: "Ich kenne einen Schriftsteller, der, nachdem er sich durch"]

BA 15/97-98 GKW 138-141 GW III/104-106 GWS III/104-106 Gab P I/309-311 SW 6/104-106 KWA I 9/103-104

Daubier*P

"Eines Abends schritt ein beliebiger durchschnittlicher Mann" Saarbrücker Zeitung, Jg. 166, Nr. 325, 30.11.1926, S. [3]

Ostsee-Zeitung, Nr. 15, 16.01.1927, Unterhaltung und Wissen, S. [1] Breslauer Neueste Nachrichten, Jg. 40, Nr. 63, II. Ausgabe, 06.03.1927,

S. 3

Danziger Volksstimme, Jg. 18, Nr. 78, 02.04.1927, Für freie Stunden Kasseler Post, Jg. 45, Nr. 135, 18.05.1927, S. [2] ["Der Mann bei den

Feuer 88-89 ["Der Mann bei den Blumen"]

Da war wieder ein Buch *P

"Da war wieder ein Buch"

Mkg. 54r, Nr. I AdB 5/185-186

Delacroix *V

"Die Schlanke mit der tadellosen Taille"

Prager Presse, Jg. 10, Nr. 288, III. Auflage, 19.10.1930, Dichtung und

Welt, Nr. 42, S. II Mkg. 446r, Nr. I GW XI/409-410 GWS VII/409-410 SW 13/258-259 UnbGd 83 KWA III 4.2/496-497

Dem Fräulein Monika, die

glänzend ... *P

"Dem Fräulein Monika, die glänzend ..."

Mkg. 515r, Nr. III AdB 1/108-111 KWA VI 2/88-89

Dem liebenswürd'gen Naturell entsprechend ... *V

"Dem liebenswürd'gen Naturell entsprechend ..."

Mkg. 500r, Nr. V AdB 6/405-406 KWA VI 4/329

Dem Verzagen erwuchsen mir Stunden ... *\(^{\text{*\text{V}}}

"Dem Verzagen erwuchsen mir Stunden ..."

Mkg. 242r, Nr. V AdB 2/306

AdB 2/306 KWA VI 1/149 Den Boden meines

"Den Boden meines Zimmerchens,"

Zimmerchens, *P

Mkg. 125r, Nr. I AdB 4/24-29

Den eigenen seelenguten Herrn Papa in einen Keller zu sperren!** "Den eigenen seelenguten Herrn Papa in einen Keller zu sperren!"

Mkg. 83r, Nr. I AdB 5/241-243

Denke dran *P

"Denke daran, wie du dich freutest über das süße, junge Grün"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 135, Nr. 1589, 1. Sonntagblatt, 29.11.1914, S.

[2]

Reichspost, Jg. XXI, Nr. 593, Morgenblatt, 13.12.1914, Der Sonntag,

Nr. 38, Beilagenseite 146, S. 28

GW VI/369-370 GWS VIII/371-372 SW 16/376-377 KWA III 3/6-8

Denk' gar nicht dran, bei ihr

zu sein ... *V

"Denk' gar nicht dran, bei ihr zu sein ..."

Mkg. 484r, Nr. VII

AdB 2/356 KWA VI 1/290

Den Lyrikern empfehl' ich

dringend *V

"Den Lyrikern empfehl' ich dringend"

Mkg. 29r, Nr. VI AdB 6/423-424

Der Abenteurer schreibt *P

"Ach, wie Du's gar nicht weißt,"

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 186, III. Auflage, Morgenausgabe, 10.07.1926,

S. 4

Mkg. 504r, Nr. II Gab P II/177-180 SW 17/236-239 KWA III 4.1/171-174

KWA VI 3/170-171 ["Ach wie Du's gar nicht ..."]

Der Affe *P

"Zart, doch gewissermaßen hartherzig, gilt es eine Geschichte

anzupacken"

Die Rose, 1925, S. 61-67

Blätter der Bücherstube am Museum, Jg. II, [Nr. 3], Juli 1925, S. 5-8

DiPr IV/153-158 GKW 63-70 GW III/362-366 GWS III/362-366 SW 8/34-38 KWA I 12/40-43

Der alte Bernermarsch*P

"Ich will ihm ein Artikelchen widmen ..."

Mkg. 266r, Nr. III AdB 1/291-292

KWA VI 1/158-159 ["Der alte Bernermarsch."]

Der alte Brunnen *P

"Über den alten Brunnen, der in einer der hiesigen Gassen steht"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 140, Nr. 654, II. Sonntagausgabe, 5. Blatt, 04.05.1919, S. [1]

04.05.1919, S. GW VI/340-341 GWS VIII/342-343 Gab P I/453-455 SW 16/347-348 KWA III 3/126-128 Der andere Junggeselle *P "Ein anderer Junggeselle, einer der hartnäckigsten,"

Prosastücke, 1917, S. 42-44

Schweizerisches Novellen- und Skizzenbuch, 1917, S. 109-111,

Obertitel "Prosastücke"

Der Wiener Tag, Jg. XVI, Nr. 5215, 19.12.1937, S. 19 ["Ein Junggeselle"]

[incipit: "Ein Junggeselle, einer der hartnäckigsten,"]

BA 12/46-47 GW II/212-214 GWS II/212-214 Gab P I/341-343 SW 5/118-120 KWA I 8/40-42

Der Anspruchsvolle *P "Da gab es reizende Winkel, wahre Geschenke für verwöhnte Augen"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 36

Mkg. 9r, Nr. V GW X/222-224 GWS XII/222-224 SW 20/223-225

Der Arbeiter*P "Er war auf seine Art ein zarter, edler Mensch."

Wieland, Jg. I (1915/16), H. 18, August 1915, S. 4

Poetenleben, 1918, S. 154-162

BA 15/103-107 GW III/110-116 GWS III/110-116 SW 6/110-112 KWA I 9/109-114

Der Arbeiter vgl. Phantasieren

Der Arbeiter vgl. [Notizen] IV.

Der Archivar *V "Es kam einmal ein Archivar zu dem / Entschlusse,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 15

GW XI/359 GWS VII/359 SW 13/209

Der arme Mann [II.] *P "Er war ein unscheinbarer, gedrückter, zaghafter, armer Mann."

Die weissen Blätter, Jg. III, H. 6, Juni 1916, S. 277-279, Obertitel "Vier

Bilder"

GW VI/158-161 ["Der arme Mann"] GWS VIII/158-161 ["Der arme Mann"] SW 16/81-84 ["Der arme Mann"]

Der Ausflug*P "Ich ging aus der Stube auf die Straße."

März, Jg. VIII, Bd. 1, H. 8, 21.02.1914, S. 271-272, Obertitel "Kleine

<u>Sachen"</u>

Kleine Dichtungen, 1914, S. 234-235

Ms. DLA Marbach, Sig. A:Heuss/Redaktionskorrespondenzen 73.4858

DiPr IV/261-262 GW II/144-145 GWS II/144-145 SW 4/144-146 KWA I 7/173-174

Der Aviatiker*P "Er sah sehr fein, das heißt männlich, stramm aus."

Der Neue Merkur, Jg. IV, H. 10, Januar 1921, S. 702-703, Obertitel "Zwei

Studien" GW VII/99-101 GWS IX/99-101 SW 16/234-236 StiFr 43-48 **Der Bahnhof***P "Ich ging im Bahnhof mit der Ruhe eines Unbeteiligten"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 37

GW X/71-73 ["Der Bahnhof (I)"] GWS XII/71-73 ["Der Bahnhof (I)"] SW 20/73-75 ["Der Bahnhof (I)"]

Der Bahnhof* "Etwas vom Sinnreichsten und Zweckmäßigsten,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 38

Mkg. 9r, Nr. VII

GW X/73-74 ["Der Bahnhof (II)"] GWS XII/73-74 ["Der Bahnhof (II)"] SW 20/75-76 ["Der Bahnhof (II)"]

Der Baron *P "An einer der schönsten und elegantesten Straßen der Hauptstadt"

Schweizerland, Jg. I, H. 11/12, August 1915, S. 642-643, Obertitel "Fünf

kleine Stücke – Zwei Verbrecherstücke"

GW VI/195-198 GWS VIII/195-198 Gab P I/291-293 SW 16/149-152

Der beleidigte Korridor *V "Ein breiter, heller Korridor / sich gegen mich verschwor"

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 236, III. Auflage, 28.08.1927, Dichtung und

Welt, Nr. 35, S. I Mkg. 153r, Nr. II GW XI/333-334 GWS VII/333-334 SW 13/184-185 KWA III 4.1/298-300

KWA VI 4/180-181 ["Ein breiter heller Korridor ..."]

Der Beliebte*P "Ein Mädchen hätte gern einen Geliebten"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 39

GW X/137-139 GWS XII/137-139 SW 20/139-141

Der Berg*P "Ohne dich einer Anstrengung zu unterziehen"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 261-263

DiPr IV/276-277 GW II/159-161 GWS II/159-161 SW 4/160-161 KWA I 7/191-192

Der Berge helle Dächer ... *V "Der Berge helle Dächer ... "

Mka. 372r. Nr. III

AdB 4/265-266 ["Der Lärchen helle Äste"]

KWA VI 4/349

Der Berner-Maler Albert

Anker*V

"Er malte Mädelchen und Buben,"

Prager Presse, Jg. 12, Nr. 127, III. Auflage, 08.05.1932, Dichtung und

Welt, Nr. 19, S. I

GW XI/293 ["Der Berner Maler Albert Anker"] GWS VII/293 ["Der Berner Maler Albert Anker"] SW 13/144 ["Der Berner Maler Albert Anker"]

KWA III 4.2/570-571

Der Beruf*P

"Um in der Welt ein rechtschaffenes Leben führen zu können"

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 13, 30.03.1902, S. 99-100, Obertitel "Fritz

Kocher's Aufsätze"

Fritz Kocher's Aufsätze, 1904, S. 28-30

BA 4/26-28 DiPr IV/31-33 GW I/28-30 GWS I/28-30 Gab P I/24-26 SW 1/28-30 KWA I 1/28-30

Der bezauberte Gentleman *V

"Hausmütterchen vom Seeland, ach, welch sorgenvolle Miene"

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 38, III. Auflage, Morgenausgabe, 07.02.1926,

Dichtung und Welt, Nr. 6, S. I, Obertitel "Zwei Gedichte"

Mkg. 513r, Nr. VII+VIII

GW XI/307 GWS VII/307 SW 13/158 KWA III 4.1/100

KWA VI 3/219 ["Hausmütterchen vom Seeland ach ..."]

Der Blaustrumpf*P

"Ich schrieb einen Frauenaufsatz,"

Berliner Tageblatt, Jg. 56, Nr. 102, Morgenausgabe, 02.03.1927, S. [2]

Mkg. 90r, Nr. I GW IX/209-212 GWS XI/203-206 Gab P II/225-228 SW 19/202-205 KWA III 1/131-134

Der Blick*P

"Eines Tages, im Sommer, es war in der Mittagsstunde"

Die Rheinlande, Jg. XIV, H. 6, Juni 1914, S. 224, Obertitel "Kleine Prosa"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 238-239

DiPr I/206-207 GW II/146-147 GWS II/146-147 SW 4/147-148 KWA I 7/177 KWA II 2/92

Der Blinde *P

"Ich stellte mich blind, tastete nach den Orangenschalen,"

Der Neue Merkur, Jg. VIII, H. 6, März 1925, S. 476-477, Obertitel

"Prosastücke"

Prager Presse, Jg. 5, Nr. 99, III. Auflage, Morgenausgabe, 10.04.1925,

S. 4

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS KL/ST 1

GW VII/213-214 GWS IX/221-222 SW 17/256-257 KWA III 4.1/18-20

Der Blumenstrauß *P

"Oben auf der Bergweide, wo Hölderlinsche Freiheit herrscht"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 139, Nr. 893, 3. Sonntagblatt, 07.07.1918, S.

[1]

DiPr II/140-144 GW VI/137-140 GWS VIII/137-140 SW 16/33-36 KWA III 3/102-105 Der Brief*P

"Mit einem Brief in der Tasche, den die Post mir gebracht"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 136, Nr. 175, 2. Sonntagblatt, 14.02.1915, S.

[1], Obertitel "Drei kleine Zeichnungen"

Poetenleben, 1918, S. 74-75

BA 15/54-55 GW III/56-57 GWS III/56-57 SW 6/56-57 KWA I 9/57-58 KWA III 3/23-24

Der Briefschreiber*V

"Hat jemand beispielsweise das Talent,"

Prager Presse, Jg. 11, Nr. 60, III. Auflage, 01.03.1931, Dichtung und

Welt, Nr. 9, S. I

Ms. PNP Prag, Sig. 12

Mkg. 82r, Nr. III GW XI/375-376 GWS VII/375-376 SW 13/225-226 KWA III 4.2/508-510 KWA V 2/428-429

Der Bub *P *V

"So viel Zeit mit Niederschrift zu verlieren ..."

Mkg. 261r, Nr. III AdB 1/77-79 KWA VI 1/20-21

Der Bubikopf*P

"Über diese, wie mir scheint, nach wie vor aktuelle Frage"

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 305, III. Auflage, 06.11.1927, Dichtung und

Welt, Nr. 45, S. II Ms. PNP Prag, Sig. 14 Mkg. 294r, Nr. I

GW VIII/213-214 GWS X/219-220 SW 18/182-184 KWA III 4.1/321-322 KWA V 2/224-227

Der Buchdeckel*P

"Ich schrieb und schrieb, ging nicht vom Tisch weg."

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 141, Nr. 51, 4. Blatt, 11.01.1920, S. [1] Leipziger Zeitung und Handelsblatt für Sachsen, Jg. 271, Nr. 43,

20.02.1920, S. 2

Stultifera Navis, Jg. 14, H. 2/3, 01.12.1957, S. 113-114

GW VII/69-70 GWS IX/69-70 Gab P I/464-465 SW 16/270-271 StiFr 107-111 KWA III 3/148-150

Der Bühnenraum mochte ungefähr zwanzig Meter Höhe messen *P

"Der Bühnenraum mochte ungefähr zwanzig Meter Höhe messen"

Mkg. 233r, Nr. I AdB 4/87-89

Der Bürgermeister*

"Stramm war seine Haltung, offenherzig sein Blick." Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 40

Mkg. 1r, Nr. I GW X/155-158 GWS XII/155-158 SW 20/157-160 Der Bursche*P "Ein Bursche, der einem Bäckermeister als Laufbursche diente"

Die Rheinlande, Jg. XIII, H. 9, September 1913, S. 361

Kleine Dichtungen, 1914, S. 49-50

Die Ähre, Jg. III, H. 39/40, 01.08.1915, S. 13, Obertitel "Proben aus

Robert Walsers Dichtungen." Sterne, 1945, S. 199-200

DiPr I/243-245 GKW 37-39 GW II/30-31 GWS II/30-31 Gab P I/228-229 SW 4/31-32 KWA II 2/59-61

Der Bursche *P

"Ein Bursche, der nicht genannt sein braucht,"

Heidelberger Tageblatt, Jg. 44, Nr. 223, 25.09.1926, Am Lesetisch der

Unterhaltung und des Wissens, S. 3-4

Danziger Volksstimme, Jg. 18, Nr. 30, 05.02.1927, Für freie Stunden

KWA I 7/41-42

Der Chef, Ein Zuhörer, Ein jugendlicher Commis *D

"[Szenenanweisung] / Der Chef (gleichviel, welches Aussehen er

aufweist,"

Mkg. 222r, Nr. I Mkg. 223r, Nr. I Mkg. 224r, Nr. II AdB 4/341-350

Der Commis. Eine Art Illustration *F

"Der Mond scheint zu uns hinein,"

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 25, 22.06.1902, S. 193-197

Fritz Kocher's Aufsätze, 1904, S. 55-74

BA 4/44-57 DiPr IV/54-72 GW I/49-65 GWS I/49-65 Gab P I/7-22 SW 1/49-65 KWA I 1/47-62

Der deutsche Kaiser und der Weltkrieg *V

"Er wollte ihn immer nur zu hübsch vermeiden ..."

Mkg. 421r, Nr. V AdB 2/394 KWA VI 2/226

Der Diamant*P

"In den Straßen hatte es zu sprießen begonnen."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 41

Mkg. 64r, Nr. II Mkg. 65r, Nr. II GW X/171-174 GWS XII/171-174 SW 20/173-176

Der Dichter*P

"Der Morgentraum und der Abendtraum"

Die neue Rundschau, Jg. XXV, Bd. 1, H. 3, März 1914, S. 409-410,

Obertitel "Sechs Sachen"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 129-130

DiPr I/300-301 GW II/84-85 GWS II/84-85 SW 4/84-85 KWA I 7/97-98 KWA II 1/89-90 **Der Doktor***P "Eines Tages, in der heißen Mittagssonne,"

Die Rheinlande, Jg. XIV, H. 3, März 1914, S. 101-102, Obertitel "Vier

Sachen von Robert Walser"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 181-183

DiPr I/341-343 GW II/114-115 GWS II/114-115 SW 4/114-116 KWA I 7/134-135 KWA II 2/85-86

Der dumme Junge *P *V

"Immer sagte ich es ihm ..."

Mkg. 268r, Nr. II AdB 1/192-194

KWA VI 1/201-202 ["Der dumme Junge."]

Der dumme Teufel, der er

einmal war *V

"Der dumme Teufel, der er einmal war"

Mkg. 120r, Nr. IV AdB 6/497-498

Der Eindruck, den mir die "Fräulein Julie" Vorstellung schenkte *P

"Der Eindruck, den mir die 'Fräulein Julie' Vorstellung schenkte"

Mkg. 67v, Nr. I AdB 5/356-357

Der Eingeschüchterte *P

"Da war so eine Kaffeestube, das heißt ein Salon"

Der Neue Merkur, Jg. VIII, H. 6, März 1925, S. 475-476, Obertitel

"Prosastücke"

Prager Presse, Jg. 5, Nr. 80, III. Auflage, Morgenausgabe, 22.03.1925,

Dichtung und Welt, Nr. 12, S. III

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS KL/ST 2

Mkg. 255r, Nr. II GW VII/235-236 GWS IX/243-244 SW 17/275-276 KWA III 4.1/11-14 KWA VI 1/165-166

Der Einsame *D

"Es ist ungewiß, ob er sitzt oder steht"

Vers und Prosa, H. 4, 15.04.1924, S. 142-143, Obertitel "Gespräche"

Die Rose, 1925, S. 170-173

DiPr IV/228-230 GW III/429-430 GWS III/429-430 SW 8/101-102 KWA I 12/105-106

Der Elefant *P

"Theodore ließ es sich im vornehmen Speisesaal wohl sein."

Vers und Prosa, H. 3, 15.03.1924, S. 101-102

Die Rose, 1925, S. 155-157

DiPr IV/217-218 GW III/419-420 GWS III/419-420 SW 8/91-92 KWA I 12/95-96

Der Emporkömmling *P

"Mutig wuchs er auf, er durfte das."

Berliner Tageblatt, Jg. 60, Nr. 478, Morgenausgabe, 10.10.1931, S. [2]

GW X/163-165 GWS XII/163-165 Gab P II/368-370 SW 20/165-167 KWA III 1/292-295 Die Rose, 1925, S. 68-69

DiPr IV/158-159 GKW 36 GW III/367 GWS III/367 Gab P II/30 SW 8/39 KWA I 12/44

Der Ernst des Lebens *P

"Ich mache auf ein aus Industriekreisen abstammendes Mädchen

aufmerksam."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 42

Mkg. 452r, Nr. I

AdB 6/555-559 ["Der Ernst des Lebens (Entwurf)"]

DiPr II/61-63 GW X/249-251 GWS XII/249-251 SW 20/250-252

Der Ernst des Lebens *V

"Der Ernst des Lebens / hat sich, wie's scheint"

Mkg. 107r, Nr. III

AdB 6/492

Der Erste, Der Zweite, Der Dritte, Der Vierte, Der Fünfte, Der Sechste, Der Siebente, Irgendeiner der Herren *D "[Szenenanweisung] / Der Erste: Indem ich zu sprechen anfange,

ergreife ich sozusagen das Wort,"

Mkg. 399r, Nr. IV AdB 4/367-370

Der erste Schritt*P

"An welch merveillöses Problem"

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 174, III. Auflage, 24.06.1928, Dichtung und

Welt, Nr. 66, S. II-III Ms. PNP Prag, Sig. 15

Mkg. 226r, Nr. I GW IX/215-219 GWS XI/209-213 SW 19/208-212 KWA III 4.1/389-393 KWA V 2/300-307

Der Erzähler *P

"Früh fing er mit Ausüben seines Aufmerksamkeit in Anspruch

nehmenden delikaten Berufes an."

Frankfurter Zeitung, Jg. 75, Nr. 310, Abendblatt, 27.04.1931, S. 1 Frankfurter Zeitung (Reichsausgabe), Jg. 75, Nr. 310-312, 28.04.1931,

S. 12

GW X/284-286 GWS XII/284-286 Gab P II/360-362 SW 20/282-285

Der Erzieher*P

"Weder auf den Süden noch auf den Norden anspielend"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 43

GW X/152-153 GWS XII/152-153 SW 20/154-155

Der Europäer*P

"Manches hatte der Europäer"

Sport im Bild, Jg. 36, Nr. 3, 11.02.1930, S. 153

GW X/289-291 GWS XII/289-291 Gab P II/346-348 SW 20/287-289 Der Fabrikbesitzer, Marta,

Arnold, Eine

Krankenschwester, Der

Dichter *D

"[Szenenanweisung] / Der Fabrikbesitzer: Ist es der drehbare Stuhl,

worauf ich sitze" Mkg. 273r, Nr. I Mkg. 301r, Nr. II

Mkg. 302r, Nr. II Mkg. 303r, Nr. II AdB 4/351-356

Der falsche Ganina*P

"Ob ich diese Geschichte in der richtigen Manier erzählen werde"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 44

Mkg. 35r, Nr. I GW IX/439-445 GWS XI/433-439 Gab P II/199-205 SW 19/432-438

Der Feigling *P

"Ich muß nur rasch den eigentümlichen Traum aufzeichnen"

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 12, 25.03.1916, S. 190, Obertitel "Zwei

kleine Prosastücke" GW VI/227-229 GWS VIII/227-229 SW 16/96-97

Der Felsen*P

"Sommerabend war's. Die Luft war mild."

Vossische Zeitung, Nr. 351, Morgenausgabe, 14.07.1914, S. [2]

Kleine Dichtungen, 1914, S. 252-254

DiPr IV/272-274 GW II/154-155 GWS II/154-155 SW 4/154-156 KWA I 7/185-186

Der Flieger*P

"Will einer seine Überzeugtheit geziemend lautbar machen"

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 158, III. Auflage, 10.06.1927, S. 3

Ms. PNP Prag, Sig. 13

Mkg. 51r, Nr. III GW IX/235-238 GWS XI/229-232 SW 19/228-231 KWA III 4.1/275-278 KWA V 2/310-317

Der Flinke und der Faule *P

"Ich gestehe, daß mich die Erfindung der Geschichte"

Prosastücke, 1917, S. 12-13

Schweizerisches Novellen- und Skizzenbuch, 1917, S. 79-80, Obertitel

"Prosastücke"

Der Wiener Tag, Jg. XVI, Nr. 5116, 10.09.1937, S. 6

BA 12/15 GW II/182-183 GWS II/182-183 SW 5/88-89 KWA I 8/14-15

Der freigebige Lord *P

"In einem Forst oder Gehölz trieb sich eine Holzsammlerin"

Frankfurter Zeitung, Jg. 71, Nr. 394, Zweites Morgenblatt, 29.05.1927,

Für die Frau, Jg. II, Nr. 6, S. 4, 15

Mkg. 37r, Nr. III Mkg. 38r, Nr. II DiPr II/153-156 GW IX/431-433 GWS XI/425-427 SW 19/424-426 Der fremde Geselle*P

"Das sind große Unterlassungssünden."

Die Rheinlande, Jg. XII, H. 12, Dezember 1912, S. 434

Aufsätze, 1913, S. 230-232

BA 9/147-148 DiPr I/190-192 GW I/366-368 GWS I/366-368 Gab P I/229-230 SW 3/144-146 KWA I 5/152-153 KWA II 2/31-33

Der Friede *D

"Die Ruhige (amtet ahnungslos ..."

Mkg. 260r, Nr. II AdB 2/464-465 KWA VI 1/11-12

Der Frühling *V

"Wer möchte mit Gedichtemacheleien / Frühlings entzückendes Gedeihn

entweihen?"

Prager Presse, Jg. 9, Nr. 116, III. Auflage, 28.04.1929, Dichtung und

Welt, Nr. 17, S. I Ms. PNP Prag, Sig. 35 Mkg. 471r, Nr. III

GW XI/255 GWS VII/255 SW 13/105 KWA III 4.2/457-458 KWA V 2/406-407

Der fünfzigste Geburtstag *V

"Geboren bin ich im April in einem / Städtchen"

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 105, III. Auflage, 15.04.1928, Dichtung und

Welt, Nr. 16, S. I Ms. PNP Prag, Sig. 16 Mkg. 444r, Nr. VI GW XI/368-369 GWS VII/368-369 SW 13/218-219 UnbGd 10-11 KWA III 4.1/367-369 KWA V 2/408-409

Der Garten *V

"Ich sah wohl neulich einen Garten,"

Schweizerisches Familienwochenblatt für Unterhaltung und Belehrung,

Jg. 40 (1920/21), Nr. 12, 18.09.1920, S. 94

Feuer 103

Der Gauner und seine Braut

"Von welch köstlicher Blässe ihre Schürze war!"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 45

Mkg. 56v, Nr. III GW X/185-187 GWS XII/185-187 SW 20/186-188

Der Gebildete: Ich habe

mich ... *D

"Der Gebildete: Ich habe mich ..."

Mkg. 177r, Nr. I Mkg. 185r, Nr. III

AdB 2/409-412 ["Der Gebildete, Das Mädel aus dem Volke"]

KWA VI 2/60-65

Der Gefährte *V

"Du wußtest ganz genau, daß ich und niemand / anders es war"

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 99, III. Auflage, 08.04.1928, Dichtung und Welt,

Nr. 15, S. V [III] Ms. PNP Prag, Sig. 17 Mkg. 412v, Nr. II

GW XI/337 GWS VII/337 SW 13/188 KWA III 4.1/365-366 KWA V 2/402-403

Der Gehülfe [Buch] *P

"Eines Morgens um acht Uhr stand ein junger Mann"

Robert Walser: Der Gehülfe, Bruno Cassirer, Berlin 1908

Auszug daraus in:

Prager Tagblatt, Jg. 49, Nr. 95, 20.04.1924, Osterbeilage des "Prager Tagblatt", S. 6 ["Der Melker"] [incipit: "Acht Tage darauf hatte er sich

wieder, und zwar als Arrestant, nach der Stadt zu begeben."]

BA 6/7-238 GW V/5-292 GWS V/5-292 SW 10/ KWA I 3/

KWA III 5/36-40 ["Der Melker"]

KWA IV 2/

Der Geistesheld*P

"Oben im Gebirge, wo sich Tannen von der frischen Luft kühlen"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 46

GW X/158-160 GWS XII/158-160 SW 20/160-162

Der Gekreuzigte *V

"Hier hängen Peitsche und die Rute,"

Prager Tagblatt, Jg. 51, Nr. 298, 19.12.1926, Unterhaltungsbeilage, S.

[I], Obertitel "Zwei Gedichte"

Mkg. 339r, Nr. II GW XI/286 GWS VII/286 SW 13/137 KWA III 5/86

Der gemachte Mann*P

"Er gehört verschiedenen schöngeistigen Gesellschaften an"

Berliner Tageblatt, Jg. 56, Nr. 506, Morgenausgabe, 26.10.1927, S. [2]

Mkg. 71r, Nr. I DiPr II/20-24 GW IX/143-146 GWS XI/137-140 SW 19/136-139 KWA III 1/163-166

Der Geniale *P

"In die Bahnhofstraße ergoß sich ein abendlicher, flutender, flüsternder

Verkehr."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 47

GW X/110-112 GWS XII/110-112 SW 20/112-114

Der gestiefelte Kater*P

"Welcher Heutelebende las den schwer- und doch wieder

leichtverständlichen"

Prager Presse, Jg. 9, Nr. 252, III. Auflage, 15.09.1929, Dichtung und

Welt, Nr. 37, S. III Ms. PNP Prag, Sig. 18 Mkg. 413r, Nr. II GW X/416-418 GWS XII/416-418 SW 20/414-416 KWA III 4.2/465-467 KWA V 2/370-374

Der Gesunde *P

"Jugendlich zur Schule gehend,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 48

GW X/215-217 GWS XII/215-217 SW 20/216-218

Der Glückliche *V

"Menschen sind mund- und aug'- und ohrbegabt,"

Prager Presse, Jg. 11, Nr. 107, III. Auflage, 19.04.1931, Dichtung und

Welt, Nr. 16, S. I Ms. PNP Prag, Sig. 19 Mkg. 444r, Nr. VIII GW XI/366-367 GWS VII/366-367 SW 13/216-217 KWA III 4.2/517-518 KWA V 2/412-413

Der glückliche Sebastian ...

"Der glückliche Sebastian ..."

Mkg. 198r, Nr. I AdB 2/374-375 KWA VI 2/180

Der Goldfabrikant und sein Gehilfe *P

"Ortografikus, so wird er mir gestatten ..."

Prager Tagblatt, Jg. 50, Nr. 81, 05.04.1925, Unterhaltungsbeilage, S. [II] Leipziger Tageblatt und Handelszeitung, Jg. 119, Nr. 108, 19.04.1925,

Unterhaltungsbeilage, S. [II]

Mkg. 183r, Nr. I Mkg. 482r, Nr. XIII GW VII/299-302 GWS IX/306-309 SW 17/336-339 KWA III 5/58-61

KWA VI 2/21-27 ["Ortografikus, er wird mir gestatten ..."]

Der Greifensee*p

"Es ist ein frischer Morgen und ich fange an"

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 27, 02.07.1899, S. 213-214

Geschichten, 1914, S. 54-58

Die Ähre, Jg. III, H. 39/40, 01.08.1915, S. 11-12, Obertitel "Proben aus

Robert Walsers Dichtungen."

BA 10/31-33 DiPr V/151-154 GW I/136-138 GWS I/136-138 SW 2/32-34 KWA I 6/37-39

Der Günstling *V

"Ihm ging es mit der Fülle seiner Gaben,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 16

GW XI/357-358 GWS VII/357-358 SW 13/207-208 **Der Gute schrieb...***P "Sicher bin ich ein Guter, d.h. ich scheine einer zu sein"

Berliner Tageblatt, Jg. 59, Nr. 607, Morgenausgabe, 4. Beiblatt,

25.12.1930, S. [2]

GW X/92-94 GWS XII/92-94 SW 20/94-96

KWA III 1/247-250 ["Der Gute schrieb ..."]

Der Handelsmann*P "Unser Vater, der du bist im Himmel, geheiligt sei dein Name"

Der Bildermann, Jg. I, Nr. 6, 20.06.1916, Textbeilage, S. 4-5

GW VIII/234-238 GWS VIII/234-238 SW 16/180-184

Der Handharfer vgl. Handharfe am Tag

Der Handwerksbursche * √ "Noch läßt der Halbmond sich erblicken,"

Ms. PNP Prag, Sig. 20

Mkg. 120r, Nr. I Mkg. 120r, Nr. II GW XI/271-272 GWS VII/271-272 SW 13/122-123 KWA V 2/464-465

Der Hanswurst*P "Da ist einer, sie nennen ihn Hanswurst,"

Der Neue Merkur, Jg. I, H. 2, Mai 1914, S. 217-218, Obertitel

"Prosastücke"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 187-188

DiPr I/345-346 GW II/117-118 GWS II/117-118 Gab P I/273 SW 4/118-119 KWA I 7/138

Der Hauptmann*P "Otto, ein Hauptmann, wurde eines Abends,"

Schweizerland, Jg. I, H. 11/12, August 1915, S. 643-644, Obertitel "Fünf

kleine Stücke – Zwei Verbrecherstücke"

GW VI/198-200 GWS VIII/198-200 SW 16/152-154

Der Hausfreund *P "Vor Jahren verfaßte ich einen Briefträgeraufsatz,"

Prager Presse, Jg. 12, Nr. 295, III. Auflage, 28.10.1932, Dichtung und

Welt, Nr. 44, S. II Ms. PNP Prag, Sig. 21 Mkg. 219r, Nr. II GW X/39-41 GWS XII/39-41 SW 20/41-43

SW 20/41-43 KWA III 4.2/591-593 KWA V 2/250-251

Der Heidenstein*P "In dem Wald, der, weil er so schön ist,"

Die Rheinlande, Jg. XIV, H. 6, Juni 1914, S. 224, Obertitel "Kleine Prosa"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 240-241

DiPr IV/264-265 GW II/147-148 GWS II/147-148 SW 4/148-149 KWA I 7/178-179 KWA II 2/93-94

Der Heiratsantrag *P

"Ebenso unwiderleglich, wie es schlichte"

Berliner Tageblatt, Jg. 57, Nr. 149, Morgenausgabe (Ausgabe für Berlin),

28.03.1928, S. [2] Mkg. 434r, Nr. I GW IX/131-133 GWS XI/125-127 SW 19/124-126 KWA III 1/181-184

Der heiße Brei *P

"Klein von Gestalt, wie es sich mir in meinem jüngsten Traum zeigte"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 49

Mkg. 75r, Nr. I Mkg. 85r, Nr. II DiPr II/136-140 GW IX/96-99 GWS XI/90-93 Gab P II/158-160 SW 19/89-92

Der Herbst*P

"Wenn der Herbst kommt, fallen die Blätter von den Bäumen"

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 12, 23.03.1902, S. 90, Obertitel "Fritz

Kocher's Aufsätze"

Fritz Kocher's Aufsätze, 1904, S. 4-7

BA 4/11-13 DiPr IV/10-12 GW I/10-12 GWS I/10-12 SW 1/10-12 KWA I 1/12-13

Der Herbst*D*P

"Der anscheinend Erholungsbedürftige auf dem Lande"

Prager Presse, Jg. 13, Nr. 276, 08.10.1933, Die Welt am Sonntag,

Bilderbeilage zur "Prager Presse", Nr. 42, S. 4-5

Ms. PNP Prag, Sig. 22

Mkg. 292r, Nr. I Mkg. 293r, Nr. I GW VIII/476-486 GWS X/492-502 SW 17/438-448 KWA III 4.2/623-632 KWA V 2/228-247

Der Himmel ist ganz schwarz vor Bläue ... *V

"Der Himmel ist ganz schwarz vor Bläue ..."

Mkg. 177r, Nr. II AdB 2/389-390 KWA VI 2/65-66

Der Hochstapler*

"Mein Merkmal bestand in ..."

Prager Presse, Jg. 10, Nr. 349, III. Auflage, 21.12.1930, Dichtung und

Welt, Nr. 51, S. III Ms. PNP Prag, Sig. 44 Mkg. 479r, Nr. V GW IX/320-323 GWS XI/312-315 SW 19/311-314

SW 19/311-314 KWA III 4.2/498-501 KWA V 2/10-15

KWA VI 2/215-216 ["Mein Merkmal bestand in ..."]

Der höfliche Prinz*P

"Im Restaurationsgärtchen saß es sich so weit nett"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 50

Mkg. 81r, Nr. II GW X/150-151 GWS XII/150-151 SW 20/152-153 **Der Höhlenmensch***P "Man hat die Güte gehabt, uns einzuladen,"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 139, Nr. 711, 1. Mittagblatt, 31.05.1918, S.

[1]-[2]

GW VI/350-356 GWS VIII/352-358 SW 16/357-363 KWA III 3/95-101

Der ich im Dunklen ringe,

ungekannt ... *V

"Der ich im dunklen ringe, ungekannt ..."

Ms. RWZ Bern, Slg. Fanny Walser, Sig. E-03-C-01/j., S. 8-9

Der Idealist*P "Ich vermag von der Gunst, die er dort genoß"

Frankfurter Zeitung, Jg. 72, Nr. 358, Zweites Morgenblatt, 13.05.1928,

Für die Frau, Jg. III, Nr. 6, Mai, S. 3-4

Mkg. 94r, Nr. V Mkg. 97r, Nr. I

AdB 4/133-135 ["Die Gunst, die dieser Tschalpi dort genoß"]

GW IX/342-344 GWS XI/334-336 Gab P II/272-274 SW 19/333-335

Der Idealist begriff nicht *P

"Der Idealist begriff nicht, daß Frauen Idealisten in gewisser Hinsicht den

Realisten vorziehen." Mkg. 410r, Nr. II AdB 5/113-115

Der Idiot von Dostojewski *P

"Mir läuft der Inhalt von Dostojewskis ,Idiot' nach."

Die Rose, 1925, S. 26-27

DiPr IV/135 GW III/346 GWS III/346 SW 8/18 KWA I 12/21

Der Jagdhund *P

"Auf meinen kleinen, ich muß und darf sagen,"

Die Rheinlande, Jg. XIV, H. 2, Februar 1914, S. 73, Obertitel "Drei

Sachen"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 168-170

DiPr I/331-333 GW II/107-108 GWS II/107-108 SW 4/107-109 KWA I 7/126-127 KWA II 2/77-79

Der Jesuit *P

"Äußerlich kennzeichnet er sich durch weiter nichts,"

Die Rheinlande, Jg. XV, H. 9, September 1915, S. 316

GW VI/370-372 GWS VIII/372-374 Gab P I/289-291 SW 16/377-379 KWA II 2/124-126

Der junge Dichter*P

"Da er seine Fähigkeiten nicht kannte,"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 139, Nr. 1039, Abendblatt, 07.08.1918, S. [1]

GW VI/267-270 GWS VIII/267-270 Gab P I/438-440 SW 16/213-216 KWA III 3/106-109 Der junge Diener* "Mit Teppichklopfen beschäftigt, fragte er sich,"

Die Dame, Jg. 55 (1927/28), Nr. 18, Juni 1928, S. 8-9

Mkg. 453r, Nr. I GW IX/416-417 GWS XI/410-411 SW 19/409-410

Der junge

Handlungsreisende *P

"Ich erinnere mich, als Knabe in einem Unterhaltungsblatt eine

Geschichte gelesen zu haben"

Vossische Zeitung, Nr. 585, Abendausgabe, 15.11.1915, S. [2], Obertitel

"Kammermusik" GW VI/190-192 GWS VIII/190-192 SW 16/144-146

Der Junggeselle*P

"Letzthin, beim Mittagessen, sagte mir mein täglicher Tischgenosse,"

Prosastücke, 1917, S. 39-40

Schweizerisches Novellen- und Skizzenbuch, 1917, S. 103-106,

Obertitel "Prosastücke"

BA 12/42-43 GW II/208-210 GWS II/208-210 Gab P I/340-341 SW 5/114-116 KWA I 8/37-39

Der Jüngling in den Alpen *D

"[Szenenanweisung] / Der jugendliche Bergsteiger: Wie man sich hier

oben in der gottvollen Luft stark, mutig, gesund vorkommt."

Prager Presse, Jg. 9, Nr. 238, III. Auflage, 01.09.1929, Dichtung und

Welt, Nr. 35, S. III Ms. PNP Prag, Sig. 25 Mkg. 166r, Nr. I

GW VIII/465-467 GWS X/481-483 SW 17/427-429 KWA III 4.2/461-464 KWA V 2/58-67

KWA VI 4/50-51 ["Szenerie im Hochgebirge ..."]

Der Jüngling in den Karpathen *∨

"An seine Freundin denkend,"

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 333, III. Auflage, Morgenausgabe, 05.12.1926,

Dichtung und Welt, Nr. 50, S. II

Mkg. 134v, Nr. II GW XI/242-243 GWS VII/242-243 SW 13/92-93 KWA III 4.1/227-228

KWA VI 3/327-328 ["An seine Freundin denkend ..."]

Der Kamerad*P

"Mir ging es damals jedenfalls kurios."

[unbekannte Zeitung/Zeitschrift], ["Über Mozarts Don Juan"]

Die Schweiz, Jg. XXIII, H. 5, Mai 1919, S. 252-253 Heimat, Jg. VI, H. 12, 01.12.1925, S. 315-316 Ms. winbib, Slg. Winterthur, Sig. Ms BRH 449/54

GW VII/53-56 GWS IX/53-56 SW 16/260-263

Der Kanal *P

"Durch eine freundlich gelegene Landschaft zieht sich ein künstlich

erweiterter Fluß"

Berliner Tageblatt, Jg. 62, Nr. 258, Sonntagsausgabe (Ausgabe B),

04.06.1933, 4. Beiblatt, S. [2]

Feuer 92-93 KWA III 1/307-309 **Der Kanarienvogel***P "Heinrich begab sich mitunter auftragsweise auf eine Reise"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 51

Mkg. 26r, Nr. I GW IX/404-406 GWS XI/398-400 SW 19/397-399

Der Kinderfreund *D "[Szenenanweisung] / Der Kinderfreund: Komm einmal"

Die literarische Welt, Jg. V, Nr. 48, 29.11.1929, S. 3

Mkg. 500r, Nr. III GW VIII/489-492 GWS X/505-508 SW 17/451-454

KWA VI 4/325-327 ["Ein Garten ..."]

Der kleine Freiherr*P "Wie begreife ich die Frauen,"

Berliner Tageblatt, Jg. 55, Nr. 547, Abendausgabe, 19.11.1926, S. [2]

Mkg. 325r, Nr. I GW VIII/396-399 GWS X/410-413 SW 18/307-311

KWA III 1/97-101 ["Der kleine Freiherr."]

Der kleine Freiherr** "Er gibt sich, wie er ist, schauspielert nicht …"

Mkg. 242r, Nr. VII Mkg. 266r, Nr. I AdB 1/215-216

KWA VI 1/150-156 ["Der kleine Freiherr."]

Der Knabe *P "Ein Knabe schlief unruhig."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 52

Mkg. 56r, Nr. III Mkg. 56v, Nr. I

GW X/112-115 ["Der Knabe (II)"] GWS XII/112-115 ["Der Knabe (II)"] SW 20/114-117 ["Der Knabe (II)"]

Der Knabe*P "Ein Tierbändiger wurde eines Abends vor den Augen der Leute"

Die Rheinlande, Jg. XIII, H. 10, Oktober 1913, S. 402

Kleine Dichtungen, 1914, S. 51-53

Das Neue Geschichtenbuch, 1918, S. 64-66

Der Champagne-Kamerad, 5. Kriegsjahr, Nr. 139, 2. Beilage. Im

Unterstand, 11.08.1918, S. 11

Neuer bernischer Lesezirkel, Jg. II, H. 5/6, September 1926, S. 56-57

Schweizer Dichter, 1940, S. 27-29

DiPr I/245-247

GW II/32-34 ["Der Knabe (I)"] GWS II/32-34 ["Der Knabe (I)"] SW 4/32-34 ["Der Knabe (I)"]

KWA I 7/43-44 KWA II 2/62-64

Der Knirps *P "Den Knirps hatten die Frauen verdorben."

Prager Presse, Jg. 12, Nr. 241, III. Auflage, 04.09.1932, Dichtung und

Welt, Nr. 36, S. II Ms. PNP Prag, Sig. 24 Mkg. 218r, Nr. IV GW X/277-279 GWS XII/277-279 SW 20/276-277 KWA III 4.2/581-583

KWA V 2/262-265

Der Kostbare vgl. Fahrten eleganter Art lagen schon hinter dem Sorgenvollen

Der Künstler** "Er empfindet's eben und findet es darum auch."

Kunst und Künstler, Jg. XIX, H. XI, 01.09.1921, S. 438-440

GW VII/107-109 GWS IX/107-109 SW 16/120-122

Der Kuß*P "Was habe ich Merkwürdiges geträumt?"

Die Rheinlande, Jg. XIII, Nr. 4, April 1913, S. 155

Kleine Dichtungen, 1914, S. 37-39

DiPr I/234-236

GW II/24-26 ["Der Kuß (I)"] GWS II/24-26 ["Der Kuß (I)"] SW 4/24-26 ["Der Kuß (I)"]

KWA I 7/33-34 KWA II 2/44-46

Der Kuss *P "Ich wurde meiner hübschen Handschrift wegen von einem meiner

Lehrer sehr gelobt."

Individualität, Jg. I, Buch 2, Juli 1926, S. 29-31

Mkg. 6r, Nr. III DiPr II/56-61 ["Der Kuß"] GW VIII/321-324 ["Der Kuß (II)"] GWS X/335-338 ["Der Kuß (II)"] SW 18/39-42 ["Der Kuß (II)"]

Der Kuß*P "Eisenbahnen gab es damals noch nicht,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 54

GW X/142-144 ["Der Kuß (III)"] GWS XII/142-144 ["Der Kuß (III)"] SW 20/144-146 ["Der Kuß (III)"]

Der Langweilige*P "In einem nicht unanmutigen Lokal,"

Berliner Tageblatt, Jg. 60, Nr. 262, Morgenausgabe, 06.06.1931, S. [2]

GW X/83-86 GWS XII/83-86 SW 20/85-88 KWA III 1/271-274

Der Lerche, so fröhlich sie

ist ... *P

"Der Lerche, so fröhlich sie ist ..."

Mkg. 480v, Nr. II AdB 1/133-134 KWA VI 2/240-241

Der Leseabend *P "Obschon ich weder eine bewegliche Zunge noch einen stattlichen

Anzug besaß,"

Pro Helvetia, Jg. III, H. 1, Januar 1921, S. 5-8

Die Bergstadt, Jg. 14, Januar 1926, H. 4, Januar 1926, S. 398-399

GW VII/41-47 GWS IX/41-47 SW 16/69-75

Der Leser*P "Er nahm vor einiger Zeit von Thomas Manns 'Buddenbrooks' sorgfältig

Kenntnis"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 55

Mkg. 209r, Nr. I GW IX/250-252 GWS XI/244-246 SW 19/243-245

Der Leser* Mit einem Bahnhofhallenbüchelein / setzt' er sich in ein Nest hinein."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 17

GW XI/265 GWS VII/265 SW 13/116

Der Liebende und die Unbekannte *D

"Heinrich: Nicht wahr, dieser Weg ist hübsch?"

Vers und Prosa, H. 4, 15.04.1924, S. 136-137, Obertitel "Gespräche" Leipziger Tageblatt und Handelszeitung (Stadtausgabe), Jg. 118,

Nr. 101, 26.04.1924, S. 3, Obertitel "Gespräche"
Die Rose, 1925, S. 158-160, Obertitel "Gespräche"

Vossische Zeitung, Nr. 28, Morgenausgabe, 17.01.1925, Das

Unterhaltungsblatt, S. [6]

DiPr IV/219-220 GW III/421-422 GWS III/421-422 SW 8/93-94 KWA I 12/97-98

Der Liebesbrief*P

"Ich habe einen kleinen sorgfältigen Streifzug in die Gegend hinaus

gemacht,"

Die Rheinlande, Jg. XIV, H. 3, März 1914, S. 102, Obertitel "Vier Sachen

von Robert Walser"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 184-186

Die Ähre, Jg. III, H. 39/40, 01.08.1915, S. 14, Obertitel "Proben aus

Robert Walsers Dichtungen."

DiPr I/343-345 GW II/116-118 GWS II/116-118 SW 4/116-118 KWA I 7/136-137 KWA II 2/87-88

Der Liebhaber*P

"Er war auf Tage, ja auf Wochen hinaus mit einem Kopfnicken zufrieden" Berliner Börsen-Courier, Jg. 58, Nr. 193, Morgenausgabe, 1. Beilage,

27.04.1926, S. 5

Magdeburgische Zeitung, Nr. 500, 1. Hauptausgabe, 2. Beilage,

02.10.1926, Tägliche Unterhaltungsbeilage, S. 9

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 99, Nr. 234, 03.10.1926, Unterhaltungsblatt mit Literaturbeilage, Nr. 40, S. 2, S. 14

Leipziger Neueste Nachrichten, Nr. 273, 03.10.1926, Unterhaltung und

Wissen

Neue Badische Landeszeitung, Jg. 71, Nr. 551, Morgenausgabe,

30.10.1926, S. 2

Thüringer Allgemeine Zeitung, Jg. 77, Nr. 312, 10.11.1926

Danziger Volksstimme, Jg. 17, Nr. 268, 16.11.1926, Für freie Stunden Badische Presse und Handelszeitung, Jg. 42, Nr. 538, Abendausgabe,

19.11.1926, S. 4

Heidelberger Tageblatt, Jg. 45, Nr. 67, 21.03.1927, S. 2

Kasseler Post, Jg. 45, Nr. 87, 29.03.1927, S. [2]

Feuer 74-76

Der Liebhaber dieses Stückes *P

"Der Liebhaber dieses Stückes, das schon alt und schon oft aufgeführt

worden ist," Mkg. 203r, Nr. I AdB 5/340-343

Der Löwe und die Christin *P

"Ein Löwe lag auf kristallglattem Boden."

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 146, Nr. 1422, 1. Sonntagausgabe, 3. Blatt,

13.09.1925, Literarische Beilage, S. [2]

Prager Presse, Jg. 5, Nr. 261, III. Auflage, Morgenausgabe, 23.09.1925,

S. 6 DiPr II/98-99 GW VII/229-230 GWS IX/237-238 SW 17/269-270 KWA III 3/235-237 KWA III 4.1/47-49 **Der Lyriker***P "Wenn ich an ihn denke, befällt mich etwas wie Mitleid."

Frankfurter Zeitung, Jg. 75, Nr. 782, Morgenblatt, 20.10.1930, S. 1

GW X/286-288 GWS XII/286-288 Gab P II/355-357 SW 20/285-287

Der Lyriker *V "Weil er sehr empfindlich war, / bot er Grund zur Klage dar."

Prager Presse, Jg. 11, Nr. 174, III. Auflage, 28.06.1931, Dichtung und

Welt, Nr. 26, S. I GW XI/361-362 GWS VII/361-362 SW 13/211-212 KWA III 4.2/528-529

Der Mädchenhändler *P "Was würde es für ein nie wiedergutzumachender Fehler sein"

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 336, III. Auflage, 07.12.1927, S. 4

Ms. PNP Prag, Sig. 26

Mkg. 55v, Nr. II GW IX/328-332 GWS XI/320-324 Gab P II/255-258 SW 19/319-323 KWA III 4.1/327-331 KWA V 2/290-297

Der Maler (= Auszug aus

"Ein Maler")

vgl. Ein Maler

Der Mann*P "Einmal saß ich in einem Restaurant am Viehmarktplatz."

März, Jg. VIII, Bd. 1, H. 4, 24.01.1914, S. 131-132, Obertitel "Kleine

Sachen"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 220-221

Ms. DLA Marbach, Sig. A:Heuss/Redaktionskorrespondenzen 73.4858

DiPr IV/253-254 GW II/136-137 GWS II/136-137 SW 4/136-137 KWA I 7/161-162

Der Mann aus dem Jura *P "Wieder hätte ich hier eine jener Geschichten,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 56

Mkg. 517r, Nr. I Mkg. 518r, Nr. IV GW X/343-345 GWS XII/343-345 SW 17/327-329

KWA VI 2/304-310 ["Wir hätten da leider wieder ..."]

Der Mann bei den Blumen vgl. Daubier

Der Mann mit dem Kürbiskopf*P

"Es war einmal ein Mann, der hatte statt eines Kopfes einen hohlen

Kürbis auf den Schultern."

Der Buntscheck, 1904, S. 35, Obertitel "Zwei sonderbare Geschichten

vom Sterben"

Aufsätze, 1913, S. 227-228, Obertitel "Zwei sonderbare Geschichten

vom Sterben"

Sterne, 1945, S. 200-201

Ms. SUB Hamburg, Sig. DA. Var. 11,29

BA 9/146 DiPr I/188-189 GKW 61-62 GW I/365-366 GWS I/365-366 Gab P I/31 SW 3/143-144 KWA I 5/150-151

Der Mann mit der eisernen Maske *P

"Vier Uhr nachmittag ist's jetzt,"

Berliner Tageblatt, Jg. 56, Nr. 130, Morgenausgabe, 18.03.1927, S. [2]

Mkg. 95r, Nr. I GW IX/89-93 GWS XI/83-87 Gab P II/228-232 SW 19/82-86 KWA III 1/135-139

Der Märchenhafte *P

"Das Maß ist bald überschritten."

Berliner Börsen-Courier, Jg. 57, Nr. 399, Morgenausgabe, 1. Beilage,

27.08.1925, S. 5

Danziger Volksstimme, Jg. 17, Nr. 165, 19.07.1926, S. [2]

Mkg. 265r, Nr. V

AdB 1/59-61 ["Das Maß ist bald überschritten"]

KWA VI 2/330-331 ["Das Maß ist bald überschritten ..."]

Der Maskenball *P

"Einmal gab es einen Maskenball,"

Prosastücke, 1917, S. 13-19

Schweizerisches Novellen- und Skizzenbuch, 1917, S. 80-86, Obertitel

"Prosastücke" BA 12/16-20 GW II/183-189 GWS II/183-189 Gab P I/331-337 SW 5/89-95 KWA I 8/15-20

Der Maßstab *P

"Ein Mädchen verlor den Maßstab,"

Berliner Börsen-Courier, Jg. 58, Nr. 138, Abendausgabe, 23.03.1926,

Volksblatt (Halle), Nr. 99, 29.04.1927, S. [2]

Feuer 72-73

Der Mechaniker *P

"Himmeltraurig, beteuerte er in einem Brief, gehe es ihm."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 57

GW X/206-207 GWS XII/206-207 SW 20/207-208

Der Melker (= Auszug aus

vgl. Der Gehülfe

"Der Gehülfe")

Der Mensch*P

"Der Mensch ist ein feinfühliges Wesen."

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 12, 23.03.1902, S. 89-90, Obertitel "Fritz

Kocher's Aufsätze"

Fritz Kocher's Aufsätze, 1904, S. 2-4

BA 4/9-11 DiPr IV/8-10 GW I/8-10 GWS I/8-10 SW 1/8-10 KWA I 1/10-11

Der Missvergnügte *P

"Gnädig sah er aus, mithin mißvergnügt,"

Berliner Tageblatt, Jg. 60, Nr. 198, Morgenausgabe, 28.04.1931, S. [2]

GW X/160-163 GWS XII/160-163 SW 20/162-165 KWA III 1/263-266

Der Mond *P

"Gestern war eine wunderbar schöne Mondnacht,"

Vossische Zeitung, Nr. 4, Abendausgabe, 03.01.1914, Erste Beilage, S.

[3], Obertitel "Zwei kleine Sachen" Kleine Dichtungen, 1914, S. 134-135

DiPr I/304-306 GW II/86-87 GWS II/86-87 SW 4/87-88 KWA I 7/101-102

Der Morgen*P

"Gestern bin ich früh aufgestanden."

März, Jg. VIII, Bd. 1, H. 8, 21.02.1914, S. 270-271, Obertitel "Kleine

Sachen"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 232-233

Ms. DLA Marbach, Sig. A:Heuss/Redaktionskorrespondenzen 73.4858

DiPr IV/260-261 GW II/142-143 GWS II/142-143 SW 4/143-144 KWA I 7/171-172

Der Nachen*P

"Ich glaube, ich habe diese Szene schon geschrieben"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 18-19

Vom jüngsten Tag, 1. Aufl., 1916, S. 169

Vom jüngsten Tag, 2., veränderte Aufl., 1917, S. [169]

Oesterreichische Morgenzeitung und Handelsblatt, Jg. 5, Nr. 15, 15.01.1917, Literaturzeitung. Montagsbeilage der "Oesterreichischen

Morgenzeitung", S. 4

Ostrauer Zeitung, Jg. 1917, Nr. 15, 15.01.1917, S. 4

Prager Tagblatt, Jg. 44, Nr. 229, 28.09.1919, Unterhaltungsbeilage, S.

[2]

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 94, Nr. 219, 18.09.1921,

Unterhaltungsbeilage, S. 11

Allgemeine Zeitung (Augsburg), Jg. 127, Nr. 421, 18.10.1924,

Augsburger Stadtzeitung, S. 4

DiPr I/218-219 GW II/12-13 GWS II/12-13 SW 4/12-13 KWA I 7/19 KWA III 5/23-24

Der nächtliche Aufstieg *P

"Alles war mir so seltsam, so, als hätte ich es nie gesehen"

Die neue Rundschau, Jg. XXV, Bd. 1, H. 3, März 1914, S. 407-408,

Obertitel "Sechs Sachen"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 124-126

Das Bodenseebuch, 1943, S. 82-83, Obertitel "Drei Prosastücke"

DiPr I/296-298 GW II/81-82 GWS II/81-82 SW 4/81-82 KWA I 7/93-94 KWA II 1/86-87

Der Neger*P

"Sein Lebensbild wird nie komplett geschrieben werden können."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 58

Mkg. 69r, Nr. II GW IX/357-361 GWS XI/349-353 SW 19/348-352

Der neue Roman *P

"Das waren alles ungemein schätzenswerte, gute, brave, liebe Leute" Neue Zürcher Zeitung, Jg. 137, Nr. 460, 1. Abendblatt, 23.03.1916, S. [1] Poetenleben, 1918, S. 127-130 [incipit: "Ungemein schätzenswerte,

qute, brave, liebe Leute waren es"]

Lachende Abenteuer. Heitere Geschichten (Die seltsamen Bücher, Bd. 3), 1923, S. 102-104, Obertitel "Geschichten" [incipit: "Ungemein

schätzenswerte, gute, brave, liebe Leute waren es"]

BA 15/87-89 GW III/93-95 GWS III/93-95 Gab P I/313-315 SW 6/93-95 KWA I 9/92-94 KWA III 3/57-60

Der Nobelpreis *P

"Heute bin ich gottlob wieder gesund und munter"

Die literarische Welt, Jg. II, Nr. 4, 22.01.1926, S. 4, Obertitel "Drei

literarische Traktate" Mkg. 147v, Nr. III GW VIII/296-297 GWS X/310-311 SW 17/119-120

KWA VI 3/344-345 ["Heute bin ich gottlob wieder gesund ..."]

Der Onkel*P

"Eine gewisse Frau Schmeichel hatte zwei heiratsfähige Töchter"

Die Rose, 1925, S. 59-60

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung, Jg. 119, Nr. 22, Stadt-Ausgabe,

22.01.1925, S. 3, Obertitel "Kleine Prosa"

DiPr IV/152-153 GW III/361-362 GWS III/361-362 SW 8/33-34 KWA I 12/39

Der Page *V

"Sie hatte schon so gut wie mit dem Pagen abgemacht,"

Prager Presse, Jg. 5, Nr. 251, III. Auflage, Morgenausgabe, 13.09.1925,

Dichtung und Welt, Nr. 37, S. I, Obertitel "Drei Gedichte"

Mkg. 513r, Nr. II GW XI/303 GWS VII/303 SW 13/154 KWA III 4.1/46

KWA VI 3/215 ["Sie hatte schon so gut …"]

Der Park*P "Wachehabende Soldaten sitzen auf einer Bank neben dem Portal"

Die neue Rundschau, Jg. XVIII, Bd. 2, H. 10, Oktober 1907, S. 1279-

1280

Geschichten, 1914, S. 66-72

BA 10/37-39 DiPr V/158-162 Gab P I/123-125 SW 2/38-41 KWA I 6/44-46 KWA II 1/15-18

Der Park hat da sozusagen

*P

"Der Park hat da sozusagen ..."

Mkg. 234r, Nr. II AdB 1/179-181 KWA VI 1/357-359

Der Pechvogel, Der Wappeninhaber, Das

Engelchen, Die Zuschauerin, Eine Stimme aus dem

Zuschauerraum *D

"[Szenenanweisung] / Der Pechvogel: Ich muß leise auftreten"

Mkg. 217r, Nr. II Mkg. 224r, Nr. I AdB 4/359-363

war"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 59

GW X/228-230 GWS XII/228-230 SW 20/229-231

Der Philister *V "Was? Du wagst aufs Dichterroß, / eitler Bursche, dich zu schwingen?"

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 1, III. Auflage, 01.01.1928, Dichtung und Welt,

Nr. 1, S. I

Ms. PNP Prag, Sig. 27

Mkg. 223r, Nr. IV

GW XI/347 GWS VII/347 SW 13/198 KWA III 4.1/338-339 KWA V 2/298-299

Der Philister*P "Ein Philister schrieb: Ich freue mich, daß ich philiströs bin,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 60

Mkg. 470r, Nr. II GW X/230-233 GWS XII/230-233 SW 20/231-234

Der Philosoph*P "Er lauert beständig, steht starr wie ein Bild,"

Der Neue Merkur, Jg. III, H. 2, Mai 1919, S. 109-110, Obertitel "Zwei

Prosastücke" GW VII/101-104 GWS IX/101-104 Gab P I/449-452 SW 16/115-117

Der Pole*P "In einem Dorf, nahe an der Grenze von Galizien"

Die Rheinlande, Jg. XIV, H. 3, März 1914, S. 101, Obertitel "Vier Sachen

von Robert Walser"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 177-180

DiPr I/338-340 GW II/112-114 GWS II/112-114 SW 4/112-114 KWA I 7/132-133 KWA II 2/83-85 Der Proletarier *P "Ein junger Proletarier sagte mir: Ich geh' täglich zur Arbeit"

Das Tage-Buch, Jg. I, H. 19, 22.05.1920, S. 653-654 Der Lesezirkel, Jg. 8, H. 2, November 1920, S. 18-20

GW VII/104-107 GWS IX/104-107 SW 16/117-120

Der Rabe * √ "Ich klage heute wie ein Unglücksrabe"

Prager Presse, Jg. 12, Nr. 106, III. Auflage, 17.04.1932, Dichtung und

Welt, Nr. 16, S. III Ms. PNP Prag, Sig. 28 Mkg. 56v, Nr. VII GW XI/376-377 GWS VII/376-377 SW 13/226-227 KWA III 4.2/567-569 KWA V 2/434-435

Der rätselhafte Gast dürfte

der ... *P

"Der rätselhafte Gast dürfte der ..."

Mkg. 175r, Nr. A KWA VI 4/210

Der Räuber** "Eine hübsche Frau liebte einen Räuber."

Das Tage-Buch, Jg. II, H. 39, 01.10.1921, S. 1192

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 94, Nr. 233, 05.10.1921, S. 3 Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 103, Nr. 205, 31.08.1930, S. 3

GW VII/223-224 GWS IX/231-232 Gab P II/13-14 SW 17/263-264

Der reiche Jüngling*D "Vor der imposanten Pforte eines Besitztums"

Der Bund, Jg. 76, Nr. 549, 25.12.1925, S. 2-3

Ms. SLA Bern, Nl. Hugo Marti

Mkg. 153r, Nr. I GW VIII/499-503 GWS X/515-519 SW 17/461-465

KWA VI 4/178-180 ["Vor dem imposanten Tor ..."]

Der Repräsentant *p "Der Ofen ist geheizt, die Teppiche sind geschüttelt,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 61

Mkg. 429r, Nr. I GW IX/146-149 GWS XI/140-143 Gab P II/280-282 SW 19/139-142

Der Revolutionär*V "Dir lagen Chancen auf dem Teller,"

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 188, III. Auflage, 08.07.1928, Dichtung und

Welt, Nr. 28, S. I Ms. PNP Prag, Sig. 29

Mkg. 440r, Nr. I GW XI/338 GWS VII/338 SW 13/189 KWA III 4.1/394-396 KWA V 2/404-405

Der Roman^{*∨} "Zum Frühstück gab es Brötchen,"

Die literarische Welt, Jg. VI, Nr. 31, 01.08.1930, S. 3, Obertitel "Zwei

Gedichte von Robert Walser"

GW XI/357 GWS VII/357 SW 13/207 UnbGd 18 **Der rote Faden***P "Durch die Weltgeschichte, die ich soeben zum Teil wieder einmal

vornahm

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 62

Mkg. 96r, Nr. I GW IX/193-198 GWS XI/187-192 SW 19/186-191

Der Ruhm klammerte sich

an eine Frau*P

"Der Ruhm klammerte sich an eine Frau"

Mkg. 432r, Nr. IV Mkg. 432v, Nr. I AdB 5/132-134

Der Sänger Rizzio *V "Wenn ich mit Achtsamkeit bei ihm verweile,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 18

GW XI/290-291 GWS VII/290-291 SW 13/141-142

UnbGd 15 ["Der Sänger Rizio"]

Der Saubub** "Schreitend blickte er ins zwanglos gewölbte Innere von an Wegen

stehenden Bäumen"

Prager Presse, Jg. 12, Nr. 99, III. Auflage, 10.04.1932, Dichtung und

Welt, Nr. 15, S. II Ms. PNP Prag, Sig. 30

Mkg. 27r, Nr. I GW IX/190-192 GWS XI/184-186 Gab P II/249-251 SW 19/183-185 KWA III 4.2/563-566 KWA V 2/334-339

Der Schäfer*P "Es liegt einer in der Sonne, nein, nicht ganz."

Die neue Rundschau, Jg. XXV, Bd. 1, H. 3, März 1914, S. 406, Obertitel

"Sechs Sachen"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 119-120

DiPr I/292-293 GW II/78-79 GWS II/78-79 Gab P I/265-266 SW 4/78-79 KWA I 7/89-90 KWA II 1/83-84

Der Schelm*P "In einer Schelmengeschichte, die ich hier gerne rezensiere,"

Ms. Privatbesitz Mkg. 202r, Nr. I GW X/349-351 GWS XII/349-351 SW 20/345-347 StiFr 49-55

Der Schlingel** "Beinahe will mich die freudige Absicht,"

Mkg. 403r, Nr. I AdB 4/37-42

Der Schnee *V "Der Schnee fällt nicht hinauf"

Ms. PNP Prag, Sig. 32 Mkg. 119r, Nr. VI

MKG. 1197, Nr. GW XI/296 GWS VII/296 SW 13/147 KWA V 2/460-461

Der schöne Platz*P

"Die Geschichte, obschon ich an ihrer Wahrscheinlichkeit zweifle" Die Insel, Jg. II/4, Nr. 11, August 1901, S. 221-223, Obertitel "Sechs

kleine Geschichten"

Insel-Buch 1902, 1902, S. 174-177, 180, Obertitel "Sechs kleine

Geschichten"

Geschichten, 1914, S. 14-18, Obertitel "Sechs kleine Geschichten"
Die Ähre, Jg. III, H. 39/40, 01.08.1915, S. 10-11, Obertitel "Proben aus

Robert Walsers Dichtungen."

BA 10/14 DiPr V/127-130 GW I/116-118 GWS I/116-118 SW 2/12-14 KWA I 6/16

Der Schriftsteller*P

"Der Schriftsteller schreibt über das, was er empfindet"

Berliner Tageblatt, Jg. 36, Nr. 480, Morgenausgabe, 21.09.1907, S. [2]

BA 9/134-137 Feuer 23-27 KWA III 1/6-10

Der Schriftsteller*P

"Der Schriftsteller besitzt in der Regel zwei Anzüge"

Die Schaubühne, Jg. III, Bd. 2, Nr. 46, 14.11.1907, S. 474-476

Aufsätze, 1913, S. 207-214

Karlsruher Tagblatt, Jg. 110, Nr. 98, Erstes Blatt, 09.04.1913, S. 2

Die Heimstatt, Jg. 4, Nr. 4, 15.04.1913, S. 30-31

Tägliches Cincinnatier Volksblatt, Jg. 77, Nr. 92, 17.04.1913, S. 3

Dresdner Anzeiger, Jg. 183, Nr. 156, 08.06.1913, S. 34-35

Die Ähre, Jg. III, H. 39/40, 01.08.1915, S. 9-10, Obertitel "Proben aus

Robert Walsers Dichtungen."

DiPr I/171-177

GW I/351-356 ["Der Schriftsteller (I)"] GWS I/351-356 ["Der Schriftsteller (I)"] Gab P I/126-130 ["Der Schriftsteller (I)"] SW 3/129-134 ["Der Schriftsteller (I)"]

KWA II 3/106-111

Der Schriftsteller*

"Er hätte Gärtner, Schlosser oder Zimmermann werden können."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 63

GW X/281-284 ["Der Schriftsteller (II)"] GWS XII/281-284 ["Der Schriftsteller (II)"] SW 20/280-282 ["Der Schriftsteller (II)"] KWA I 5/138-142

Der Schulaufsatz *P

"Einen Aufsatz soll man reinlich und mit leserlichen Buchstaben

schreiben."

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 14, 06.04.1902, S. 108, Obertitel "Fritz

Kocher's Aufsätze"

Fritz Kocher's Aufsätze, 1904, S. 49-52

BA 4/40-41 DiPr IV/50-52 GW I/45-46 GWS I/45-46 Gab P I/28-30 SW 1/45-46 KWA I 1/43-45

Der Schurke Robert. Eine Ballade *P

"Robert, eine fingerdünne, spinnwebartige Bescheidenheitspflanze"

Der Basilisk, Jg. 5, Nr. 48, 30.11.1924

Ms. UB BS, NI. 336 Otto Kleiber, Sig. B 181,9

Mka. 263r. Nr. VIII

GW VII/179-181 ["Der Schurke Robert"] GWS IX/187-189 ["Der Schurke Robert"] SW 17/208-210 ["Der Schurke Robert"]

KWA VI 1/128-129 ["Der Schurke Robert, eine Ballade"]

Der Schuß. Eine Pantomime

*D

"[Szenenanweisung] / Monsieur, Madame und Charles sitzen

beisammen um ein kleines zierliches Tischchen auf Schaukelstühlen."

Ms. Münchner Stadtbibliothek / Monacensia, Sig. OJB B 243

Feuer 11-16

Der schwarze Peter*D

"Der Vater (zu seiner jüngeren Tochter): Zeige doch dem schwarzen

Peter dein Schreibheft, das ihn interessieren dürfte." Die literarische Welt, Jg. VI, Nr. 2, 10.01.1930, S. 3

Mkg. 157r, Nr. II Mkg. 158r, Nr. II Mkg. 159r, Nr. I GW VIII/495-499 GWS X/511-515 SW 17/457-461

KWA VI 4/188-198 ["Der Vater zu seiner jüngeren Tochter ..."]

Der See *P

"Geht man zum See hinaus, so freut man sich während der Schritte" Neue Zürcher Zeitung, Jg. 153, Nr. 1342, 1. Sonntagausgabe, 3. Blatt,

17.07.1932, Literarische Beilage, S. [1]

GW X/7-10 GWS XII/7-10 SW 20/9-12 KWA III 3/259-262

Der See schäumte ... *V

Der Sekretär*P

"Der See schäumte …" Mkg. 236r, Nr. VII AdB 2/342-343

KWA VI 1/278

"Ich war so dreist gewesen, ein Buch zu schreiben"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 138, Nr. 1970, 4. Sonntagblatt, 21.10.1917, S.

[1]

GW VI/284-287 GWS VIII/286-289 SW 16/272-274 KWA III 3/72-75

Der Shakespeareleser*P

"Lächerlich kam er sich schon durch das Mitschleppen seines

Lebenslichtes vor."
Ms. PNP Prag, Sig. 31
Mkg. 232r, Nr. III
GW XII/1/276-277
GWS XI/360-361
SW 19/359-360
KWA V 2/286-289

Der Soldat*P

"Der Soldat ist ruhig, ehrlich, brav, bescheiden."

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 135, Nr. 1656, 4. Sonntagblatt, 13.12.1914, S.

[1]

Davoser Blätter, Jg. 44, Nr. 2, 09.01.1915, S. 2-3

GW VI/326-327 GWS VIII/328-329 SW 16/333-334 KWA III 3/9-11

Der Sonntag *V

"Sechs Wochentage sind vorüber,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 19

GW XI/163-165 GWS VII/163-165 SW 13/71-73 UnbGd 85-87

Der Spaziergang [Buch]*P

"Ich teile mit, daß ich eines schönen Vormittags,"

Schweizer Novellenbuch, 1939, S. 119-179

Robert Walser: Der Spaziergang, Huber & Co., Frauenfeld, Leipzig 1917 Seeland, 1919, S. 99-180 [incipit: "Eines Vormittags, da mich die Lust,

einen Spaziergang zu machen"]

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS SL (fol. 34-61) ["Der

Spaziergang (Seeland)"]

BÀ 14/7-64 BA 17/69-123 DiPr V/261-343 GW III/209-277 GWS III/209-277 SW 5/7-77 SW 7/83-151 KWA I 8/165-226 KWA I 11/79-141 KWA IV 3/74-129

Der Spiegel*P

"Ein Mädchen beschaute sich in einem Spiegel,"

8 Uhr-Abendblatt (National-Zeitung Berlin), Jg. 78, Nr. 5, 07.01.1925, 1.

Beiblatt, S. [2]

Danziger Zeitung, Jg. 68, Nr. 35, 04.02.1925, S. [2] Hamburger Echo, Jg. 39, Nr. 115, 26.04.1925, S. 5 Münchener Post, Jg. 39, Nr. 124, 02.06.1925, S. [3]-[4]

Sonntagsblatt der Basler Nachrichten, Jg. 19, Nr. 24, 14.06.1925, S. 104 Westfälische Zeitung, Jg. 115, Nr. 138, 17.06.1925, Die Welt der Frau.

Beilage der Westfälischen Zeitung

Dresdner Neueste Nachrichten, Jg. 33, Nr. 163, 15.07.1925, S. 3 Badische Presse und Handelszeitung, Jg. 41, Nr. 412, Morgenausgabe,

08.09.1925, S. 2 GW VII/228-229 GWS IX/236-237 SW 17/268-269

Der Spießer*V

"Du mußt ihn bloß ein bischen loben ..."

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 243, III. Auflage, Morgenausgabe, 05.09.1926,

Dichtung und Welt Nr. 36, S. I

Mkg. 364v, Nr. VI GW XI/290 GWS VII/290 SW 13/141 KWA III 4.1/197-198

KWA VI 3/251-252 ["Du mußt ihn bloß ein bischen loben …"]

Der Spiesser*P

"Ein Buch gestattete mir neulich, in verhältnismäßig klarer Form"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 64

GW X/402-403 GWS XII/402-403 SW 20/398-400

Der Sternheim'sche Riese *P

"Ich klage mich der Zierbengelei an."

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 326, III. Auflage, Morgenausgabe, 28.11.1926,

Dichtung und Welt, Nr. 49, S. II-III

Mkg. 319r, Nr. I GKW 71-75

GW VIII/307-309 ["Der Sternheimsche Riese"] GWS X/321-323 ["Der Sternheimsche Riese"] SW 18/200-203 ["Der Sternheimsche Riese"]

KWA III 4.1/223-226

Der Student*P "Er spazierte viel, saß dann wieder tagelang im Zimmer"

Kleine Prosa, 1917, S. 122-130

BA 13/81-85 GW II/301-306 GWS II/301-306 SW 5/207-212 KWA I 8/119-123

Der Tabak *P "Wie der Wein oder der Kaffee wächst der Tabak in der Sonne."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 65

GW X/65-66 GWS XII/65-66 SW 20/67-68

Der Tändler*V "Der Schlufi, der er einmal war,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 20

Mkg. 230r, Nr. I GW XI/355-356 GWS VII/355-356 SW 13/205-206 UnbGd 56

Der Tänzer*P "Ich sah einst im Theater einen Tänzer,"

Die weissen Blätter, Jg. I, H. 6, Februar 1914, S. 560-561, Obertitel

"Sieben Stücke"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 155-157

Ms. Münchner Stadtbibliothek / Monacensia, Sig. L 523 ["Der Tänzer

(WBL)"] DiPr I/321-323 GW II/100-101 GWS II/100-101 SW 4/100-101 KWA I 7/117-118

"Der Tanzsaal"*P "An dem offenen Fenster eines alten Gartenhauses steht ein junger

Mann"

Schweizerland, Jg. I, H. 11/12, August 1915, S. 644, Obertitel "Fünf

kleine Stücke – Zwei Bilder meines Bruders"

GW VI/333-335 GWS VIII/335-337 SW 16/340-342

Der Taugenichts *D "Taugenichts: Sagt' ich es mir nicht immer,"

Pro Helvetia, Jg. IV, H. 2, Februar 1922, S. 37-39

GW XI/177-184 GWS VII/177-184 SW 14/135-142

si."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 66

GW XII/1/294-307 GWS XII/448-461 SW 14/119-132

Der tolle Haßberg** "Er hörte Novellen wie flatternde Drachen krachen"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 67

Mkg. 404r, Nr. I GW IX/434-436 GWS XI/428-430 SW 19/427-429 Der Traum*P

"Ich habe einen traurigen, freudlosen Traum gehabt"

Die Rheinlande, Jg. XIV, H. 2, Februar 1914, S. 73, Obertitel "Drei

Sachen"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 165-167

DiPr I/329-331

GW II/105-107 ["Der Traum (II)"] GWS II/105-107 ["Der Traum (II)"] Gab P I/259-260 ["Der Traum (II)"] SW 4/105-107 ["Der Traum (II)"]

KWA I 7/124-125 KWA II 2/76-77

Der Träumer*P

"Es lag einer im Grase auf einem kleinen Abhang am Waldesrande."

Die Rheinlande, Jg. XIV, H. 3, März 1914, S. 100-101, Obertitel "Vier

Sachen von Robert Walser"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 174-176

DiPr I/336-338 GW II/111-112 GWS II/111-112 SW 4/111-112 KWA I 7/130-131 KWA II 2/82-83

"Der Traum" von Karl Walser. Phantasie zu einem Bild meines Bruders.*^p "Mir träumte, daß ich ein winzig kleiner, unschuldiger, junger Bursche

sei"

Die Zukunft, Jg. XXI, Bd. 84, Nr. 44, 02.08.1913, S. 159-160

Kleine Dichtungen, 1914, S. 62-64 ["Der Traum"], Obertitel "Zwei Bilder

meines Bruders"

DiPr I/253-256 ["Der Traum"] GW II/38-40 ["Der Traum"] GWS II/38-40 ["Der Traum"] SW 4/38-40 ["Der Traum"] KWA I 7/50-52 ["Der Traum"]

Der treue Blick *P

"Die sentimentalste Geschichte, die ich je schrieb,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 68

Mkg. 221r, Nr. I Mkg. 222r, Nr. II DiPr II/344-345 GW IX/334-335 GWS XI/326-327 SW 19/325-236

Der Trottel *P

"Ich habe hier nichts anderes im Sinn,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 69

Mkg. 399r, Nr. I GW VIII/364-366 GWS X/378-380 SW 18/279-281

Der Uhrmacher *P

"Ein Zufall, den ich einen netten und freundlichen nennen möchte,"

Berliner Tageblatt, Jg. 60, Nr. 271, Abendausgabe, 11.06.1931, S. [2]

GW X/388-392 GWS XII/388-392 SW 20/385-386 KWA III 1/275-277

Der Unbegriffene *V

"Wie das zusammenhing, / so seltsam zuging."

Prager Presse, Jg. 12, Nr. 234, III. Auflage, 28.08.1932, Dichtung und

Welt, Nr. 35, S. II Mkg. 134v, Nr. I GW XI/410-411 GWS VII/410-411 SW 13/259-260 KWA III 4.2/579-580

KWA VI 3/326-327 ["Wie das zusammenhing ..."]

Der Unternehmer*V "Ihm wird's schwer, man kann's verstehn,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 21

Mkg. 3r, Nr. IV GW XI/388 GWS VII/388 SW 13/238

Der Vater* P "Wenn ich durch das feine, elegante, französische Neuquartier spaziere"

Die Rheinlande, Jg. XIV, H. 2, Februar 1914, S. 73, Obertitel "Drei

Sachen"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 171-173

DiPr I/333-336 GW II/109-112 GWS II/109-112 SW 4/109-111 KWA I 7/128-129 KWA II 2/79-80

Der Verbrauchte *P "Langsam ging der Verbrauchte seines Weges,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 70

GW X/295-297 GWS XII/295-297 Gab P II/358-360 SW 20/294-296

Der Verfeinerte *P "Nacht war's, vereinzelte Laternen spendeten spärliches Licht."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 71

GW X/120-122 GWS XII/120-122 SW 20/122-124

Der Verfeinerte *V "In unsäglich feiner Art / gab er sich gelehrt und zart."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 22

SW 13/239

Der verkrüppelte "Nacht war's, als ein Einsamer, dem der Name Mackensen nicht

Shakespeare *P unbekannt sein konnte"

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 21, III. Auflage, 21.01.1928, S. 3-4

Mkg. 274r, Nr. I

DiPr II/268-270 ["Verkrüppelter Shakespeare"]

GW IX/151-153 GWS XI/145-147 SW 19/144-146 KWA III 4.1/347-349

Der verlorene Sohn *V "Er rauchte, trank und spielte Karten"

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 112, III. Auflage, 22.04.1928, Dichtung und

Welt, Nr. 17, S. III Ms. PNP Prag, Sig. 33 Mkg. 407r, Nr. IX GW XI/287-288 GWS VII/287-288 SW 13/138-139 UnbGd 53-54 KWA III 4.1/374-376

Der verlorene Sohn* "Ich traf den "unvergleichlichen Unheimlichen" wieder an"

Berliner Tageblatt, Jg. 57, Nr. 432, Abendausgabe, 12.09.1928, S. [2]

Mkg. 408r, Nr. II DiPr II/112-116 GW IX/112-115 GWS XI/106-109 Gab P II/285-288 SW 19/105-108 KWA III 1/214-218

KWA V 2/348-349

Der Vermittelnde: zum Bestrebten: Du hast leider

Mkg. 255r, Nr. I Mkg. 266r, Nr. V

AdB 2/470-472 ["Der Vermittelnde, Der Bestrebte (Der Emporstrebende), Der Demütige"]

KWA VI 1/160-165

Der Vollendete *V

*D

"Er aß vom Brot und trank vom Wein"

Prager Presse, Jg. 13, Nr. 199, 23.07.1933, Die Welt am Sonntag,

Bilderbeilage zur "Prager Presse", Nr. 31, S. 2

"Der Vermittelnde: zum Bestrebten: Du hast leider ..."

Ms. PNP Prag, Sig. 34

Mkg. 58v, Nr. I GW XI/284-285 GWS VII/284-285 SW 13/135-136 KWA III 4 2/614-615 KWA V 2/430-431

Der Vornehme und die Feine

"Die Feine: Bring mich nun weg."

Vers und Prosa, H. 4, 15.04.1924, S. 141-142, Obertitel "Gespräche"

Die Rose, 1925, S. 167-169, Obertitel "Gespräche"

DiPr IV/226-227 GW III/427-428 GWS III/427-428 SW 8/99-100 KWA I 12/102-104

Der Vortragsveranstalter,

Der Dichter*D

"[Szenenanweisung] / Der Vortragsveranstalter: Sie saßen in Ihrer

Provinzstadt, deren Umgebung Sie seit langem,"

Mkg. 318r, Nr. I AdB 4/338-340

Der Wald *P

"Wir hatten in der Schule einen alten Lehrer mit großem Kopf,"

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 34, 23.08.1903, S. 267-272

Fritz Kocher's Aufsätze, 1904, S. 106-128

BA 4/78-91 DiPr IV/100-119

GW I/91-107 ["Der Wald (I)"] GWS I/91-107 ["Der Wald (I)"] SW 1/91-107 ["Der Wald (I)"]

KWA I 1/84-99

Der Wald*P

"Von allerlei seltsamen Empfindungen durchdrungen,"

Die Rheinlande, Jg. XII, H. 11, November 1912, S. 398 ["Im Wald"]

Aufsätze, 1913, S. 224-226

BA 9/143-144 DiPr I/185-187

GW I/362-364 ["Der Wald (II)"] GWS I/362-364 ["Der Wald (II)"] Gab P I/226-227 ["Der Wald (II)"] SW 3/140-142 ["Der Wald (II)"]

KWA I 5/148-149 KWA II 2/28-30 ["Im Wald"]

Der Wald *V

"Im Frühling gleicht der Wald, ich möchte sagen"

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 195, III. Auflage, 15.07.1928, Dichtung und

Welt, Nr. 29, S. III Ms. PNP Prag, Sig. 36 Mkg. 43r, Nr. III GW XI/246 ["Der Wald (II)"] GWS VII/246 ["Der Wald (II)"] SW 13/96 ["Der Wald (II)"] KWA III 4.1/397-398

KWA V 2/222-223

"Sie trug langes Haar, die eines Sonntagnachmittags im Wald Der Wald *P *V

Berliner Tageblatt, Jg. 62, Nr. 310, Abendausgabe, 05.07.1933, S. [2] Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 24 (Gedicht, vgl. Die

Alleinstehende)

Feuer 94-95 ["Der Wald (III)"]

KWA III 1/310-312

Der Wald *V "Ich kam in diesen Wald hinein"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 37

SW 13/43-44 ["Der Wald (I)"]

SuS 93

Der Waldberg *P "Ich bin um den einen von den beiden länglichen Waldbergen"

Die Rheinlande, Jg. XIV, H. 6, Juni 1914, S. 224, Obertitel "Kleine Prosa"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 242-245

DiPr IV/265-268 GW II/149-151 GWS II/149-151 SW 4/149-151 KWA I 7/180-181 KWA II 2/94-95

Der Waldbrand *P "Noch konnte man nichts bemerken,"

Das Blaubuch, Jg. II, H. 28, 11.07.1907, S. 869-870

Geschichten, 1914, S. 59-65

BA 10/34-36 DiPr V/154-158 GW I/139-142 GWS I/139-142 SW 2/35-38 KWA I 6/40-43

Der Wald von Diaz *P "In einem von Diaz gemalten Wald standen Mütterchen und Kind still ..."

> Mkg. 255r, Nr. IV AdB 1/295-296 KWA VI 1/168-169

Der Wanderbursche*P "Einmal kam ein junger Wanderbursche vor ein anmutiges

Jägerschlößchen"

Die Schweiz, Jg. XIX, Nr. 3, März 1915, S. 151-152, Obertitel "Zwei

Romantische Stücke"
Poetenleben, 1918, S. 69-73 [incipit: "Einmal traf es sich, daß ein junger

Wanderbursche vor ein anmutiges Jägerschlößchen kam"]

Heimat, Jg. VI, H. 3, 01.03.1925, S. 64-65

Schweizer Dichter, 1940, S. 19-22 Ms. ZB Zürich, Sig. Ms. VI 315 11

BA 15/51-53 GW III/53-55 GWS III/53-55 SW 6/53-55 KWA I 9/54-56

Der Wanderer *D "[Szenenanweisung] / Der Tuchhändler: Warum kamst du nicht zu mir

zum Mittagessen?"

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 89, III. Auflage, Morgenausgabe, 30.03.1926,

S. 4

Mkg. 267r, Nr. I *D *P GW VIII/460-462 GWS X/476-478 SW 17/422-424 KWA III 4.1/123-126

KWA VI 2/374-375 ["Vor einem Tuchgeschäft ..."]

Der Wanderer*V "Auf seinen Wanderungen kam es vor,"

Prager Tagblatt, Jg. 53, Nr. 245, 14.10.1928, Der Sonntag, S. [II]

Mkg. 444r, Nr. IV GW XI/362-363 GWS VII/362-363 Gd1940 58 SW 13/212-213 KWA III 5/110

Der Weihnachtsbaum *V

"Was kümmert uns die kalte Nacht?"

Der Bund, Jg. 71, Nr. 552, 25.12.1920, Weihnachtsblatt des Bund, S. 6

GW XI/171-173 GWS VII/171-173 SW 13/79-81

Der Weltmann*P

"Er blickte zum Fenster hinaus"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 72

GW X/224-226 GWS XII/224-226 SW 20/225-227

Der Winter*V

"Wie ist der Winter hart und rauh"

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 93, Nr. 300, 25.12.1920,

Weihnachtsbeilage, S. [4]

Feuer 104-105

Der Zapfenstreich *P

"In welcher Gegend bist du, in welchem Verhältnis?"

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 87, III. Auflage, Morgenausgabe, 29.03.1927,

S. 4

Ms. PNP Prag, Sig. 37

Mkg. 171r, Nr. II GW IX/164-167 GWS XI/158-161 SW 19/157-160 KWA III 4.1/261-265 KWA V 2/90-97

KWA VI 4/218-220 ["In welcher Gegend bist du ..."]

Der Zerbrechliche *P

"Von welcher Politur der Nebensächliche war!"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 73

Mkg. 225r, Nr. I Mkg. 226r, Nr. II GW X/219-220 GWS XII/219-220 SW 20/220-221

Detektivroman *P

"Er gab vor, technisch gut zu sein."

Berliner Börsen-Courier, Jg. 58, Nr. 358, Abendausgabe, 04.08.1926,

S. 2

Magdeburgische Zeitung, Nr. 392, 1. Hauptausgabe, 3. Beilage,

05.08.1926, S. 13

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 99, Nr. 184, 06.08.1926, S. 4

Ostsee-Zeitung, Nr. 245, 04.09.1926, S. [2]

Breslauer Neueste Nachrichten, Jg. 39, Nr. 340, II. Ausgabe,

12.12.1926, S. 3

Danziger Volksstimme, Jg. 18, Nr. 146, 25.06.1927, Für freie Stunden Sonntagsblatt der Basler Nachrichten, Jg. 21, Nr. 30, 24.07.1927, S. 144

GW IX/290-291 GWS XI/282-283 SW 19/281-282 Dichter *D

"[Szenenanweisung] / Sebastian: Auf dieses alten Hauses Steinbank"

Die Insel, Jg. I/3, Nr. 9, Juni 1900, S. 359-374

Komödie, 1919, S. 23-38

BA 16/19-27 DiPr V/20-31 GKW 204-206 GW XI/48-58 GWS VII/48-58 SW 14/18-28 KWA I 10.2/23-35

Dichter*P

"Auf die Frage: Wie kommen Autoren von Skizzen, Novellen und

Romanen in der Regel des Weges daher?"

Vossische Zeitung, Nr. 21, Abendausgabe, 12.01.1917, S. 2-3 Oesterreichische Morgenzeitung und Handelsblatt, Jg. 5, Nr. 36, 05.02.1917, Literaturzeitung. Montagsbeilage der "Oesterreichischen

Morgenzeitung", S. 4

Kleine Prosa, 1917, S. 19-24 ["Plauderei"] [incipit: "Wie kommen Autoren von Skizzen, Novellen und Romanen in der Regel des Weges daher?"]

BA 13/18-20 ["Plauderei"] GW II/233-236 ["Plauderei (I)"]

GW VI/347-350

GWS II/233-236 ["Plauderei (I)"]

GWS VIII/349-352

Gab P I/383-385 ["Plauderei (I)"] SW 16/354-357

SW 5/139-142 ["Plauderei (I)"] KWA I 8/60-63 ["Plauderei"]

Dichter *V

"Schon als Knabe stellte er / wunderschöne Verse her,"

Prager Presse, Jg. 10, Nr. 136, III. Auflage, 18.05.1930, Dichtung und

Welt, Nr. 20, S. III GW XI/373-374 GWS VII/373 SW 13/223-224 UnbGd 37 KWA III 4.2/486-487

Dichtergeschichte *P

"Ich spotte über den Dichter nicht,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 74

Mkg. 119r, Nr. III

DiPr II/10-12 ["Eine Dichtergeschichte"]

GW IX/373-374 GWS XI/367-368 Gab P II/248-249 SW 19/366-367

Dichter, Hausfrau *D

"[Szenenanweisung] / Dichter: Ich mietete vor einiger Zeit, falls es Ihnen

lieb sein sollte," Mkg. 14r, Nr. II Mkg. 16r, Nr. I AdB 4/327-330

Dichter und Mädchen*P

"Ein gealterter Dichter saß eines Abends in Gesellschaft."

Frankfurter Zeitung, Jg. 64, Nr. 602, Erstes Morgenblatt, 16.08.1919,

S. 1

Deutsche Post, Jg. 1, Nr. 243, 21.08.1919, S. [2] Nord-Stern, Jg. 63, Nr. 8, 05.12.1919, S. 6 Staats-Anzeiger, Jg. 14, Nr. 45, 23.12.1919, S. 6

New Ulm Post, Jg. 56, Nr. 52, 26.12.1919, (Sonntagsbeilage, S. 1), S. 3

Dichtete dieser Dichter richtig *P

"Man war sich ja um jene Zeit des dringlichen Erfordernisses, artig zu

sein'

Berliner Tageblatt, Jg. 58, Nr. 373, Abendausgabe, 09.08.1929, S. [4]

Mkg. 474r, Nr. II GW X/413-416 GWS XII/413-416 SW 20/411-414 KWA III 1/239-242

Dichtung *V

"Ich fahre mit der Hand / mir sachte übers Herz"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 33 SW 13/263 SuS 89

Dickens *P

"Dickens ist entsetzlich. Leser, Du, der Du Dich hindurchlesen musst"

Pan, Jg. I, H. 10, 16.03.1911, S. 347

Kleine Prosa, 1917, S. 89-95 [incipit: "Ich habe ein volles Vierteljahr

nichts anderes getan als Dickens gelesen"]

BA 13/61-65 DiBi 44-49 GW II/280-283 GWS II/280-283 Gab P I/205-206 SW 5/186-189 SW 5/265-266 KWA I 8/101-104

Die abenteuerliche Maus *V

"Sie zeichnete sich früh durch Anmut aus,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 23

GW XI/379 GWS VII/379 SW 13/229 UnbGd 43

Die Abenteurerin *P

"Ihre Angehörigen hatten sie mit einem Sekretär verheiraten wollen"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 75

Mkg. 104r, Nr. I GW X/256-257 GWS XII/256-257 SW 20/257-258

Die Allee*P

"Wahrscheinlich sah der Maler nicht alles, was z.B. ich sah."

Prager Presse, Jg. 11, Nr. 25, III. Auflage, 25.01.1931, Dichtung und

Welt, Nr. 4, S. III Ms. PNP Prag, Sig. 38 Mkg. 364r, Nr. X GW VII/384-387 GWS IX/386-389 Gab P II/88-91 SW 17/98-101 KWA III 4.2/502-505 KWA V 2/50-51

KWA VI 3/244-245 ["Wahrscheinlich sah dieser Maler ..."]

Die Allee *V

"Sie rang mit einem abgrundtiefen Weh,"

Prager Presse, Jg. 11, Nr. 134, III. Auflage, 17.05.1931, Dichtung und

Welt, Nr. 20, S. I Ms. PNP Prag, Sig. 39 Mkg. 364v, Nr. II

GW XI/238 GWS VII/238 SW 13/88 KWA III 4.2/523-524 KWA V 2/40-47

KWA VI 3/249 ["Sie rang mit einem abendlichen Weh …"]

Die Alleinstehende *V "Unnütz bin ich und verkannt,"

Berliner Tageblatt, Jg. 62, Nr. 310, Abendausgabe,

05.07.1933, S. [2] (als Bestandteil des Prosatextes "Der Wald")

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 24

GW XI/387 GWS VII/387 SW 13/237 UnbGd 57

Die anerkannte Größe** "Eine sogenannte anerkannte Größe"

Leipziger Abendzeitung, Jg. 32, Nr. 16, 16.01.1918, S. [2]

Die Arbeiter [IV.]*P "Es war ein warmer Vorfrühlingstag."

Die weissen Blätter, Jg. III, H. 6, Juni 1916, S. 281-282, Obertitel "Vier

Bilder"

GW VI/158-161 ["Die Arbeiter"] GWS VIII/158-161 ["Die Arbeiter"] SW 16/87-89 ["Die Arbeiter"]

Die Art, wie ich bei dieser Diana so dahockte *P "Die Art, wie ich bei dieser Diana so dahockte"

Mkg. 217r, Nr. I AdB 4/85-87

Die Badende*P "Bald schlüpfte sie in eine Waldpartie"

Sport im Bild, Jg. 35, Nr. 14, 11.07.1929, S. 1085-1130

GW X/127-130 GWS XII/127-130 SW 20/129-132

Die Barbarin** "Ein großes Volk war so unklug gewesen …"

Mkg. 255r, Nr. III AdB 1/190-192 KWA VI 1/167-168

Die Bäumchen alle sind so

still ... *V

"Die Bäumchen alle sind so still ..."

Mkg. 364v, Nr. III AdB 6/391-392 KWA VI 3/249-250

Die Bäume *V "Sie sollten nicht die Fäuste ballen,"

Gedichte (1909), 1909, S. 12 Gedichte (1919), 1919, S. 12

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 45 ["Die Bäume, Eeine Ballade"]

BA 8/16

GW XI/11 ["Die Bäume (I)"] GWS VII/11 ["Die Bäume (I)"]

Gd1940 32

SW 13/11 ["Die Bäume (I)"]

SuS 101 ["Die Bäume, Eeine Ballade (sic)"]

KWA I 10.1/60-61

Die Bäume *V "Nachts hat man manchmal schlimme Träume,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 25

GW XI/404 ["Die Bäume (II)"] GWS VII/404 ["Die Bäume (II)"] SW 13/253 ["Die Bäume (II)"]

Die begabte Saaltochter** "Na

"Nachdem der Heimatschriftsteller in einer nett gelegenen

Erfrischungsstube Kaffee getrunken hatte"

Simplicissimus, Jg. XXXII (1927/28), Nr. 32, 07.11.1927, S. 426,

Obertitel "Drei Komödien"

Mkg. 13r, Nr. II GW IX/375-377 GWS XI/369-371 SW 19/368-370

Die Berühmtheit*P

"Bei allen Anlässen, wissen Sie, muß sie zugegen sein, diese Pyramide." Prager Presse, Jg. 6, Nr. 275, III. Auflage, Morgenausgabe, 07.10.1926,

S. 4-5

Mkg. 374r, Nr. II DiPr II/17-20 GW VIII/371-373 GWS X/385-387 Gab P II/211-213 SW 18/284-286 KWA III 4.1/211-213

Die Blume *P

"Meisterhaft war das von mir."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 76

Mkg. 363r, Nr. II GW IX/335-336 GWS XI/327-328 Gab P II/301-302 SW 19/326-327

Die Blumen *P

"Wie seid ihr still, ihr lieben, zarten Blumen."

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 142, Nr. 674, II. Sonntagsausgabe, 5. Blatt,

08.05.1921, S. [2]

GW VII/95-96 GWS IX/95-96 SW 16/404-405 KWA III 3/164-165

Die böse Frau*P

"Eine Frau, die eines Tages, so wie die Dinge lagen,"

Prosastücke, 1917, S. 33-34

Schweizerisches Novellen- und Skizzenbuch, 1917, S. 100-101,

Obertitel "Prosastücke"

BA 12/35-36 GW II/203-204 GWS II/203-204 SW 5/109-110 KWA I 8/33-34

Die Brüder *P

"Darf ich Dich, o Du Guter, leise und sachte an die Zeit erinnern," Vossische Zeitung, Nr. 531, Abendausgabe, 16.10.1916, S. [2]

Prosastücke, 1917, S. 25-30 [incipit: "Darf ich dich, o du Guter, leise und

gewiß ganz zaghaft an die Zeit erinnern,"]

Schweizerisches Novellen- und Skizzenbuch, 1917, S. 92-97, Obertitel "Prosastücke" [incipit: "Darf ich dich, o du Guter, leise und gewiß ganz

zaghaft an die Zeit erinnern,"]

BA 12/27-30 GW II/195-199 GWS II/195-199 SW 5/101-105 KWA I 8/26-29

Die Buben Weibel*P

"Ihre Geburtsscheine lauten auf Oskar und Hermann Weibel" Simplicissimus, Jq. XIII (1908/09), Nr. 12, 22.06.1908, S. 204

GW VI/68-74 GWS VIII/68-74 Gab P I/146-151 SW 15/95-100

Die Büffetdame und ihr Page

*P

"Ungefähr ums Jahr Elfhundert, also so recht hübsch mitten drin im

Frühmittelalter'

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 63, III. Auflage, Morgenausgabe, 04.03.1926,

S. 5

Mkg. 137r, Nr. II GW VIII/313-315 GWS X/327-329 SW 17/239-241 KWA III 4.1/116-118

KWA VI 3/381-382 ["Ungefähr um das Jahr Elfhundert ..."]

Die Dame *P

"Eine Dame, die keineswegs ein Ausbund von Schönheit war"

Wissen und Leben, Jg. XII, H. 8/9, 15.01.1919, S. 269-270, Obertitel

"Zwei kleine Geschichten"

DiPr II/29-32

GW VI/224-225 ["Die Dame (I)"] GWS VIII/224-225 ["Die Dame (I)"] Gab P I/441-442 ["Die Dame (I)"] SW 16/111-113 ["Die Dame (I)"]

Die Dame *P

"Indes sie im Kahn fährt, spiegelt sich ihre Gestalt"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 77

Mkg. 9v, Nr. II

GW X/269-272 ["Die Dame (II)"] GWS XII/269-272 ["Die Dame (II)"] Gab P II/389-392 ["Die Dame (II)"] SW 20/270-273 ["Die Dame (II)"]

Die Dame am Fenster*P

"Einzig, um einen bleibenden, festen, abgeschlossenen Eindruck von

ihm zu haben"

Frankfurter Zeitung, Jg. 71, Nr. 868, Zweites Morgenblatt, 21.11.1926,

Für die Frau, Jg. I, Nr. 10, Nov., S. 13-14

Mkg. 311r, Nr. I DiPr II/45-50 GW VIII/17-21 GWS X/17-21 SW 18/10-14

Die Dame am Klavier*V

"Auf göttlich-schöne / Art spielte ich gestern im Traum"

Prager Tagblatt, Jg. 52, Nr. 43, 20.02.1927, Unterhaltungsbeilage, S. [II],

Obertitel "Zwei Gedichte"

Mkg. 310r, Nr. II GW XI/408 GWS VII/408 SW 13/257 KWA III 5/88-89

Die Dame im Reitkleid *V

"Aus den Wäldern ihrer Zerwühltheiten / steigt sie kühl"

Simplicissimus, Jg. XXX (1925/26), Nr. 13, 29.06.1925, S. 189

Mkg. 499r, Nr. IV GW XI/302-303 GWS VII/302-303 SW 13/153-154

KWA VI 2/193-194 ["Die Dame"]

Die Dame mit dem Brief*P

"Ich hörte über zwei Freunde erzählen" Orplid, Jg. III, H. 2, Mai 1926, S. 74-76

Wege nach Orplid, Bd. 15, 1927, S. 74-76

Mkg. 245r, Nr. II GW VIII/404-411 GWS X/418-421 SW 17/303-306

KWA VI 1/229-230 ["Ich hörte von zwei Freunden erzählen ..."]

Die deutsche Sprache *P "Einst war sie stark und groß,"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 140, Nr. 731, 2. Blatt, 18.05.1919, S. [1]

GW VI/385-386 GWS VIII/387-388 Gab P I/452-453 SW 16/394-395 KWA III 3/129-131

Die Dichterin*V "Nie hätte diese hochverehrte Dicht'rin"

Prager Presse, Jg. 13, Nr. 99, 09.04.1933, Die Welt am Sonntag,

Bilderbeilage zur "Prager Presse", Nr. 15, S. 2

Mkg. 74r, Nr. II GW XI/365-366 GWS VII/365-366 SW 13/215-216 UnbGd 81 KWA III 4.2/606-607

Die, die ihn bewohnen, die ihm seine Bezeichnung geben, haben etwas Zottiges

"Die, die ihn bewohnen, die ihm seine Bezeichnung geben"

Mkg. 481r, Nr. III

AdB 5/80-82

Die die mich unterjochen

woll'n ... *V

"Die die mich unterjochen woll'n ..."

Mkg. 484r, Nr. X AdB 2/357-359 KWA VI 1/292-293

Die Dusche*P

"In mir lebte ein kindliches Vertrauen,"

8 Uhr-Abendblatt (National-Zeitung Berlin), Jg. 77, Nr. 301, 23.12.1924,

S. [16]

Danziger Zeitung, Jg. 68, Nr. 161, 12.06.1925, S. [2]

Rheinisch-Westfälische Zeitung, Jg. 194, Nr. 14, Abendausgabe,

08.01.1931, S. [1]

Die Einfachen / können ... *V

"Die Einfachen / können ..."

Mkg. 365r, Nr. I AdB 2/396 KWA VI 4/164

Die Einfahrt*P

"Lange Jahre war ich fern gewesen vom lieben alten Land"

März, Jg. VIII, Bd. 2, H. 14, 04.04.1914, S. 482-483, Obertitel

"Heimkehr"

Prager Tagblatt, Jg. XXXIX, Nr. 98, Morgenausgabe, 10.04.1914, S. 1,

Obertitel "Heimkehr"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 271-273

Der Lesezirkel, Jg. 2, H. 6, Januar 1915, S. 51-52, Obertitel "Heimkehr"

Schweizer Dichter, 1940, S. 29-30

DiPr I/199-201 GW II/165-166 GWS II/165-166 SW 4/165-166 KWA I 7/197-198 KWA III 5/18-19 Die Einladung*P

"Ich habe dir ein himmlisch schönes Plätzchen zu zeigen, Himmlische."

Die neue Rundschau, Jg. XXV, Bd. 1, H. 3, März 1914, S. 407, Obertitel

"Sechs Sachen"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 121-123

Das Bodenseebuch, Jg. 30, 1943, S. 82, Obertitel "Drei Prosastücke"

DiPr I/294-295 GW II/79-80 GWS II/79-80 SW 4/79-80 KWA I 7/91-92 KWA II 1/85-86

Die Einsiedelei*P

"Irgendwo in der Schweiz, in bergiger Gegend,"

Die Rheinlande, Jg. XIII, H. 1, Januar 1913, S. 38

Aufsätze, 1913, S. 233-235

Ms. Düsseldorf HHI

BA 9/149-150 DiPr I/192-194 GW I/368-369 GWS I/368-369 Gab P I/231-232 SW 3/146-147 KWA I 5/154-155 KWA II 2/34-36

Die Einzige [anonym] *P

"Ich kenne eine bedeutende Angedichtete,"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 159, Nr. 689, Osterausgabe, 1. Blatt,

17.04.1938, S. [10]

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 164, Nr. 1951, Morgenausgabe, 2. Blatt,

07.12.1943, S. [1] ["Die Einzige"] GW VII/209-210 ["Die Einzige"]

GW VII/209-210 ["Die Einzige"] GWS IX/217-218 ["Die Einzige"] SW 17/251-252 ["Die Einzige"] KWA III 3/280-281 ["Die Einzige"]

Die Eisenbahnfahrt *P

"Ich saß im Eisenbahnwagen."

Kleine Dichtungen, 1914, S. 255-257

DiPr IV/274-276 GW II/156-158 GWS II/156-158 SW 4/156-158 KWA I 7/187-188

Die Elfenau*P

"Mein Bureauchef war neulich riesig artig,"

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung, Jg. 115, Nr. 263, 05.06.1921, 3.

Beilage, Rubrik: Kunst - Wissenschaft - Unterhaltung, S. 13

GW XII/1/268-270 GWS IX/147-149 SW 17/19-21

Die Entführung

vgl. Eine Geschichte

Die Entwicklung *V

"Welche war es, die sich mir / von so schwacher Seite zeigte?"

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 278, III. Auflage, 09.10.1927, Dichtung und

Welt, Nr. 41, S. II Ms. PNP Prag, Sig. 40 Mkg. 331r, Nr. II GW XI/361

GW XI/361 GWS VII/361 SW 13/211 KWA III 4.1/310-311 KWA V 2/220-221

Die Eroberung von Paris*P*V

"Um ihren Männern, die nicht reüssiert hatten ..."

Mkg. 243r, Nr. IV AdB 1/135-136

KWA VI 1/248-249 ["Die Eroberung von Paris."]

Die ersehnte Insel*V

"O, Insel, nach deinen Eichen,"

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung, Jg. 119, Nr. 275, 04.10.1925,

Unterhaltungsbeilage, S. [II], Obertitel "Zwei Gedichte"

Prager Tagblatt, Jg. 50, Nr. 231, 04.10.1925, Unterhaltungsbeilage, S.

[II], Obertitel "Zwei Gedichte"

Altonaer Nachrichten, Jg. 73, Nr. 251, 26.10.1925, Unterhaltungsbeilage,

S. [II], Obertitel "Zwei Gedichte"

Mkg. 510r, Nr. VI GW XI/240-241 GWS VII/240-241 SW 13/90-91 KWA III 5/82

KWA VI 3/203-204 ["O Insel nach deinen Eichen …"]

Die Ersehnten ermüden ... *V

"Die Ersehnten ermüden ..."

Mkg. 263r, Nr. IX AdB 2/322-323 KWA VI 1/129-130

Die erste dieser drei tragischen Geschichten ... *P

"Die erste dieser drei tragischen Geschichten ..."

Mkg. 187r, Nr. III Mkg. 191r, Nr. I

Mkg. 191r, Nr. II

AdB 1/91-96 ["Drei tragische Geschichten"]

KWA VI 1/315-316

KWA VI 1/320-321 ["Wenn dem ersten Helden ein Vater …"]

KWA VI 1/321-323 ["Im Staat Missuri gab es einen Farmer namens Dättwiler …"]

Die erste schöne Nacht im

Jahr *V

"Das sorgenvolle Kind durchzog die Straßen,"

Mkg. 197r, Nr. VI AdB 2/372-373 KWA VI 2/176

Die Erzählung von den vier glücklichen Knaben*

"Einmal gab es vier überaus glückliche Knaben." Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 78

Mkg. 196r, Nr. III GW VII/280-282 GWS IX/288-290 SW 17/316-318

KWA VI 2/164-165 ["Es gab einmal vier überaus glückliche Knaben …"]

Die Eule*P

"Im verfallenen Gemäuer sprach eine Eule zu sich"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 142, Nr. 1766, 2. Blatt, 11.12.1921, S. [1]-[2] Leipziger Neueste Nachrichten, Nr. 351, 16.12.1928, 1. Beilage, S. 5 Saarbrücker Zeitung, Jg. 168, Nr. 343, 16.12.1928, Das Füllhorn, Jg. 1,

Nr. 40, S. 318

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 102, Nr. 22, 25.01.1929, S. 3 Mainzer Anzeiger, Jg. 79, Nr. 179, 2. Blatt, 03.08.1929, S. 10 Frankfurter Nachrichten, Jg. 209, Nr. 210, 31.07.1930, S. [?]

GW VII/227-228 GWS IX/235-236 Gab P II/15-16 SW 17/267-268 KWA III 3/180-182

Die Europäerin, Ihr Freund, Ihr Begleiter *D

"[Szenenanweisung] / Die Europäerin: Ich bin fabelhaft gut gekleidet,

nicht?"

Mkg. 400r, Nr. III AdB 4/364-636 **Die Falsche***V "Immer noch war er irgendwo am Leben,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 26

GW XI/321 GWS VII/321 SW 13/172 UnbGd 26

Die Fee*P "Ein armer, junger Wanderbursche, eine Art umherziehender Dichter"

März, Jg. VIII, Bd. 1, H. 8, 21.02.1914, S. 267-268, Obertitel "Kleine

Sachen"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 226-227

Ms. DLA Marbach, Sig. A:Heuss/Redaktionskorrespondenzen 73.4858

DiPr IV/256-257 GW II/140-141 GWS II/140-141 Gab P I/262-263 SW 4/140-141 KWA I 7/166-167

Die Felsen*P "Sie wohnte elegant und hob immer hervor,"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 144, Nr. 1011, 2. Abendblatt, 24.07.1923, S.

[1]

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 96, Nr. 187, 2. Ausgabe, 12.08.1923,

Sonntags- und Modebeilage, S. 12

GW VII/232-233 GWS IX/240-241 SW 17/272-273 KWA III 3/201-203

Die Feuersbrunst** "Über die nachtdunkle Wiese schreitet ein einsamer Wanderer."

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 12, 23.03.1902, S. 90-91, Obertitel "Fritz

Kocher's Aufsätze"

Fritz Kocher's Aufsätze, 1904, S. 7-10

BA 4/13-14 DiPr IV/13-15 GW I/12-14 GWS I/12-14 SW 1/12-14 KWA I 1/13-15

"Die Frau am Fenster" *P "Warum steht diese Frau am Fenster?"

Die Rheinlande, Jg. XIII, H. 5, Mai 1913, S. 199 ["Zu dem Bild 'Die Frau

am Fenster von Karl Walser]

Kleine Dichtungen, 1914, S. 59-61, Obertitel "Zwei Bilder meines

Bruders"
DiPr I/251-253
GW II/37-38
GWS II/37-38
SW 4/37-38
KWA I 7/49-50

KWA II 2/47-49 ["Zu dem Bild ,Die Frau am Fenster" von Karl Walser"]

Die Frau auf dem Balkon *P "Schlanke, hochgewachsene, zartblätterige Bäume schienen"

Sport im Bild, Jg. 34, Nr. 13, 22.06.1928, S. 935-936 Mkg. 431r, Nr. II

GW IX/412-414 GWS XI/406-408 SW 19/405-407

Die Frau des Dramatikers *P "Er bildet immer mich, er denkt immer mich,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS KL/ST 4

Feuer 45-46

Die Frau mit dem Gefieder *V "Am Vormittage dichte ich, / dann lese ich vergnügliche Romane,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 27

GW XI/386 GWS VII/386 SW 13/236 UnbGd 77

Die Freundin*p "Ein Büchlein, das ich mir kürzlich gleichsam schmecken ließ"

Berliner Tageblatt, Jg. 60, Nr. 323, Abendausgabe, 11.07.1931, S. [3]

GW X/390-392 GWS XII/390-392 SW 20/386-388 KWA III 1/278-280

Die fünf Vokale *V "Als ich zum ersten Mal die Sanfte sah,"

Prager Tagblatt, Jg. 53, Nr. 287, 02.12.1928, Der Sonntag, S. [2]

Mkg. 407r, Nr. III GW XI/316 GWS VII/316 SW 13/167 KWA III 5/112

Die Gedichte vgl. Meine Gedichte

Die Gedichte** "Ich gab eine recht annehmbare Stelle preis"

Bagatellen, Nr. 3 [Mit 2 Originalradierungen von Gregor Rabinovitch],

1919

GW VII/63-69 ["Die Gedichte (II)"] GWS IX/63-69 ["Die Gedichte (II)"] SW 16/254-260 ["Die Gedichte (II)"]

KWA I 10.1/131-138

Die Gedichte *D "Das Mädchen mit den Locken: Mir ist übel,"

Vers und Prosa, H. 4, 15.04.1924, S. 140-141, Obertitel "Gespräche"

Die Rose, 1925, S. 165-167, Obertitel "Gespräche"

DiPr IV/224-226

GW III/426-427 ["Die Gedichte (III)"] GWS III/426-427 ["Die Gedichte (III)"] SW 8/98-99 ["Die Gedichte (III)"]

KWA I 12/101-102

Die Geduldige *V "Er kam zum Teil noch oft zu ihr,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 28

GW XI/324 GWS VII/324 SW 13/175

Die Geliebte *P "Die Zigeunerin: Ich war sorglos, achtete nicht auf Kleider"

Vers und Prosa, H. 8, 15.08.1924, S. 299-300

Die Rose, 1925, S. 174-176

DiPr IV/230-231 GW III/431-432 GWS III/431-432 SW 8/103-104 KWA I 12/107-108

Die Geliebte des Herzogs

von Guise *V

"Warum, warum taucht plötzlich jetzt ..."

Mkg. 484r, Nr. XIII AdB 2/361-362 KWA VI 1/296-297

Die Geprüfte *V "Sie zeigte sich in reichem Samte"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 67

GW XI/380 GWS VII/380 SW 13/230

Die Geschichte des Herrn Camembert *P

"Einmal gab es einen Menschen namens Camembert."

Simplicissimus, Jg. XXXII (1927/28), Nr. 32, 07.11.1927, S. 426,

Obertitel "Drei Komödien"

Mkg. 427r, Nr. III GW IX/377-378 GWS XI/371-372 SW 19/370-371

Die Geschichte vom verlornen Sohn *P

"Wenn ein Landedelmann nicht zwei Söhne gehabt hätte,"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 138, Nr. 2222, 2. Sonntagblatt, 25.11.1917, S.

[1]-[2]

O mein Heimatland, Jg. [7], 1919, Von der Drehbühne der Zeit, S. 90-93

GW VIII/258-261 GWS VIII/258-261 SW 16/204-208 KWA III 3/76-80

Die Geschichte von den beiden Reisenden *P

"Ich kann diese Kurzgeschichte vor Torschluß, d.h. dicht vor dem

Lichtlöschen schon schnell noch schreiben."

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 114, III. Auflage, Morgenausgabe, 25.04.1926,

Dichtung und Welt, Nr. 17, S. III, Obertitel "Kleine Prosa"

Mkg. 269r, Nr. II GW VIII/389-391 GWS X/403-405 SW 18/302-304 KWA III 4.1/141-142

KWA VI 4/291-292 ["Ich kann diese Kurzgeschichte ..."]

Die Gesellschaft*P

"Ich und einige waren einmal in Gesellschaft,"

Schweizerisches Familienwochenblatt für Unterhaltung und Belehrung,

Jg. 40 (1920/21), Nr. 18, 30.10.1920, S. 142

GW VII/79-80 GWS IX/79-80 SW 16/101-103

Die Gestalten gehen still ...

"Die Gestalten gehen still …"

Mkg. 506r, Nr. V AdB 2/379-380 KWA VI 2/204

Die Glosse *P

"Wer etwas zu sagen habe, schreibe mit Freuden"

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 92, III. Auflage, 01.04.1928, Dichtung und Welt,

Nr. 14, S. II-III

Ms. PNP Prag, Sig. 42

Mkg. 90r, Nr. II GW IX/296-298 GWS XI/288-290 Gab P II/270-272 SW 19/287-289 KWA III 4.1/361-364 KWA V 2/280-285

Die Glückliche *V

"Korrekt saß sie da, / die schmalen Hände auf dem Schoß"

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung, Jg. 119, Nr. 254, 13.09.1925,

Unterhaltungsbeilage, S. [I]

Prager Tagblatt, Jg. 50, Nr. 214, 13.09.1925, Unterhaltungsbeilage, S. [I] Altonaer Nachrichten, Jg. 73, Nr. 228, 29.09.1925, 1. Beilage, S. [I]

Mkg. 498r, Nr. II GW XI/304 GWS VII/304 SW 13/155 KWA III 5/79-80

KWA VI 3/11-12 ["Die Schöne"]

Die Göttin* "Ich ging einst, ganz in Gedanken, die elegante Hauptstraße entlang."

Kleine Dichtungen, 1914, S. 16-17

DiPr I/217-218 GW II/11-12 GWS II/11-12 SW 4/11-12 KWA I 7/18

Die Großstadtstraße *P "Manche Straßen in der innern, alten Stadt liegen merkwürdig einsam

da"

Die Rheinlande, Jg. X, September 1910, S. 305-306

GW VI/85-89 GWS VIII/85-89 SW 15/52-56 KWA II 2/16-20

Die grüne Spinne*P "Es wird gewesen sein, daß es zwei Uhr nachmittags war …"

Mkg. 260r, Nr. III AdB 1/217-219 KWA VI 1/12-14

Die Gute *V "In hellem Eifer schrieb die Gute mir:"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 70

GW XI/384 GWS VII/384 SW 13/234

Die Guten *V "So sind die Guten schon gestorben?"

Pro Helvetia, Jg. II, H. 6, Juni 1920, S. 187

GW XI/160 GWS VII/160 SW 13/68-69

Die Halbweltlerin** "Ich las etwas und spreche hier darüber."

Berliner Tageblatt, Jg. 57, Nr. 157, Morgenausgabe, 01.04.1928, S. [3]

New Yorker Volkszeitung, Jg. 51, Nr. 105, 02.05.1928, S. 5

Mkg. 345r, Nr. II Mkg. 346r, Nr. II GW VIII/399-402 GWS X/413-416 SW 18/311-313 KWA III 1/185-188

KWA VI 4/381-391 ["Wie ist die Situation …"]

Die Handharfe* "Ich stand in der finsteren, sternenlosen Nacht an einer Straße"

März, Jg. VIII, Bd. 1, H. 4, 24.01.1914, S. 133-134, Obertitel "Kleine

Sachen"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 224-225

Ms. DLA Marbach, Sig. A:Heuss/Redaktionskorrespondenzen 73.4858

DiPr IV/225 SW 4/139 KWA I 7/165

Die Handschuhe.*P "Es fällt mir nichts mehr ein,"

Der Samstag, Jg. I, Nr. 16, 15.04.1905, S. 253-254

GW XII/1/462 ["Die Handschuhe"] GWS XII/462 ["Die Handschuhe"] SW 15/86-87 ["Die Handschuhe"]

Die Häuser wehen nicht, sie

stehen fest *V

"Die Häuser wehen nicht, sie stehen fest"

Mkg. 56v, Nr. VI AdB 6/462 Die hellen Hügel muten mich

"Die hellen Hügel muten mich ..."

*V

Mkg. 484r, Nr. XI AdB 2/359-360 KWA VI 1/293-294

Die Herrin, Die Dienerin, Der

Diener *D

"[Szenenanweisung] / Die Herrin (auf dein Sofa): Ich ließ euch zu mir

rufen,"

Mkg. 318r, Nr. II AdB 4/357-358

Die Hochzeitsreise *P

"Ideal war's, und noch lang nachher würde das Paar dran denken."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 79

GW X/190-193 GWS XII/190-193 SW 20/191-194

Die Hoffnung *V

"Wie zieht sich in die Länge"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 31 SW 13/40 SuS 87

Die höfliche Ladentochter*P

"Ich werde diese Ladentochter ersuchen, nicht zu höflich zu sein"

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 246, III. Auflage, Morgenausgabe, 08.09.1926,

S. 4

Mkg. 366r, Nr. I DiPr II/64-67 GW VIII/292-294 GWS X/306-308 SW 18/203-206 KWA III 4.1/199-202

Die Höhen rings um unsere

holde Große ... *V

"Die Höhen rings um unsere holde Große ..."

Mkg. 236r, Nr. VI AdB 2/341-342 KWA VI 1/277

Die höhere Tochter*P

"Ich pflege mit einer gewissen Leichtigkeit zu lesen"

Berliner Tageblatt, Jg. 60, Nr. 217, Abendausgabe, 09.05.1931, S. [2]

GW X/385-388 GWS XII/385-388 SW 20/381-384 KWA III 1/267-270

Die hübsche Spitzbübin *P

"Um sie richtig zu verstehen, muß man zu glauben fähig sein"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 80

Mkg. 10r, Nr. IV GW IX/425-426 GWS XI/419-420 SW 19/418-419

Die hübsche Stadt *P

"Ganz für mich allein ging ich"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 81

Mkg. 199r, Nr. I GW X/53-54 GWS XII/53-54 SW 20/55-56

Die Hutchitti *P

"Als Knaben spielten wir ein durchaus an sich verwerfliches, boshaftes

und mutwilliges Spiel"

Vossische Zeitung, Nr. 585, Abendausgabe, 15.11.1915, S. [2], Obertitel

"Kammermusik" GW VI/275-276 GWS VIII/277-278 SW 16/248-249 Die Indianerin*P

"Feenhaft schön war es am See, an dessen Ufer zahlreiche Menschen" Die Schweiz, Jg. XIX, Nr. 3, März 1915, S. 150-151, Obertitel "Zwei

Romantische Stücke"

Poetenleben, 1918, S. 65-68 [incipit: "Feenhaft schön war es am See, an

dessen Ufer viele Menschen"]

Stundenbuch für Junggesellen, 1949, S. 102-105 [incipit: "Feenhaft

schön war es am See, an dessen Ufer viele Menschen"]

Ms. ZB Zürich, Sig. Ms. VI 315 11

BA 15/48-50 GW III/50-52 GWS III/50-52

Gab P I/293-295 ["Die Indianerin (Die Schweiz)"]

SW 6/50-52 KWA I 9/51-53

Die Insel*P

"Ein Hochzeitspaar aus Berlin ging auf die Reise."

Kleine Dichtungen, 1914, S. 27-28

GW II/18-19 GWS II/18-19 SW 4/18-19 KWA I 7/26-27

Die Insel *V

"Hier gibt es, unter alten Eichen stehend,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 29

DiPr I/226-227 GW XI/260 GWS VII/260 SW 13/111 UnbGd 71

Die Insel, Fräulein, ist ein

Eiland *V

"Die Insel, Fräulein, ist ein Eiland"

Mkg. 22r, Nr. II AdB 6/429-430

Die italienische Novelle *P

"Ich habe starke Ursache, mich zu fragen, ob eine Geschichte gefallen

wird"

Prosastücke, 1917, S. 7-9

Schweizerisches Novellen- und Skizzenbuch, 1917, S. 74-76, Obertitel

"Prosastücke"

Deutsche Prosa seit dem Weltkriege, 1933, S. 473-475

Ms. Münchner Stadtbibliothek / Monacensia, Sig. L 523 ["9. Zwei junge

Leute, ächte junge Leute ..."]

BA 12/11-12 GW II/177-179 GWS II/177-179 Gab P I/325-327

SW 16/414-416 ["9. Zwei junge Leute, ächte junge Leute ..."]

SW 5/83-85 KWA I 8/11-12

Die Jahreszeiten *V

"Wenn man beliebt bei sich will sein,"

Prager Tagblatt, Jg. 52, Nr. 275, 20.11.1927, Unterhaltungsbeilage, S. [I],

Obertitel "Drei Gedichte"

Mkg. 425r, Nr. V GW XI/245-246 GWS VII/245-246 SW 13/95-96 KWA III 5/101

Die Jesusjünger die da ... *P

"Die Jesusjünger die da ..."

Mkg. 482r, Nr. A KWA VI 2/12 Die junge Wohltäterin *V

"Im Wagen war sie angekommen,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 30

GW XI/325 GWS VII/325 SW 13/176

Die Kapelle*P

"In der Großstadt, mitten in dem unabsehbaren Meer von gleichförmigen

Häusern"

Die weissen Blätter, Jg. I, H. 6, Februar 1914, S. 558-560, Obertitel

"Sieben Stücke"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 152-154

Ms. Münchner Stadtbibliothek / Monacensia, Sig. L 523

DiPr I/318-321 GW II/98-99 GWS II/98-99 SW 4/98-99 KWA I 7/115-116

Die Keller'sche Novelle *P

"Ich befand mich letzthin, etwas angeheitert,"

Die Rose, 1925, S. 37-40

<u>Leipziger Tageblatt und Handelszeitung, Jg. 119, Nr. 22, Stadt-Ausgabe, 22.01.1925, S. 3 ["Die Kellersche Novelle"], Obertitel "Kleine Prosa"</u>

Der Bücherwurm, Jg. 10 (1924/25), H. 8, Mai 1925, S. 232 Der Schwabenspiegel, Jg. 21, Nr. 24, 14.06.1927, S. 192

Vorarlberger Tagblatt, Jg. 11, Folge 94, Beilage Feierabend, Jg. 10,

Folge 16, 23.04.1928, S. 97 ["Die Kellersche Novelle"]

DiPr IV/141-143

GW III/351-353 ["Die Kellersche Novelle"] GWS III/351-353 ["Die Kellersche Novelle"] SW 8/23-25 ["Die Kellersche Novelle"]

KWA I 12/27-28

Die Kellnerin *P

"Ein hübsches Mädchen, ich kann sie wahrhaftig nicht beim Namen

nennen⁴

Ms. ZB Zürich, Sig. Ms. VI 315 11

Feuer 114-115

Die keusche Nacht*P

"Schon um der eigenartigen Überschrift willen zog mich diese mit allem

gegliedertsten Detail gedichtete Geschichte an"

Frankfurter Zeitung, Jg. 70, Nr. 941, Zweites Morgenblatt, 18.12.1925,

S. 1

GW VII/296-299 GWS IX/303-306 SW 17/334-336

Die Kindheit*P

"Er, der zu altern begann, dachte jetzt öfters an seine Kindheit."

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 154, Nr. 1165, Abendausgabe, 5. Blatt,

27.06.1933, S. [1] GW X/297-300 GWS XII/297-300 SW 20/296-299 KWA III 3/266-269

Die Kirche *V

"Wie war es in der kleinen Kirche freundlich,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 31

GW XI/265-266 GWS VII/265-266 SW 13/116-117 Die kleine Berlinerin *P "Heute hat mir Papa eine Ohrfeige gegeben,"

Die neue Rundschau, Jg. XX, Bd. 3, H. 9, September 1909, S. 1356-

1361

Aufsätze, 1913, S. 142-156

BA 9/96-103 DiPr I/116-128 GW I/310-319 GWS I/310-319 SW 3/88-97 KWA I 5/96-104 KWA II 1/49-58

Die Kleinen*V "Irgend etwas zum Lesen / erhalten,"

Prager Tagblatt, Jg. 55, Nr. 302, 25.12.1930, Weihnachten 1930, S. III

GW XI/266 GWS VII/266 SW 13/117 KWA III 5/128

Die kleinen Dinge *V "Beständig sich was findet, / das mich ans Leben bindet"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 32

GW XI/377-378 GWS VII/377-378 SW 13/227-228

Die kleine Schneelandschaft "Gestern haben wir Schnee bekommen,"

Vossische Zeitung, Nr. 89, Abendausgabe, 18.02.1914, S. [2], Obertitel

"Drei kurze Sachen"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 139-140

DiPr I/308-310 GW II/90-91 GWS II/90-91 SW 4/90-91 KWA I 7/105-106

Die kleine Stadt *P "Diese kleine herzige Stadt, die eine einzige Gasse aufweist"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 82

GW X/14-16 GWS XII/14-16 SW 20/16-18

Die Kleinstadt** "Ich stelle mir eine Kleinstadt beinah geistreich vor"

Pro Helvetia, Jg. I, H. 10, 25.10.1919, S. 278-280

Ms. ZB Solothurn GW VII/86-89 GWS IX/86-89 Gab P I/458-461 SW 16/108-111

Die Knaben*D "[Szenenanweisung] / Franz: Man denkt nicht mehr ans Sterben, wenn

man so steigen muß"

Die Insel, Jg. III/3, Nr. 9, Juni 1902, S. 254-262

Die Rheinlande, Jg. XVIII, H. 9/10, September/Oktober 1918, S. 192-195

Komödie, 1919, S. 7-22

DiPr V/7-19 GW XI/37-47 GWS VII/37-47 SW 14/7-17 KWA I 10.2/11-22 KWA II 2/183-197

Die Knaben*P

"Als blutjunger Mensch, d.h. 1899, hatte ich im Sinn, die Schlacht bei Sempach zu dramatisieren"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 139, Nr. 659, 3. Sonntagblatt, 19.05.1918, S.

[1]

Komödie, 1919, S. 6 ["Als blutjunger Mensch, d. h. 1899..."] [incipit: "Als

blutjunger Mensch, d. h. 1899..."]

GW VI/281-284 GWS VIII/283-286 Gab P I/436-438 SW 16/263-266

KWA I 10.2/10 ["Als blutjunger Mensch, d. h. 1899..."]

KWA III 3/91-94

Die Kneipe*P

"Ich saß eines Abends in einer kleinen und ziemlich berüchtigten

Kneipe."

Die Ähre, Jg. III, H. 27/28, 11.04.1915, S. 13-14, Obertitel "Sechs

Prosastücke" GW VI/125-127 GWS VIII/125-127 SW 16/21-23

Die Kranke *P

"Der Arzt sprach zur Kranken:"

Leipziger Neueste Nachrichten, Nr. 275, 04.10.1925, 12. Beilage,

Unterhaltung und Wissen, S. 65

Danziger Zeitung, Jg. 68, Nr. 327, 25.11.1925, S. [2]

Münchner Neueste Nachrichten, Jg. 78, Nr. 329, 28.11.1925, S. 3

["Mahnwort an die Kranke"]

Stuttgarter neues Tagblatt, Jg. 82, Nr. 559, Abendausgabe, 30.11.1925,

Unterhaltungsblatt, S. 12

Königsberger Hartungsche Zeitung, Nr. 68, Abendblatt, 10.02.1926,

Frauen-Rundschau, Nr. 6, S. [3]

Hessischer Volksfreund, Jg. 20, Nr. 69, 23.03.1926

Feuer 70-71

Die Kranke *P

"Zur Zeit, als Bahnhöfe gebaut, Eisenbahnwagen hergestellt,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 83

GW X/139-142 GWS XII/139-142 SW 20/141-144

Die Kreatur*V

"Nachts raschelt im Wald das Tier"

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung, Jg. 119, Nr. 275, 04.10.1925,

Unterhaltungsbeilage, S. [II], Obertitel "Zwei Gedichte"

Prager Tagblatt, Jg. 50, Nr. 231, 04.10.1925, Unterhaltungsbeilage, S.

[II], Obertitel "Zwei Gedichte"

Altonaer Nachrichten, Jg. 73, Nr. 251, 26.10.1925, 1. Beilage, S. [II],

Obertitel "Zwei Gedichte"

Mkg. 513r, Nr. III GW XI/396-397 GWS VII/396-397 SW 13/245-246 KWA III 5/83

KWA VI 3/215-216 ["Wie es nachts raschelt ..."]

Die Künstler*P

"Ich schrieb einmal vor Jahren eine Art Lustspiel,"

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 41, 15.10.1916, S. 652-655

Poetenleben, 1918, S. 32-43 [incipit: "Verfasser dieser Zeilen schrieb

einmal vor Jahren eine Art Lustspiel"]

BA 15/29-35 GW III/27-35 GWS III/27-35 Gab P I/366-373 SW 6/27-35 KWA I 9/30-37 **Die Kunstreiterin***P "In einer z

"In einer zwischen hübschen Hügeln gelegenen Stadt wuchs sie auf" Frankfurter Zeitung, Jg. 74, Nr. 349, Zweites Morgenblatt, 11.05.1930,

Für die Frau, Jg. V, Nr. 5, Mai, S. 15

GW X/260-262 GWS XII/260-262 Gab P II/348-350 SW 20/261-263

Die Lächerliche *V

"Zum ungetreusten Frauenzimmer / verlor ich nie der Treue Schimmer." Prager Presse, Jg. 10, Nr. 129, III. Auflage, 11.05.1930, Dichtung und

Welt, Nr. 19, S. II Ms. PNP Prag, Sig. 43

Mkg. 83r, Nr. II GW XI/370 GWS VII/370 SW 13/220 KWA III 4.2/484-485 KWA V 2/414-415

Die Landschaft*P

"Alles war so schaurig. Nirgends ein Himmel,"

Die neue Rundschau, Jg. XXV, Bd. 1, H. 3, März 1914, S. 408-409,

Obertitel "Sechs Sachen"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 127-128

Das Bodenseebuch, Jg. 30, 1943, S. 82, Obertitel "Drei Prosastücke"

DiPr I/298-299

GW II/82-83 ["Die Landschaft (I)"] GWS II/82-83 ["Die Landschaft (I)"] SW 4/82-83 ["Die Landschaft (I)"]

KWA I 7/95-96 KWA II 1/87-88

Die Landschaft*P

"Daß ich über diese Landschaft lachen dürfte!" Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 84

GW X/122-124 ["Die Landschaft (II)"] GWS XII/122-124 ["Die Landschaft (II)"] Gab P II/394-395 ["Die Landschaft (II)"] SW 20/124-126 ["Die Landschaft (II)"]

Die Lehrerin*P

"Treuherzig las ich ein treuloses Büchlein." Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 85

GW X/363-365 GWS XII/363-365 Gab P II/354-355 SW 20/360-361

Die leichte Hochachtung *P

"Ich schreibe hier ein Prosastück,"

Berliner Tageblatt, Jg. 56, Nr. 537, Abendausgabe, 12.11.1927, S. [2]

Mkg. 92r, Nr. I GW IX/119-122 GWS XI/113-116 Gab P II/251-254 SW 19/112-115 KWA III 1/167-171

Die literarische Schweiz*P

"Einst zogen die Römer kulturbringend durch das Schweizerland."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 86

GW X/423-425 GWS XII/423-425 Gab P II/370-372 SW 20/421-423 **Die Mädchen***P "Sie flanieren oft zu viel."

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 145, Nr. 1998, Mittagausgabe, 4. Blatt,

31.12.1924, S. [1]

DiPr II/75-77 ["Flanierende Mädchen"]

GW VII/342-344 GWS IX/350-352 SW 17/201-203 KWA III 3/218-220

Die Magd*P

"Eine reiche Dame hatte eine Magd,"

Der Buntscheck, 1904, S. 35, Obertitel "Zwei sonderbare Geschichten

vom Sterben"

Aufsätze, 1913, S. 228-229, Obertitel "Zwei sonderbare Geschichten

vom Sterben"

Sterne, 1945, S. 202-203

Ms. SUB Hamburg, Sig. DA. Var. 11,28

BA 9/145 DiPr I/187-188

GW I/364-366 ["Die Magd (I)"] GWS I/364-366 ["Die Magd (I)"] Gab P I/30 ["Die Magd (I)"] SW 3/142-143 ["Die Magd (I)"]

KWA I 5/150

Die Magd*P*V

"Eine Magd, die Marie hieß, sah sich mit einem unwiderleglichen Anflug

von Schnurrbart geschmückt"

Simplicissimus, Jg. XXXI (1926/27), Nr. 39, 27.12.1926, S. 521

Mkg. 479r, Nr. I

GW VIII/369-371 ["Die Magd (II)"] GWS X/383-385 ["Die Magd (II)"] SW 17/298-300 ["Die Magd (II)"]

KWA VI 2/210-211 ["Ein Mädchen fungierte in Goldstadt als Magd ..."]

Die märchenhafte Stadt *P

"Ich bin in dieser Schoßhündchenstadt zum wedelnden Hundeli

geworden."

National-Zeitung (Basel), Jg. 83, Nr. 61, Abendblatt, 05.02.1925, S. 1 Berliner Börsen-Courier, Jg. 59, Nr. 92, Abendausgabe, 24.02.1927, S. 2

Leipziger Neueste Nachrichten, Nr. 56, 25.02.1927, S. 3 Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 100, Nr. 51, 02.03.1927, S. 3 Rheinisch-Westfälische Zeitung, Jg. 190, Nr. 246, Morgenausgabe,

07.04.1927, S. [1]

Danziger Volksstimme, Jg. 18, Nr. 112, 14.05.1927, Für freie Stunden

Ms. UB BS, NI. 336 Otto Kleiber, Sig. B 181,11

GW VII/210-211 GWS IX/218-219 Gab P II/56-57 SW 17/252-254

Die Millionärin *P

"In ihrer fünfzimmerigen Wohnung wohnte ganz allein eine reiche

Dame."

Kleine Dichtungen, 1914, S. 193-195

DiPr I/209-211 GW II/121-122 GWS II/121-122 SW 4/121-122 KWA I 7/142-143

Die Moralische, Der Interessierte, Der "[Szenenanweisung] / Die Moralische: Das brachte er zustande, der so

nett ist."

Gediegene, Der Zufriedene *D

Mkg. 423r, Nr. II AdB 4/312-315 **Die Mörderin***P "Es fällt mir ein, daß ich neulich mit einem Landwirt über den Berg ging."

Prosastücke, 1917, S. 24-25

Schweizerisches Novellen- und Skizzenbuch, 1917, S. 91-92, Obertitel

"Prosastücke"

Sterne, 1945, S. 201-202

BA 12/25-26 GKW 33-35 GW II/194-195 GWS II/194-195 SW 5/100-101 KWA I 8/24-26

Die Mütter mit den

guterzogenen Töchterchen

*V

"Die Mütter mit den guterzogenen Töchterchen ..."

Mkg. 479r, Nr. IV AdB 2/346-347 KWA VI 2/213-214

Die Mutter schreibt der älteren Tochter ... *D

"Die Mutter schreibt der älteren Tochter ..."

Mkg. 246r, Nr. VII

AdB 3/181-182 ["Felix-Szene 19"] GW XII/1/51-52 ["Felix-Szene 19"] GWS IX/429-430 ["Felix-Szene 19"] SW 14/227-228 ["Felix-Szene 19"]

KWA VI 2/125

Die Nacht*P "Gestern nacht war die Luft so mild,"

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 17, 02.05.1915, S. 270, Obertitel "Sieben

kleine Studien" GW VI/115-116 GWS VIII/115-116 SW 16/11-12

Die Näherin**P "Was sehe ich vor mir?"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 87

Mkg. 52r, Nr. II GW X/132-134 GWS XII/132-134 SW 20/134-136

Die Natur*P "Es ist schwer, über die Natur zu schreiben,"

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 13, 30.03.1902, S. 97-98, Obertitel "Fritz

Kocher's Aufsätze"

Fritz Kocher's Aufsätze, 1904, S. 20-22

BA 4/21-23 DiPr IV/24-26 GW I/22-24 GWS I/22-24 SW 1/22-24 KWA I 1/23-24

Die Natur* P "Geh nur zu ihr, sie wird dich willkommen heißen."

Kunst und Künstler, Jg. XVIII, H. X, 01.10.1920, S. 433-434

GW VII/93-94 GWS IX/93-94 Gab P I/471-473 SW 16/402-404

Diener und Dame *P "Faul und fein, fleißig und ruhig merke ich hiermit an"

Mkg. 257r, Nr. II AdB 1/61-62 KWA VI 2/262-263 **Die Nette***P "Du bist der geborene Vermittler."

Simplicissimus, Jg. XXXII (1927/28), Nr. 50, 12.03.1928, S. 683

Mkg. 97r, Nr. II GW IX/178-179 GWS XI/172-173 Gab P II/264-265 SW 19/171-172

Die nicht wissen, wer ich bin

"Die nicht wissen, wer ich bin ..."

*V

Mkg. 265r, Nr. VI

AdB 2/316

GWS 7/412 ["[Aus den Mikrogrammen: I]"]

KWA VI 2/331-332

Die nie fertig werden - *P

"Es scheint, es sei eigentlich ein bißchen ältlich"

Berliner Tageblatt, Jg. 57, Nr. 325, Morgenausgabe, 12.07.1928, S. [2]-

[3]

Mkg. 38r, Nr. I DiPr II/244-251 GW IX/219-225 GWS XI/213-219 SW 19/212-218 KWA III 1/198-204

Die Nixe*P

"Ihre Art war lehrhaft und zugleich lerneifrig," Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 88

Mkg. 420r, Nr. I GW X/266-268 GWS XII/266-268

Die Nonne*P

"Die Absicht, ihr Porträt zu zeichnen,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 89

GW X/300-302 GWS XII/300-302 Gab P II/378-380 SW 20/299-301

SW 20/267-269

Die Nonne *V

"Die Hoffnung war an ihr vorbeigegangen;"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 33

GW XI/385 GWS VII/385 SW 13/235

Dienstmädchengeschichte *P

"Eins mußte man ihr zuerkennen: sie naschte nie."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 90

Mkg. 118r, Nr. II DiPr II/38-41 GW IX/386-388 GWS XI/380-382 SW 19/379-381

Dienstmädchen und Dichter

"Leute von Gewicht erkundigten sich nach Erichs Befinden."

Simplicissimus, Jg. XXXII (1927/28), Nr. 32, 07.11.1927, S. 426,

Obertitel "Drei Komödien"

Mkg. 20r, Nr. II GW IX/374-375 GWS XI/368-369 SW 19/367-368

Die Pariserin*P

"Ich saß gestern in einer"

Sport im Bild, Jg. 33, Nr. 23, 11.11.1927, S. 1389

Mkg. 333r, Nr. II GW IX/43-44 GWS XI/43-44 SW 19/45-46 Die Prinzessin und der

Stallknecht*P

"In einem Walde, der unabsehbar schien"

Die literarische Welt, Jg. I, Nr. 7, 20.11.1925, S. 7, Obertitel "Drei

Geschichten nach Buchdeckeln erzählt [...]"

Mkg. 137r, Nr. I GW VII/305-306 GWS IX/312-313 SW 17/342-344

KWA VI 3/380-381 ["In einem Walde, der unabsehbar schien …"]

Die Reiterin*V "Dort war es schön für mich, mir vorzustellen"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 1

GW XI/358-359 GWS VII/358-359 SW 13/208-209

Die Romanschriftstellerin *P

"Wie die heute lebende und funktionierende Romanschriftstellerin

beschaffen sein mag"

Frankfurter Zeitung, Jg. 74, Nr. 31, Zweites Morgenblatt, 12.01.1930, Für

die Frau, Jg. V, Nr. 1, Jan., S. 3

GW X/412-413 GWS XII/412-413 SW 20/410-411

Die Rose *D

"Blumenfrau: Kaufen Sie eine Rose?"

Vers und Prosa, H. 4, 15.04.1924, S. 137-138, Obertitel "Gespräche"

Die Rose, 1925, S. 160-161, Obertitel "Gespräche"

DiPr IV/220-221 GW III/422-423 GWS III/422-423 SW 8/94-95 KWA I 12/98-99

Die Rose [Buch]

Robert Walser: Die Rose, Ernst Rowohlt, Berlin 1925

Wladimir

Sonntagsspaziergang

Manuel Genf

Der Idiot von Dostojewski

Pariser Blätter

Gerda

Pferd und Bär

Die Keller'sche Novelle

Kurt

<u>Ibsens Nora oder die Rösti</u>

Schaufenster Wörishöfer Ein Vorbildlicher

Über frühe Theatereindrücke

Lehrer und Dienstmann

Der Onkel
Der Affe
Der Engel
Brief an Edith
Erich

Titus

Eine Ohrfeige und Sonstiges

Von einigen Dichtern und einer tugendhaften Frau

Sacher-Masoch

Parzival schreibt an seine Freundin

Das seltsame Mädchen

Das Kind Zückerchen

<u>Ludwig. Eine Rezension</u> <u>Die Schöne und der Treue</u>

<u>Die Urne</u> <u>Tagebuchblatt</u>

Fridolin Der Elefant

Der Liebende und die Unbekannte

Die Rose

Schwäche und Stärke

Die Gedichte

Der Vornehme und die Feine

Der Einsame Die Geliebte GW III/ 335-432 GWS III/ 335-432 SW 8

Die rote Ledertasche *P

"Sie war, unter uns gesagt, eine Spionin ..."

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 21, III. Auflage, Morgenausgabe, 22.01.1927,

S. 3

KWA I 12

Mkg. 421r, Nr. II+III *p *v

AdB 2/392-393 ["Ach, all dies viel zu lange dauernde Ungewisse!"]

GW IX/391-392 GWS XI/385-386 SW 19/384-385 KWA III 4.1/242-244

KWA VI 2/224-225 ["Sie war unter uns gesagt eine Spionin ..."]

Die Ruine *P

"In welch wackerem Maß ich an diesen Waisenknaben denke"

Neue Schweizer Rundschau, Jg. XIX, Bd. 30, H. 3, März 1926, S. 252-

259

Mkg. 508r, Nr. I Mkg. 508r, Nr. II Mkg. 509r, Nr. I AdB 2/495-499 DiPr II/223-244 GW VIII/345-361 GWS X/359-375 Gab P II/69-83 SW 17/126-142

KWA VI 2/354-355 ["Scheinbar gab es einmal ..."] KWA VI 2/355-369 ["Ach, in welch starkem Maß ..."]

Die Sängerin*P

"Jedem Erwachsenen war der Eintritt in ein Lokal erlaubt"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 91

Mkg. 9r, Nr. IV GW X/16-18 GWS XII/16-18 SW 20/18-20

Dies Buch eines Dichters,

das er da ... *P

"Dies Buch eines Dichters, das er da ..."

Mkg. 483r, Nr. I Mkg. 503r, Nr. IV

AdB 1/21-27 KWA VI 2/338-347

Die Schäfchen *P

"Ich erinnere mich, auf einem Spaziergang,"

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 17, 02.05.1915, S. 268, Obertitel "Sieben

kleine Studien" GW VI/112-113 GWS VIII/112-113 SW 16/8-9

Die Schauspielerin *P

"Die schöne Schauspielerin und der bärtige Mann"

Die Schaubühne, Jg. III, Bd. 1, Nr. 7, 14.02.1907, S. 177-179 Der Bund, Jg. 58, Nr. 106, Abendblatt, 04/05.03.1907, S. 1-2

Prager Tagblatt, Jg. XXXI, Nr. 65, Morgenausgabe, 06.03.1907, S. [1]-2

Geschichten, 1914, S. 120-128

BA 10/59-62 DiPr V/187-192

GW I/166-171 ["Die Schauspielerin (I)"] GWS I/166-171 ["Die Schauspielerin (I)"] SW 2/62-67 ["Die Schauspielerin (I)"]

KWA I 6/68-71 KWA II 3/10-14 KWA III 5/6-11

Die Schauspielerin*P

"Arbeiter, falls ich ihnen gerecht zu werden fähig war"

Frankfurter Zeitung, Jg. 75, Nr. 30, Abendblatt, 12.01.1931, S. 1 Frankfurter Zeitung (Reichsausgabe), Jg. 75, Nr. 30-32, 13.01.1931,

S. 12

GW X/165-167 ["Die Schauspielerin (II)"] GWS XII/165-167 ["Die Schauspielerin (II)"] SW 20/167-169 ["Die Schauspielerin (II)"]

Die Scheue *V

"Sie konnte sich an ihn verlieren,"

Prager Tagblatt, Jg. 52, Nr. 73, 27.03.1927, Unterhaltungsbeilage, S. [I],

Obertitel "Die Welt der Frauen"

Mkg. 145r, Nr. II GW XI/311-312 GWS VII/311-312 SW 13/162-163 KWA III 5/93

KWA VI 3/274 ["Sie konnte sich an ihn verlieren …"]

Die Schlacht bei Sempach *P "Eines Tages, mitten im heißen Sommer,"

Die Zukunft, Jg. XVI, Bd. 63, Nr. 14, 04.01.1908, S. 18-22

Geschichten, 1914, S. 182-198

Die Zeit (Bern), Jg. IV, H. 2, Juni 1936, S. 34-37 Lesebuch schweizerischer Dichtung, 1938, S. 11-16

BA 10/88-95 DiPr V/226-237 GW I/199-208 GWS I/199-208 Gab P I/55-63 SW 2/95-104 KWA I 6/98-106

Die Schlummernde *V "Zieh' ich den Vorhang hier vor Eurem Blick"

Prager Tagblatt, Jg. 52, Nr. 240, 09.10.1927, Unterhaltungsbeilage, S.

[I], Obertitel "Zwei Mädchengestalten"

Mkg. 328r, Nr. V GW XI/313-314 GWS VII/313-314 SW 13/164-165 KWA III 5/96

Die Schneiderin** "In einem alten, wenn nicht gar uralten Haus"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 199-201

DiPr IV/239-240 GW II/124-125 GWS II/124-125 Gab P I/276-277 SW 4/124-125 KWA I 7/146-147

Die schöne Aufseherin *P "Irgendwo, zauberisch in eine Landschaft gebettet"

Berliner Tageblatt, Jg. 55, Nr. 561, Abendausgabe, 27.11.1926, S. [2]

Mkg. 284r, Nr. I GW VIII/408-411 GWS X/422-425 SW 18/316-320 KWA III 1/102-106

Die schöne Frau von Thun *V "Ein schwarzes Kätzchen schaute eines Abends"

Die literarische Welt, Jg. I, Nr. 12/13, 25.12.1925, Weihnachtsbeilage,

S. 1

Mkg. 364v, Nr. V GW XI/392-393 GWS VII/392-393 SW 13/241-242

KWA VI 3/251 ["Ein schwarzes Kätzchen schaute eines Abends ..."]

Die schöne Nacht*P "Ich notiere schnell folgendes:"

Prager Presse, Jg. 13, Nr. 92, 02.04.1933, Die Welt am Sonntag,

Bilderbeilage zur "Prager Presse", Nr. 14, S. 2

Ms. PNP Prag, Sig. 45

Mkg. 73r, Nr. II GW IX/93-95 GWS XI/87-89 SW 19/86-88 KWA III 4.2/603-605 KWA V 2/320-325

Die schönen Augen *P "Von elegantem Pianospiel gleichsam begleitet,"

Berliner Tageblatt, Jg. 56, Nr. 1, Morgenausgabe, 01.01.1927, S. [2]-[3]

Mkg. 305r, Nr. III Mkg. 308r, Nr. II GW VIII/196-201 GWS X/202-207 SW 18/168-173 KWA III 1/111-117 **Die schöne** "Herr von Wehrburg und Herr von Wunderburg"

Rittergutsbesitzerstochter* Simplicissimus, Jg. XXIX (1924/25), Nr. 51, 16.03.1925, S. 739

GW VII/264-267 GWS IX/272-275 SW 17/295-298

Die Schöne schrieb dem Jugendfreund *\times

"Die Schöne schrieb dem Jugendfreund"

Mkg. 404r, Nr. IV

AdB 6/446

Die Schöne und der Treue* Die Schöne sieht sich im Salon mit Artigkeit überhäuft"

Die Rose, 1925, S. 142-143

DiPr IV/208-209 GW III/412 GWS III/412 SW 8/84 KWA I 12/87

Die schönsten sind diejenigen Themen *V

"Die schönsten sind diejenigen Themen,"

Mkg. 223v, Nr. I AdB 4/304-305

Die Schriftstellerin* "Eine Schriftstellerin, die sich von einer Menge von Einfällen umflattert

glaubte"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 92

Mkg. 401r, Nr. II GW VIII/375-377 GWS X/389-391 SW 18/288-290

Die Schule** "Über den Nutzen und die Notwendigkeit der Schule"

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 12, 23.03.1902, S. 92, Obertitel "Fritz

Kocher's Aufsätze"

Fritz Kocher's Aufsätze, 1904, S. 15-17

BA 4/18-19 DiPr IV/20-22 GW I/18-20 GWS I/18-20 SW 1/18-20 KWA I 1/19-21

Die Schulklasse *P "Unsere Schulstube ist die verkleinerte, verengte Welt."

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 14, 06.04.1902, S. 108-109, Obertitel

"Fritz Kocher's Aufsätze"

Fritz Kocher's Aufsätze, 1904, S. 52-54

BA 4/41-43 DiPr IV/52-54 GW I/47-48 GWS I/47-48 SW 1/47-48 KWA I 1/45-46

Die Schwäne dort ...* "Die Schwäne dort ..."

Mkg. 247r. Nr. II

AdB 3/76-79 ["Der Räuber, Abs. 17"] GW XII/1/154-158 ["Der Räuber, Abs. 17"] GWS VI/256-260 ["Der Räuber, Abs. 17"] SW 12/93-97 ["Der Räuber, Abs. 17"]

KWA VI 3/120-122

Die schwarze Hand *P "Man nannte ihn den Legendären."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 93

Mkg. 463r, Nr. I GW X/176-179 GWS XII/176-179 Gab P II/307-309 SW 20/178-181 Die Schweiz *V "Im Mittelland befinden / sich auf den Hügeln luft'ge Linden"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 34

GW XI/261 GWS VII/261 SW 13/112

Die "Schweiz" in meiner Erinnerung ist eng ... *P

"Die "Schweiz" in meiner Erinnerung ist eng mit dem Militärdienst

verknüpft."

Die Schweiz, Jg. XXV, Nr. 1, S. 2-18, hier S. 15, Januar 1921, S. 15,

Obertitel "Nach 24 Jahren"

Diese Frau wußte nichts

über mich *P

"Diese Frau wußte nichts über mich,"

Mkg. 437r, Nr. I AdB 5/55-57

Diese Geschichte ist eine eher drollige als schöne *P "Diese Geschichte ist eine eher drollige"

Mkg. 449r, Nr. II AdB 5/369-371

Diesen Aufsatz über Frank

Wedekind *P

"Diesen Aufsatz über Frank Wedekind"

Mkg. 313r, Nr. I AdB 4/221-224

Dieser Minister erhielt vielleicht gleichsam eine zu sorgfältige Erziehung *P

"Dieser Minister erhielt vielleicht gleichsam eine zu sorgfältige

Erziehung⁶ Mkg. 278r, Nr. II Mkg. 279r, Nr. I AdB 4/224-228

Diese Schneelandschaft wünsche ich ... *P

"Diese Schneelandschaft wünsche ich ..."

Mkg. 501r, Nr. III AdB 5/83-86 KWA VI 4/338-339

Dieses einzigschöne frühmorgenliche ... *P "Dieses einzigschöne frühmorgenliche ..."

Mkg. 142r, Nr. I AdB 5/143-145 KWA VI 3/302-303

Dieses große oder auch sehr kleine Stück ... *D

"Dieses große oder auch sehr kleine Stück …"

Mkg. 237r, Nr. I Mkg. 250r, Nr. IV

AdB 2/427-433 ["Lady, Lord, Straßenfegerin, Der Seesoldat"]

KWA VI 1/186-194

Diese

"Diese Vergangenheitsstimmungen ..."

Vergangenheitsstimmungen

Mkg. 497r, Nr. II

Mkg. 505r, Nr. I

AdB 3/68-69 ["Der Räuber, Abs. 15 (Anfang)"] GW XII/1/143-145 ["Der Räuber, Abs. 15 (Anfang)"] GWS VI/245-247 ["Der Räuber, Abs. 15 (Anfang)"] SW 12/82-84 ["Der Räuber, Abs. 15 (Anfang)"]

KWA VI 3/114-115

Diese

Vergangenheitsstimmungen ... (Fortsetzung) *P

"Diese Vergangenheitsstimmungen ..." AdB 3/69-72 ["Der Räuber, Abs. 15 (Fortsetzung)"] GW XII/1/145-149 ["Der Räuber, Abs. 15 (Fortsetzung)"]

GWS VI/247-251 ["Der Räuber, Abs. 15 (Fortsetzung)"] SW 12/84-88 ["Der Räuber, Abs. 15 (Fortsetzung)"] KWA VI 3/6031157 ["Diese Vergangenheitsstimmungen ..."]

Die silberne Tänzerin *V

"Sie wollte mir in roten Russenstiefeln ..."

Mkg. 265r, Nr. VII AdB 2/316-317

KWA VI 2/332 ["Die silberne Tänzerin."]

Die Sonate** "Angenehme Wehmut - Schmerz, der den Stolz nicht kränkt."

Die weissen Blätter, Jg. I, H. 6, Februar 1914, S. 561-562, Obertitel

"Sieben Stücke"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 158-160

Ms. Münchner Stadtbibliothek / Monacensia, Sig. L 523

DiPr I/326-328 GW II/101-103 GWS II/101-103 SW 4/101-103 KWA I 7/119-120

Die Speisehalle (= Auszug aus "Geschwister Tanner")

vgl. Geschwister Tanner

Die Stadt *P "Es war an einem sonnigen Wintertag"

Die weissen Blätter, Jg. I, H. 6, Februar 1914, S. 556-557, Obertitel

"Sieben Stücke"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 146-148

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS SASCH 4

DiPr I/314-316

GW II/94-96 ["Die Stadt (I)"] GWS II/94-96 ["Die Stadt (I)"] Gab P I/254-255 ["Die Stadt (I)"] SW 4/94-96 ["Die Stadt (I)"]

KWA I 7/111-112

Die Stadt *P "Ich erinnere mich, wie schön unsere Stadt an Frühlingsabenden war."

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 136, Nr. 34, Extraausgabe, 10.01.1915, S. [1],

Obertitel "Drei kleine Dichtungen"

GW VI/120-121 ["Die Stadt (II)"] GWS VIII/120-121 ["Die Stadt (II)"] SW 16/16-17 ["Die Stadt (II)"]

KWA III 3/14-15

Die Stadt *P "Durch ein Gäßchen, das sich zwischen Gärten hinzog"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 94

Mkg. 3r, Nr. V

GW X/115-117 ["Die Stadt (III)"] GWS XII/115-117 ["Die Stadt (III)"] SW 20/117119 ["Die Stadt (III)"]

Die Stadt im Schnee *V "Es schneite in das Abendreich hinein."

Prager Tagblatt, Jg. 55, Nr. 41, 16.02.1930, Der Sonntag, S. [II]

Deutsche Zeitung (D). Organ für die deutsche Minderheit im Dravabanat,

Jg. 60, Nr. 12a, 10.02.1935, S. 4

Mkg. 119r, Nr. IV GW XI/297 GWS VII/297 SW 13/148 KWA III 5/122

Die Stadt ist wie aus Porzellan gebaut *∨

"Die Stadt ist wie aus Porzellan gebaut"

Mkg. 412v, Nr. I AdB 6/442-443

Die Stadt und die Geliebte *P "Je nachdem man es nimmt;"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 95

Mkg. 413r, Nr. I GW IX/81-82 GWS XI/74-76 Gab P II/239-240 SW 19/73-75

Die Stille vgl. Stille

Die Straße *P "Ich hatte Schritte getan, die sich als nutzlos erwiesen"

Die Rheinlande, Jg. XIX, H. 3/4, März 1919, S. 83, Obertitel "Zwei

Prosastücke"

Der Neue Merkur, Jg. III, H. 2, Mai 1919, S. 107-108, Obertitel "Zwei

Prosastücke"

Prager Tagblatt, Jg. 44, Nr. 301, Morgenausgabe, 25.12.1919, S. 4

GW VII/22-24 ["Die Straße (I)"] GWS IX/22-24 ["Die Straße (I)"] Gab P I/445-447 ["Die Straße (I)"] SW 16/53-55 ["Die Straße (I)"]

KWA II 2/201-203 KWA III 5/25-28

Die Straße *P "In Gedanken ging ein Mann durch die Straße,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 96

GW X/118-120 ["Die Straße (II)"] GWS XII/118-120 ["Die Straße (II)"] SW 20/120-122 ["Die Straße (II)"]

Die Straßen besaßen das Aussehen von schöngeschriebenen

Adressen*P

"Die Straßen besaßen das Aussehen von schöngeschriebenen

Adressen" Mkg. 56v, Nr. II AdB 5/61

Die Stunde

vgl. Stunde

Die Talentprobe *P

"Zimmer der königlichen Hofschauspielerin Benzinger"

Die Schaubühne, Jg. III, Bd. 1, Nr. 14, 04.04.1907, S. 357-359

Geschichten, 1914, S. 129-134

Das Programm, Nr. 8, Juli 1916, S. 3-5

BA 10/63-65 DiPr V/192-195 GW I/171-185 GWS I/171-185 SW 2/67-69 KWA I 6/72-74 KWA II 3/37-39

Die Tante

vgl. Wanderung

Die Tänzerin*P

"Auf meinem Tisch liegt ein Buch,"

Berliner Tageblatt, Jg. 60, Nr. 146, Morgenausgabe, 27.03.1931, S. [2]

GW X/382-384 GWS XII/382-384 SW 20/379-381 KWA III 1/259-262

Die Tänzerin *V

"Man schaute ihr von unten / in ihres Röckchens bunten"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 35

GW XI/324-325 GWS VII/324-325 SW 13/175-176

Die Tänzerin Fuller*

"Möglich scheint es mir zu sein,"

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 22, III. Auflage, 22.01.1928, Dichtung und Welt,

Nr. 4, S. II

Ms. PNP Prag, Sig. 41

Mkg. 416r, Nr. I GW XI/315 GWS VII/315 SW 13/166 KWA III 4.1/350-351 KWA V 2/374-375 Die Tasse Kaffee erlebte er

wirklich *P

"Die Tasse Kaffee erlebte er wirklich"

Mkg. 84r, Nr. I AdB 5/234-235

Die Tragödie *P "Ich sah einmal ein Theaterstück,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 98

GW X/327-329 GWS XII/327-329 SW 20/326-328

Die Tränentrinkerin** "Während ein äußerst Sensibler,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 97

Mkg. 42r, Nr. II Mkg. 42v, Nr. I GW IX/383-385 GWS XI/377-379 SW 19/376-378

Die Truppen, die den Krieg

nach manchen

Anstrengungen gewannen*V

"Die Truppen, die den Krieg nach manchen Anstrengungen / gewannen"

Mkg. 112r, Nr. I AdB 6/486-487

Die Tücke und die Hinterlist

*V

"Die Tücke und die Hinterlist,"

Mkg. 30r, Nr. I AdB 6/428

Die Untergasse*P "Wahrscheinlich schätzen wenige die Untergasse,"

Der Bund, Jg. 67, Nr. 605, 24.12.1916, S. 3-4

GW VI/130-134 GWS VIII/130-134 SW 16/26-30

Die Urne *P "Nacht in einem Wäldchen"

Vers und Prosa, H. 4, 15.04.1924, S. 143-144, Obertitel "Gespräche" Leipziger Tageblatt und Handelszeitung (Stadtausgabe), Jg. 118,

Nr. 101, 26.04.1924, S. 3, Obertitel "Gespräche"

Die Rose, 1925, S. 144-146

DiPr IV/210-211 GW III/413-414 GWS III/413-414 SW 8/85-86 KWA I 12/88-89

Die Vaterstadt *P "Der junge, rüstige Reisende langte mit der Bahn in der Stadt an"

März, Jg. VIII, Bd. 2, H. 14, 04.04.1914, S. 483-484, Obertitel

"Heimkehr"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 274-275

DiPr IV/279-281 GW II/167-168 GWS II/167-168 SW 4/167-168 KWA I 7/199-200

Die Verkäuferin *P "Eine Verkäuferin gefiel ihrem Chef dadurch,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 99

GW X/182-184 GWS XII/182-184 SW 20/183-185 Die Verlassene *P "Eisig kalter Wind brüllte und sauste durch die düsteren Straßen"

Prosastücke, 1917, S. 19-24

Schweizerisches Novellen- und Skizzenbuch, 1917, S. 86-91, Obertitel

"Prosastücke" BA 12/21-24 GW II/189-193 GWS II/189-193 SW 5/95-99 KWA I 8/20-24

Die vier Jahreszeiten** "Im Sommer, so dachte ein junges Mädchen,"

Berliner Tageblatt, Jg. 60, Nr. 128, Morgenausgabe, 17.03.1931, S. [2]

Appenzeller-Zeitung, Jg. 108, Nr. 131, 01.07.1935, S. 3

GW X/75-77 GWS XII/75-77 SW 20/77-79 KWA III 1/255-258

Die Vorstellung fand in einem vier Kilometer von unserer Stadt entfernten [...]

Dorf statt *P

"Die Vorstellung fand in einem vier Kilometer von unserer Stadt

entfernten" Mkg. 386r, Nr. I AdB 4/214-217

Die weiße Dame *P "Als ich vergangene Nacht von einem Ausflug zurückkam"

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 319, III. Auflage, Morgenausgabe, 21.11.1926,

Dichtung und Welt, Nr. 48, S. II

Mkg. 357r, Nr. I GW VIII/177-181 GWS X/183-187 SW 18/55-58 KWA III 4.1/218-222

Die Weitgereiste: Ich ließ

dich ... *D

"Die Weitgereiste: Ich ließ dich ..."

Mkg. 189r, Nr. II

AdB 2/466-469 ["Die Weitgereiste, Die Unbehülfliche"]

KWA VI 1/303-305

Die Welt der Frauen

[Textgruppe]

Prager Tagblatt, Jg. 52, Nr. 73, 27.03.1927

Mädchen Frauen Die Scheue

Die Worte, die ich hier aussprechen will, haben einen eigenen Willen *P "Die Worte, die ich hier aussprechen will,"

Mkg. 12r, Nr. II AdB 4/196-199

Die Wurst *P "An was denke ich? An eine Wurst denke ich."

Prosastücke, 1917, S. 36-39

Schweizerisches Novellen- und Skizzenbuch, 1917, S. 103-106,

Obertitel "Prosastücke"

BA 12/39-41 GW II/205-208 GWS II/205-208 Gab P I/356-359 SW 5/111-114 KWA I 8/35-37

Die Zeit *V "Nicht einmal Zeit zu einer kleinen Klage"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 14

GW XI/407 GWS VII/407 SW 13/256

Die Zeit ist lang vgl. Langezeit

Die Zeit marschiert *V "Die Zeit marschiert, sie läßt sich nicht / aufhalten"

Mkg. 116r, Nr. II AdB 6/501-502

Die Zeitung*V "An meine Zukunft denkend"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 6

GW XI/403 GWS VII/403 SW 13/252 UnbGd 66

Die Zofe*P "Gelesen haben gewiß Schriftsteller,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 100

GW X/403-405 GWS XII/403-405 Gab P II/372-374 SW 20/400-402

Die Zofe spricht zu ihrer Herrin*

"Wie hat er sich so sehr verändert,"

Prager Presse, Jg. 13, Nr. 262, 24.09.1933, Die Welt am Sonntag,

Bilderbeilage zur "Prager Presse", Nr. 40, S. 2

Ms. PNP Prag, Sig. 46

Mkg. 36r, Nr. III GW XI/314-315 GWS VII/314-315 SW 13/165-166 KWA III 4.2/621-622 KWA V 2/248-249

Die zwei Schriftsteller*P

"Von zwei Schriftstellern schrieb der eine ungemein fleißig"

Der kleine Bund, Jg. 3, Nr. 49, 31.12.1922, S. 388

Königsberger Hartungsche Zeitung, Nr. 337, Morgenblatt, Zweites Blatt,

22.07.1927, S. [5]

Saarbrücker Zeitung, Jg. 167, Nr. 199, 24.07.1927, S. [2] Magdeburger General-Anzeiger, Jg. 51, Nr. 183, 07.08.1927,

Wissenschaft und Unterhaltung, S. [2]

Düsseldorfer Nachrichten, Jg. 52, Nr. 408, Morgenausgabe, 14.08.1927,

Unterhaltungsblatt, [2]

Danziger Zeitung, Jg. 70, Nr. 237, 28.08.1927, S. [2]

DiPr II/9-10 GW VII/230-231 GWS IX/238-239 SW 17/270-271

Dilettanten *P

"Während der wahre Künstler es liebt,"

Kunst und Künstler, Jg. VI, H. IX, 30.05.1908, S. 353-354

GW VI/52-55 GWS VIII/52-55 Gab P I/157-160 SW 15/60-63

Dinerabend *P

"O, in Gesellschaft zu gehen, das ist garnicht so ohne." Die neue Rundschau, Jg. XIX, H. 3, März 1908, S. 463-464

Der Bund, Jg. 59, Nr. 126, 15.03.1908, S. 2-3

Aufsätze, 1913, S. 118-122

BA 9/81-83 DiPr I/95-99 GW I/295-298 GWS I/295-298 Gab P I/143-146 SW 3/73-76 KWA I 5/81-83 KWA II 1/29-32 Diskussion *P

"Möglich ist, daß ich mir ein Marcel-Proust-Buch,"

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 114, III. Auflage, Morgenausgabe, 25.04.1926,

Dichtung und Welt, Nr. 17, S. III, Obertitel "Kleine Prosa"

Mkg. 269r, Nr. I GW VIII/222-224 GWS X/228-230 SW 18/207-209 KWA III 4.1/143-145

KWA VI 4/290-291 ["Möglich ist, daß ich mir ..."]

Doktor Franz Blei *P

"Er ist weit und breit als Schriftsteller bekannt."

Die Schaubühne, Jg. XIII, Bd. 1, Nr. 2, 11.01.1917, S. 40-45 Oesterreichische Morgenzeitung und Handelsblatt, Jg. 5, Nr. 22, 22.01.1917, Literaturzeitung. Montagsbeilage der "Oesterreichischen

Morgenzeitung", S. 3 ["Dr. Franz Blei"]

Kleine Prosa, 1917, S. 130-148 [incipit: "Weit und breit als Schriftsteller

bekannt,"]
BA 13/86-95
GW II/306-317
GWS II/306-317
Gab P I/386-396
SW 5/212-223
KWA I 8/124-133
KWA II 3/229-238

Don Juan *P

"Das Theater war voll besetzt."

Die Schaubühne, Jg. VIII, Bd. 1, Nr. 13, 28.03.1912, S. 372-374

Aufsätze, 1913, S. 82-86

BA 9/58-60 DiPr I/65-69 GW I/272-275 GWS I/272-275 SW 3/50-53 KWA I 5/57-59 KWA II 3/183-186

Don Juan *V

"Einen Armen um Erbarmen / konnt' ein's Tags er flehen sehn."

Prager Presse, Jg. 11, Nr. 53, III. Auflage, 22.02.1931, Dichtung und

Welt, Nr. 8, S. I GW XI/289 GWS VII/289 SW 13/140 KWA III 4.2/506-507

Dorfgeschichte *P

"Ungern genug setze ich mich an den Schreibtisch."

Simplicissimus, Jg. XXXI (1926/27), Nr. 42, 17.01.1927, S. 560

Mkg. 276r, Nr. II DiPr II/178-181 GW VII/412-414 GWS X/426-428 Gab P II/218-220 SW 18/320-322

Dornröschen *P

"Ich gestehe, daß mich das Dornröschen schon seit langem beschäftigt." Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 12, 25.03.1916, S. 190-191, Obertitel

"Zwei kleine Prosastücke"

Poetenleben, 1918, S. 19-22 [incipit: "Schon zur Jugendzeit beschäftigte mich das Dornröschen."]

BA 15/21-23 GW III/18-21 GWS III/18-21 Gab P I/319-321 SW 6/18 KWA I 9/21-23 **Dornröschen***P "Sie schläft seit hundert Jahren. Da kommt einer her und küßt sie"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 140, Nr. 926, 2. Blatt, 22.06.1919, S. [1]

KWA III 3/135-137

Dornröschen *D "Dornröschen: / Ihr, die ihr hier im Kreise steht,"

Pro Helvetia, Jg. II, H. 12, Dezember 1920, S. 450-454

GW XI/209-218 GWS VII/209-218 SW 14/167-176

Dort, wo mich einstmals gute Menschen sah'n *V

"Dort, wo mich einstmals gute Menschen sah'n"

Mkg. 62v, Nr. I AdB 6/425-426

Dostojevskij-Glossen*P

"In einem Großstadthof. Der arme, kleine Junge:"

Prager Presse, Jg. 5, Nr. 353, III. Auflage, Morgenausgabe, 25.12.1925,

Dichtung und Welt, Nr. 52, S. II

Mkg. 156r, Nr. II Mkg. 156r, Nr. III

GW VIII/448-450 ["Dostojewski-Glossen"] GWS X/464-466 ["Dostojewski-Glossen"] SW 17/410-412 ["Dostojewski-Glossen"]

KWA III 4.1/81-85

KWA VI 4/173 ["In einem Großstadthof ..."] KWA VI 4/174 ["Vor einer Kirche ..."]

Drama *P

"Man leidet ja, wie ich mir einbilde, vornehmlich an der Gleichartigkeit"

Die Schaubühne, Jg. VIII, Bd. 1, Nr. 3, 18.01.1912, S. 66

GW VI/106-107 GWS VIII/106-107 SW 15/121-122 KWA II 3/177-179

Draußen in der Natur ... *D

"Draußen in der Natur ..."

Mkg. 169r, Nr. I

AdB 2/434-438 ["Der junge Lehrer, Der Bote, Eine Magd, Die Frau von Rang"]

KWA VI 4/76-79

Drei Aufsätze [Textgruppe]

März, Jg. VII, Bd. 2, H. 17, 26.04.1913

Kotzebue Büchners Flucht Birch-Pfeiffer

Drei Gedichte [Textgruppe]

Der Lesezirkel, Jg. 8, H. 2, November 1920

Helle Stunde Im Bureau

Drei Gedichte [Textgruppe]

Prager Presse, Jg. 5, Nr. 251, III. Auflage, Morgenausgabe, 13.09.1925

Ahnet ihr ihn nicht?

Der Page Das Lustschloß

Drei Gedichte [Textgruppe]

Prager Tagblatt, Jg. 52, Nr. 275, 20.11.1927

Die Jahreszeiten Erzählung Der Handharfer

Drei Geschichten nach Buchdeckeln erzählt [...]

Die literarische Welt, Jg. I, Nr. 7, 20.11.1925

<u>Unter der Peitsche der Polin</u> <u>Amerikanisches Unterrichtssystem</u> Die Prinzessin und der Stallknecht

[Textgruppe]

Drei kleine Dichtungen

[Textgruppe]

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 136, Nr. 34, Extraausgabe, 10.01.1915

Am See
Die Stadt
Das Frühjahr

Drei kleine Zeichnungen

[Textgruppe]

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 136, Nr. 175, 2. Sonntagblatt, 14.02.1915

Der Brief Sommerleben Das Pfarrhaus

Drei Komödien [Textgruppe] Simplicissimus, Jg. XXXII (1927/28), Nr. 32, 07.11.1927

<u>Dienstmädchen und Dichter</u> <u>Die begabte Saaltochter</u>

Die Geschichte des Herrn Camembert

Drei kurze Sachen

[Textgruppe]

Vossische Zeitung, Nr. 89, Abendausgabe, 18.02.1914

Ein Nachmittag

Die kleine Schneelandschaft

Das Mädchen

Drei Lieder [Textgruppe] Die Insel, Jg. II/3, Nr. 8, Mai 1901

Vor Schlafengehen

Müdigkeit Und ging

Drei literarische Gedichte

[Textgruppe]

Die literarische Welt, Jg. IV, Nr. 46, 16.11.1928

<u>Literatur</u>

Ich wollt, ich hätte

<u>Schiller</u>

Drei literarische Traktate

[Textgruppe]

Die literarische Welt, Jg. II, Nr. 4, 22.01.1926

Von der Sprachgewandtheit und dem Mangel derselben

Einige Worte über das Romanschreiben

Der Nobelpreis

Drei Prosastücke

[Textgruppe]

Das Bodenseebuch, Jg. 30, 1943

Die Einladung
Die Landschaft

Der nächtliche Aufstieg

Drei Sachen [Textgruppe] Die Rheinlande, Jg. XIV, H. 2, Februar 1914

<u>Der Traum</u> <u>Der Jagdhund</u> <u>Der Vater</u>

Drei Studien [Textgruppe] Die neue Rundschau, Jg. XXXVIII, H. 10, Oktober 1927

Kabarettbild Schillerfiguren

Szene aus dem Leben des Malers Karl Stauffer-Bern

Drei Wanderstücke

[Textgruppe]

Schweizerland, Jg. II, H. 5, Februar 1916

Widmann Wanderung

Kleines Landstraßenerlebnis

Dr. Franz Blei vgl. Doktor Franz Blei

Drückendes Licht von Robert Walser]

Du bist die Schönste nun

von allen *V

"Du bist die Schönste nun von allen,"

Mkg. 402r, Nr. III

AdB 4/318

Duett *D *V "Sie: / Vielleicht, vielleicht - - / Er: Was sprichst du mit dir selber?"

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 340, III. Auflage, Morgenausgabe, 12.12.1926,

Dichtung und Welt, Nr. 51, S. II-III

Mkg. 126r, Nr. IV GW XI/307-309 GWS VII/307 SW 13/158-160 KWA III 4.1/229-331

Du halfest mir in bangen

Nächten *V

"Du halfest mir in bangen Nächten"

Mkg. 348r, Nr. III AdB 4/299-300

Du hältst dich für innerlich *V

"Du hältst dich für innerlich,"

Mkg. 331r, Nr. IV AdB 4/283-284

Du nahmst dir ja, indem du dich brieflich an mich

richtetest, recht viel heraus, Liebchen *P

"Du nahmst dir ja, indem du dich brieflich an mich richtetest"

Mkg. 358r, Nr. I Mkg. 359r, Nr. I AdB 4/66-71

Du Narr, du weißt ja gar

nicht *V

"Du Narr, du weißt ja gar nicht, was ein Kind ist"

Mkg. 425r, Nr. VII AdB 6/432-433

Durch diverse Leute ... *V

"Durch diverse Leute ..."

Mkg. 515r, Nr. II AdB 2/387-388 KWA VI 2/87

Du weißt mit deiner freien

Zeit *V

"Du weißt mit deiner freien Zeit nichts Bess'res anzufangen,"

Mkg. 29r, Nr. III

AdB 6/422

Eben sprang aus einem Verlagshaus ein Buch

heraus *P

"Eben sprang aus einem Verlagshaus ein Buch heraus"

Mkg. 103r, Nr. III AdB 5/319-320

Edith liebt ihn. Hievon nachher mehr ... *P

"Edith liebt ihn. Hievon nachher mehr ..."

Mkg. 488r, Nr. II

AdB 3/11-12 ["Der Räuber, Abs. 1"] GW XII/1/71-72 ["Der Räuber, Abs. 1"] GWS VI/173-175 ["Der Räuber, Abs. 1"] SW 12/7-9 ["Der Räuber, Abs. 1"]

KWA VI 3/78

Ediths Anbeter*P

"Rigolaio begehrte die unnahbare Edith"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 101

GW VII/205-208 GWS IX/213-216 SW 17/247-250

Ediths Freundin *P

"Wie süß diese Gisela war."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 101

GW VII/208-209 GWS IX/216-217 SW 17/250-251

Edith und der Knabe *P "In meiner Bude, hol's der Teufel, ist's ja ganz schön"

Frankfurter Zeitung, Jg. 69, Nr. 423, Erstes Morgenblatt, 10.06.1925,

S. 1

DiPr II/82-88 GW VII/201-204 GWS IX/209-212 SW 17/243-247

Ehrfurchtbefangen / bin ich distanzeinnehmend ... *\

"Ehrfurchtbefangen / bin ich distanzeinnehmend ..."

Mkg. 244r, Nr. II

AdB 2/299 KWA VI 1/53

Ehrfurchtgebietend hängt ein Frauengewand ...*

"Ehrfurchtgebietend hängt ein Frauengewand ..."

Mkg. 340r, Nr. I AdB 6/384-385 KWA VI 3/228

Ehrfurchtgebietend hängt ein Frauenrock ...*

"Ehrfurchtgebietend hängt ein Frauenrock ..."

Mkg. 513v, Nr. II AdB 6/383-384 KWA VI 3/222

Ehrfurcht kann fröhlich sein

"Ehrfurcht kann fröhlich sein,"

Mkg. 412v, Nr. IV AdB 6/444-445

Ei Ei nicht so ... *V

"Ei Ei nicht so …" Mkg. 148r, Nr. IV

AdB 6/397-398 ["Ei, ei, nicht so den Stuhl gestellt"]

KWA VI 4/116-117

Eigenes Leid war ... *P

"Eigenes Leid war ..."

Mkg. 520r, Nr. II

AdB 3/119-123 ["Der Räuber, Abs. 29"] GW XII/1/208-213 ["Der Räuber, Abs. 29"] GWS VI/310-315 ["Der Räuber, Abs. 29"] SW 12/149-154 ["Der Räuber, Abs. 29"]

KWA VI 3/147-150

Eigentlich kannte ich nie *V

"Eigentlich kannte ich nie,"

Mkg. 349r, Nr. I AdB 4/267-268

Ein ABC in Bildern von Max

Liebermann *P

"Das ist ein Buch ohne Worte,"

Kunst und Künstler, Jg. VII, H. VI, 03.03.1909, S. 276-277

GW XII/1/288-289 GWS XII/442-443 SW 15/68-69

Ein Ausübender, der in einem Buch existierte *P

"Ein Ausübender, der in einem Buch existierte"

Mkg. 52r, Nr. I AdB 6/532-533

Ein Bilderbuch *P

"Ich fand in einem Bilderbuch elegante Frauen"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 102

GW X/59-61 GWS XII/59-61 Gab P II/366-368 SW 20/61-63 Ein Bild von Fragonard *P "Diese ganze Zeit über gingen mir Gedichtstrophen durch den Kopf"

Mkg. 25r, Nr. II

AdB 6/553 ["Ein Bild von Fragonard (Entwurf)"]

GW X/38-39 GWS XII/38-39 SW 20/40-41 StiFr 101-105

Ein bischen glücklich möchtest du wohl sein ... *V

"Ein bischen glücklich möchtest du wohl sein ..."

Mkg. 364v, Nr. IV

AdB 6/392 ["Ein bißchen glücklich möchtest du wohl sein"]

KWA VI 3/250

Ein Dichter *P "Dieser Dichter hat auf mich keinen üblen Eindruck gemacht"

Jugend, Bd. 1, März 1919, S. 166

GW VII/113-115 ["Ein Dichter (I)"] Gab P I/447-449 ["Ein Dichter (I)"] SW 16/216-219 ["Ein Dichter (I)"]

Ein Dichter*P

"Libello besaß etwas Zartes,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 103

Mkg. 3r, Nr. I

GW X/279-281 ["Ein Dichter (II)"] GWS XII/279-281 ["Ein Dichter (II)"] SW 20/278-280 ["Ein Dichter (II)"]

Ein Dichter, Eine Arbeiterfrau *D

"[Szenenanweisung] / Immer kann man nicht auf den Bergen,"

Mkg. 323r, Nr. I

AdB 4/334-337

Ein Diener* Nicht daß er im Roman "David Copperfield" von Dickens die Hauptrolle

spielt."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 104

GW X/354-356 GWS XII/354-356 SW 20/351-353

Ein Dramatiker*P "Wenn man auf der Bühne mit etwas recht Feinem kommen will"

Frankfurter Zeitung, Jg. 71, Nr. 250, Morgenblatt, 04.04.1927, S. 1-2

Mkg. 42r, Nr. I GW IX/270-274 GWS XI/262-266 Gab P II/232-235 SW 19/261-265

Eindruck einer Stadt *P

"Ein Wald war braun, durch den ich gegangen bin."

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 167, III. Auflage, Morgenausgabe, 19.06.1926,

S. 6

Mkg. 170r, Nr. II GW VIII/26-28 GWS X/26-28 SW 17/93-95 KWA III 4.1/162-164

KWA VI 4/44-45 ["Er kommt in eine Kantonshauptstadt"]

Ein dummer Junge *P

"Dieser Aufsatz oder Essay hier macht mich verächtlich ausspucken" Berliner Tageblatt, Jg. 57, Nr. 129, Morgenausgabe, 16.03.1928, S. [2]

Mkg. 441r, Nr. I GW IX/153-157 GWS XI/147-151 SW 19/146-150 KWA III 1/176-180 Eine alte häßliche reiche

Frau ... *V

"Eine alte häßliche reiche Frau ..."

Mkg. 253r, Nr. II AdB 2/324

KWA VI 1/94-95

Eine Art Ansprache *P

"Wie ging dieser Repräsentant ..."

Prager Presse, Jg. 5, Nr. 229, III. Auflage, Morgenausgabe, 22.08.1925,

S. 4

Mkg. 499r, Nr. VI *D *P Mkg. 506r, Nr. I+II *D *P

AdB II/422 ["Szene: Dame, Der Erste, Der Zweite"]

GW VII/282-286 GWS IX/290-294 SW 17/319-322 KWA III 4.1/36-40

KWA VI 2/195-201 ["Wie ging dieser Repräsentant …"]

Eine Art Bild *P

"Er besaß vielleicht von jeher eine zu gute Meinung von sich selbst"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 105

GW X/273-274 GWS XII/273-274 Gab P II/395-397 SW 20/274-275

Eine Art Erzählung *P

"Ich weiß, daß ich eine Art handwerklicher Romancier bin."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 106

Mkg. 105r, Nr. I GW X/323-327 GWS XII/323-327 Gab P II/317-321 SW 20/322-326

Eine Art Kleopatra *P

"Nicht allzu vieles im Laufe ihrer nicht sonderlich reichlichen

Erfahrungen"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 107

Mkg. 107r, Nr. I GW X/258-260 GWS XII/258-260 SW 20/259-261

Eine Art Novelle *P

"Wie es an jenen Tagen fast in einem fort regnete" Individualität, Jg. III, Buch 1/2, Juli 1928, S. 224-228

Der Sonntag, Jg. 80, Nr. 31, 29.07.1928, Der Sonntag. Literarische

Beilage zum "Landschäftler", S. [121]-122

Mkg. 321r, Nr. I GW IX/15-20 GWS XI/15-20 SW 19/17-22

Eine Aufzeichnung von Stendhal *D

"[Szenenanweisung] / Gräfin: Warum bedient uns das Mädchen und

nicht der Knabe?"

Die literarische Welt, Jg. II, Nr. 14, 02.04.1926, S. 3, Obertitel "Zwei

kleine Dichtungen" Mkg. 164r, Nr. I GW VIII/437-440 GWS X/453-456 SW 17/399-402

KWA VI 4/268-269 ["Elegantes gotisches Eßzimmer ..."]

Eine einfache Geschichte *P

"Einmal gab es einen einzig in seiner Art dastehenden Einfachen"

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 185, III. Auflage, 07.07.1927, S. 4

Mkg. 94r, Nr. I GW IX/371-371 GWS XI/365-366 SW 19/364-365 KWA III 4.1/289-291 Eine Erzählung von Voltaire

*D

"[Szenenanweisung] / Der Chef eines Verlagshauses: Erlauben Sie mir"

Die literarische Welt, Jg. II, Nr. 14, 02.04.1926, S. 3, Obertitel "Zwei

kleine Dichtungen" Mkg. 163r, Nr. I GW VIII/433-436 GWS X/449-452 SW 17/395-398

KWA VI 4/261-263 ["Zimmer des Abfassers ..."]

Eine feinfühlende, verwöhnte Städterin *P "Eine feinfühlende, verwöhnte Städterin hielt eines Tages"

Mkg. 432r, Nr. III

AdB 5/25-27

Eine feiste Sau*P

"Eine feiste Sau saß, von der famosesten Bildung umgossen,"

Mkg. 109r, Nr. II Mkg. 110r, Nr. II AdB 5/60-61

Eine Frauengestalt *P

"Ich las einmal zu meinem erheblichen Vergnügen," Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 108

Mkg. 205r, Nr. I GW IX/291-294 GWS XI/284-286 SW 19/283-285

Eine Geschichte *P

"Ein Mädchen und ein junger Mann waren sehr unglücklich."

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 142, Nr. 1176, 5. Blatt, 14.08.1921, S. [1]

Saarbrücker Zeitung, Jg. 169, Nr. 5, 06.01.1929, S. [2] Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 102, Nr. 12, 13.01.1929,

Sonntagsbeilage mit Literaturblatt, S. 15

Die Propyläen, Jg. 26, 16. Lieferung, 18.01.1929, S. 127-128 Neue Leipziger Zeitung, Nr. 44, 13.02.1929, S. 2 ["Die Entführung"] Thüringer Allgemeine Zeitung, Jg. 80, Nr. 52, 21.02.1929, S. [?] Sonntagsblatt der Basler Nachrichten, Jg. 23, Nr. 11, 17.03.1929, S. 52

Mainzer Anzeiger, Jg. 79, Nr. 186, 2. Blatt, 12.08.1929, S. 10

DiPr II/67-69 ["Vor der Verlobung"]

GW VII/221-222 GWS IX/229-230 SW 17/261-262 KWA III 3/173-176

Eine Gottfried-Keller-Gestalt

*D *P

"Eine stille Stube zu Seldwyl Pankrazius,"

Prager Presse, Jg. 13, Nr. 107, Mittagsausgabe, 18.04.1933, S. 3

Ms. PNP Prag, Sig. 49

Mkg. 381r, Nr. I *D AdB 6/565 GW VIII/446-448 GWS X/462-464 SW 17/408-410 KWA III 4.2/608-610 KWA V 2/70-75

KWA VI 4/156-158 ["Dieses in seiner Art einzige …"]

Ein Ehepaar wohnte im zierlichsten Häuschen *P

"Ein Ehepaar wohnte im zierlichsten Häuschen"

Mkg. 459r, Nr. I AdB 5/134-136

Eine Lehrerin hat sich ... *P

"Eine Lehrerin hat sich ..."

Mkg. 492r, Nr. II

AdB 3/37-39 ["Der Räuber, Abs. 9"] GW XII/1/104-107 ["Der Räuber, Abs. 9"] GWS VI/206-209 ["Der Räuber, Abs. 9"] SW 12/41-44 ["Der Räuber, Abs. 9"]

KWA VI 3/95-96

Eine Magd erzählte

"Eine Magd erzählte folgendes"

folgendes *P

Mkg. 228r, Nr. II AdB 4/125-126

Einem einflußreichen Herrn

n "Einem einflußreichen Herrn arrivierte es"

arrivierte es *P

Mkg. 48r, Nr. I AdB 5/166-167

Eine Novelle *P

"Irgendwo sei er aus der Eisenbahn gestiegen," Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 109

GW X/361-363 GWS XII/361-363 SW 20/358-360

Eine Novelle von Guy de

Maupassant *D

"[Szenenanweisung] / Der Protz: Hier ist's nicht. Doch wo denn?"

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 100, III. Auflage, Morgenausgabe, 11.04.1926,

S. 5

Mkg. 162r, Nr. I GW VIII/440-443 GWS X/456-459 SW 17/402-405 KWA III 4.1/127-131

KWA VI 4/68-69 ["Landsitz. Der Protz verstört …"]

Einen Weltstadtaufenthalt nicht höher einzuschätzen *P

"Einen Weltstadtaufenthalt nicht höher einzuschätzen"

Mkg. 419r, Nr. I AdB 5/298-299

Eine Ohrfeige und Sonstiges

"Einer Lehrerin schnallte ich Schlittschuhe an,"

Die Rose, 1925, S. 88-110

Auszüge daraus in:

Der Neue Weg, Jg. 1, H. 23, 17.06.1925, S. 7-8 ["Phantasien"] [incipit:

"Still sass ein Leiser für sich"]

Der Tag (Wien), Jg. 7, Nr. 1935, 22.04.1928, S. 18 ["Plakate"], Obertitel "Kleine Stücke" [incipit: "An der Wand eines Speiselokals zu hängen"]

DiPr IV/171-188 GW III/377-393 GWS III/377-393 Gab P II/33-47 SW 8/49-65 KWA I 12/54-67

Einer, der immer irgend etwas las *P

"Diesem Gehirn entsprang nie irgend etwas Kluges." Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 110

Mkg. 60r, Nr. I GW X/306-310 GWS XII/306-310 Gab P II/311-314 SW 20/305-309

Einer, der neugierig ist*P

"Was wird es in diesem Winter für Stücke geben,"

Die Schaubühne, Jg. III, Bd. 2, Nr. 34, 22.08.1907, S. 162-163

GW VI/11-14 GWS VIII/11-14 SW 15/15-18 KWA II 3/83-86

Einer saß in einem Kreis von sehr netten Menschen*

"Einer saß in einem Kreis von sehr netten Menschen"

Mkg. 66r, Nr. II AdB 5/171-172 **Einer schrieb** *P "Wie ich damals zaghaftübermütig von Dir fortsprang!"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 111

Mkg. 341r, Nr. I DiPr II/50-56 GW VIII/127-131 GWS X/133-137 SW 18/114-119

Einer wollt' mich einmal warten lassen *V

"Einer wollt' mich einmal warten lassen"

Mkg. 330r, Nr. II AdB 4/280-281

Eine Stadt*P "Eines Tages, mitten im Sommer"

Der Neue Merkur, Jg. I, H. 2, Mai 1914, S. 221-222, Obertitel

"Prosastücke"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 208-211

Die Ähre, Jg. III, H. 39/40, 01.08.1915, S. 14-15, Obertitel "Proben aus

Robert Walsers Dichtungen."

DiPr IV/245-247

GW II/129-131 ["Eine Stadt (I)"] GWS II/129-131 ["Eine Stadt (I)"] Gab P I/271-273 ["Eine Stadt (I)"] SW 4/129-131 ["Eine Stadt (I)"]

KWA I 7/152-153

Eine Stadt *P "Unwillkürlich lächle ich, wenn ich mir vergegenwärtige"

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 305, III. Auflage, Morgenausgabe, 07.11.1926,

S. 4

Mkg. 145r, Nr. IV Mkg. 145v, Nr. I

GW VIII/28-32 ["Eine Stadt (II)"] GWS X/28-32 ["Eine Stadt (II)"] SW 17/95-98 ["Eine Stadt (II)"]

KWA III 4.1/214-217

KWA VI 3/275-277 ["Ich muß unwillkürlich lächeln ..."]

Eines Tages ging ich durch

die *P *V

"Eines Tages ging ich durch die"

Ms. Düsseldorf HHI

Eines Tages ging spazieren

*V

"Eines Tages ging spazieren"

Mkg. 223r, Nr. III AdB 4/303-304

Eines Tags geschah es daß

vor Jesus ... *V

"Eines Tags geschah es daß vor Jesus ..."

Mkg. 482r, Nr. V AdB 2/350 KWA VI 2/13-14

"Eine Stimme zum

Ernstnehmen bin ich nicht"

"Eine Stimme zum Ernstnehmen bin ich nicht"

Mkg. 76r, Nr. I AdB 5/205-207

Eine Theatervorstellung *P

"Das Theater war vollbesetzt, man spielte Schillers Maria Stuart."

Der Samstag, Jg. I, Nr. 14, 01.04.1905, S. 216

DiPr I/15-22

GW I/372-373 ["Eine Theatervorstellung (I)"] GWS I/372-373 ["Eine Theatervorstellung (I)"] SW 15/14-15 ["Eine Theatervorstellung (I)"]

KWA I 5/18-22

Eine Theatervorstellung *P

"Der Winternachthimmel war ganz mit Sternen gespickt,"

Die Schaubühne, Jg. III, Bd. 1, Nr. 10, 07.03.1907, S. 254-256

Aufsätze, 1913, S. 20-28

BA 9/20-24

GW I/235-241 ["Eine Theatervorstellung (II)"] GWS I/235-241 ["Eine Theatervorstellung (II)"] Gab P I/70-75 ["Eine Theatervorstellung (II)"] SW 3/13-19 ["Eine Theatervorstellung (II)"]

KWA II 3/19-24

Ein Etwas richtet sich bolzengerade ...*

"Ein Etwas richtet sich bolzengerade ..."

Mkg. 262r, Nr. II Mkg. 476r, Nr. I AdB 1/281-289 KWA VI 2/269-277

Eine verflixte Geschichte *P

"Laß dir, lieber Leser, über eine Liebe erzählen,"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 137, Nr. 76, 3. Sonntagblatt, 16.01.1916, S.

[1]

GKW 25-28 GW VI/221-223 GWS VIII/221-223 Gab P I/317-319 SW 16/126-128 KWA III 3/54-56

Eine Weihnachtsgeschichte

"Indem ich herumstand, weil ich nicht heimgehen mochte"

Pro Helvetia, Jg. I, H. 12, 15.12.1919, S. 348-349
Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS SASCH 1

DiPr II/122-128 GW VII/25-29 GWS IX/25-29 SW 16/61-66

Ein Fehler*P

"Ich weiß nicht, ob mir eine Höflichkeitsdissertation gelingen, d.h.

entstehen würde"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 112

Mkg. 220r, Nr. I GW VIII/202-207 GWS X/208-213 SW 18/174-179

Ein Flaubertprosastück *P

"Er wohnte jetzt wieder dort, wo er zu leben angefangen hatte"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 113

Mkg. 34r, Nr. II

GKW 43-54 ["Ein Flaubert-Prosastück"]

GW IX/348-355 GWS XI/340-347 SW 19/339-346

Ein Frauen-Buch *P

"Das Bücherlesen setzt allemal guten Willen voraus."

Berliner Tageblatt, Jg. 60, Nr. 429, Abendausgabe, 11.09.1931, S. [4]

GW X/392-394 GWS XII/392-394 SW 20/388-391 KWA III 1/288-291

Ein ganz klein wenig Watteau *D "[Szenenanweisung] / Der Gleichgültige: Hunderte wunderten sich schon

über meinen totalen Mangel an Teilnahme."

Der Schünemann-Monat, Jg. 1, Nr. 3, März 1927, S. 276-279

Mkg. 287r, Nr. I GW VIII/517-523 GWS X/533-539 Gab P II/126-132 SW 17/479-485 Ein geheimnisvolles Individuum. Variation *P

"Was gibt's hier für ein drastisches Sittenbild?"

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 341, III. Auflage, 08.12.1928, Dichtung und

Welt, Nr. 50, S. I-II

Ms. PNP Prag, Sig. 47 ["Ein geheimnisvolles Individuum"]

Mkg. 89r, Nr. I Mkg. 90r, Nr. III

DiPr II/99-106 ["Ein geheimnisvoller Mann"] GW IX/418-423 ["Ein geheimnisvolles Individuum"] GWS XI/412-417 ["Ein geheimnisvolles Individuum"] SW 19/411-416 ["Ein geheimnisvolles Individuum"]

KWA III 4.1/428-433

KWA V 2/376-387 ["Ein geheimnisvolles Individuum"]

Ein Geistreicher*P

"Er ist vielleicht im persönlichen Umgang"

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 142, III. Auflage, 22.05.1928, S. 4

Ms. PNP Prag, Sig. 48

Mkg. 438r, Nr. I GW IX/24-27 GWS XI/24-27 Gab P II/275-277 SW 19/26-29 KWA III 4.1/377-380 KWA V 2/388-393

Ein Genie *P

"Ich bereite mich gegenwärtig darauf vor,"

Die Schaubühne, Jg. III, Bd. 2, Nr. 41, 10.10.1907, S. 348

Aufsätze, 1913, S. 79-81

BA 9/56-57 DiPr I/63-65

GW I/271-272 ["Ein Genie (I)"] GWS I/271-272 ["Ein Genie (I)"] SW 3/49-50 ["Ein Genie (I)"] KWA I 5/55-56

KWA I 5/55-56 KWA II 3/100-102

Ein Gewölbe ... *D

"Ein Gewölbe …" Mkg. 380r, Nr. III

AdB 6/518-519 ["Der Wilddieb"]

KWA VI 4/284-286

Ein Glas Bier *V

"Hier in dieses Wäldchens Zier"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 59

GW XI/261 GWS VII/261 SW 13/112 UnbGd 16

Ein Held der Feder*P

"Viele sind diesem vielleicht nicht gerade genialen" Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 114

Mkg. 82r, Nr. I GW X/237-240 GWS XII/237-240 SW 20/238-241

Ein Herr: Er weiß nicht ... *D

"Ein Herr: Er weiß nicht …"

Mkg. 502r, Nr. V

AdB 6/520-521 ["Sechzehn Herren, Die Dame, Der Soldat"]

KWA VI 4/305-306

Ein hübscheingerichtetes, helles ... *D

"Ein hübscheingerichtetes, helles ..."

Mkg. 177r, Nr. III Mkg. 178r, Nr. I

AdB 3/159-161 ["Felix-Szene 6"] GW XII/1/24-27 ["Felix-Szene 6"] GWS IX/402-405 ["Felix-Szene 6"] SW 14/200-203 ["Felix-Szene 6"]

KWA VI 2/67-72

Einiges aus meinen Jugendjahren *P

"Die tit. Lehrerschaft auf meinem Erinnerungsblatt" Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 115

Mkg. 118r, Nr. I GW IX/7-10 GWS XI/7-10 SW 19/9-12

Einiges über Maurus Jokai *P

"Wenn ich sage: 'Die Sonne ist groß"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 116

Mkg. 198r, Nr. IV Mkg. 499r, Nr. I DiPr II/341-344 GW VII/365-368 GWS IX/368-370 SW 17/174-176

KWA VI 2/184-190 ["Die Sonne ist so groß nur ..."]

Einige Worte über das Romanschreiben *P

"Hinsichtlich der wahren Größe des Romanes"

Die literarische Welt, Jg. II, Nr. 4, 22.01.1926, S. 4, Obertitel "Drei

literarische Traktate"
Mkg. 147v, Nr. II
GW VIII/252-253
GWS X/264-265
Gab P II/115-117
SW 17/181-182

KWA VI 3/343-344 ["Hinsichtlich der wahren Größe des Romanes …"]

Ein jeder meint, man schätze ihn ... *V

"Ein jeder meint, man schätze ihn ..."

Mkg. 484r, Nr. IX AdB 2/357 KWA VI 1/291-292

Ein junger armer Mann war

reich mit ... *P

"Ein junger armer Mann war reich mit ..."

Mkg. 261r, Nr. I AdB 1/177-178 KWA VI 1/18-19

Ein junger Entflammter hatte

sie geliebt*P

"Ein junger Entflammter hatte sie geliebt"

Mkg. 404r, Nr. III AdB 5/126-127

Ein junger Mensch vgl. Aus meiner Jugend

Ein Junggeselle vgl. Der andere Junggeselle

Ein Kaffer *P "Ein schlanker Kaffer trank, indem er sich's auf einer Terrasse wohl sein

.. ließ"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 117

Mkg. 81r, Nr. I GW X/148-150 GWS XII/148-150 SW 20/150-152

Ein Konzert hat natürlich ...

"Ein Konzert hat natürlich ..."

Mkg. 519r, Nr. II

AdB 3/144-147 ["Der Räuber, Abs. 34"] GW XII/1/240-245 ["Der Räuber, Abs. 34"] GWS VI/342-347 ["Der Räuber, Abs. 34"] SW 12/183-187 ["Der Räuber, Abs. 34"]

KWA VI 3/163-165

Einladung *V "Besuche mich einmal, / es lohnt sich schon"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 36

GW XI/267-268 GWS VII/267-268 SW 13/118-119 Ein Lakai *P "Frisch wie Bergluft mutet mich meine diesmalige Aufgabe an"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 118

Mkg. 363r, Nr. I GW IX/366-367 GWS XI/358-359 Gab P II/274-275 SW 19/357-358

Ein Landschäftchen *V

"Dort steht ein Bäumlein im Wiesengrund"

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 19, 08.05.1898, S. 149, Obertitel "Lyrische

Erstlinge"

Gedichte (1909), 1909, S. 24 Gedichte (1919), 1919, S. 24

Ms. SUB Hamburg, Sig. DA. Br. W 44/12, Anl.

BA 8/32 GKW 7 GW XI/20 GWS VII/20 Gd1940 44 SW 13/20 KWA I 10.1/92-93

Einleitung *P

"Der Knabe, der diese Aufsätze geschrieben hat"

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 12, 23.03.1902, S. 89, Obertitel "Fritz

Kocher's Aufsätze"

Fritz Kocher's Aufsätze, 1904, S. 1

BA 4/9 DiPr IV/7 GW I/7-8 GWS I/7-8 SW 1/7-8 KWA I 1/9

Ein Mädchen mit seltsam / befehlenden ...*

"Ein Mädchen mit seltsam / befehlenden ..."

Mkg. 242r, Nr. III

AdB 2/304 KWA VI 1/147

Ein Mädchen schrieb ...*

"Gewiß gibt es schöne Gegenden,"

Frankfurter Zeitung, Jg. 75, Nr. 514, Abendblatt, 13.07.1931, S. 1 Frankfurter Zeitung (Reichsausgabe), Jg. 75, Nr. 514-516, 14.07.1931,

S. 10

GW X/90-91 ["Ein Mädchen schrieb..."] GWS XII/90-91 ["Ein Mädchen schrieb..."] SW 20/92-93 ["Ein Mädchen schrieb..."]

Ein Maler*P

"Diese Blätter aus dem Notizbuch eines Malers"

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 30, 27.07.1902, S. 233-235 Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 31, 03.08.1902, S. 241-244 Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 32, 10.08.1902, S. 249-251

Fritz Kocher's Aufsätze, 1904, S. 75-106

Auszug daraus in:

Die Rheinlande, Jg. VII, H. 6, Juni 1907, S. 194-195 ["Der Maler"]

BA 4/58-77 DiPr IV/73-100 GW I/66-90 GWS I/66-90 SW 1/66-90 KWA I 1/62-84

KWA II 2/6-10 ["Der Maler"]

Einmal erzählte Einer *P "Ich wohnte eine Zeitlang"

Berliner Tageblatt, Jg. 60, Nr. 36, Morgenausgabe, 22.01.1931, S. [2]

GW X/79-81 ["Einmal erzählte einer"] GWS XII/79-81 ["Einmal erzählte einer"] SW 20/81-83 ["Einmal erzählte einer"] KWA III 1/251-254 ["Einmal erzählte einer"]

Einmal gab es da so eine Art

Persönlichkeit*P

"Einmal gab es da so eine Art Persönlichkeit"

Mkg. 317r, Nr. I AdB 4/187-190

Einmal geschah es ...* "Einmal geschah es ..."

Mkg. 478r, Nr. III Mkg. 525r, Nr. I AdB 1/145-146 KWA VI 1/213-218

Einmal lebte ein für ernste Menschen Lustigkeiten dichtender Spaßmacher *P "Einmal lebte ein für ernste Menschen Lustigkeiten dichtender

Spaßmacher" Mkg. 462r, Nr. I AdB 5/226-228

Einmal lebte ein Schriftsteller *P

"Einmal lebte ein Schriftsteller"

Mkg. 102r, Nr. I AdB 5/232-234

Ein Nachmittag *P

"Ich ging den sonnigen Hang des langgestreckten, hohen Berges

entlang^e

Vossische Zeitung, Nr. 89, Abendausgabe, 18.02.1914, S. [2], Obertitel

"Drei kurze Sachen"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 136-138

DiPr I/306-308 GW II/88-90 GWS II/88-90 SW 4/88-90 KWA I 7/103-104

Ein Novellelein *P

"Lange stiefelte ich teils in den Bergen,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 119

GW X/51-52 GWS XII/51-52 SW 20/53-54

Ein Park ... *D

"Ein Park ..." Mkg. 380r, Nr. II AdB 6/516-517 ["Marta"] KWA VI 4/283-284

Ein Poet *P

"Ein Poet schrieb: Ich kam nicht auf eigenen Wunsch zur Welt."

Das Tage-Buch, Jg. I, H. 51, 31.12.1920, S. 1631-1633

GW VII/109-113 GWS IX/109-113 SW 16/219-222

Ein Problem will ich hier

behandeln ...*P

"Ein Problem will ich hier behandeln ..."

Mkg. 245r, Nr. I AdB 1/233-235 KWA VI 1/228-229

Ein Schauspieler*P

"Sehr interessant ist der abessynische Löwe im Zoologischen Garten."

Die Schaubühne, Jg. VI, Bd. 2, Nr. 44, 03.11.1910, S. 1135

GW VI/97-99 ["Ein Schauspieler (I)"] GWS VIII/97-99 ["Ein Schauspieler (I)"] SW 15/112-113 ["Ein Schauspieler (I)"]

KWA II 3/174-176

Ein Schauspieler*P "Wenn mir je ein Schauspieler zu Gesicht gekommen ist"

Berliner Tageblatt, Jg. 56, Nr. 89, Abendausgabe, 22.02.1927, S. [2]

Mkg. 95r, Nr. II DiPr II/289-292

GW IX/310-312 ["Ein Schauspieler (II)"] GWS XI/302-304 ["Ein Schauspieler (II)"] SW 19/301-303 ["Ein Schauspieler (II)"]

KWA III 1/127-130

Ein Schullehrer aus dem

Kanton Bern ... *V

"Ein Schullehrer aus dem Kanton Bern ..."

Mkg. 236r, Nr. III AdB 2/338-339 KWA VI 1/274-275

Ein sehr kokettes Zimmer ...

"Ein sehr kokettes Zimmer ..."

Mkg. 167r, Nr. I

AdB 6/511-513 ["Nonne, Casanova"]

KWA VI 4/56-57

Ein sowohl auf's Dunkelbraunste ... *P "Ein sowohl auf's Dunkelbraunste ..."

Mkg. 147v, Nr. I

AdB 5/52-54 KWA VI 3/341-343

Ein Stubenmädel, Der uns

kontinuierlich Beschäftigende *D "[Szenenanweisung] / Ein Stubenmädel: O, wie grausam lieb Sie zu mir

sind.

Mkg. 324r, Nr. I AdB 4/331-333

Einst und jetzt *V

"Nun stehen sie so da"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 37

GW XI/407 GWS VII/407 SW 13/256

Einst war er lustig *V

"Eh'dem war er ein Lust'ger, der sich Kleider / kauft'," Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 38

GW XI/406 GWS VII/406 SW 13/255

Ein Tag vergeht nach dem

anderen *P

"Ein Tag vergeht nach dem anderen"

Mkg. 2r, Nr. I AdB 5/347-350

Ein Theaterdichter betitelt sein neues Stück*P

"Ein Theaterdichter betitelt sein neues Stück"

Mka. 98r. Nr. I AdB 4/217-221

Ein Theaterstück *P

"Ich vermag nicht zu entscheiden"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 120

Mkg. 56r, Nr. II GW IX/305-307 GWS XI/27-299 SW 19/296-298

Ein Traum *P

"Wie schön ich während vergangener Nacht träumte."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 121 Mkg. 231r, Nr. I

GW IX/99-100 GWS XI/93-94 SW 19/92-93

Ein unartiger Brief *P "Nun sei es in Ihrem Hause wieder still,"

Berliner Tageblatt, Jg. 56, Nr. 21, Abendausgabe, 13.01.1927, S. [2]

Mkg. 362r, Nr. I GW VIII/150-155 GWS X/156-161 Gab P II/213-218 SW 18/138-142 KWA III 1/118-122

6. Ein unkluger junger Mann

"Ein unkluger junger Mann"

*P

Ms. Münchner Stadtbibliothek / Monacensia

SW 16/416-417

Ein Unsterblicher

vgl. Das unsterbliche Schwein

Ein verliebter Schöngeist, der in einem fort seine Geliebte andichtete *P "Ein verliebter Schöngeist, der in einem fort seine Geliebte andichtete"

Mkg. 469r, Nr. II AdB 5/299-301

Ein Vorbildlicher*

"Einer meiner Mitschüler war schon als Knabe furchtbar ehrbar."

Die Rose, 1925, S. 51-52

Der Tag (Wien), Jg. 7, Nr. 1935, 22.04.1928, S. 18, Obertitel "Kleine

Stücke" DiPr IV/148-149 GW III/358-359 GWS III/358-359 SW 8/30-31 KWA I 12/35

Ein Vormittag*P

"Es gibt Vormittage in Schusterwerkstätten,"

Simplicissimus, Jg. XII (1907/08), Nr. 26, 23.09.1907, S. 404-405

Geschichten, 1914, S. 217-231

BA 8/104-110 DiPr V/248-257 GW I/218-225 GWS I/218-225 Gab P I/115-122 SW 2/114-121 KWA I 6/115-121

Ein Weltmann *P

"Man sagte ihm, er leide, aber er glaubte es nie."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 122

Mkg. 109r, Nr. III GW X/291-292 GWS XII/291-292 SW 20/290-291

Ein Wille, den Feinen zu schütteln, an ihm herumzurütteln*

"Ein Wille, den Feinen zu schütteln"

Mkg. 215r, Nr. II AdB 5/136-137

Ein Zeitgenosse*P

"Kein Mensch weiß, wen ich mit dem wichtigen und unwichtigen

Menschen meine."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 123

Mkg. 439r, Nr. I GW X/233-236 GWS XII/233-236 SW 20/234-237

Einzig war in ihrer Art *V

"Einzig war in ihrer Art / eine vielgenannte Dirne."

Mkg. 469r, Nr. IV AdB 6/464-465 Eisenbahnfahrt *P "Entzückend war's, wie es sachte rollte,"

Die Weltbühne, Jg. XVI, Bd. 2, Nr. 41, 07.10.1920, S. 400

Rheinisch-Westfälische Zeitung, Jg. 192, Nr. 244, Abendausgabe,

14.05.1929, S. [1]

Kölner Tageblatt, Jg. 67, Nr. 270, Abendausgabe, 31.05.1929,

Unterhaltung. Kunst. Literatur.

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 102, Nr. 129, 02.06.1929,

Sonntagsbeilage mit Literaturblatt, S. 15

Mainzer Anzeiger, Jg. 79, Nr. 297, 2. Blatt, 21.12.1929, S. 10

GW VII/81-82 GWS IX/81-82 Gab P I/479-481 SW 16/103-105 KWA II 3/245-247

Elmenreich *P "Elmenreich rief einer Gruppe von Draufgängern die Bemerkung zu"

Sport im Bild, Jg. 34, Nr. 22, 26.10.1928, S. 1634

Mkg. 422r, Nr. I Mkg. 423r, Nr. I

AdB 6/540 ["Elmenreich (Erster Teilentwurf)"] AdB 6/543 ["Elmenreich (Zweiter Teilentwurf)"]

GW IX/253-254 GWS X/375-376 SW 18/47-49

Eltern und Kinder *V "Die Eltern, die ich hier in Frage ziehe"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 39

GW XI/352-353 GWS VII/352-353 SW 13/202-203

Embonpoint** "Ein Vorbild schien er zu sein!"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 124

GW X/226-228 GWS XII/226-228 SW 20/227-229

Emil und Natalie* Große Flocken flogen einst in einen Schloßhof."

Prager Presse, Jg. 10, Nr. 11, III. Auflage, 11.01.1930, S. 3

Mkg. 378r, Nr. I GW IX/77-78 GWS X/117-119 SW 18/31-33 KWA III 4.2/479-481

Prager Tagblatt, Jg. 52, Nr. 257, 30.10.1927, Unterhaltungsbeilage, S.

[II], Obertitel "Zwei Gedichte"

Mkg. 131r, Nr. I GW XI/244-245 GWS VII/244-245 SW 13/94-95 UnbGd 46 KWA III 5/98

Endlich ließ sie sich herab

"Endlich ließ sie sich herab ..."

Mkg. 271r, Nr. V AdB 1/173-175 KWA VI 1/79-80

*P

Energisch *P "Was nützt die Energie, wenn kein Genie da ist?"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 145, Nr. 1815, Abendausgabe, 7. Blatt,

02.12.1924, S. [1]

Neue Leipziger Zeitung, Nr. 339, Stadtausgabe, 06.12.1924, S. 2 Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 102, Nr. 42, 17.02.1929, S. 4

Danziger Volksstimme, Jg. 20, Nr. 50, 28.02.1929, Der Zeitgeist. Blätter

für Kultur und Wissenschaft, S. [1]

Rheinisch-Westfälische Zeitung, Jg. 192, Nr. 131, Abendausgabe,

12.03.1929, S. [1]

Die Propyläen, Jg. 28, 3. Lieferung, 17.10.1930, S. 24

GW VII/341-342 GWS IX/349-350 SW 17/200-201 KWA III 3/215-217

Engel, ja, ja, die sind weiß,

weiß *V

"Engel, ja, ja, die sind weiß, weiß"

Mkg. 412r, Nr. III

AdB 6/442

Entführung *V "Neulich las ich, wie in ein / Zimmer trat ein Herr hinein"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 40

GW XI/326-327 GWS VII/326-327 SW 13/177-178

Enttäuschung *V

"Ich habe so lang / gewartet auf süße / Töne"

Wiener Rundschau, Jg. III, H. 18, August 1899, S. 422, Obertitel

"Gedichte"

Deutscher Almanach auf das Jahr 1907, 1907, S. 74, Obertitel

"Gedichte"

Die Opale, Halbbd. I, T. 1, Januar 1907, S. 9 Gedichte (1909), 1909, S. 33 ["Bangen"] Gedichte (1919), 1919, S. 33 ["Bangen"]

Ms. RWZ Bern, Slg. Fanny Walser, Sig. E-03-C-01/j., S. 32

BA 8/43 ["Bangen"] GW XI/24 GWS VII/26 Gd1940 53 ["Bangen"]

SW 13/26

KWA I 10.1/114-115 ["Bangen"]

Enttäuschung vergißt man

nie ... *V

"Enttäuschung vergißt man nie"

Gedichte (1909), 1909, S. 30 Gedichte (1919), 1919, S. 30

Ms. NMB, Sig. Nl. Karl Walser, Sig. KWB 772 ["Enttäuschung"]

BA 8/40 ["Enttäuschung vergißt man nie..."]

GW XI/24 ["Enttäuschung"] GWS VII/24 ["Enttäuschung"] Gd1940 50 ["Enttäuschung"] SW 13/24 ["Enttäuschung"]

KWA I 10.1/108-109 ["Enttäuschung"]

Entwurf zu einem Vorspiel*P

"Eine Bühne / Der Vorhang geht auf;"

Die Schaubühne, Jg. III, Bd. 1, Nr. 17, 25.04.1907, S. 428

Aufsätze, 1913, S. 46-48

BA 9/35-36 DiPr I/38-40 GW I/252-253 GWS I/252-253 Gab P I/85-86 SW 3/30-31 KWA I 5/33-34 KWA II 3/48-50

Er besaß das Aussehen

eines

"Er besaß das Aussehen eines Kellermenschenbeherrschers" Mkg. 206r, Nr. III

eilles Kallarmanaah

Kellermenschenbeherrscher

s *

Mkg. 206v, Nr. I AdB 5/357-360

Er betrug sich ja im allgemeinen ... *P

"Er betrug sich ja im allgemeinen ..."

Mkg. 197r, Nr. IV AdB 1/273-275 KWA VI 2/172-174

Erdbeerimareili und Don

Juan *P

"Auf meinem Schreibtisch liegen beieinander"

Mkg. 476r, Nr. II AdB 1/280-281

KWA VI 2/277-278 ["Erdbeerimareili und Don Juan."]

Er, dem sie eine Rose geben

wollte *V

"Er, dem sie eine Rose geben wollte"

Mkg. 62r, Nr. II Mkg. 62r, Nr. III AdB 6/425

Er denkt an was er hat getan

*V

"Er denkt an was er hat getan ..."

Mkg. 499r, Nr. II AdB 2/376-377 KWA VI 2/191

Er, er hat / die Freiheit ... *V

"Er, er hat / die Freiheit ..."

Mkg. 503r, Nr. I AdB 2/381-382 KWA VI 2/336-337

Erfahre heute daß ich als

Galan ... *V

"Erfahre heute daß ich als Galan ..."

Mkg. 134r, Nr. II AdB 6/393 KWA VI 3/322-323

Er hatte ein halbes Jahr Küchendienst verrichtet ... *P

"Er hatte ein halbes Jahr Küchendienst verrichtet …" Mkg. 524r, Nr. II

AdB 1/210-213 KWA VI 1/36-38

Er hatte mich geglaubt *V

"Er hatte mich geglaubt / blamieren zu können"

Mkg. 92r, Nr. II AdB 4/296

Er hielt den Kopf etwas zur Seite *V

"Er hielt den Kopf etwas zur Seite"

Mkg. 99r, Nr. V AdB 6/417-418

Er hieß Ratcliff ... *P *V

"Er hieß Ratcliff …" Mkg. 192r, Nr. IV Mkg. 193r, Nr. I

AdB 1/185-188 KWA VI 1/333-340 Erich *P "In einem Bureau schrieb ein junger Mann"

Die Rose, 1925, S. 76-81

Prager Tagblatt, Jg. 50, Nr. 28, 01.02.1925, Unterhaltungsbeilage, S. [2],

Obertitel "Zwei Geschichten"

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung, Jg. 119, Nr. 60, 01.03.1925,

S. 10

DiPr IV/163-166 GW III/371-374 GWS III/371-374 Gab P II/47-50 SW 8/43-46 KWA I 12/48-50 KWA III 5/42-45

Kleine Dichtungen, 1914, S. 196-198

DiPr IV/237-238 GW II/122-124 GWS II/122-124 SW 4/122-124 KWA I 7/144-145

Erinnerung*V "Die Schwäne, die im Teiche schwammen,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 41

GW XI/353 GWS VII/353 SW 13/203 UnbGd 65

Erinnerung an "Hoffmanns

Erzählungen" *P

"Ich lebte im platten Land"

Vossische Zeitung, Nr. 21, Abendausgabe, 12.01.1916, S. [2], Obertitel

"Kleine Malerei"

Poetenleben, 1918, S. 124-126 [incipit: "Ich lebte in der Abgelegenheit

ländlicher, provinzlicher Stille"]

BA 15/85-86 GW III/91-92 GWS III/91-92 SW 6/91-92 KWA I 9/90-91

Er ist's, er *V "Ich blicke in die Nacht hinaus"

Prager Presse, Jg. 11, Nr. 120, III. Auflage, 03.05.1931, Dichtung und

Welt, Nr. 18, S. I Ms. PNP Prag, Sig. 51 Mkg. 364r, Nr. VII GW XI/397-398 GWS VII/397-398 SW 13/246-247 UnbGd 32 KWA III 4.2/521-522 KWA V 2/48-49

KWA VI 3/241 ["Ich blicke in die Nacht hinaus ..."]

Er las *V "Er las, und seinem Lesen sah sie an"

Mkg. 416v, Nr. I AdB 6/457-458

Er liebte ihren Blumenmund

"Er liebte ihren Blumenmund"

Mkg. 100r, Nr. III AdB 6/418-420

Ermüdet war die Gattin sehr

"Ermüdet war die Gattin sehr,"

Mkg. 116r, Nr. IV

AdB 6/503

Ernestine*P "In irgendeinem Hause herrschte tiefe Stille."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 125

Mkg. 113r, Nr. I Mkg. 199r, Nr. II GW X/193-197 GWS XII/193-197 SW 20/194-198

Ernesto *P "Ernesto machte zahlreiche Frauenbekanntschaften."

Berliner Börsen-Courier, Jg. 58, Nr. 508, Abendausgabe, 29.10.1925,

S. 2

Der Mittag, Jg. 7, Nr. 110, 12.05.1926

Danziger Zeitung, Jg. 69, Nr. 132, 2. Blatt, 13.05.1926, S. [1]

Leipziger Neueste Nachrichten, Nr. 131, 13.05.1926, Unterhaltung und

Wissen

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 99, Nr. 120, 21.05.1926, S. 3-4

Ostsee-Zeitung, Nr. 186, 07.07.1926, S. [2]

Magdeburgische Zeitung, Nr. 340, 1. Hauptausgabe, 2. Beilage,

08.07.1926, S. 9

Basler Nachrichten, Jg. 83, Nr. 89, 3. Beilage, 31.03.1927

Feuer 66-67

Eroberung einer Festung*P "Beinahe belachten sie sie"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 126

Mkg. 11r, Nr. I GW IX/429-431 GWS XI/423-425 SW 19/422-424

Er prügelte und schmunzelte *P

"Er prügelte und schmunzelte mit ähnlichem Talent."

Mkg. 412r, Nr. I AdB 5/95-97

Er saß nun also ... ** "Er saß nun also ... "

Mkg. 238r, Nr. III Mkg. 239r, Nr. I

AdB 3/94 ["Der Räuber, Abs. 22 (Anfang)"] GW XII/1/176-177 ["Der Räuber, Abs. 22 (Anfang)"] GWS VI/278-279 ["Der Räuber, Abs. 22 (Anfang)"] SW 12/116-117 ["Der Räuber, Abs. 22 (Anfang)"]

KWA VI 3/131

Er saß nun also ... (Fortsetzung) *P

"Er saß nun also ..."

AdB 3/94-97 ["Der Räuber, Abs. 22 (Fortsetzung)"] GW XII/1/177-180 ["Der Räuber, Abs. 22 (Fortsetzung)"] GWS VI/279-282 ["Der Räuber, Abs. 22 (Fortsetzung)"] SW 12/117-120 ["Der Räuber, Abs. 22 (Fortsetzung)"]

KWA VI 3/131-133 ["Er saß nun also ..."]

Erst schlüpft's durch einen

Busch ... *V

"Erst schlüpft's durch einen Busch ..."

Mkg. 514r, Nr. I AdB 2/383-385 KWA VI 3/352-353

Er trug einen großen Bart *V

"Er trug einen großen Bart,"

Mkg. 206r, Nr. II AdB 6/493-494 **Er und sie** *P "Er sowohl wie sie sind allem Anschein nach als kultiviert zu betrachten."

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 154, Nr. 1051, Morgenausgabe, 3. Blatt,

10.06.1933, S. [1] GW X/181-182 GWS XII/181-182 Gab P II/392-393 SW 20/182-183 KWA III 3/263-265

Er wanderte durch Wald und

Flur*V

"Er wanderte durch Wald und Flur"

Mkg. 114r, Nr. II AdB 6/482-483

Er war folgsam*^P "Über ein Buch äußere ich mich hier"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 127

Mkg. 49r, Nr. II GW X/365-367 GWS XII/365-367 SW 20/361-364

Er war neidisch auf Staatsmänner*

"Er war neidisch auf Staatsmänner."

Mkg. 59r, Nr. I AdB 5/224-225

Er war nicht nett *V "Er darf jetzt nicht mehr so wie früher"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 42

GW XI/387-388 GWS VII/387-388 SW 13/237-238 UnbGd 34

Er war zu schwach *V "Er war zu schwach"

Mkg. 411r, Nr. III AdB 6/448-449

Erwin *P "Eh' er geboren wurde, war Erwin eine Welle,"

Magdeburgische Zeitung, Nr. 541, 1. Hauptausgabe, 4. Beilage,

24.10.1926, S. 17

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 99, Nr. 257, 31.10.1926, Unterhaltungsblatt mit Literaturbeilage, Nr. 44, S. 1-2, S. 13-14 Hamburger Nachrichten, Jg. 136, Nr. 129 (65 A), Morgenausgabe,

18.03.1927, Zweite Beilage

Danziger Volksstimme, Jg. 18, Nr. 159, 11.07.1927, S. [2]

Feuer 86-87

Er wußte, ich würd' niemals

etwas wissen *V

"Er wußte, ich würd' niemals etwas wissen."

Mkg. 469r, Nr. III

AdB 6/464

Er zählte, wie dies bei manchem anderen der Fall sein mochte, zu den Guten *P "Er zählte, wie dies bei manchem anderen der Fall sein mochte"

Mkg. 215r, Nr. IV AdB 5/176-177

Erzählung *V "Mit einmal liebte ich sie nicht mehr,"

Prager Tagblatt, Jg. 52, Nr. 275, 20.11.1927, Unterhaltungsbeilage, S. [I],

Obertitel "Drei Gedichte"

Mkg. 399r, Nr. III GW XI/367 GWS VII/367 SW 13/217 KWA III 5/102 Erzherzogs-Prosastück*p "Der Erzherzog nahm die Dirne nicht ernst;"

Sport im Bild, Jg. 34, Nr. 1, 06.01.1928, S. 10

Mkg. 11r, Nr. II GW IX/379-380 GWS XI/373-374 SW 19/372-373

Erziehung des Apachen *D

"[Szenenanweisung] / Das Fräulein: Ich könnte zur Biedermeierzeit

gelebt haben,"

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 5, III. Auflage, Morgenausgabe, 06.01.1927,

S. 3-4

Mkg. 175r, Nr. I GW VIII/458-460 GWS X/474-476 SW 17/420-422 KWA III 4.1/239-241

KWA VI 4/210-211 ["Ein mit vielen Nippsachen geziertes ..."]

Es ereignete sich etwas *P

"Es ereignete sich etwas."

Mkg. 208r, Nr. I Mkg. 208v, Nr. I AdB 5/179-183

Es gab da einmal einen sonst ganz netten Menschen

"Es gab da einmal einen sonst ganz netten Menschen"

Mkg. 472r, Nr. I

AdB 6/470

Es gibt da *P

"Es gibt da die sich plötzlich eines Zivilisierten bemächtigen könnende

Möglichkeit" Mkg. 46r, Nr. I AdB 5/63-66

Es gibt Leute, die einem übel nehmen ...*

"Es gibt Leute, die einem übel nehmen ..."

Mkg. 195v, Nr. I AdB 1/225-233 KWA VI 2/290-295

Es gibt versoffene Genies *P

"Es gibt versoffene Genies,"

Mkg. 401r, Nr. III AdB 4/138-139

Es ist Nacht *V

"Es ist Nacht, und im Zimmer / hab ich der Lampe Schimmer."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 4 SW 13/30 SuS 62

"Es kann sein", schrieb eine

Frau *P

"Es kann sein', schrieb eine Frau"

Mkg. 444r, Nr. X Mkg. 444v, Nr. I AdB 5/197-200

Es kommt mich Lachen ... *V

"Es kommt mich Lachen / und Lächeln an."

Die Insel, Jg. I/1, Nr. 1, Oktober 1899, S. 119, Obertitel "Vier Gedichte"

[incipit: "Es kommt mich Lachen / Und Lächeln an."]

Aufsätze, 1913, S. 8

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht), S. 2 ["Es kommt mich Lachen/ Und Lächeln ... [Saite und Sehnsucht]"]

SW 13/51 ["Lachen und Lächeln"]

SuS 60 ["Es kommt mich Lachen/ Und Lächeln ..."]

UnbGd 88 ["Lachen und Lächeln"]

Es macht nichts, Fräulein *P "Dieses Wort äußerte ein Herr,"

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 49, III. Auflage, Morgenausgabe, 18.02.1926,

S. 4, Obertitel "Zwei Prosastücke"

Mkg. 147v, Nr. IV GW VIII/392-393 GWS X/406-407 SW 17/206-207 KWA III 4.1/106-107

KWA VI 3/345-346 ["Dieses Wort äußerte ein Herr ..."]

Es mangelt Vielen ja an irgend etwas ... *V

"Es mangelt Vielen ja an irgend etwas ..."

Mkg. 197r, Nr. III

AdB 2/371-372 ["Es mangelt vielen ja an irgend etwas"]

KWA VI 2/172

Es scheint, er verstehe ... *P

"Es scheint, er verstehe ..."

Mkg. 490r, Nr. II Mkg. 491r, Nr. I

AdB 3/24-27 ["Der Räuber, Abs. 6"] GW XII/1/88-92 ["Der Räuber, Abs. 6"] GWS VI/190-194 ["Der Räuber, Abs. 6"] SW 12/25-29 ["Der Räuber, Abs. 6"]

KWA VI 3/86-88

Es scheint, er verstehe ... (Fortsetzung) *p

"Es scheint, er verstehe ..."

KWA VI 3/88 ["Es scheint, er verstehe ..."]

Essen*P

"Kalbsfricandeau ist etwas Furchtbares."

Pan, Jg. II, H. 4, 16.11.1911, S. 129-130

GW VI/96-97 ["Essen (I)"] GWS VIII/96-97 ["Essen (I)"] Gab P I/212-214 ["Essen (I)"] SW 15/110-112 ["Essen (I)"]

Essen*P

"Was könnte es Wohlschmeckendes zu essen geben?"

Frankfurter Zeitung, Jg. 62, Nr. 280, Abendblatt, 10.10.1917, S. 1

DiPr II/193-196

GW VI/356-359 ["Essen (II)"] GWS VIII/358-361 ["Essen (II)"] SW 16/363-366 ["Essen (II)"]

Es träumte mir diese Nacht

nichts*P

"Es träumte mir diese Nacht nichts."

Mkg. 334r, Nr. II AdB 5/155-160

Es war da einmal so ein

älterer Typ ... *P

"Es war da einmal so ein älterer Typ ..."

Mkg. 194r, Nr. II AdB 1/170-173 KWA VI 1/350-351

Es war doch wenigstens irgend etwas los *P

"Es war doch wenigstens irgend etwas los."

Mkg. 363r, Nr. IV AdB 5/177-179

Es war einmal *P

"Ich bewohnte eine Räumlichkeit"

Sport im Bild, Jg. 34, Nr. 10, 11.05.1928, S. 674

Mkg. 448r, Nr. III Mkg. 449r, Nr. I GW IX/20-22 GWS XI/20-22 SW 19/22-24 5. Es war einmal ein Dichter, der so verliebt ... *P

"Es war einmal ein Dichter, der so verliebt in den Raum seines Zimmers

war

Die Insel, Jg. II/4, Nr. 11, August 1901, S. 220-221, Obertitel "Sechs

kleine Geschichten"

Insel-Buch 1902, 1902, S. 172-174, Obertitel "Sechs kleine Geschichten"

Geschichten, 1914, S. 11-13, Obertitel "Sechs kleine Geschichten"

BA 10/13 DiPr V/126-127 SW 2/11-12 KWA I 6/15

Es will dir allmählich

dämmern *V

"Es will dir allmählich dämmern,"

Mkg. 103r, Nr. V

AdB 6/486

Es zeichnet sich der Winter

dadurch aus *V

"Es zeichnet sich der Winter dadurch aus,"

Mkg. 101r, Nr. I

AdB 6/499

Etwas Dummes im Kopf*P

"Vom Kopf bis zu den Füßen war sie europäisch gekleidet."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 128

Mkg. 436r, Nr. I GW X/253-255 GWS XII/253-255 SW 20/254-256

Etwas Sagenhaftes *P

"Jahrhundertelang verlief das Dasein rechtmäßig,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 129

GW X/167-169 GWS XII/167-169 SW 20/169-171

Etwas über den Soldaten *P

"Man gewöhnt sich in das Soldatenleben hinein," Schweizerland, Jg. I, H. 10, Juli 1915, S. 588

Der Schweizer-Soldat, Jg. 1, H. 2, Februar 1926, S. 3-4

GW VI/327-330 GWS VIII/329-332 SW 16/334-337

Etwas über die Eisenbahn *P

"Hübsch ist es, in Bahnhöfen herumstehen"

Frankfurter Zeitung, Jg. 51, Nr. 242, Fünftes Morgenblatt, 01.09.1907,

S. 2 Feuer 17-22

Etwas über die Schriftstellerei *P

"Irre ich mich nicht, so schrieb beispielsweise Balzac"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 130

GW X/409-410 GWS XII/409-410 SW 20/407-408

Etwas über Goethe *P

"Vieles blieb unausgeglichen in ihm."

Pro Helvetia, Jg. III, H. 8, August 1921, S. 359-360

GW VII/121-124 GWS IX/121-124 Gab P II/9-12 SW 17/153-156

Etwas über Jesus *P

"Wenn ich hier über ihn etwas schreibe,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 131

Mkg. 18r, Nr. I GW IX/240-244 GWS XI/234-238 SW 19/233-237 Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 132

GW X/61-63 GWS XII/61-63 SW 20/63-65

Etwas unsäglich Junges war

an ihr *V

"Etwas unsäglich Junges war an ihr,"

Mkg. 404r, Nr. VI AdB 6/447448

Etwas vom Handkuss *P "Ist's möglich? Bin ich wirklich imstand?"

Ms. Standort unbekannt, Kopie RWZ Bern

SW 20/402-404

Etwas vom Klopfen

vgl. Klopfen

Etwas von der Schande *P

"Wer mich liest, und wie man mich liest, kümmert mich nicht."

Prager Presse, Jg. 16, Nr. 88, 28.03.1936, S. 5

Ms. PNP Prag, Sig. 52

Mkg. 124r, Nr. I GW VIII/227-230 GWS X/233-236 SW 18/192-194 KWA III 4.2/644-647 KWA V 2/134-143

Etwas wie Liebe schimmert durch das Wäldchen *V

"Etwas wie Liebe schimmert durch das Wäldchen"

Mkg. 29r, Nr. I AdB 6/420

Eugen Sue *D

"Ein hellerleuchteter Salon / Eine Dame: Sie treten also quasi für ihn

ein?"

Prager Presse, Jg. 9, Nr. 27, III. Auflage, 27.01.1929, Dichtung und Welt,

Nr. 4, S. III

Ms. PNP Prag, Sig. 53

Mkg. 336r, Nr. I GW VIII/248-249 GWS X/260-261 SW 18/236-237 KWA III 4.2/445-447 KWA V 2/184-189

Eure Lehren / kann ich

entbehren ... *V

"Eure Lehren / kann ich entbehren ..."

Mkg. 253r, Nr. III AdB 2/324-325 KWA VI 1/95

Exposé *P

"Wahr ist, ich geh' nicht häufig ins Theater."

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 335, III. Auflage, 02.12.1928, S. 3

Ms. PNP Prag, Sig. 54

Mkg. 375r, Nr. I GW VIII/187-190 GWS X/193-196 SW 18/159-162 KWA III 4.1/424-427 KWA V 2/98-105

Fabelhaft *P

"Das Wetter war fabelhaft."

Die neue Rundschau, Jg. XVIII, Bd. 2, H. 11, November 1907, S. 1405-

1406 GW VI/50-52 GWS VIII/50-52 SW 15/58-60 KWA II 1/19-21 Fahrten eleganter Art lagen schon hinter dem

Sorgenvollen *P

"Fahrten eleganter Art lagen schon hinter dem Sorgenvollen" Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 53 ["Der Kostbare"]

Mkg. 9r, Nr. I AdB 5/221-223

GW X/220-222 ["Der Kostbare"] GWS XII/220-222 ["Der Kostbare"] SW 20/221-223 ["Der Kostbare"]

Falls ich in Bezug auf ihn *V

"Falls ich in Bezug auf ihn / gründlich unterrichtet bin"

Mkg. 207r, Nr. II AdB 6/478-479

Familienleben *V

"So und so oft hat man zu Nacht gegessen,"

Prager Presse, Jg. 11, Nr. 180, III. Auflage, 05.07.1931, Dichtung und

Welt, Nr. 27, S. I Ms. PNP Prag, Sig. 56 GW XI/278-279

GWS VII/278-279 SW 13/129-130 UnbGd 23 KWA III 4.2/530-531 KWA V 2/478-479

Fängt jetzt ein großes Lieben an?*

"Fängt jetzt ein großes Lieben an?"

Mkg. 473r, Nr. I

AdB 6/468

Fanny *P

"Meine bescheidene Wenigkeit war im elterlichen Hause" Die Schaubühne, Jg. VIII, Bd. 1, Nr. 20, 16.05.1912, S. 577

Prager Tagblatt, Jg. XXXVII, Nr. 238, Morgenausgabe, 29.08.1912, S. 7,

Obertitel "Kleine Geschichten" Aufsätze, 1913, S. 92-94

BA 9/65-66 DiPr I/74-76 GW I/279-280 GWS I/279-280 SW 3/57-58 KWA I 5/64-65 KWA II 3/193-195 KWA III 5/14-16

Faule Ausreden *P

"Ach, wie sind doch die Menschen schlecht ..."

Mkg. 525r, Nr. IV AdB 1/235-236 KWA VI 1/222-223

Faul, will sagen, planlos flanierte ich gestern

nachmittag *P

"Faul, will sagen, planlos flanierte ich"

Mkg. 24r, Nr. II AdB 4/11-12

Feierabend *V

"Ich bin, nachdem ich den Tag / verbracht, im Fieber heimgegangen."

Ms. Münchner Stadtbibliothek / Monacensia, Sig. OJB B 18

SW 13/50-51

Felix auf dem Estrich ... *D

"Felix auf dem Estrich ..."

Mkg. 300r, Nr. I

AdB 3/177 ["Felix-Szene 17"] GW XII/1/46-47 ["Felix-Szene 17"] GWS IX/424-425 ["Felix-Szene 17"] SW 14/222-223 ["Felix-Szene 17"]

KWA VI 2/110

Felix (auf einem Baum) ... *D "Felix (auf einem Baum) ..."

Mkg. 485r, Nr. I

AdB 3/165-167 ["Felix-Szene 10"] GW XII/1/31-33 ["Felix-Szene 10"] GWS IX/409-411 ["Felix-Szene 10"] SW 14/207-209 ["Felix-Szene 10"] KWA VI 2/130-131

Felix hilft seiner Mutter ... *D "Felix hilft seiner Mutter ..."

Mkg. 485r, Nr. II

AdB 3/168-170 ["Felix-Szene 12"] GW XII/1/35-37 ["Felix-Szene 12"] GWS IX/413-415 ["Felix-Szene 12"] SW 14/211-213 ["Felix-Szene 12"] KWA VI 2/131-132

"Felix kommt barfuß ..." Mkg. 485r, Nr. III

AdB 3/170-171 ["Felix-Szene 13"] GW XII/1/37-38 ["Felix-Szene 13"] GWS IX/415-416 ["Felix-Szene 13"] SW 14/213-214 ["Felix-Szene 13"]

KWA VI 2/133

Felix mit verbranntem Gesicht im Bett ... *D

Felix kommt barfuß ... *D

"Felix mit verbranntem Gesicht im Bett ..."

Mkg. 246r, Nr. III

AdB 3/167-168 ["Felix-Szene 11"] GW XII/1/33-35 ["Felix-Szene 11"] GWS IX/411-413 ["Felix-Szene 11"] SW 14/209-211 ["Felix-Szene 11"]

KWA VI 2/121-122

Felix und ein Student aus Bern ... *D

"Felix und ein Student aus Bern ..."

Mkg. 300r, Nr. II

AdB 3/173-175 ["Felix-Szene 15"] GW XII/1/42-44 ["Felix-Szene 15"] GWS IX/420-422 ["Felix-Szene 15"] SW 14/218-220 ["Felix-Szene 15"]

KWA VI 2/110-112

Felix und seine jüngere Schwester ... *D

"Felix und seine jüngere Schwester ..."

Mkg. 486r, Nr. IV

AdB 3/157-158 ["Felix-Szene 4"] GW XII/1/21-23 ["Felix-Szene 4"] GWS IX/399-401 ["Felix-Szene 4"] SW 14/197-199 ["Felix-Szene 4"]

KWA VI 2/106

Felix vor dem Geschäftsladen seiner

"Felix vor dem Geschäftsladen seiner Eltern ..." Mkg. 180r, Nr. I

AdB 3/153-154 ["Felix-Szene 1"] GW XII/1/17-18 ["Felix-Szene 1"] GWS IX/395-396 ["Felix-Szene 1"] SW 14/193-194 ["Felix-Szene 1"]

KWA VI 2/138-139

Ferien *V

Eltern ... *D

"Wie hübsch war's für die Kinder,"

Prager Presse, Jg. 11, Nr. 160, III. Auflage, 14.06.1931, Dichtung und

Welt, Nr. 24, S. II Ms. PNP Prag, Sig. 55

GW XI/264 GWS VII/264 SW 13/115 KWA III 4.2/526-527

KWA V 2/476-477

Ferien*P "Die Wellen plätschern in der Bucht."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 133

GW X/23-25 ["Ferien (I)"] GWS XII/23-25 ["Ferien (I)"] SW 20/25-27 ["Ferien (I)"]

Ferien *P

"Wie ich glaube, hing dort in einem der kleinlichen Gemächerchen eine

Gartenstudie"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 134

GW X/25-27 ["Ferien (II)"] GWS XII/25-27 ["Ferien (II)"] Gab P II/384-386 ["Ferien (II)"] SW 20/27-29 ["Ferien (II)"]

Ferienreise *D

"Der mit sich Ringende: Ich erinnere mich,"

Individualität, Jg. I, Buch 3, Oktober 1926, S. 26-31

Ms. Privatbesitz Mkg. 355r, Nr. I Mkg. 356r, Nr. I GW VIII/467-475 GWS X/483-491 SW 17/429-437

Ferrante *P

"Heute bin ich vor Bosheit ganz schneeweiß"

Berliner Tageblatt, Jg. 56, Nr. 165, Abendausgabe, 07.04.1927, S. [2]

Mkg. 97r, Nr. III GW IX/137-140 GWS XI/131-134 SW 19/130-133 KWA III 1/140-143

Festzug*P

"War's Luise, die ich begleitete?"

Pro Helvetia, Jg. III, H. 11, November 1921, S. 485-486

GW VII/56-58 GWS IX/56-58 Gab P I/488-490 SW 17/29-32

Festzug *V

"Defekte Elemente machten sich / auch diesmal selbstverständlich

wieder geltend"

Prager Presse, Jg. 13, Nr. 213, 06.08.1933, Die Welt am Sonntag,

Bilderbeilage zur "Prager Presse", Nr. 33, S. 3

Ms. PNP Prag, Sig. 57

Mkg. 74r, Nr. III GW XI/248-249 GWS VII/248-249 SW 13/98-99 KWA III 4.2/616-618 KWA V 2/330-333

Feuer*P

"Auch in einer Großstadt sind zu einer gewissen, vorgerückten

Nachtstunde die Straßen verhältnismäßig still."

Berliner Tageblatt, Jg. 37, Nr. 198, Morgenausgabe, 1. Beiblatt,

17.04.1908, S. [3]-[4]

Feuer 36-41 KWA III 1/15-20 Fidelio *P "Ich weiß nicht, sprach Fidelio,"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 143, Nr. 44, 1. Mittagblatt, 11.01.1922, S. [1] Berliner Börsen-Courier, Jg. 60, Nr. 481, Morgenausgabe, 14.10.1927, 1.

Beilage, S. 5

Danziger Volksstimme, Jg. 18, Nr. 247, 21.10.1927, S. [2]

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 149, Nr. 1932, Mittagausgabe, 4. Blatt,

23.10.1928, S. [1] GW VII/181-184 GWS IX/189-192 Gab P II/19-22 SW 17/210-213 KWA III 3/183-187

Fieber *V "Mein Herz klopft so sehr"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 29 SW 13/40 SuS 85

Flammenzeichen *P "Rodominsky klingt als Name für einen Generalssohn gut …"

Prager Presse, Jg. 5, Nr. 52, II. Auflage, Morgenausgabe, 22.02.1925,

S. 4

Roland, Jg. 23, Nr. 14, 01.04.1925, S. 26-28 ["Flammenzeichen. Eine Familiengeschichte"] [incipit: "Rodominsky klingt als Name für einen

Generalssohn gut"] Mkg. 237r, Nr. II GW VII/267-270 GWS IX/275-278 SW 17/300-303 KWA III 4.1/6-10

KWA VI 1/194-196 ["Flammenzeichen. (eine Gartenlaubenromanerinnerung)"]

Flaubert bekanntlich sich sehr lang besann *V

"Flaubert bekanntlich sich sehr lang besann"

Mkg. 214r, Nr. I AdB 6/492

Flori mit ihrer Freundin Greti

*D

"Flori mit ihrer Freundin Greti ..."

Mkg. 246r, Nr. VI

AdB 3/158-159 ["Felix-Szene 5"] GW XII/1/23-24 ["Felix-Szene 5"] GWS IX/401-402 ["Felix-Szene 5"] SW 14/199-200 ["Felix-Szene 5"] KWA VI 2/123-124

Folgen des Lesens *P

"Ich las neulich ein Büchlein, worin eine Peitsche vorkam"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 135

Mkg. 64r, Nr. I GW X/340-342 GWS XII/340-342 SW 20/339-341

Fragment*P

"Dieses Kind war in der Schule eines der fleißigsten."

Prager Presse, Jg. 9, Nr. 350, 25.12.1929, Dichtung und Welt, Nr. 51, S.

IV-V GW X/98-105 GWS XII/98-105 Gab P II/336-342 SW 20/100-107 KWA III 4.2/470-478

Frau Bähni*P

"Kommen Sie, wir fahren zu Frau Bähni","

Die Ähre, Jg. IV, H. 10, 25.02.1916, S. 173-176, Obertitel "Zwei Studien"

GW VI/289-295 GWS VIII/291-297 SW 16/277-282 Frauen *V "Es liegt ein hoher Reiz für Frau'n darin,"

Prager Tagblatt, Jg. 52, Nr. 73, 27.03.1927, Unterhaltungsbeilage, S. [I],

Obertitel "Die Welt der Frauen"

Mkg. 364v, Nr. XIV

GW XI/299 GWS VII/299 SW 13/150 KWA III 5/92

KWA VI 3/257 ["Es liegt ein hoher Reiz für Fraun darin …"]

Frauenaufsatz** "Eine Frau muß nicht unbedingt hübsch sein."

Berliner Tageblatt, Jg. 55, Nr. 193, Abendausgabe, 24.04.1926, S. [2]

Mkg. 346r, Nr. I GW VIII/209-212 GWS X/215-218 Gab P II/174-177 SW 18/179-182 KWA III 1/59-63

KWA VI 4/389-390 ["Eine Frau muß nicht unbedingt …"]

Frauenporträt** "Sie meinte, sie sei lächerlich."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 136

Mkg. 111r, Nr. I DiPr II/41-44 GW X/247-249 GWS XII/247-249 SW 20/248-250

Frauen sind in Gemächern *V "Frauen sind in Gemächern"

Mkg. 400r, Nr. IV AdB 4/311-312

Fräulein*P "Einmal war irgendwo, d.h. in einer lebhaft bevölkerten Gegend"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 137

GW X/251-253 GWS XII/251-253 SW 20/252-254

Fräulein Knuchel** "Schönes Haar, schöne Augen, zarte Hände,"

Kleine Prosa, 1917, S. 60-63

BA 13/44-45 GW II/260-262 GWS II/260-262 SW 5/166-168 KWA I 8/83-85

Frau Rundlich besaß eine prächtige Postur*

"Frau Rundlich besaß eine prächtige Postur"

Mkg. 466r, Nr. I AdB 5/169-171

Frau Scheer* Meine Kenntnis über dieses Frauenleben ist nur lückenhaft."

Die Rheinlande, Jg. XV, H. 12, Dezember 1915, S. 412-416

GW VI/295-312 GWS VIII/297-314 SW 16/284-301 KWA II 2/134-149

Frau und Schauspieler** "Mein Herr, ich bin gestern abend im Stadttheater gewesen"

Die Schaubühne, Jg. V, Bd. 1, Nr. 21, 27.05.1909, S. 596-598

Aufsätze, 1913, S. 39-45

BA 9/31-34 DiPr I/31-37 GW I/247-252 GWS I/247-252 SW 3/25-32 KWA I 5/29-32 KWA II 3/160-164 **Frau von Twann***P "Waren Sie schon einmal bei Frau von Twann?"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 24-26

DiPr I/223-225 GW II/16-18 GWS II/16-18 SW 4/16-18 KWA I 7/24-25

Frau Wilke *P

"Wie man die arme alte Dame so wegtrug."

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 136, Nr. 924, 3. Sonntagblatt, 18.07.1915, S.

[1]

Poetenleben, 1918, S. 135-143 [incipit: "Eines Tages, da ich mich auf

der Suche nach irgend geeignetem Zimmer befand,"]

Schweizer Dichter, 1940, S. 22-27

Der Hausfreund, Jg. 22, Nr. 20, 20.05.1945, S. 153-155

BA 15/92-96 GKW 172-182 GW III/98-104 GWS III/98-104 SW 6/98-104 KWA I 9/97-103 KWA III 3/40-44

Freiburg *P

"Zwei gleichnamige Städte gibt's, die ungefähr zur selben Zeit gegründet

worden sein mögen."

Alemannenbuch, 1919, S. 76-77

Ms. DLA Marbach, Sig. D: Hesse, Hermann/Alemannenbuch, 1r

GW VII/29-33 GWS IX/29-33 SW 16/310-313

Freiheitsaufsatz*P

"Daß man sich ziert, daß man zimperlich tut"

Berliner Tageblatt, Jg. 57, Nr. 344, Abendausgabe, 23.07.1928, S. [4]

Mkg. 442r, Nr. I DiPr II/210-214 GW IX/206-209 GWS XI/200-203 Gab P II/282-285 SW 19/199-202 KWA III 1/205-208

Freithema *P

"Diesmal, sagte der Lehrer, dürft ihr schreiben, was euch gerade

einfällt."

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 13, 30.03.1902, S. 98, Obertitel "Fritz

Kocher's Aufsätze"

Fritz Kocher's Aufsätze, 1904, S. 22-25

BA 4/23-24 DiPr IV/26-29 GW I/24-26 GWS I/24-26 Gab P I/22-24 SW 1/24-26 KWA I 1/25-26

Freundinnen *P

"Meinem Fenster gegenüber erhebt sich ein ein Hügel."

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 266, III. Auflage, Morgenausgabe, 28.09.1926,

S. 3-4, Obertitel "Kleine Prosa"

Mkg. 373r, Nr. I DiPr II/134-136 GW VIII/331-333 GWS X/345-347 SW 18/45-47 KWA III 4.1/206-207

KWA VI 4/356 ["Meinem Fenster gegenüber ..."]

Freundschaft *P

"Welch eine kostbare Blume ist die Freundschaft."

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 12, 23.03.1902, S. 91, Obertitel "Fritz

Kocher's Aufsätze"

Fritz Kocher's Aufsätze, 1904, S. 10-12

BA 4/15-16 DiPr IV/15-17 GW I/14-16 GWS I/14-16 SW 1/14-16 KWA I 1/15-17

Freundschaftsbrief*P

"Deine Nachricht, daß du eine Frau liebst,"

Die Republik, Jg. 1, Nr. 12, 22.02.1919, Beilage: Deutsche Dichtung. Eine Sonnabend-Rundschau, geleitet von Franz Karl Ginzkey, [S. 1] Saturn, Jg. V, H. 5, September 1919, S. 197-198, Obertitel "Zwei

Skizzen"
Ms. Echte
GW VII/91-92
GWS IX/91-92
SW 16/397-399
StiFr 11-16

Fridolin *P

"Gisela erwartete ihn mit Ungeduld in ihrem Schlosse"

Vers und Prosa, H. 3, 15.03.1924, S. 99-101

Die Rose, 1925, S. 150-154

DiPr IV/213-216 GW III/416-419 GWS III/416-419 Gab P II/30-33 SW 8/88-91 KWA I 12/92-94

Frieden? *V

"Ich gehe da oben her und hin"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 36 SW 13/42-43 SuS 92

Friedrich Gerstäcker*P

"Sie sollten ihn unbedingt lesen ..."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 138

Mkg. 193r, Nr. III GW VII/368-370 GWS IX/371-372 SW 17/176-178

KWA VI 1/342-343 ["Sie sollten ihn lesen ..."]

Friedrichstraße *P

"Oben ist ein schmaler Streifen Himmel,"

Die neue Rundschau, Jg. XX, Bd. 3, H. 8, August 1909, S. 1231-1232

Aufsätze, 1913, S. 123-127

BA 9/84-86 DiPr I/100-104

GW I/298-301 ["Friedrichstrasse"] GWS I/298-301 ["Friedrichstrasse"] Gab P I/185-188 ["Friedrichstrasse"] SW 3/76-79 ["Friedrichstrasse"]

KWA I 5/84-86 KWA II 1/45-48

Friseur Jünemann*P

"Sein Verstand war klein,"

Die Rheinlande, Jg. XV, H. 11, November 1915, S. 387

GW VI/192-195 GWS VIII/192-195 SW 16/146-149 KWA II 2/130-133 Fritz *P "Mein Name ist Fritz."

Kleine Prosa, 1917, S. 74-84

BA 13/52-58 GW II/269-277 GWS II/269-277 SW 5/175-183 KWA I 8/91-98

Fritz Kocher's Aufsätze [Buch]

Robert Walser: Fritz Kocher's Aufsätze, Insel Verlag, Leipzig 1904

Einleitung
Der Mensch
Der Herbst
Die Feuersbrunst
Freundschaft

Armut
Die Schule
Höflichkeit
Die Natur
Freithema

Aus der Phantasie

Der Beruf
Das Vaterland
Mein Berg
Unsere Stadt
Weihnacht

Als Ersatz eines Aufsatzes

<u>Jahrmarkt</u> <u>Musik</u>

Der Schulaufsatz Die Schulklasse

Der Commis. Eine Art Illustration

Ein Maler Der Wald GW I/ 7-107 GWS I/ 7-107 SW 1 KWA I 1

Fritz Kocher's Aufsätze [Textgruppe]

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 12, 23.03.1902

Einleitung
Der Mensch
Der Herbst
Die Feuersbrunst
Freundschaft
Armut
Die Schule

Fritz Kocher's Aufsätze [Textgruppe]

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 13, 30.03.1902

Höflichkeit
Die Natur
Freithema

Aus der Phantasie

<u>Der Beruf</u> <u>Das Vaterland</u> <u>Mein Berg</u> Fritz Kocher's Aufsätze

[Textgruppe]

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 14, 06.04.1902

Unsere Stadt Weihnacht

Als Ersatz eines Aufsatzes

Jahrmarkt Musik

Der Schulaufsatz Die Schulklasse

Frühe schon gewöhnte man

"Frühe schon gewöhnte man / viel Manierlichkeit ihm an."

Mkg. 207r, Nr. IV

AdB 6/479-480

Frühling *P "Im vergangenen Frühjahr stand ich einmal"

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 17, 02.05.1915, S. 268-269, Obertitel

"Sieben kleine Studien"

GKW 83-84 GW VI/113-114 GWS VIII/113-114 SW 16/9-10

Frühling * √ "Es paßt wohl jedem, daß es wieder / warm ist"

Pro Helvetia, Jg. I, H. 5, 25.05.1919, S. 107

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG SASCH 2

GW XI/149-150 ["Frühling (I)"] GWS VII/149-150 ["Frühling (I)"] SW 13/57-58 ["Frühling (I)"]

Frühling *V "Nun tüpfelt, knöspelt es schon wieder,"

Schweizer Dichter, 1940, S. 3, Obertitel "Kleine Studien"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 54

SW 13/266 ["Frühling (III)"]

Frühling *V "Es blüht und sprießt, bedeckt die vielen, niedlichen Gesträucher"

Ms. UB BS, NI. 336 Otto Kleiber, Sig. B 181,7

Mkg. 365r, Nr. IV

GW XI/242-243 ["Frühling (II)"] GWS VII/242-243 ["Frühling (II)"] SW 13/92 ["Frühling (II)"]

KWA VI 4/168 ["Es blüht und sprießt ..."]

Frühling *V "Die schönen grünen Gräselein"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 56

SW 13/266-267 ["Frühling (IV)"]

Frühling (= Auszug aus "Geschwister Tanner")

vgl. Geschwister Tanner

Frühlingsblumen *V "Wie gab sich Goethe um die deutsche Sprache Mühe."

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 265, III. Auflage, 23.09.1928, Dichtung und

Welt, Nr. 39, S. II Ms. PNP Prag, Sig. 58 Mkg. 444r, Nr. IX GW XI/247

GW XI/247 GWS VII/247 SW 13/97 KWA III 4.1/413-414 KWA V 2/410-411 Fünf Gedichte [Textgruppe] Die Insel, Jg. I/3, Nr. 9, Juni 1900

Die Stille
Die Zeit ist lang
Schnee
Nacht

<u>Nacnt</u> <u>Die Stunde</u>

Fünf kleine Stücke

[Textgruppe]

Schweizerland, Jg. I, H. 11/12, August 1915

Das Zimmerstück

Fünf kleine Stücke – Zwei

Bilder meines Bruders

[Textgruppe]

Schweizerland, Jg. I, H. 11/12, August 1915

"Damenbildnis" "Der Tanzsaal"

Fünf kleine Stücke – Zwei Verbrecherstücke

Verbrecherstück [Textgruppe]

Schweizerland, Jg. I, H. 11/12, August 1915

<u>Der Baron</u> <u>Der Hauptmann</u>

Fünfter Akt, letzte Szene *D

"Straßenprospekt. Kasperle stürzt auf die Bühne." Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 229

GW XII/1/462-465 GWS XII/462-465 SW 15/11-14

Fünfuhrtee *P

"Fünfuhrtee macht wirklich Spaß."

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 143, Nr. 999, 5. Blatt, 30.07.1922, S. [2] Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 103, Nr. 36, 11.02.1930, S. 4

GW VII/336-337 GWS IX/344-345 SW 17/195-196 KWA III 3/193

Für das Lebensbild des Kaisers Wilhelm ... *P "Für das Lebensbild des Kaisers Wilhelm ..."

Mkg. 143r, Nr. I AdB 5/36-40 KWA VI 3/308-310

Für die Katz*P

"Ich schreibe das Prosastück, das mir hier entstehen zu wollen scheint"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 139

Mkg. 204r, Nr. I GW X/432-434 GWS XII/432-434 Gab P II/326-328 SW 20/430-432

Für Fanny *V

"Nein, ich mag nicht länger grollen,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 75

SW 13/51

Für Felix kam eine Zeit ... *D

"Für Felix kam eine Zeit ..."

Mkg. 179r, Nr. II

AdB 3/189-191 ["Felix-Szene 24"] GW XII/1/60-63 ["Felix-Szene 24"] GWS IX/438-441 ["Felix-Szene 24"] SW 14/236-239 ["Felix-Szene 24"]

KWA VI 2/81-82

Furie *V

"Kennen mich nicht, holla / die Zivilisierten ..."

Mkg. 271r, Nr. III AdB 2/309-310 KWA VI 1/75-77 Fußwanderung *P "Wie war der Mond auf dieser Wanderung schön"

Die Rheinlande, Jg. XIII, H. 3, März 1913, S. 119

Mottoverse aus: Gedichte (1909), 1909, S. 34 ["Und ging"]

Kleine Dichtungen, 1914, S. 34-36

Zeichnen und Handarbeit, Jg. 11, Nr. 3 (1914/15), 1914, S. 33-35

DiPr I/232-234 GW II/22-24 SW 4/22-24 KWA

KWA I 7/31-32 KWA II 2/41-43

Gab es denn dies alles *P "Gab es denn dies alles"

Mkg. 28r, Nr. I AdB 5/27-30

Gar nichts*P "Eine Frau, die nur eben ein wenig wunderlich war,"

Kleine Prosa, 1917, S. 27-31

Lachende Abenteuer. Heitere Geschichten (Die seltsamen Bücher,

Bd. 3), 1923, S. 100-102, Obertitel "Geschichten"

BA 13/23-24 GW II/239-245 GWS II/239-245 SW 5/145-147 KWA I 8/65-67

Gar oft steh ich auf einem

Balkon *V

"Gar oft steh ich auf einem Balkon,"

Mkg. 422r, Nr. II AdB 6/437-438

Gartenlauben-Aufsatz *P

"Ich schreibe diesen Gartenlaubenaufsatz aus eigenem Ermessen." Frankfurter Zeitung, Jg. 72, Nr. 135, Zweites Morgenblatt, 19.02.1928,

Für die Frau, Jg. III, Nr. 2, Feb., S. 12

Mkg. 402r, Nr. II GW IX/294-295 GWS XI/286-288 Gab P II/268-270 SW 19/285-287

Gartenrestaurant zur Linde.

Tische und Bänke ... *D

"Gartenrestaurant zur Linde. Tische und Bänke ..."

Mkg. 180r, Nr. II AdB 3/154 ["Felix-Szene 2"] GW XII/1/18-19 ["Felix-Szene 2"] GWS IX/396-397 ["Felix-Szene 2"] SW 14/194-195 ["Felix-Szene 2"]

KWA VI 2/139

Gärten und Pavillons *P

"Prächtige Gärten, die irgendwo sind"

Sport im Bild, Jg. 34, Nr. 16, 03.08.1928, S. 1174-1176

Mkg. 77r, Nr. I Mkg. 78r, Nr. II

GW IX/185-187 ["Der Pavillon"] GW IX/187-189 ["Gärten"] GWS XI/179-181 ["Der Pavillon"] GWS XI/181-183 ["Gärten"] SW 19/178-180 ["Der Pavillon"] SW 19/180-182 ["Gärten"]

Gartenwirtschaft *P

"Stell' dir eine von Leuten wimmelnde Gartenwirtschaft vor."

Berliner Börsen-Courier, Jg. 58, Nr. 322, Abendausgabe, 14.07.1926,

S. 2

Danziger Zeitung, Jg. 69, Nr. 202, 2. Blatt, 23.07.1926, S. [1]

Düsseldorfer Nachrichten, Jg. 51, Nr. 370, Morgenausgabe, 24.07.1926,

S. [3]

Neue Badische Landeszeitung, Jg. 71, Nr. 401, Morgenausgabe,

10.08.1926, S. 2

Feuer 82-83

Gar zu lieb war das ... *V

"Gar zu lieb war das ..."

Mkg. 510r, Nr. III AdB 2/395-396 KWA VI 3/201

Gebet *V

"Gebet ist heute nacht"

Die Insel, Jg. I/3, Nr. 9, Juni 1900, S. 358 ["Nacht"], Obertitel "Fünf

Gedichte" [incipit: "Gebet ist heute Nacht …"]

Gedichte (1909), 1909, S. 11 Gedichte (1919), 1919, S. 11

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 14 ["Nacht"]

Ms. RWZ Bern, Slg. Fanny Walser, Sig. E-03-C-01/j., S. 12 ["Nacht"]

BA 8/15 GW XI/10 GWS VII/10 Gd1940 31 SW 13/10 SuS 72 ["Nacht"] KWA I 10.1/58-59

Gebirgsgeschichte *P

"Ich bin scheinbar von der Absicht erfüllt,"

Prager Presse, Jg. 9, Nr. 102, III. Auflage, 14.04.1929, Dichtung und

Welt, Nr. 15, S. III Ms. PNP Prag, Sig. 101

Mkg. 229r, Nr. II GW IX/380-383 GWS XI/374-377 SW 19/373-376 KWA III 4.2/453-456 KWA V 2/266-271

Gebirgshallen

vgl. Reklame

Geburtstagsprosastück*P

"Ich bin in diesem Moment ein Engländer,"

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 266, III. Auflage, Morgenausgabe, 28.09.1926,

S. 3, Obertitel "Kleine Prosa"

Mkg. 375r, Nr. II Mkg. 375v, Nr. I

DiPr II/131-133 ["Geburtstags-Prosastück"]

GW VIII/230-232 GWS X/241-243 SW 18/212-214 KWA III 4.1/204-205

Gedicht auf Paul Verlaine *V

"Ein kleines Kind weint"

Die literarische Welt, Jg. II, Nr. 21/22, 21.05.1926, S. 3

Mkg. 501r, Nr. I GW XI/330-331 GWS VII/330-331 SW 13/181

KWA VI 4/336 [" Ein kleines Kind weint ..."]

Gedichtbesprechung *P

"Sind wir irgendwie beruflich tätig,"

Individualität, Jg. I, Buch 3, Oktober 1926, S. 113-114 Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 228

Mkg. 282r, Nr. I GW XII/1/290-293 GWS XII/444-447 SW 18/226-228

Gedichte (1909) [Buch]

Robert Walser: Gedichte (1909), Bruno Cassirer, Berlin 1909

Im Bureau
Langezeit
Abend
Wintersonne

Wintersonne
Warum auch
Morgenstern
Gebet

Die Bäume
Welt
Helle
Wiegen
Brausen
Nicht?
Wie immer
Tiefer Winter
Schnee

Angst Schäferstunde Heimkehr Stille Weiter

Sünde Im Mondschein

Ein Landschäftchen Weinenden Herzens

Am Fenster Beiseit

Vor Schlafengehen
Zu philosophisch

Knabenliebe

Enttäuschung vergißt man nie ...

Drückendes Licht Leicht gesagt Bangen Seht ihr

Sent Inr
Und ging
Stunde
Müdigkeit
Trug

Gelassenheit GW X I/7-29 GWS VI/7-29 SW 13/7-29 KWA I 10.1

Gedichte (1919) [Buch]

Robert Walser: Gedichte (1919), Bruno Cassirer, Berlin 1919

Im Bureau

Langezeit

Abend

Wintersonne

Warum auch

Morgenstern

Gebet

Die Bäume

Welt

Helle

Wiegen_

<u>Brausen</u>

Nicht?

Wie immer

Tiefer Winter

<u>Schnee</u>

<u>Angst</u>

Schäferstunde

<u>Heimkehr</u>

Stille

<u>Weiter</u>

Sünde

Im Mondschein

Ein Landschäftchen

Weinenden Herzens

Am Fenster

Beiseit

Vor Schlafengehen

Zu philosophisch

Knabenliebe

Enttäuschung vergißt man nie ...

Drückendes Licht

Leicht gesagt

Bangen

Seht ihr

Und ging

<u>Stunde</u>

<u>Müdigkeit</u>

Trug

Gelassenheit

GW X I/7-29

GWS VI/7-29

SW 13/7-29

KWA I 10.1

Gedichte [Textgruppe]

Wiener Rundschau, Jg. III, H. 18, August 1899

Helle

Zu philosophisch

Enttäuschung

Und gieng

Leicht gesagt

Trug

Müdigkeit

Spruch

Gedichte [Textgruppe] Deutscher Almanach auf das Jahr 1907, 1907

Enttäuschung Müdigkeit Spruch

Vor Schlafengehen

<u>Mutlos</u>

Gedichte [Textgruppe] Wissen und Leben, Jg. XVIII, H. 10, 20.06.1925

Das Porzellanfigürchen

Kann sie mich anders als glücklich wünschen

Wer darf sagen, er kenne das Dasein!

Wie die Hügelchen lächelten

Gedichte [Textgruppe] Neue Schweizer Rundschau, Jg. XX, Bd. 32/33, H. 9, September 1927

Problem Rätsel

Frankfurter Zeitung, Jg. 71, Nr. 376, Erstes Morgenblatt, 22.05.1927,

S. 2

GW IX/471-473 GWS XI/464-466 SW 19/468-470

[Gedicht von Robert Walser]

"Zwei Bäume stehen im Schnee,"

Freistatt, Jg. 6, Nr. 51, 17.12.1904, S. 1019

Gedichte (1909), 1909, S. 31-32 ["Drückendes Licht"] Gedichte (1919), 1919, S. 31-32 ["Drückendes Licht"]

Ms. RWZ Bern, Slg. Fanny Walser, Sig. E-03-C-01/j. ["Drückendes

Licht"]

BA 8/41 ["Drückendes Licht"] GW XI/25 ["Drückendes Licht"] GWS VII/25 ["Drückendes Licht"] Gd1940 51-52 ["Drückendes Licht"] SW 13/25 ["Drückendes Licht"] KWA I 10.1/110-111 ["Drückendes Licht"]

Gegenwärtige Zeilen werden, wie ich zu hoffen wage, einen gewissen Reiz entfalten *P "Gegenwärtige Zeilen werden, wie ich zu hoffen wage, einen gewissen

Reiz entfalten" Mkg. 395r, Nr. I AdB 5/216-219

Geh ich mit der mir eig'nen

Wucht *V

"Geh ich mit der mir eig'nen Wucht"

Mkg. 425r, Nr. III AdB 6/431-432

Gelänge mir nun auch ... *P

"Gelänge mir nun auch ..."

Mkg. 495r, Nr. II Mkg. 496r, Nr. I

AdB 3/55-57 ["Der Räuber, Abs. 13"] GW XII/1/128-136 ["Der Räuber, Abs. 13"] GWS VI/230-238 ["Der Räuber, Abs. 13"] SW 12/66-74 ["Der Räuber, Abs. 13"]

KWA VI 3/106-107

Gelänge mir nun auch ... (Fortsetzung) *P

"Gelänge mir nun auch ..."

KWA VI 3/107-110 ["Gelänge mir nun auch …"]

Gelassenheit *V "Seit ich mich der Zeit ergeben,"

Die Insel, Jg. I/1, Nr. 1, Oktober 1899, S. 119 ["Beruhigung"], Obertitel

"Vier Gedichte" [incipit: "Seit ich mich der Zeit ergeben"]

Gedichte (1909), 1909, S. 37 Gedichte (1919), 1919, S. 37

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 25 ["Beruhigung"]

BA 8/49 GW XI/28-29 GWS VII/28-29 Gd1940 59 SW 13/28-29

SuS 83 ["Beruhigung"] KWA I 10.1/126-127

Gemächlich beinah tret' ich an den Schreibtisch *V

"Gemächlich beinah tret' ich an den Schreibtisch"

Mkg. 213r, Nr. I AdB 6/475-476

"Von Bern bis Freiburg sind es zu Fuß sechs Stunden." Genf*P

Die Rose, 1925, S. 21-25

DiPr IV/131-134 GW III/343-345 GWS III/343-345 SW 8/15-17 KWA I 12/18-20

Genoveva *V "Wie kam es, daß sich niemand für sie regte,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 43

GW XI/320 GWS VII/320 SW 13/171

Georg Brandes *V "Bulletins gingen von Hand zu Hand,"

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 57, III. Auflage, Morgenausgabe, 27.02.1927,

Dichtung und Welt, Nr. 9, S. I

Mkg. 348r, Nr. II GW XI/331-332 GWS VII/331-332 SW 13/182-183 KWA III 4.1/249-251

Georg Brandes über

"Ach du unendliches Jammerthälchen ..." Deutschland *P

Mkg. 524r, Nr. III AdB 1/259-261 KWA VI 1/38-39

Georg Büchner's Flucht vgl. Büchners Flucht

Gerade deshalb, entsetzlich! "Gerade deshalb, entsetzlich!"

Mkg. 445r, Nr. III AdB 5/195-197

"Daß mich immer wieder etwas beschäftigt." Gerda *P

Die Rose, 1925, S. 30-34

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 111, Nr. 120, 22.05.1938,

Sonntagsbeilage mit Literaturblatt, S. 13

DiPr IV/137-410 GW III/347-350 GWS III/347-350 SW 8/19-22 KWA I 12/23-25

Germer *P "Ein Lebensposten ist gar nicht so ohne."

Simplicissimus, Jg. XIV (1909/10), Nr. 48, 28.02.1910, S. 830-832

Aufsätze, 1913, S. 184-192

BA 9/121-125 DiPr I/151-159 GW I/336-342 GWS I/336-342 Gab P I/192-198 SW 3/114-120 KWA I 5/123-128

Gerne möchte ich heute vielleicht wieder einmal*

"Gerne möchte ich heute vielleicht wieder einmal an dem Waldrand

stehen" Mkg. 63r, Nr. I AdB 5/102-104

Geschichte *V "In der Familie ging es leise zu,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 44

GW XI/400 GWS VII/400 SW 13/249-250

Geschichte eines Mädchens aus dem Volke *P

"Aus der Volkshefe lasen sie also zusammen, was hübsch und für sie

ermunternd war." Mkg. 188r, Nr. II AdB 1/269-271

KWA VI 2/46-48 ["Geschichte eines Mädchens aus dem Volke."]

Geschichten [Buch]

Robert Walser: Geschichten, Kurt Wolff Verlag, Leipzig 1914

Von einem Dichter

<u>Laute</u> <u>Klavier</u>

4. Nun, ich besinne mich, daß einmal ein armer ...

5. Es war einmal ein Dichter, der so verliebt ...

Der schöne Platz

Simon. Eine Liebesgeschichte

Das Genie Welt

Mehlmann. Ein Märchen

Seltsame Stadt
Der Greifensee
Der Waldbrand
Der Park
Illusion
Theaterbrand

Theaterbrand
Kerkerszene
Lustspielabend
Katzentheater
Die Schauspielerin
Die Talentprobe
Kleist in Thun
Wenzel

Paganini. Variation

Die Schlacht bei Sempach Tagebuch eines Schülers

Ein Vormittag GW I/ 111-225 GWS I/ 111-225 SW 2

KWA16

Geschichten [Textgruppe]

Lachende Abenteuer. Heitere Geschichten (Die seltsamen Bücher,

Bd. 3), 1923
Apollo und Diana
Gar nichts

Der neue Roman Lustspielabend Sommerleben

Geschwister Tanner [Buch]*P

"Eines Morgens trat ein junger, knabenhafter Mann"

Robert Walser: Geschwister Tanner, Bruno Cassirer, Berlin 1907

Auszüge daraus in:

Bruno Cassirer Verlag. Katalog 1898-1908, 1909, 1909, S. 14-17 [incipit:

"Simon erzählte: ,Ich heiße Tanner, Simon Tanner"]

<u>Die Ähre, Jg. III, H. 39/40, 01.08.1915, S. 5-6, Obertitel "Proben aus</u>

Robert Walsers Dichtungen"

Das Werk, Jg. VIII, H. 1, Januar 1921, S. 1-2 ["Stadt und See"]

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 145, Nr. 693, 3. Blatt, 11.05.1924, Literarische

Beilage, S. [2] ["Frühling"]

Sonntagsblatt der Solothurner Zeitung, Nr. 24, 15.06.1924, S. 95-96

["Frühling"]

Die Zeit (Bern), Jg. IV, H. 7, November 1936, S. 210 ["Namenlose

Angst"]

Aussaat, Jg. 30, 1938, S. 120-129 ["Meine Familie"]

Atlantis, Jg. 21, H. 12, Dezember 1949, S. 515-517 ["Die Speisehalle"],

Obertitel "Armut in Stadt und Land"]

Atlantis, Jg. 21, H. 12, Dezember 1949, S. 517-518 ["Landleben"],

Obertitel "Armut in Stadt und Land"

BA 5/ GW IV/7-332 GWS IV/7-332 SW 9/ KWA I 2/

KWA III 3/211-215 ["Frühling"]

KWA IV 1/

"Geschwister Tanner" *P

"Der hinreisende Glanz in den dunklen hauptstädtischen Straßen"

Der Neue Merkur, Jg. I, H. 2, Mai 1914, S. 220-221, Obertitel

"Prosastücke"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 205-207

DiPr IV/243-245 GW II/127-129 GWS II/127-129 Gab P I/269-271 SW 4/127-129 KWA I 7/150-151

Gesellschaftsraum / Anton:

"Gesellschaftsraum / Anton: Sie scheinen ein ..."

Sie scheinen ein ... *D

Mkg. 244r, Nr. I Mkg. 256r, Nr. II

AdB 2/417-421 ["Anton bzw. Michael, Der Angesprochene, Andalusia, Die Freundin,

Berta"] KWA VI 1/45-53

Gespenster*P

"Ich weiß nicht, ob es von Vorteil für mich sein kann" Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 140

Mkg. 86r, Nr. I DiPr II/109-111 GW X/336-337 GWS XII/336-337 Gab P II/304-305 SW 20/335-336 **Gespräche [Textgruppe]** Vers und Prosa, H. 4, 15.04.1924

Der Liebende und die Unbekannte

Die Rose

Schwäche und Stärke

Die Gedichte

Der Vornehme und die Feine

Der Einsame Die Urne

Gespräche [Textgruppe] Leipziger Tageblatt und Handelszeitung (Stadtausgabe), Jg. 118,

Nr. 101, 26.04.1924

Der Liebende und die Unbekannte

Die Urne

Gespräche [Textgruppe] Die Rose, 1925

Der Liebende und die Unbekannte

Die Rose

Schwäche und Stärke

Die Gedichte

Der Vornehme und die Feine

Gespräch in einem

Landhaus *D

"[Szenenanweisung] / Der Inspektor: Es geht hier durchaus etwas

Unalltägliches vor."

Die literarische Welt, Jg. V, Nr. 44, 01.11.1929, S. 3-4

Mkg. 157r, Nr. I GW VIII/486-489 GWS X/502-505 Gab P II/132-135 SW 17/448-451

KWA VI 4/186-188 ["Ein Korridor in einem einsamen Rittergut …"]

Gestatten Sie mir, sehr verehrte Frau, einige Zeilen an Sie zu richten *P

"Gestatten Sie mir, sehr verehrte Frau, einige Zeilen an Sie zu richten."

Mkg. 367r, Nr. I AdB 4/63-66

Gestern kam's

scharenweise auf mich

zugeflogen *P

"Gestern kam's scharenweise auf mich zugeflogen"

Mkg. 30r, Nr. V AdB 5/351-353

Gestern wohnte ich einem

Fest nicht bei *P

"Gestern wohnte ich einem Fest nicht bei"

Mkg. 13r, Nr. III AdB 4/16-20

Gewiß bin ich hie und da

geziert *P

"Gewiß bin ich hie und da geziert."

Mkg. 76v, Nr. I AdB 5/251-255

Gewiß ist irgend noch an uns was Schönes *

∨

"Gewiß ist irgend noch an uns was Schönes"

Mkg. 446r, Nr. II AdB 6/456-457

Glosse *V

"Anläßlich eines Galaabends sprach ein nachmals großes Tier voll Huld

zu mir"

Neue Schweizer Rundschau, Jg. XX, Bd. 32/33, H. 7, Juli 1927, S. 650

Mkg. 502r, Nr. I GW XI/359-360 GWS VII/359-360 SW 13/209-210

KWA VI 4/300-301 ["Anläßlich eines Galaabends ..."]

Glosse auf eine Tragödie aus der Sturm- und

Drangzeit*D

"[Szenenanweisung] / Der alte Ritter: Mir scheint, man glaube nicht an

meine Verwittertheit."

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 275, III. Auflage, Morgenausgabe, 07.10.1926,

S. 4

Mkg. 158r, Nr. I GW VIII/444-446 GWS X/460-462 SW 17/406-408 KWA III 4.1/208-211

KWA VI 4/192-193 ["Feierlicher Rittersaal ..."]

Glosse zu einer Premiere von Mozarts "Don Juan"**

"Abgesehen davon, daß ich nicht einzusehen vermag"

Berliner Tageblatt, Jg. 55, Nr. 601, Abendausgabe, 21.12.1926, S. [2]

Mkg. 293r, Nr. II GW VIII/284-287 GWS X/296-299 SW 18/268-270 KWA III 1/107-110

Glück

vgl. Welt

Glückliche Menschen *V

"Dort sind sie alle reich und groß,"

Prager Tagblatt, Jg. 56, Nr. 82, 05.04.1931, Ostern 1931, S. V

GW XI/297-298 GWS VII/297-298 SW 13/148-149 KWA III 5/132

Glückwunsch zum 25jährigen Erscheinen der Zeitschrift "Die Schweiz" *P "Die 'Schweiz' ist in meiner Erinnerung eng mit dem Militärdienst

verknüpft." GW XII/1/289-290 GWS XII/443-444 SW 16/417

Gnädige Frau*P

"Ich werde Ihnen möglicherweise nicht allzu viel zu sagen haben."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 141

Mkg. 112r, Nr. IV GW IX/288-290 GWS XI/280-282 Gab P II/290-292 SW 19/279-281

Goethe *V

"Er schrieb in seinen Jugendjahren Dramen,"

Prager Presse, Jg. 12, Nr. 139, III. Auflage, 22.05.1932, Dichtung und

Welt, Nr. 21, S. II GW XI/344-345 GWS VII/344-345 SW 13/195-196 KWA III 4.2/572-573

Gottfried Keller*P

"Ich weiß nicht, ob ich nicht besser täte,"

Mkg. 24r, Nr. I AdB 4/228-232

Göttin der Dichtkunst, bitte,

bitte ... *P

"Göttin der Dichtkunst, bitte, bitte ..."

Mkg. 186r, Nr. IV AdB 1/85-90 KWA VI 1/368-371 Grabrede *P "Hin ist er, meine Damen und Herren,"

Prager Presse, Jg. 14, Nr. 334, III. Auflage, 06.12.1934, S. 6

Ms. PNP Prag, Sig. 59

Mkg. 387r, Nr. I GW X/106-108 GWS XII/106-108 SW 20/108-110 KWA III 4.2/637-640 KWA V 2/112-117

Gräfin Maritza*P "Mein Landgut', sprach sie, 'gefällt Ihnen?"

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 228, III. Auflage, Morgenausgabe, 21.08.1926,

S. 6

Mkg. 428r, Nr. I GW VIII/402-404 GWS X/416-418 SW 18/313-316 KWA III 4.1/193-196

Grausame Bräuche, Sitten, Gewohnheiten usw. *P

"Grausame Bräuche, Sitten, Gewohnheiten usw."

Mkg. 279r, Nr. II Mkg. 280r, Nr. I

AdB 4/178-181

Grenzen der Intelligenz *V

"Geistvoll wie irgendeiner, / trieb es ihn"

Prager Presse, Jg. 11, Nr. 241, III. Auflage, 06.09.1931, Dichtung und

Welt, Nr. 36, S. I Ms. PNP Prag, Sig. 60

GW XI/383 GWS VII/383 SW 13/233 UnbGd 30 KWA III 4.2/541-542 KWA V 2/480-481

Gretchen *P

"Ein kapriziöses Mädchen war Gretchen."

Frankfurter Zeitung, Jg. 69, Nr. 137, Abendblatt, 20.02.1925, S. 1

Prager Tagblatt, Jg. 50, Nr. 45, 22.02.1925, S. 3

Danziger Volksstimme, Jg. 17, Nr. 212, Unterhaltungsbeilage "Für freie

Stunden", 11.09.1926, Für freie Stunden, S. [3]

GW VII/233-234 GWS IX/241-242 SW 17/273-274 KWA III 5/48-50

Grün *P

"Man begreift es nicht, man vermag es kaum zu fassen"

Kunst und Künstler, Jg. IX, H. XI, 01.08.1911, S. 574-578

GW VI/99-101 ["Grün (I)"] GWS VIII/99-101 ["Grün (I)"] Gab P I/209-212 ["Grün (I)"] SW 15/114-116 ["Grün (I)"]

Grün *P

"Wer an den Frühling denkt, hat Grün vor den Augen."

Züricher Post, Jg. 41, Nr. 181, 20.04.1919, Literatur, Kunst und

Wissenschaft, S. [3] GW VI/359-361 ["Grün (II)"] GWS VIII/361-363 ["Grün (II)"] SW 16/366-368 ["Grün (II)"]

StiFr 87-92

"Guten Abend, Jungfer!" *P "Wurm, Haussekretär des Präsidenten. Welch eine merkwürdige Figur."

Die Schaubühne, Jg. IV, Bd. 2, Nr. 39, 24.09.1908, S. 286

Aufsätze, 1913, S. 73-75

BA 9/52-53 DiPr I/61-63 GW I/267-269 GWS I/267-269 Gab P I/164-166 SW 3/45-47 KWA I 5/51-52 KWA II 3/142-144

Die neue Rundschau, Jg. XVIII, Bd.1, H. 5, Mai 1907, S. 639-640

Aufsätze, 1913, S. 103-108

BA 9/72-74

DiPr I/83-87 ["Guten Tag, Riesin!"]

GW I/285-289 GWS I/285-289 Gab P I/67-70 SW 3/63-67 KWA I 5/71-74 KWA II 1/6-10

Guten Tag Titanin *V "Du schläfst wohl noch, Gebieterin,"

Mkg. 181r, Nr. II AdB 2/391 KWA VI 2/148

Haarschneiden *P "Mit einem leichten Lächeln auf den Lippen"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 137, Nr. 566, 4. Sonntagblatt, 09.04.1916, S.

[1]

Heidelberger Tageblatt, Jg. 44, Nr. 96, 26.04.1926, S. 2-3

DiPr II/156-159 GW VI/342-344 GWS VIII/344-346 SW 16/349-351 KWA III 3/61-64

Habersack. Eine

"Habersack hieß wieder einmal ..."

Krammetsvögelgeschichte*

Mkg. 261r, Nr. IV AdB 1/188-190 KWA VI 1/22-23

Hält er denn eigentlich es

mit dem Pöbel ... *V

"Hält er denn eigentlich es mit dem Pöbel ..."

Mkg. 482r, Nr. IV AdB 2/349 KWA VI 2/13

Hamlet-Essay *P

"Ich dachte heute an Hamlet."

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 129, III. Auflage, Morgenausgabe, 11.05.1926,

S. 5-6

Mkg. 176r, Nr. I GW VIII/214-219 GWS X/220-225 Gab P II/142-146 SW 18/184-189 StiFr 69-77 KWA III 4.1/149-153

Hamsun*V

"Ich wohnte damals auf dem Zürichberg,"

Prager Presse, Jg. 9, Nr. 210, III. Auflage, 04.08.1929, Dichtung und

Welt, Nr. 31, S. II GW XI/342-343 GWS VII/342-343 SW 13/193-194 UnbGd 17 KWA III 4.2/459-460

"Spielt heute morgen halt / der Handharfer wieder los" Handharfe am Tag *V

Arkadia, 1913, S. 218

Prager Tagblatt, Jg. 52, Nr. 275, 20.11.1927, Unterhaltungsbeilage, S. [I]

["Der Handharfer"], Obertitel "Drei Gedichte"

Ms. New Haven / Yale Univ., Sig. YCGL MSS 3, Box 8, Folder 335

GW XI/33 ["Der Handharfer"] GWS VII/33 ["Der Handharfer"]

Gd1940 57

SW 13/53-54 ["Der Handharfer"] KWA III 5/103 ["Der Handharfer"]

Hans *P "Wenn Hans nachher, als vieles anders geworden war"

Die Schweiz, Jg. XX, H. 8, August 1916, S. 439-450

Seeland, 1919, S. 207-247 [incipit: "Wenn Hans etwa nachher, da für ihn

vieles anders geworden war"]

Ms. winbib, Slg. Winterthur, Sig. Ms BRH 449/53

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS SL (fol. 72-87)

BA 17/140-166 GW III/299-332 GWS III/299-332 SW 7/173-206 KWA I 11/161-191 KWA IV 3/150-181

"Dummheiten sind nicht immer dumm," Harden *V

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 305, III. Auflage, 06.11.1927, Dichtung und

Welt, Nr. 45, S. I Mkg. 406r, Nr. III GW XI/334 GWS VII/334 SW 13/185 KWA III 4.1/319-320

"Wie alles dies so kommen konnte!" Harmonie *V

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 30

GW XI/363-364 GWS VII/363-364 SW 13/213-214 UnbGd 12

Harz-Weihnacht vgl. Weihnacht

Hast du je einen solchen

Kapitän ... *∨

"Hast du je einen solchen Kapitän ..."

Mkg. 482r, Nr. X AdB 2/353 KWA VI 2/17-18

Hat gedacht, ich würde

flennen*V

"Hat gedacht, ich würde flennen,"

Mkg. 465r, Nr. II AdB 6/467-468

Hätten wir nicht so viele moralische Hitzköpfe ... * "Hätten wir nicht so viele moralische Hitzköpfe ..."

Mkg. 141r, Nr. I AdB 5/365-366 KWA VI 3/296-297

"Hauff hat einen Roman und zahlreiche Novellen geschrieben," Hauff *P

Kleine Prosa, 1917, S. 95-99

BA 13/66-68 DiBi 38-41 GW II/284-286 GWS II/284-286 SW 5/190-192 KWA I 8/104-106 Hauff*V "Hauslehrerlein bei Kindlein zart und fein,"

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 319, III. Auflage, 20.11.1927, Dichtung und

Welt, Nr. 47, S. I Mkg. 405r, Nr. II Mkg. 405r, Nr. III GW XI/335 GWS VII/335 SW 13/186 KWA III 4.1/325-326

Heimkehr*V "An meinen Wangen brennt es heiß,"

Gedichte (1909), 1909, S. 20 Gedichte (1919), 1919, S. 20

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 43 BA 8/27

GW XI/17 ["Heimkehr (I)"] GWS VII/20 ["Heimkehr (I)"]

Gd1940 40

SW 13/17 ["Heimkehr (I)"]

SuS 99

KWA I 10.1/82-83 KWA I 10.1/83

Heimkehr*V "Falls ich mir erlauben dürfte,"

Pro Helvetia, Jg. I, H. 8, August 1919, S. 222

GW XI/155-158 ["Heimkehr (II)"] GWS VII/155-158 ["Heimkehr (II)"] SW 13/63-66 ["Heimkehr (II)"]

Heimkehr im Schnee *P "Ich lebte dort mehrere Jahre, schlug mich so gut durch, wie ich irgend

konnte."

Der Bund, Jg. 68, Nr. 601, 25.12.1917, S. 2-3

GW VI/312-316 GWS VIII/314-318 SW 16/301-305

Heimkehr [Textgruppe] März, Jg. VIII, Bd. 2, H. 14, 04.04.1914

Die Einfahrt

Die Vaterstadt

Das Grab der Mutter

<u>Abend</u>

An den Bruder

Heimkehr [Textgruppe] Prager Tagblatt, Jg. XXXIX, Nr. 98, Morgenausgabe, 10.04.1914

Die Einfahrt

Das Grab der Mutter

<u>Abend</u>

Heimkehr [Textgruppe] Der Lesezirkel, Jg. 2, H. 6, Januar 1915

Die Einfahrt
An den Bruder
Das Grab der Mutter

Heinrich von Kleist *P "Für mich ist Heinrich von Kleist einer der merkwürdigsten Dichter."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 142

Mkg. 409r, Nr. II DiPr II/332-334 GW IX/261-263 GWS XI/254-255 SW 19/253-254

"Helbling arbeitete als fleißiger Angestellter auf einer Bank," Helbling *P

Kleine Prosa, 1917, S. 53-59

BA 13/40-43 GW II/256-260 GWS II/256-260 Gab P I/347-350 SW 5/162-166 KWA I 8/79-83

Helbling's Geschichte *P "Ich heiße Helbling und erzähle hier meine Geschichte selbst"

März, Jg. VII, Bd. 3, H. [35], 30.08.1913, S. 301-314

Kleine Dichtungen, 1914, S. 86-110 ["Helblings Geschichte"]

DiPr I/263-284 ["Helblings Geschichte"] GW II/56-72 ["Helblings Geschichte"] GWS II/56-72 ["Helblings Geschichte"] Gab P I/233-247 ["Helblings Geschichte"] SW 4/56-72 ["Helblings Geschichte"] KWA I 7/70-83 ["Helblings Geschichte"]

Helblings Geschichte vgl. Helbling's Geschichte

Helfern, wo sich's schickt *V "Helfern, wo sich's schickt,"

> Mkg. 41r, Nr. I AdB 4/289-290

Helle *V "Graue Tage, wo die Sonne"

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 19, 08.05.1898, S. 149, Obertitel "Lyrische

Erstlinge"

Wiener Rundschau, Jg. III, H. 18, August 1899, S. 422, Obertitel

"Gedichte"

Die Insel, Jg. I/1, Nr. 3, Dezember 1899, S. 358

Gedichte (1909), 1909, S. 13 Gedichte (1919), 1919, S. 13

Der Lesezirkel, Jg. 8, H. 2, November 1920, S. 15, Obertitel "Drei

Gedichte"

Sonntagsblatt des Vaterland, Jg. VIII, H. 46, 14.11.1920, S. 184 Schweizer Lyrik von Albrecht Haller bis zur Gegenwart, 1944, S. 219-

220

Ms. RWZ Bern, Slg. Fanny Walser, Sig. E-03-C-01/j., S. 10

BA 8/18 GW XI/12 GWS VII/12 Gd1940 33 SW 13/12 KWA I 10.1/64-65

Herbst*P "Herbst hat etwas Nachdenkliches,"

> Neue Zürcher Zeitung, Jg. 139, Nr. 1318, 5. Blatt, 06.10.1918, S. [1] Saturn, Jg. V, H. 5, September 1919, S. 194-196, Obertitel "Zwei

Skizzen"

GW VI/364-366 ["Herbst (I)"] GWS VIII/366-368 ["Herbst (I)"] Gab P I/456-458 ["Herbst (I)"] SW 16/371-373 ["Herbst (I)"]

KWA III 3/114-117

"Wölkchen, die wie Stückchen Watte aussehen,"

Berliner Tageblatt, Jg. 56, Nr. 476, Morgenausgabe, 08.10.1927, S. [2]

Mkg. 72r, Nr. II

GW IX/158-161 ["Herbst (II)"] GWS XI/152-155 ["Herbst (II)"] SW 19/151-154 ["Herbst (II)"]

KWA III 1/159-162

Herbst *P

Herbst *V "Leise kommt der Herbst herbei,"

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 279, III. Auflage, 07.10.1928, Dichtung und

Welt, Nr. 41, S. I Mkg. 210r, Nr. III GW XI/252-253 ["Herbst (I)"] GWS VII/252-253 ["Herbst (I)"] SW 13/102 ["Herbst (I)"]

KWA III 5/124

Herbst *V "Man denkt im Herbst an Künstler und an Dichter,"

Prager Tagblatt, Jg. 55, Nr. 241, 12.10.1930, Der Sonntag, S. [I]

GW XI/262-263 ["Herbst (II)"] GWS VII/262-263 ["Herbst (II)"] SW 13/113-114 ["Herbst (II)"]

KWA III 5/124

Herbstnachmittag *P "Ich erinnere mich, einen schönen Nachmittag gehabt zu haben."

Kleine Dichtungen, 1914, S. 248-251

Das Werk, Jg. VII, H. 8, August 1920, S. 174

DiPr IV/269-271 GW II/152-154 GWS II/152-154 SW 4/152-154 KWA I 7/183-184

Herkules *P "Seine Geburt war glänzend."

Das Tage-Buch, Jg. I, H. 17, 08.05.1920, S. 580

DiPr II/281-283 GW VII/130-131 GWS IX/130-131 SW 16/230-231

Hermann Hesse *V "Vorurteile, o, mein Gott,"

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 223, III. Auflage, 12.08.1928, Dichtung und

Welt, Nr. 33, S. I

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 149, Nr. 1658, Mittagausgabe, 5. Blatt,

14.09.1928, S. [1] ["Vorurteile, o, mein Gott ..."]

Mkg. 16r, Nr. V GW XI/339-340 GWS VII/339-340 SW 13/190-191 KWA III 4.1/401-403

Heroische Landschaft *P "Nur wenige, undeutlich gezeichnete oder eingegrabene Wege zogen

sich durch die Landschaft"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 143

GW X/169-171 GWS XII/169-171 Gab P II/380-382 SW 20/171-173

Herren und Angestellte** "Ich will nur wenig über das Herren- und Angestelltenthema sagen."

Berliner Tageblatt, Jg. 57, Nr. 364, Abendausgabe, 03.08.1928, S. [2]

Mkg. 433r, Nr. I DiPr II/24-29 GW IX/202-206 GWS XI/196-200 SW 19/195-199 KWA III 1/209-213 Herrin und Schosshündchen

"Eine elegante Herrin saß in einer Haltung, die man eine nachlässige

Berliner Tageblatt, Jg. 57, Nr. 447, Morgenausgabe, 21.09.1928, S. [2]

Mkg. 68r, Nr. III GW IX/388-391 GWS XI/382-385 SW 19/381-384 KWA III 1/219-222

Herr Krüger*P

"Ich hatte mich mit Herrn Krüger schon einmal befaßt"

Die Ähre, Jg. IV, H. 10, 25.02.1916, S. 173-176, Obertitel "Zwei Studien"

GW VI/238-243 GWS VIII/238-243 SW 16/184-189

"Heute bin ich sehr fügsam"

"Heute bin ich sehr fügsam', erzählte sie mir"

Mkg. 331r, Nr. I AdB 4/121-125

Heute ist die Stadt in einen weißen Schleier ... *V

"Heute ist die Stadt in einen weißen Schleier ..."

Mkg. 265r. Nr. III AdB 2/314-315 KWA VI 2/328-329

Hier an diesem Wäldelein ...

"Hier an diesem Wäldelein ..."

Mkg. 267r, Nr. II AdB 2/311 KWA V 2/379

Hier etwas Tagebücheliges

"Hier etwas Tagebücheliges …"

Mkg. 270r, Nr. V Mkg. 271r, Nr. I AdB 1/238-241 KWA VI 1/68-74

Hier in diesem zierl'chen

Prunkgebäude ... *V

"Hier in diesem zierl'chen Prunkgebäude ..."

Mkg. 132r, Nr. III AdB 2/398-399

KWA VI 4/30 [" Hier in diesem zierl'chen ..."]

Hier wird dies und das gesprochen*F

"Manche singen in ihren Zimmern ganze Opernrepertoires durch" Berliner Tageblatt, Jg. 55, Nr. 97, Abendausgabe, 26.02.1926, S. [2]

Mkg. 168r, Nr. I Mkg. 168v, Nr. I GW VIII/244-248 GWS X/256-260 SW 18/232-235 KWA III 1/49-53

KWA VI 4/250-253 ["Mein Zimmernachbar singt ..."]

Hier wird geplaudert *P

"Wenn man mir's erlaubt, äußere ich mich hier über eine Stadt"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 144

GW X/5-7 GWS XII/5-7 SW 20/7-9

Hier wird kritisiert *P

"Ich bin bescheiden, bin absolut nicht stolz"

Individualität, Jg. III, Buch 1/2, Juli 1928, S. 308-310

Mkg. 424r, Nr. I DiPr II/270-273 GW IX/283-286 GWS XI/274-278 SW 19/274-277

Hier wird sorgsam übersetzt

"Hier wird sorgsam übersetzt ..."

*V

Mkg. 484r, Nr. VI AdB 2/355 KWA VI 1/289

Hinrichtungsgeschichte *P

"Eine Mansarde veranlaßte ihn, unfaßbar jung zu sein"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 145

Mkg. 443r, Nr. I GW X/174-176 GWS XII/174-176 SW 20/176-178

Hinter einem Gitter eine ... *D

"Hinter einem Gitter eine ..."

Mkg. 421r, Nr. I

AdB 2/460-462 ["Die Chinesin, Der Chinese"]

KWA VI 2/222-223

Hinter hohen schweren

Türen *V

"Hinter hohen schweren Türen"

Mkg. 219r, Nr. III AdB 4/302-303

Hodlers Buchenwald *P

"Ich frühstückte herrlich und in Freuden,"

Prager Presse, Jg. 5, Nr. 341, III. Auflage, Morgenausgabe, 13.12.1925,

Dichtung und Welt, Nr. 50, S. III

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 158, Nr. 1856, Morgenausgabe, 3. Blatt,

16.10.1937, S. [1]

Sonntagsblatt der Solothurner Zeitung, Nr. 44, 30.10.1937,

Sonntagsblatt, S. [1] Mkg. 513r, Nr. X Mkg. 513v, Nr. III

GKW 92-95 ["Hodler's Buchenwald"]

GW VII/373-375 GWS IX/375-377 Gab P II/111-113 SW 17/187-189 KWA III 3/276-279 KWA III 4.1/77-80

KWA VI 3/223-224 ["Ich frühstückte herrlich ..."]

Höflichkeit *P

"Nichts wäre langweiliger, als wenn man nicht höflich zueinander wäre." Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 13, 30.03.1902, S. 97, Obertitel "Fritz

Kocher's Aufsätze"

Fritz Kocher's Aufsätze, 1904, S. 17-20

BA 4/20-21 DiPr IV/22-24 GW I/20-22 GWS I/20-22 SW 1/20-22 KWA I 1/21-23

Hohe Oper*P

"Daß er seine Mutter anerkannte ..."

Mkg. 264r, Nr. V AdB 1/290-291

KWA VI 1/116-117 ["Hohe Oper."]

Hohe Schule *V

"Beim Warten, beim Enttäuschtsichfühlen / wird keiner fehlen"

Prager Presse, Jg. 11, Nr. 88, III. Auflage, 29.03.1931, Dichtung und

Welt, Nr. 13, S. I Ms. PNP Prag, Sig. 61

GW XI/279-280 GWS VII/279-280 SW 13/130-131 KWA III 4.2/513-514 KWA V 2/468-469 Hohes, schönes Mädchen *V "Hohes, schönes Mädchen, wußtest / du, die du früh schon welken

mulstest," Mkg. 93r, Nr. I AdB 4/300-301

Hölderlin *P "Hölderlin kam in ein Haus nach Frankfurt a. M. als Erzieher."

Vossische Zeitung, Nr. 488, Morgenausgabe, 24.09.1915, S. [2]–[3] Poetenleben, 1918, S. 163-168 [incipit: "Hölderlin hatte angefangen,

Gedichte zu schreiben"]

BA 15/108-111 DiBi 15-19 GW III/116-120 GWS III/116-120 Gab P I/286-289 SW 6/116-120 KWA I 9/115-118

Honette Mädchen lächelten immerhin geradezu beglückt

"Honette Mädchen lächelten immerhin geradezu beglückt"

Mkg. 437r, Nr. II AdB 5/235-237

Hose*P "Es entzückt mich, über einen so zarten Gegenstand, wie Hosen sind,

Bericht abstatten"

Der Bund, Jg. 62, Nr. 151, Abendblatt, 30.03.1911, S. [1]-2 ["Robert

Walser über den Hosenrock"]

Die neue Rundschau, Jg. XXII, Bd. 1, H. 4, April 1911, S. 590-591

GW VI/92-95 GWS VIII/92-95 SW 15/107-110 KWA II 1/69-72

Huhn mit Reis** "Er und sie aßen artig Huhn mit Reis"

Nebelspalter, Jg. 53, Nr. 38, 23.9.1927, S. 9, 23.09.1927, S. 9

Mkg. 41r, Nr. IV *V

AdB 4/291-292 ["Er und sie aßen artig Huhn mit Reis"]

Hüte*P "Man nennt einen Hut Kopfbedeckung,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 146

GW X/66-68 GWS XII/66-68 SW 20/68-70

Ibsens Nora oder die Rösti*

"Debütierte da einmal ein Schauspieler in der Rolle des Helmer."

Die Rose, 1925, S. 43-44

DiPr IV/144-145 GW III/354-355 GWS III/354-355 Gab P II/25 SW 8/26-27 KWA I 12/30

Ich altes Kalb bällelete mit

einem Kind ... *P

"Ich altes Kalb bällelete mit einem Kind ..."

Mkg. 480r, Nr. II AdB 1/64-65 KWA VI 2/235-236

Ich Armer muß hier ein Gedicht verfassen *V

"Ich Armer muß hier ein Gedicht verfassen"

Mkg. 6r, Nr. II AdB 6/407-408

Ich befasse mich hier zum

"Ich befasse mich hier zum Glück mit nichts Allzuaktuellem."

Glück mit nichts Allzuaktuellem *P Mkg. 385r, Nr. II AdB 5/362-364 Ich beugte mich über ein Mädchenhaupt ... *\(^*\)

"Ich beugte mich über ein Mädchenhaupt ..."

Mkg. 243r, Nr. II AdB 2/304 KWA VI 1/246

Ich bin älter und jünger *V

"Ich bin älter und jünger / als die Jüngsten und Ältesten."

Mkg. 68v, Nr. II AdB 6/435-436

Ich bin bergauf und ab

gerannt ... *v

"Ich bin bergauf und ab gerannt ..."

Mkg. 236r, Nr. I AdB 2/336-337 KWA VI 1/272-273

Ich bin die erfolggekrönte Dichterin Vögeli ... *P "Ich bin die erfolggekrönte Dichterin Vögeli ..."

Mkg. 475r, Nr. II AdB 1/197-199 KWA VI 1/265-267

"Ich bin froh, daß ich noch lachen kann" *P

"Ich bin froh, daß ich noch lachen kann"

Mkg. 55r, Nr. II Mkg. 55v, Nr. I AdB 5/201-205

Ich bin ganz aus dem System gekommen *P "Ich bin ganz aus dem System gekommen"

Mkg. 263r, Nr. B AdB 2/569 KWA VI 1/124

Ich bin zur Zeit kränklich *P

"Ich träumte vergangene Nacht, obschon ich im Wahn schlafen

gegangen bin"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 147

Mkg. 17r, Nr. II DiPr II/261-265 GW IX/101-103 GWS XI/95-97 SW 19/94-96

Ich blätterte in einer Zeitschrift *P

"Man liest mitunter zerstreut, sammelt sich dann aber wieder."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 148

GW X/57-59 GWS XII/57-59 SW 20/59-61

Ich brauche mich nicht lange zu besinnen ...*

"Ich brauche mich nicht lange zu besinnen ..."

Mkg. 250r, Nr. III AdB 2/334-336 KWA VI 1/184-185

Ich brauchte dort eines Abends nur anzukommen *P "Ich brauchte dort eines Abends nur anzukommen"

Mkg. 455r, Nr. II Mkg. 455v, Nr. I AdB 5/73-76

Ich dachte über den Stolz und über die Liebe nach *P

"Ich dachte über den Stolz und über die Liebe nach."

Mkg. 353r, Nr. II AdB 4/167-171

Ich denke, ich schüttle diesen Moreau ...*

"Ich denke, ich schüttle diesen Moreau ..."

Mkg. 479r, Nr. VI AdB 1/275-277

KWA VI 2/216-217 ["Ich denke, ich schüttle diesen Moreau"]

Ich denke in diesem

"Ich denke in diesem Moment, mein Schatz ..."

Moment, mein Schatz ... *\

Mkg. 253r, Nr. VI AdB 2/328-329 KWA VI 1/98-99

Ich erteile mir den Befehl, mir einzubilden *P

"Ich erteile mir den Befehl, mir einzubilden"

Mkg. 445r, Nr. I AdB 5/142-143

Ich erzähle hier eine Rausschmißgeschichte *p

"Ich erzähle hier eine Rausschmißgeschichte"

Mkg. 412r, Nr. V

AdB 5/165

Ich finde diese alten Mauern

rn "I

"Ich finde diese alten Mauern ..."

Mkg. 253r, Nr. IV AdB 2/325 KWA VI 1/96

Ich fühle mich zu sagen

gezwungen *V

*V

"Ich fühle mich zu sagen gezwungen,"

Mkg. 119r, Nr. I AdB 6/507

Ich führte mich schon bodenlos taktlos auf ... *P

"Ich führte mich schon bodenlos taktlos auf ..."

Mkg. 249r, Nr. II AdB 1/241-244 KWA VI 1/238-240

Ich gebe alle meine Fehler

zu ... *v

"Ich gebe alle meine Fehler zu …"

Mkg. 242r, Nr. VI AdB 2/306-307 KWA VI 1/149-150

Ich gehorche einer

Einladung *P

"Ich gehorche einer Einladung,"

Mkg. 348r, Nr. IV AdB 4/191-193

Ich ging ins Theater *P

"Ich wohnte letzthin, indem ich, wie ich mich ausdrücken möchte"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 149

GW X/18-20 GWS XII/18-20 SW 20/20-22

Ich ging wieder einmal ins Theater*P "Wie ich damals vor 'Jene' hintrat ..."

Prager Presse, Jg. 5, Nr. 196, III. Auflage, Morgenausgabe, 19.07.1925,

S. 4

Ms. PNP Prag, Sig. 62 Mkg. 196r, Nr. IV Mkg. 197r, Nr. I GW VII/154-158 GWS IX/163-166 SW 17/38-41 KWA III 4.1/21-25 KWA V 2/20-29

KWA VI 2/165-171 ["Wie ich damals vor jene hintrat ..."]

Ich grüße zur Zeit ein

Mädchen ... *P

"Ich grüße zur Zeit ein Mädchen ..."

Mkg. 258r, Nr. II AdB 1/62-63 KWA VI 2/252-253

Ich habe es hier mit einem

"Ich habe es hier mit einem Sieger zu tun."

Sieger zu tun *P

Mkg. 50r, Nr. I AdB 5/291-293 Ich habe gestern nacht gleichsam in einer Angelegenheit debütiert **P "Ich habe gestern nacht gleichsam in einer Angelegenheit debütiert,"

Mkg. 333r, Nr. I Mkg. 338r, Nr. III AdB 5/151-155

Ich habe nichts*P

"Sorglos und heiter, wie nur ein rechter Habenichts sein kann"

Züricher Post, Jg. 38, Nr. 593, Abendausgabe, Drittes Blatt, 16.12.1916,

S. [1]

Prosastücke, 1917, S. 48-50

Schweizerisches Novellen- und Skizzenbuch, 1917, S. 115-117,

Obertitel "Prosastücke" Aussaat, 1920, S. 191-193

Arbeiter-Zeitung (Wien), Jg. 33, Nr. 142, Morgenblatt, 26.05.1921, S. 5

BA 12/51-52 GW II/217-219 GWS II/217-219 SW 5/123-125 KWA I 8/45-47

Ich half einem Knaben ... *V

"Ich half einem Knaben …"

Mkg. 242r, Nr. IV AdB 2/305-306 KWA VI 1/148

Ich halte diese Leute sonst gewiß für ganz nett *P

"Ich halte diese Leute sonst gewiß für ganz nett"

Mkg. 314r, Nr. II Mkg. 315r, Nr. I AdB 4/98-103

Ich hielt eines Nachts ... *V

"Ich hielt eines Nachts ..."

Mkg. 244r, Nr. IV AdB 2/300 KWA VI 1/55

Ich hörte diese beiden jungen Leute ... *P

"Ich hörte diese beiden jungen Leute ..."

Mkg. 185r, Nr. II AdB 1/35-38 KWA VI 2/57-59

Ich kann dir im Vertrauen

sagen *V

"Ich kann dir im Vertrauen sagen,"

Mkg. 98r, Nr. III AdB 4/297-298

Ich kann von einem Knaben

erzählen ... *P

"Ich kann von einem Knaben erzählen ..."

Mkg. 258r, Nr. III AdB 1/175-176 KWA VI 2/253-254

Ich komme bald in Lebensstellung ... *V

"Ich komme bald in Lebensstellung ..."

Mkg. 134r, Nr. I KWA VI 3/322

Ich komme mir heute wohl

vor*

"Ich komme mir heute wohl vor"

Mkg. 324r, Nr. II AdB 4/271-272

Ich könnte Kinderlosen ... *\

"Ich könnte Kinderlosen ..."

Mkg. 506r, Nr. III AdB 2/379 KWA VI 2/201-202

Ich könnte mich veranlaßt sehen *V

"Ich könnte mich veranlaßt sehen,"

Mkg. 99r, Nr. VI AdB 6/418 Ich lag im Bett *V "Ich lag im Bett als ein verlassnes Kind."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 45

GW XI/405-406 GWS VII/405-406 SW 13/254-255

Ich las damals vielleicht

zuviel*P

"Vielleicht fuhr ich zu häufig und mit zuviel Zuversicht mit dem Omnibus"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 150

GW X/28-30 ["Ich las damals vielleicht zu viel"] GWS XII/28-30 ["Ich las damals vielleicht zu viel"] SW 20/30-32 ["Ich las damals vielleicht zu viel"]

Ich las drei Bücher* Wieder las ich ziemlich viel, wie beispielsweise drei Bücher"

Berliner Tageblatt, Jg. 55, Nr. 488, Abendausgabe, 15.10.1926, S. [2]

Mkg. 115r, Nr. I GW VIII/299-303 GWS X/313-317 SW 18/222-225 KWA III 1/92-96

Ich las im Wald *P "Kösli hieß sie, die in einem dreihundertseitigen Buch vorkam"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 151

Mkg. 109r, Nr. I

DiPr II/285-286 ["Ich las im Walde"]

GW X/345-346 GWS XII/345-346 SW 20/342-343

Ich las letzthin... *p "Ich sprach soeben mit jemand, der nicht genannt zu werden braucht"

Sport im Bild, Jg. 36, Nr. 2, 28.01.1930, S. 76-78

GW X/313-315 GWS XII/313-315 SW 20/312-314

Ich lasse Sie mit heutiger Schreibbemühung wissen *P

"Ich lasse Sie mit heutiger Schreibbemühung wissen"

Mkg. 415r, Nr. I AdB 5/260-263

Ich las zwei Geschichten*P

"In einem Landhaus oder eigentlich eher nur in einem ländlichen

Heimwesen"

Frankfurter Zeitung, Jg. 75, Nr. 611, Morgenblatt, 18.08.1930, S. 2

GW X/377-379 GWS XII/377-379 SW 20/373-376

Ich lege hier folgendes Bekenntnisselein selbstgefällig ab *P "Ich lege hier folgendes Bekenntnisselein selbstgefällig ab"

Mkg. 33r, Nr. I AdB 5/104-107

Ich lese mitunter Geschichten *P "Ich lese mitunter Geschichten, die für einen Gebildeten zu ungeistreich

geschrieben sind." Mkg. 49r, Nr. III AdB 5/186-188

Ich möchte in den Nächten *V

"Ich möchte in den Nächten eines Mädchens"

Mkg. 56v, Nr. VIII AdB 6/462-463

Ich muß mich mit dieser geringen Dichtung ... *P

"Ich muß mich mit dieser geringen Dichtung ..."

Mkg. 271r, Nr. IV AdB 1/200-202 KWA VI 1/77-78 Ich nannte mich Tannhäuser

"Gestern ist von mir ein ..."

*Р

Berliner Börsen-Courier, Jg. 57, Nr. 411, Morgenausgabe, 03.09.1925,

Beilage, S. 5

Zürcher Illustrierte, Bd.1, H. 20, 30.11.1925, S. 3, 6

Mkg. 267r, Nr. IV GW IX/62-65 GWS XI/58-60 Gab P II/243-246 SW 17/45-48

KWA VI 2/377-378 ["Gestern ist von mir ein ..."]

Ich reiße mir zum Zeitvertreib ... *V

"Ich reiße mir zum Zeitvertreib ..."

Mkg. 244r, Nr. VIII

AdB 2/303 KWA VI 1/59

Ich sah in einem Tanzlokal

"Ich sah in einem Tanzlokal ..."

Mkg. 244r, Nr. VII AdB 2/302-303 KWA VI 1/58

Ich sah mich wohnhaft einst

in Außersihl *V

*V

"Ich sah mich wohnhaft einst in Außersihl"

Mkg. 45r, Nr. II AdB 4/285

Ich saß beim Frühstück ... *P

"Ich saß beim Frühstück …"

Mkg. 483r, Nr. II AdB 1/244-247 KWA VI 2/347-349

Ich schaute den Neunte Symphonie-Dirigenten *P

"Ich schaute den Neunte Symphonie-Dirigenten"

"Ich schaute mir den "Unbekannten Soldaten" an"

Mkg. 100r, Nr. II AdB 5/70-71

Ich schaute mir den

"Unbekannten Soldaten" an

Mkg. 31r, Nr. III AdB 5/17-19

Ich scheine mich bei Gelegenheit dieses

Bankettes *P

"Ich scheine mich bei Gelegenheit dieses Bankettes"

Mkg. 68r, Nr. I AdB 6/525-526

Ich schlafe so brav ... *P *V

"Ich schlafe so brav ..."

Mkg. 251r, Nr. II AdB 1/14-19 KWA VI 1/85-88

Ich schlief schon viele

Nächte nicht ... *V

"Ich schlief schon viele Nächte nicht"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 46

SW 13/45 ["Auf meine Sinne"]

SuS 102

Ich schreibe dir hier *P

"Ich schreibe dir hier, wenn du nichts gegen eine derartige

Federhalterbewegung einzuwenden hast"

Mkg. 391r, Nr. I AdB 5/272-274

Ich schreibe hier dekorativ*P

"Mir schien, daß man lange Zeit überhaupt nichts merkte."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 152

Mkg. 66r, Nr. I GW IX/200-202 GWS XI/194-196 SW 19/193-195 Ich schreibe hier einen

Aufsatz *P

"Unsere Zungen, unsere Zungen!"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 153

Mkg. 45r, Nr. I GW IX/123-125 GWS XI/117-119 SW 19/116-118

Ich schreibe hier zwei

Essays *P

"Ich schreibe hier zwei Essays, die in einem Zusammenhang stehen

werden."

Mkg. 289r, Nr. I Mkg. 289r, Nr. II AdB 4/193-196

Ich schrieb der Tränentrinkerin* "Mir fiel soeben ein, d.h. ich dachte es schon gestern"

Prager Presse, Jg. 10, Nr. 143, III. Auflage, 25.05.1930, Dichtung und

Welt, Nr. 21, S. II-III Ms. PNP Prag, Sig. 63

Mkg. 327r, Nr. I GW X/94-98 GWS XII/94-98 SW 20/96-100 KWA III 4.2/488-493 KWA V 2/416-427

Ich schrieb einst in einem von meinen Büchern ... *P

"Ich schrieb einst in einem von meinen Büchern ..."

Mkg. 338r, Nr. I AdB 6/616

Ich sei ja doch ohne jede Ahnung *P "Ich sei ja doch ohne jede Ahnung,"

Mkg. 418r, Nr. I AdB 5/264-267

Ich sitze in einem fort zu Hause und bin tätig*

"Ich sitze in einem fort zu Hause und bin tätig"

Mkg. 384r, Nr. I AdB 5/283-286

Ich soll arbeiten *P

"Ich halte Unbescheidenheit für so nett wie Genügsamkeit."

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 178, III. Auflage, Morgenausgabe, 30.06.1926,

S. 3-4

Mkg. 138r, Nr. I Mkg. 332r, Nr. I Mkg. 487r, Nr. III Mkg. 488r, Nr. I

AdB 2/475-478 ["Diese zarten Bebänderten in gemalten Gewändern"]

AdB 2/478-482 ["Sie sollen arbeiten"]

AdB 2/482-487 ["Wenn ich bei mir von einer Sehnsucht reden darf"]

GW VIII/8-13 GWS X/8-13 Gab P II/104-109 SW 17/75-80 KWA III 4.1/165-170

KWA VI 3/25-27 ["Diese zart Bebänderten ..."] KWA VI 4/10-12 ["Sie sollen arbeiten ..."] KWA VI 4/98-101 ["Wenn ich bei mir ..."]

Ich sollte eigentlich nicht über sie schreiben ...*

"Ich sollte eigentlich nicht über sie schreiben …"

Mkg. 480v, Nr. III AdB 1/63-64 KWA VI 2/241

Ich spreche im Konversationston *P

"Ich spreche im Konversationston mit dem sicher sehr angesehenen

Herrn"

Mkg. 460r, Nr. I AdB 5/373-375 Ich stand vor ihrem Dorf*P "Wenn Sie wüßten, wie sie schön war!"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 154

Mkg. 320r, Nr. I Mkg. 322r, Nr. I GW X/12-14 GWS XII/12-14 Gab P II/295-297 SW 20/14-16

Ich trat auf den Balkon ... *V

"Ich trat auf den Balkon ..."

Mkg. 244r, Nr. III AdB 2/299-300 KWA VI 1/54

Ich und sie *V

"Ein Mädchen hielt sich gar nicht für sehr klug," Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 46

GW XI/322 GWS VII/322 SW 13/173

Ich verbrachte einen Abend

"Ich verbrachte einen Abend auf vielleicht nicht sehr geistreiche, aber

doch immerhin sehr heitere Art"

Mkg. 368r, Nr. I AdB 4/75-78

Ich vermag nicht viele Worte

zu machen*P

"Ich vermag nicht viele Worte zu machen"

Mkg. 19r, Nr. I AdB 4/232-235

Ich wanderte *V "Ich wanderte und wandre noch,"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 8 Ms. Privatbesitz ["Wandertag!"]

GW XI/34 GWS VII/34 SW 13/54 UnbGd 7 KWA I 7/12

Ich wanderte in ein

Städtchen*P

"Alles das muß natürlich einstweilen so sein." Prager Presse, Jg. 17, Nr. 5, 05.01.1937, S. 4

Mkg. 377r, Nr. II Mkg. 378r, Nr. II Mkg. 379r, Nr. II GW VIII/32-35 GWS X/32-35 SW 18/18-21 KWA III 4.2/662-665

Ich war ein Spatz *P

"Als ich mir viel vornahm, bildete ich irgendeinen Mißklang"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 155

Mkg. 211r, Nr. I Mkg. 212r, Nr. II GW IX/225-228 GWS XI/219-222 SW 19/218-221

Ich war unter Leuten *P

"Gott, dieses Gedicht ..."

Neues Wiener Journal, Jg. 33, Nr. 11340, 17.06.1925, S. 3-4

Mkg. 506r, Nr. IV

AdB 1/54-57 ["Gott, dieses Gedicht! Ob ich sagen soll, von wem es ist?"]

KWA VI 2/202-203 ["Gott, dieses Gedicht …"]

Ich weiß nicht, bin ich ... *P "Ich weiß nicht, bin ich ..."

Mkg. 489r, Nr. I

AdB 3/15-17 ["Der Räuber, Abs. 3"] GW XII/1/76-79 ["Der Räuber, Abs. 3"] GWS VI/178-181 ["Der Räuber, Abs. 3"] SW 12/12-15 ["Der Räuber, Abs. 3"]

KWA VI 3/80-82

Ich weiß nicht, zu welcher ...

"Ich weiß nicht, zu welcher ..."

Mkg. 248r, Nr. II

AdB 3/82-86 ["Der Räuber, Abs. 19"] GW XII/1/162-166 ["Der Räuber, Abs. 19"] GWS VI/264-268 ["Der Räuber, Abs. 19"] SW 12/101-106 ["Der Räuber, Abs. 19"]

KWA VI 3/124-126

Ich weiß zur Stunde nicht

recht*P

"Ich weiß zur Stunde nicht recht,"

Mkg. 274r, Nr. II Mkg. 275r, Nr. I AdB 4/29-34

Ich werde einen Garten zur Erwähnung gelangen lassen

"Ich werde einen Garten zur Erwähnung gelangen lassen"

Mkg. 232r, Nr. I AdB 5/19-22

Ich will in diesem zunächst

bescheidenen ... *P

"Ich will in diesem zunächst bescheidenen ..."

Mkg. 396r, Nr. I AdB 5/268-272 KWA VI 4/318-320

Ich will sie ohne langes Überlegen zur Fürstin

machen *P

"Ich will sie ohne langes Überlegen zur Fürstin machen."

Mkg. 63r, Nr. II Mkg. 384r, Nr. II AdB 5/129-132

Ich wohne nun recht fein ...

"Ich wohne nun recht fein ..."

Mkg. 479r, Nr. II AdB 2/346 KWA VI 2/211-212

Ich wohnte einem Konzert bei *P

"Ich übernahm eine Aufgabe größeren Formates," Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 156

Mkg. 330r, Nr. I DiPr II/273-277 GW IX/31-34 GWS XI/31-34 SW 19/33-36

Ich wohnte schon in Zimmern ... *V

"Ich wohnte schon in Zimmern ..."

Mkg. 148r, Nr. VI

AdB 6/399 KWA VI 4/118

Ich wollt, ich hätte *V

"Ich wollt', ich hätte allerlei noch nicht geschrieben"

Die literarische Welt, Jg. IV, Nr. 46, 16.11.1928, S. 3, Obertitel "Drei

<u>literarische Gedichte</u>" Mkg. 103r, Nr. I

GW XI/363 ["Ich wollt, ich hätte"] GWS VII/363 ["Ich wollt', ich hätte"] SW 13/213 ["Ich wollt', ich hätte"] UnbGd 55 ["Ich wollt', ich hätte..."]

Ich würde, wenn ich in die Schweiz reiste ... *P

"Ich würde, wenn ich in die Schweiz reiste,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS KL/ST 4

Feuer 111 ["Fragment ohne Titel (I)"]

Ich zweifle, liebe gnädige

Frau ...*P

"Ich zweifle, liebe gnädige Frau ..."

Mkg. 185r, Nr. I Mkg. 188r, Nr. IV AdB 1/251-254 KWA VI 2/50-57

"Idiot" zischte sie ... *P

"Idiot' zischte sie ..." Mkg. 494r, Nr. II

Mkg. 495r, Nr. I

AdB 3/51-55 ["Der Räuber, Abs. 12"] GW XII/1/122-128 ["Der Räuber, Abs. 12"] GWS VI/224-230 ["Der Räuber, Abs. 12"] SW 12/59-66 ["Der Räuber, Abs. 12"]

KWA VI 3/103

"Idiot" zischte sie ...

(Fortsetzung) *P

"Idiot' zischte sie ..."

KWA VI 3/103-106 ["Idiot' zischte sie ..."]

Idylle (= Auszug aus "Zeit-

Echo")

vgl. Phantasieren

Ihm zu sagen, dies und das

verursache ihm Mühe *P

"Ihm zu sagen, dies und das verursache ihm Mühe"

Mkg. 36r, Nr. I AdB 4/158-162

Ihn wollte oft *P

"Ihn wollte oft dies Etwas, daß sie vor lauter Kritikerinteresse nicht

wahrnahm" Mkg. 456r, Nr. II Mkg. 459r, Nr. II Mkg. 461r, Nr. II AdB 5/115-118

Ihr Nadelstiche alle, seid

gegrüßt *V

"Ihr Nadelstiche alle, seid gegrüßt"

Mkg. 34r, Nr. I

Ihr nicht einmal einen Brief

zu schreiben ... *P

"Ihr nicht einmal einen Brief zu schreiben ..."

Mkg. 480r, Nr. I AdB 1/57-59 KWA VI 2/234-235

Illusion *P

"Ich besaß doch wenigstens eine Landkarte,"

Die Schaubühne, Jg. VI, Bd. 1, Nr. 2, 13.01.1910, S. 40

Geschichten, 1914, S. 73-76

Die Ähre, Jg. III, H. 39/40, 01.08.1915, S. 12, Obertitel "Proben aus

Robert Walsers Dichtungen."

BA 10/40-41 DiPr V/162-164 GW I/145-146 GWS I/145-146 Gab P I/188-189 SW 2/41-43 KWA I 6/47-48 KWA II 3/165-167

Im Anfang tat er ... *P

"Im Anfang tat er ..." Mkg. 482r, Nr. B KWA VI 2/14

Im Balkan kam mal eine Zwischenhändlerin ... *P

"Im Balkan kam mal eine Zwischenhändlerin ..."

Mkg. 184r, Nr. II AdB 1/163-166 KWA VI 2/38-39

Im Bureau *V "Der Mond blickt zu uns hinein,"

Die Opale, Halbbd. I, T. 1, Januar 1907, S. 7

Gedichte (1909), 1909, S. 7-8 Gedichte (1919), 1919, S. 7-8

Der Lesezirkel, Jg. 8, H. 2, November 1920, S. 16, Obertitel "Drei

Gedichte"
BA 8/9
GW XI/7
GWS VII/7
Gd1940 27-28
SW 13/7
KWA I 10.1/46-47

Im Friedhof *V "In fernen, bunten Ländern,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 47

GW XI/401-402 GWS VII/401-402 SW 13/250-251 UnbGd 70

Im Gebirge stehen die

Tannen *V

"Im Gebirge stehen die Tannen"

Mkg. 21r, Nr. III AdB 6/428-429

Im Grünen*V "Ich lebe hier im Grünen,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 48

GW XI/382 GWS VII/382 SW 13/232

Im Hause des Kommerzienrates *P "Einmal lebte und wirkte, nicht in Wirklichkeit, sondern nur im Roman der

Marlittʻ

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 144, Nr. 1074, Abendblatt, 07.08.1923, S. [1]

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 96, Nr. 186, 11.08.1923, S. 3

Westfälische Zeitung, Jg. 118, Nr. 299, 21.12.1928

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 101, Nr. 308, 30.12.1928, S. 4-5 Magdeburger General-Anzeiger, Jg. 53, Nr. 9, 11.01.1929, 2. Beilage:

Kunst, Wissenschaft, Unterhaltung, S. [1]

Rhein-Mainische Volkszeitung (Reichsausgabe), Jg. 59, Nr. 159,

12.07.1929, S. [1]

Mainzer Anzeiger, Jg. 79, Nr. 168, 2. Blatt, 22.07.1929, S. 10

GW VII/293-295 GWS IX/300-302 SW 17/330-332 KWA III 3/204-207

Im Hof ihres Vaters, wo Kisten ...*

"Im Hof ihres Vaters, wo Kisten ..."

Mkg. 180r, Nr. III

AdB 3/154-156 ["Felix-Szene 3"] GW XII/1/19-21 ["Felix-Szene 3"] GWS IX/397-399 ["Felix-Szene 3"] SW 14/195-197 ["Felix-Szene 3"]

KWA VI 2/139-141

Im Kontorchen des Vaters von Felix ... *D

"Im Kontorchen des Vaters von Felix ..."

Mkg. 515r, Nr. I

AdB 3/183-185 ["Felix-Szene 21"] GW XII/1/54-56 ["Felix-Szene 21"] GWS IX/432-434 ["Felix-Szene 21"] SW 14/230-232 ["Felix-Szene 21"]

KWA VI 2/86-87

Im leisen Ostwind zappelte

*P *V

"Im leisen Ostwind zappelte ..."

Mkg. 268r, Nr. I AdB 1/76-77 KWA VI 1/200

Immer am Fenster*V

"Das herzwarme Braun der Erde"

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 19, 08.05.1898, S. 150, Obertitel "Lyrische

Erstlinge"

Die Opale, Halbbd. I, T. 1, Januar 1907, S. 7 <u>Gedichte (1909)</u>, 1909, S. 26 ["Am Fenster"] <u>Gedichte (1919)</u>, 1919, S. 26 ["Am Fenster"]

BA 8/35 ["Am Fenster"] GW XI/22 ["Am Fenster (I)"] GWS VII/22 ["Am Fenster (I)"] Gd1940 46 ["Am Fenster"] SW 13/22 ["Am Fenster (I)"] KWA I 10.1/98-99 ["Am Fenster"]

Im nächsten Moment wieder...

"im nächsten Moment wieder auf und sind gegenwärtig" Ms. UB BS, NI. 336 Otto Kleiber Sig. B 181,10SW 16/435-436

SW 16/435-436 ["im nächsten Moment wieder auf"]

vgl. Liebe kleine Schwalbe

Im Mondschein *V

"Ich dachte gestern nacht,"

Die Opale, Halbbd. I, T. 1, Januar 1907, S. 6

Gedichte (1909), 1909, S. 23 Gedichte (1919), 1919, S. 23

Deutsche Lyrik seit Liliencron, 31.-35. Tausend, 1910, S. 294

[u. alle weiteren Auflagen bis]

Deutsche Lyrik seit Liliencron, 88.-92. Tausend, 1922, S. 258

Die Zeit (Bern), Jg. IV, H. 8/9, Dezember 1936, S. 242

BA 8/31 GW XI/19-20 GWS VII/19-20 Gd1940 43 SW 13/19-20 KWA I 10.1/90-91

Im Progymnasium *P

"Im Progymnasium, einem an einer hübsche Ausblicke darbietenden,

sichtlich breiten, bequemen Straße gelegenen"

Mkg. 472r, Nr. III AdB 5/90-92

Im Reich des Schönen*P

"An einen Schriftsteller denke ich heute,"

Berliner Tageblatt, Jg. 60, Nr. 340, Morgenausgabe, 22.07.1931, S. [2]

GW X/86-88 GWS XII/86-88 Gab P II/362-364 SW 20/88-90 KWA III 1/281-283

Im Spital *P

"Ich wurde auf einer Tragbahre die Treppe hinabgetragen" Der kleine Bund, Jg. 4, Nr. 34, 26.08.1923, S. 268

Leipziger Neueste Nachrichten, Nr. 90, 31.03.1927, S. 2

Berliner Börsen-Courier, Jg. 59, Nr. 197, Morgenausgabe, 1. Beilage,

29.04.1927, S. 5

Danziger Volksstimme, Jg. 18, Nr. 127, 02.06.1927, S. [2] Saarbrücker Zeitung, Jg. 167, Nr. 151, 04.06.1927, S. [2]

DiPr II/257-261 GW VII/149-152 GWS IX/157-160 SW 17/32-35 Im Spital *V "Bis mir die lieben Blümelein"

Prager Tagblatt, Jg. 53, Nr. 131, 03.06.1928, Der Sonntag, S. [II],

Obertitel "Zwei Gedichte"

Mkg. 405r, Nr. IV

GW XI/252 GWS VII/252 SW 13/102 KWA III 5/107

Im Städtchen mit den alten

Türmen *V

"Mit ungewöhnlich feinen und gescheiten"

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 229, III. Auflage, 21.08.1927, Dichtung und

Welt, Nr. 34, S. I Mkg. 364r, Nr. IX GW XI/354-355 GWS VII/354-355 SW 13/204-205 KWA III 4.1/295-297

KWA VI 3/243 ["Mit ungewöhnlich feinen und gescheiten ..."]

Im Wagen saß sie *V "Im Wagen saß sie, während er zum Gruß"

Mkg. 40r, Nr. II AdB 4/293-294

Im Wald vgl. Der Wald

Im Wald *P "Ich stand im Wald, der sich über unserer Stadt steil erhebt."

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 17, 02.05.1915, S. 271, Obertitel "Sieben

kleine Studien"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 158, Nr. 1850, Mittagausgabe, 3. Blatt,

15.10.1937, Saison Reise Verkehr, S. [1]

Schweizer Dichter, 1940, S. 3-4, Obertitel "Kleine Studien"

GKW 84-86 GW VI/117-118 GWS VIII/117-118 SW 16/13-14 KWA III 3/273-275

Im Wald *V "Wie Gitterstäb' an einem Tor"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 49

GW XI/257 GWS VII/257 SW 13/108

Im Walde *V "Wie heimelt's mich jeweilen an,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 50

Mkg. 3r, Nr. III GW XI/270 GWS VII/270 SW 13/121 UnbGd 20

Im Walde *V "O im Walde ..."

Mkg. 514r, Nr. V

AdB 2/386

Im Winter, o, da hättet ihr sie

sehen sollen *V

"Im Winter, o, da hättet ihr sie sehen / sollen"

Mkg. 444r, Nr. I

AdB 6/458

In Augsburg, der alten Kaufmannsstadt ... *P

"In Augsburg, der alten Kaufmannsstadt …"

Mkg. 257r, Nr. III Mkg. 262r, Nr. I AdB 1/100-103 KWA VI 2/263-268 In Beantwortung der für mich beinah mädchenhaften

Frage, welcher Herbstferienort mir der

liebste sei *P

"In Beantwortung der für mich beinah mädchenhaften Frage"

Mkg. 73r, Nr. III AdB 4/204-206

Indem ich meine *P

"Indem ich meine, man habe sich in einem fort zu bestreben"

Mkg. 334r, Nr. I AdB 5/313-316

Indem ich mich nie verliebte

*P

"Indem ich mich nie verliebte"

Mkg. 353r, Nr. I Mkg. 354r, Nr. II AdB 4/117-121

In dem Reisekorb oder Wäschekorb ... *V

"In dem Reisekorb oder Wäschekorb ..."

Mkg. 236r, Nr. II

AdB 2/338

GWS 7/414-415 ["[Aus den Mikrogrammen: III]"]

KWA VI 1/273

In der Kirche saßen ... *P

"In der Kirche saßen …"

Mkg. 519r, Nr. I Mkg. 522r, Nr. III Mkg. 523r, Nr. I

AdB 3/136-144 ["Der Räuber, Abs. 33"] GW XII/1/230-240 ["Der Räuber, Abs. 33"] GWS VI/332-342 ["Der Räuber, Abs. 33"] SW 12/172-183 ["Der Räuber, Abs. 33"]

KWA VI 3/158

In der Kirche saßen ...

(Fortsetzung I) *P

"In der Kirche saßen …"

KWA VI 3/158-163 ["In der Kirche saßen ..."]

In der Kirche saßen ... (Fortsetzung II) *P

"In der Kirche saßen …"

KWA VI 3/163 ["In der Kirche saßen …"]

In der Provinz *P

"Ja, in der Provinz, da kann es der Schauspieler etwa noch schön

haben."

Die Schaubühne, Jg. III, Bd. 1, Nr. 12, 21.03.1907, S. 307-310

Aufsätze, 1913, S. 29-38

BA 9/25-30 DiPr I/23-31 GW I/241-247 GWS I/241-247 Gab P I/75-81 SW 3/19-25 KWA I 5/23-28 KWA II 3/29-35

In der Religionsstunde ... *D

"In der Religionsstunde ..."

Mkg. 181r, Nr. III

AdB 3/162-163 ["Felix-Szene 8"] GW XII/1/28-29 ["Felix-Szene 8"] GWS IX/406-407 ["Felix-Szene 8"] SW 14/204-205 ["Felix-Szene 8"]

KWA VI 2/148-149

In der väterlichen Villa, vierzig Kilometer von Paris

*D

"In der väterlichen Villa, vierzig Kilometer von Paris ..."

Mkg. 477r, Nr. I

AdB 2/442-446 ["Klara, Vater, Bräutigam (Leonhard), Autor, Iwan"]

KWA VI 1/28-30

In diesem sonderbaren ... *V "In diesem sonderbaren ... "

Mkg. 503r, Nr. III AdB 2/383 KWA VI 2/338

In diesen eigentümlich schönen Zeiten *\times

"In diesen eigentümlich schönen Zeiten"

Mkg. 68v, Nr. I AdB 6/434-435

In einem Apartement der Hauptstadt ... *D

"In einem Apartement der Hauptstadt …"

Mkg. 195r, Nr. II

AdB 2/423-426 ["Irma, Herr Schafroth (Der Mann), Frau Schafroth (Die Frau), Der Erretter

(Der Entzückte, etc.)"] KWA VI 2/287-289

In einem Gemach, dessen Wände schwarz strahlten *P

"In einem Gemach, dessen Wände schwarz strahlten"

Mkg. 430r, Nr. II AdB 5/304-306

In einem Hof, wo altes Eisen

"In einem Hof, wo altes Eisen ..."

Mkg. 178r, Nr. IV

AdB 3/182-183 ["Felix-Szene 20"] GW XII/1/52-54 ["Felix-Szene 20"] GWS IX/430-432 ["Felix-Szene 20"] SW 14/228-230 ["Felix-Szene 20"]

KWA VI 2/74-75

In einem Land, das ich aus

"In einem Land, das ich aus Zartheit …"

Zartheit ... *P Mkg. 135v, Nr. II AdB 5/190-191 KWA VI 3/373-374

In einem lautlos stillen

Zimmer *V

"In einem lautlos stillen Zimmer"

Mkg. 29r, Nr. V AdB 6/422-423

In einem Schlosse oder Landsitz saßen *V

"In einem Schlosse oder Landsitz saßen"

Mkg. 45r, Nr. IV Mkg. 45v, Nr. I AdB 4/287-288

In einem spärlich nur erhellten Zwinger ...*

"In einem spärlich nur erhellten Zwinger ..."

Mkg. 482r, Nr. VII AdB 2/351 KWA VI 2/15-16

In einem Städtchen *P *V

"Im Städtchen fielen mir altersschwärzliche Säulen als originell auf."

Prager Presse, Jg. 17, Nr. 27, 27.01.1937, S. 4

Mkg. 501r, Nr. II GW X/20-23 GWS VII/20-23 SW 20/22-25 KWA III 4.2/666-669

KWA VI 4/337 ["An eines Felsens Rand ..."]

In einem Stübchen wuchs er

auf*P

"In einem Stübchen wuchs er auf."

Mkg. 32r, Nr. I AdB 6/526-528

In eines Gymnasiasten Tasche saß ...*

"In eines Gymnasiasten Tasche saß ..."

Mkg. 135r, Nr. II Mkg. 135v, Nr. I AdB 5/62-63 KWA VI 3/372-373 In manchem "In manchem Papeteriegeschäft …"

Papeteriegeschäft ... *V Mkg. 513r, Nr. V AdB 6/381-382

In unbeschreiblich reichem

Kleid *V

"In unbeschreiblich reichem Kleid"

Mkg. 406r, Nr. IV AdB 6/438-439

In was für

Differenziertheiten wage ich

mich ... *P

"In was für Differenziertheiten wage ich mich ..."

Mkg. 264r, Nr. I AdB 1/141-143 KWA VI 1/112-113

Irgendwann und -wo *P "Irgendwann und wo wohnte"

Mkg. 9r, Nr. VI AdB 5/237-238

Irgendwo liegen Städte *P

"Irgendwo liegen Städte, die eintönig, eingeschlafen zu sein scheinen"

Mkg. 104r, Nr. II Mkg. 104v, Nr. I Mkg. 213v, Nr. III AdB 5/337-340

Ist denn durchaus Blond

immer ... *P

"Ist denn durchaus Blond immer ..."

Mkg. 184r, Nr. III Mkg. 188r, Nr. I AdB 1/160-163 KWA VI 2/40-46

Ist er etwa zu empfindlich *V

"Ist er etwa zu empfindlich,"

Mkg. 114r, Nr. I Mkg. 209r, Nr. II AdB 6/481-482

Ist es ein Großer, der nun krank im Bette liegt? *V

"Ist es ein Großer, der nun krank im Bette liegt?"

Mkg. 215r, Nr. III

AdB 6/491

Ist es vielleicht meine

Unreife *P

"Ist es vielleicht meine Unreife,"

Mkg. 408r, Nr. I AdB 6/534

Ist's möglich? *P

"Ist's möglich? Ich kann es mir nicht denken,"

Mkg. 314r, Nr. I AdB 4/247-250

Italien *P

"Fände ich's zulässig, so schriebe ich bezüglich meiner Beziehungen zu

Italien ein Gedicht"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 157

Mkg. 75r, Nr. II GW IX/257-259 GWS XI/249-251 SW 19/248-250

Jahrmarkt *P

"Der Nutzen eines Jahrmarktes ist groß,"

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 14, 06.04.1902, S. 107, Obertitel "Fritz

Kocher's Aufsätze"

Fritz Kocher's Aufsätze, 1904, S. 44-46

BA 4/36-38 DiPr IV/45-47 GW I/40-42 GWS I/40-42 SW 1/40-42 KWA I 1/39-41

Ja, ich gesteh's *V

"Ja, ich gesteh's, daß ich seit manchem Jahr"

Mkg. 204r, Nr. II AdB 6/480-481

Jakob von Gunten [Buch] *P

"Man lernt hier sehr wenig, es fehlt an Lehrkräften,"

Robert Walser: Jakob von Gunten, Bruno Cassirer, Berlin 1909

Auszug daraus in:

Die Ähre, Jg. III, H. 39/40, 01.08.1915, S. 6-8, Obertitel "Proben aus

Robert Walsers Dichtungen."

BA 7/9-133 GW IV/333-492 GWS VI/7-164 SW 11/ KWA I 4/

Ja, so sind wir *V

"O, junge, liebe Frau, so zart,"

Prager Presse, Jg. 13, Nr. 310, 12.11.1933, Die Welt am Sonntag,

Bilderbeilage zur "Prager Presse", Nr. 47, S. 2

Ms. PNP Prag, Sig. 64

Mkg. 148r, Nr. I GW XI/304-305 GWS VII/304-305 SW 13/155-156 KWA III 4.2/635-636 KWA V 2/76-77

KWA VI 4/114 ["O junge liebe Frau ..."]

Jean *P

"Jean wäre kein übler Diener gewesen,"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 143, Nr. 1661, I. Sonntagausgabe, 1. Blatt,

24.12.1922, S. [1]

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 95, Nr. 306, Sonntags- und Modebeilage

Nr. 52, 31.12.1922, Sonntags- und Modebeilage, Nr. 52, S. 17

Deutsche Stimmen aus Mähren, Jg. 40 (1923), Nr. 2, Woche 2 1923,

S. 2

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 102, Nr. 118, 19.05.1929,

Pfingstbeilage, S. 29-30

Rheinisch-Westfälische Zeitung, Jg. 192, Nr. 285, Abendausgabe,

06.06.1929, S. [1]

Badische Presse und Handelszeitung, Jg. 45, Nr. 318, Abendausgabe,

12.07.1929, S. 3

Saarbrücker Zeitung, Jg. 169, Nr. 195, 19.07.1929, S. [2]

Die Propyläen, Jg. 27, 9. Lieferung, 30.11.1929, S. 72 ["Johann"]

Mainzer Anzeiger, Jg. 80, Nr. 8, 2. Blatt, 10.01.1930, S. 11

GW VII/188-190 GWS IX/196-198 Gab P II/22-24 SW 17/214-216 KWA III 3/194-197

Jean Paul*P

"Etwas in manchmal zimperlichem Sinn Konservatives, sagte ich mir," Prager Presse, Jg. 5, Nr. 313, III. Auflage, Morgenausgabe, 15.11.1925,

Dichtung und Welt, Nr. 46, S. I-II

Mkg. 514v, Nr. I DiBi 30-37 GKW 99-109 GW VII/354-360 GWS IX/362-368 Gab P II/96-101 SW 17/157-162 KWA III 4.1/66-72

KWA VI 3/358-361 ["Etwas im zimperlichen Sinn ..."]

Jeder hervorragende Mensch ist irgendeinmal in

Zürich *P

"Jeder hervorragende Mensch ist irgendeinmal in Zürich, der hellen

schönen, klugen Stadt an der Limmat gewesen."

Mkg. 207r, Nr. III AdB 5/361-362

Jens P. Jacobsen *P

"Zu denen gehörend, die verhältnismäßig nur kurze Zeit lebten"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 158

GW X/418-420 GWS XII/418-420 SW 20/416-418

Jesus [I.] *P

"Obwohl alles dieses vielleicht nur krause und struppige Einbildungen

sind"

Die weissen Blätter, Jg. III, H. 6, Juni 1916, S. 276-277, Obertitel "Vier

Bilder"

GW VI/155-158 ["Jesus"] GWS VIII/155-158 ["Jesus"] SW 16/78-81 ["Jesus"]

Jesus und die Armen

vgl. Weinenden Herzens

Jesus, Unerklärlicher *V

"Weiß er, ob er sie retten kann?"

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung, Jg. 119, Nr. 150, 31.05.1925,

Unterhaltungsbeilage, S. [II], Obertitel "Zwei Gedichte"

Prager Tagblatt, Jg. 50, Nr. 128, 31.05.1925, Unterhaltungsbeilage, S.

[II], Obertitel "Zwei Gedichte"

Mkg. 246r, Nr. V GW XI/284 GWS VII/284 SW 13/135 KWA III 5/64

KWA VI 2/123 ["Das Unerklärliche des Heilands"]

Je t'adore *P

"Schokolada saß, in vornehmstes Braun gehüllt,"

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 153, III. Auflage, 03.06.1928, Dichtung und

Welt, Nr. 23, S. II Ms. PNP Prag, Sig. 65 Mkg. 372r, Nr. IV GW VII/291-292 GWS X/430-431 SW 18/325-326 KWA III 4.1/384-386 KWA V 2/78-79

KWA VI 4/350 ["Schokolada saß in ..."]

Johann

<u>vgl. Jean</u>

Johanna *P

"Ich war, fällt mir ein, neunzehn Jahre alt"

Die Rheinlande, Jg. XIII, H. 8, August 1913, S. 321

Kleine Dichtungen, 1914, S. 46-48

DiPr I/241-243 GW II/29-30 GWS II/29-30 SW 4/29-30 KWA I 7/39-40 KWA II 2/56-58

Junge Frau du mußt ... *P *V

"Junge Frau du mußt ..."

Mkg. 513r, Nr. IX AdB 6/382-383 KWA VI 3/220 Junger Johannes *V "Ein Wasserfall im Hintergrund,"

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung, Jg. 119, Nr. 150, 31.05.1925,

Unterhaltungsbeilage, S. [II], Obertitel "Zwei Gedichte"

Prager Tagblatt, Jg. 50, Nr. 128, 31.05.1925, Unterhaltungsbeilage, S.

[II], Obertitel "Zwei Gedichte"

Mkg. 246r, Nr. IV GW XI/281 GWS VII/281

SW 13/132 KWA III 5/63

KWA VI 2/122 ["Der junge Johannes von Murillo"]

Kabarettbild*D "Der Impresario: Sie ruinieren sich Ihre Karriere."

Die neue Rundschau, Jg. XXXVIII, H. 10, Oktober 1927, S. 423-425,

Obertitel "Drei Studien"

Mkg. 170r, Nr. I GW VIII/422-425 GWS X/438-441 SW 17/384-387 KWA II 1/152-155

KWA VI 4/42-44 ["Kabaretszene"]

Kaffeehausauftritt* "Ich wurde wegen angeblicher Schwäche heftig angegriffen."

Berliner Tageblatt, Jg. 55, Nr. 318, Abendausgabe, 08.07.1926, S. [2],

Obertitel "Vier Prosastücke"

Mkg. 335r, Nr. II GW VIII/53-56 GWS X/53-56 SW 18/28-31 KWA III 1/72-74

Kahnfahrt *P "Nicht, daß das Wasser überall kristallklar war."

Frankfurter Zeitung, Jg. 76, Nr. 722, Morgenblatt, 28.09.1931, S. 1

GW X/47-49 GWS XII/47-49 SW 20/49-51

Kahnfahrt ^{*∨} "In jeder Hinsicht schön und zart"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 51

GW XI/269-270 GWS VII/269-270 SW 13/120-121 UnbGd 72

Kammermusik [Textgruppe] Vossische Zeitung, Nr. 585, Abendausgabe, 15.11.1915

<u>Abendgang</u>

<u>Der junge Handlungsreisende</u>

Sommernacht Die Hutchitti

Kann diese Lüge dich

necken*V

"Kann diese Lüge dich necken,"

Mkg. 70r, Nr. III

AdB 4/309

Kann ich abstreiten *P "Kann ich abstreiten, ich hätte vor ich weiß nicht wie vielen langen

Jahren"

Mkg. 219r, Nr. I Mkg. 220r, Nr. II AdB 4/114-117 Kann sie mich anders als glücklich wünschen *\

"Ich möchte noch schnell ein bißchen dichten,"

Wissen und Leben, Jg. XVIII, H. 10, 20.06.1925, S. 682-683, Obertitel

"Gedichte"

Saat und Ernte, 4.-10. Tausend, 1925, S. 297-298 ["Kann sie mich

anders als glücklich wünschen?"]

Mkg. 479r, Nr. III GW XI/235-236 GWS VII/235-236 SW 13/85-86

KWA VI 2/212-213 ["Ich muß noch rasch ein bischen dichten ..."]

Kann sie mich anders als glücklich wünschen?

vgl. Kann sie mich anders als glücklich wünschen

Kanzleigeschichte *P

"Hier standen nun seine elastischen Zusammengesunkenheiten"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 159

Mkg. 69r, Nr. I GW IX/355-356 GWS XI/347-348 SW 19/346-347

Karikatur *P

"Aus keinem reicherbegründeten Grund,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 160

Mkg. 453r, Nr. II GW X/146-148 GWS XII/146-148 SW 20/148-150

"Karl's Ritterschlacht" *P

"Indem ich so herumsinne, fällt mir ein,"

Die Ähre, Jg. III, H. 27/28, 11.04.1915, S. 15, Obertitel "Sechs

Prosastücke"

GW VI/335-337 ["Karls Ritterschlacht"] GWS VIII/337-339 ["Karls Ritterschlacht"] SW 16/342-344 ["Karls Ritterschlacht"]

Kasimirs Lebenslauf*P

"Kasimir war redlicher, ärmlicher, arbeitsamer Leute Sohn."

Prager Presse, Jg. 11, Nr. 330, III. Auflage, 06.12.1931, Dichtung und

Welt, Nr. 49, S. II Ms. PNP Prag, Sig. 66 Mkg. 268r, Nr. III *P *V

AdB 2/500-503 ["Ignaz und die Freifrau"]

GW X/275-277 GWS XII/275-277 SW 17/216-218 KWA III 4.2/551-554 KWA V 2/6-9

KWA VI 1/202-204 ["Ignaz und die Freifrau."]

Katastrophe *P

"Wie mich die Abbildung des 'brennenden Schiffes' ergriff!"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 161

Mkg. 227r, Nr. II GW X/144-146 GWS XII/144-146 SW 20/146-148

Katzentheater*P

"Ein Schlafzimmer. Es ist Mitternacht vorüber."

Die Schaubühne, Jg. III, Bd. 1, Nr. 18, 02.05.1907, S. 461-464

Geschichten, 1914, S. 104-119

BA 10/53-58 DiPr V/179-187 GW I/160-166 GWS I/160-166 Gab P I/86-92 SW 2/56-62 KWA I 6/62-67 KWA II 3/51-57 Katze und Maus *D "Katze zu ihrer Nachbarin: Du sagst, ich verstehe meine Maus nicht."

Der Neue Merkur, Jg. VIII, H. 6, März 1925, S. 473-475, Obertitel

"Prosastücke"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS KL/ST 5

GW VII/243-245 GWS IX/251-253 SW 17/379-382

Katze und Schlange *P "Ich schreibe beim Licht der Lampe."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 162

Mkg. 405r, Nr. I GW IX/161-164 GWS XI/155-158 SW 19/154-157

Kaum vermag ich eine Vorstellung zu geben *P

"Kaum vermag ich eine Vorstellung zu geben"

Mkg. 454r, Nr. I AdB 5/127-129

Kein Ausweg *V "Die Lampe ist noch da,"

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 19, 08.05.1898, S. 149, Obertitel "Lyrische

Erstlinge"

Gedichte (1909), 1909, S. 16 ["Wie immer"] Gedichte (1919), 1919, S. 16 ["Wie immer"]

BA 8/22 ["Wie immer"]
GW XI/14 ["Wie immer"]
GWS VII/14 ["Wie immer"]
Gd1940 36 ["Wie immer"]
SW 13/14 ["Wie immer"]
KWA I 10.1/72-73 ["Wie immer"]

Keiner hat einen Fehler *V

"Einer ist hier- ein andrer dorthin / gegangen,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 52

GW XI/276-277 GWS VII/276-277 SW 13/127-128 UnbGd 80

Kein Halt *V

"Es braust noch immer in der Welt"

Die Opale, Halbbd. I, T. 1, Januar 1907, S. 8 <u>Gedichte (1909), 1909, S. 14 ["Brausen"]</u> <u>Gedichte (1919), 1919, S. 14 ["Brausen"]</u>

Deutsche Lyrik seit Liliencron, 31.-35. Tausend, 1910, S. 295 ["Brausen"]

[u. alle weiteren Auflagen bis]

Deutsche Lyrik seit Liliencron, 88.-92. Tausend, 1922, S. 259 ["Brausen"]

BA 8/20 ["Brausen"] GW XI/13 ["Brausen"] GWS VII/13 ["Brausen"] Gd1940 34 ["Brausen"] SW 13/13 ["Brausen"] KWA I 10.1/68-69 ["Brausen"]

Kein Lüftchen wehte in dem

Klostergarten *V

"Kein Lüftchen wehte in dem Klostergarten."

Mkg. 328r, Nr. VI AdB 6/412-413

Kennen Sie Meier?*P

"Meier mit ei geschrieben? Nicht?"

Die Schaubühne, Jg. III, Bd. 1, Nr. 20, 16.05.1907, S. 509-510

GW VI/34-37 GWS VIII/34-37 SW 15/38-41 KWA II 3/58-61 Kennst du sie?*V "Hast du die Dame mit den langen / Handschuhen"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 53

GW XI/402 GWS VII/402 SW 13/251

Kerkerszene *P "Maria Stuart: Wie hübsch du bist, Mortimer."

Die Schaubühne, Jg. III, Bd. 2, Nr. 52, 26.12.1907, S. 625

Geschichten, 1914, S. 87-91

BA 10/46-47 DiPr V/170-172 GW I/152-154 GWS I/152-154 SW 2/48-50 KWA I 6/53-55 KWA II 3/117-119

Kienast *P "Kienast hieß ein Mensch, der von nichts wissen wollte."

Kleine Prosa, 1917, S. 24-27

BA 13/21-22 GW II/237-239 GWS II/237-239 SW 5/143-145 KWA I 8/63-65

Kinderspiel*P "Auf grünlicher Fläche, hart neben einem alten Turm"

Wiener Mittag, Jg. 1, Nr. 108, 24.12.1918, Weihnachtsbeilage Wissen und Leben, Jg. XII, H. 8/9, 15.01.1919, S. 270-271 ["Das

Kinderspiel"], Obertitel "Zwei kleine Geschichten"

DiPr II/32-34 ["Das Kinderspiel"] GW VI/226-227 ["Das Kinderspiel"] GWS VIII/226-227 ["Das Kinderspiel"] SW 16/113-115 ["Das Kinderspiel"]

Kinder und kleine Häuser* "Neulich schneite es; da ging ich durch die Stadt."

Berliner Börsen-Courier, Jg. 58, Nr. 603, Morgenausgabe,

Weihnachtsbeilage 1925, 25.12.1925, S. 20 Danziger Zeitung, Jg. 69, Nr. 1, 01.01.1926, S. [2]

Stuttgarter neues Tagblatt, Jg. 83, Nr. 6, Abendausgabe, S. 12,

Unterhaltungsblatt, 05.01.1926, S. 12 Luginsland, Jg. 3, Nr. 4, 23.01.1926, S. 3

Feuer 68-69

Kindliche Rache. Ein Miniaturroman *P

"Dieser kleine Eheroman hier kränkelt."

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 156, III. Auflage, Morgenausgabe, 08.06.1926,

S. 4-5

Mkg. 130r, Nr. I GW VIII/383-386 GWS X/397-400 SW 18/296-299

StiFr 17-23 ["Kindliche Rache"]

KWA III 4.1/157-161

Kino *P

"Graf und Gräfin sitzen beim Frühstück."

Die Schaubühne, Jg. VIII, Bd. 1, Nr. 21, 25.05.1912, S. 606

Prager Tagblatt, Jg. XXXVII, Nr. 238, Morgenausgabe, 29.08.1912, S. 7,

Obertitel "Kleine Geschichten" Aufsätze, 1913, S. 87-89

Die Ähre, Jg. III, H. 39/40, 01.08.1915, S. 8, Obertitel "Proben aus

Robert Walsers Dichtungen."
Ms. NMB, Sig. CP 1990.10

BA 9/61-62 DiPr I/70-71 GW I/276-277 GWS I/276-277 Gab P I/220-221 SW 3/54-55 KWA I 5/60-61 KWA II 3/196-198 KWA III 5/13-14

Kirke *V

"Wie schön muß es jetzt sein"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 54

GW XI/260 GWS VII/260 SW 13/110-111

Klar ist, daß wenn mir eine

Sängerin ... *P

"Klar ist, daß wenn mir eine Sängerin ..."

Mkg. 514v, Nr. III AdB 1/73-75 KWA VI 3/363-364

Klassenkampf und Frühlingstraum *P

"Uns kamen zwei Bücher abhanden."

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 49, III. Auflage, Morgenausgabe, 18.02.1926,

S. 4, Obertitel "Zwei Prosastücke"

Mkg. 171r, Nr. I GW VIII/294-296 GWS X/308-310 SW 17/117-119 KWA III 4.1/107-109

KWA VI 4/217-218 ["Mir kamen zwei Bücher abhanden ..."]

Klassischer Brief*P

"Nicht, daß Sie mit jener Unweigerlichkeiten Voraussetzenden"

Berliner Tageblatt, Jg. 56, Nr. 458, Morgenausgabe, 28.09.1927, S. [2]

Mkg. 68r, Nr. IV GW IX/167-171 GWS XI/161-165 SW 19/160-164 KWA III 1/154-158

Klavier*P

"Ich weiß nicht, wie der Bursche heißt,"

Die Insel, Jg. II/4, Nr. 11, August 1901, S. 218-219, Obertitel "Sechs

kleine Geschichten"

Insel-Buch 1902, 1902, S. 168-169, Obertitel "Sechs kleine Geschichten"

Geschichten, 1914, S. 6-8, Obertitel "Sechs kleine Geschichten"

BA 10/11 DiPr V/123-124 GW I/113-114 GWS I/113-114 SW 2/9-10 KWA I 6/13

Kleine Dichtungen [Buch]

Robert Walser: Kleine Dichtungen, Kurt Wolff Verlag, Leipzig 1914/1915

Ich wanderte

Brief eines Dichters an einen Herrn

<u>Mittagspause</u>

Die Göttin

Der Nachen

<u>Pierot</u>

Sommerfrische

Frau von Twann

Die Insel

Meta

<u>Fußwanderung</u>

Der Kuß

Das Traumgesicht

Nächtliche Wanderung

<u>Johanna</u>

Der Bursche

Der Knabe

Das Götzenbild

"Apollo und Diana"

"Die Frau am Fenster"

"Der Traum"

Die Gedichte

<u>Rinaldini</u>

<u>Lenau</u>

Tobold

Helblings Geschichte

Brief eines Vaters an seinen Sohn

Spazieren

Der Schäfer

Die Einladung

Der nächtliche Aufstieg

Die Landschaft

Der Dichter

Das Liebespaar

Der Mond

Ein Nachmittag

Die kleine Schneelandschaft

Das Mädchen

Das Eisenbahn-Abenteuer

Die Stadt

Das Veilchen

Die Kapelle

<u>Der Tänzer</u>

Die Sonate

Das Gebirge

Der Traum

Der Jagdhund

Der Vater

Der Träumer

Der Pole

Der Doktor

Der Liebesbrief

<u>Der Hanswurst</u>

Sonntagmorgen

Ausgang

Die Millionärin

Erinnerung

Die Schneiderin

Das Stellengesuch

"Geschwister Tanner"

Kleine Dichtungen

Das Tage-Buch, Jg. VI, H. 1, 03.01.1925

[Textgruppe]

Aquarelle Adonis

Kleine Geschichten

[Textgruppe]

Prager Tagblatt, Jg. 37, Nr. 238, Morgenausgabe, 29.08.1912

Kino Fanny

Kleine Komödie *P

"Sie ging, was Hübschigkeit betrifft, einigermaßen an."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 163

Mkg. 117r, Nr. V GW IX/301-304 GWS XI/293-296 Gab P II/235-239 SW 19/292-295 StiFr 61-68

Kleine Malerei [Textgruppe]

Vossische Zeitung, Nr. 21, Abendausgabe, 12.01.1916

Erinnerung an "Hoffmanns Erzählungen"

Reisekorb, Taschenuhr, Wasser und Kieselstein

Kleine Prosa [Buch]

Robert Walser: Kleine Prosa, A. Franke, Bern 1917

Leben eines Dichters

Plauderei
Kienast
Gar nichts
So! Dich hab ich
Das Ende der Welt

Lampe, Papier und Handschuhe

Niemand Schneien Helbling

Fräulein Knuchel

Basta
Na also
Fritz
Lesen
Dickens
Hauff
Luise
Der Student
Doktor Franz Blei
Tobold

Tobold GW II/ 223-352 GWS II/ 223-352 SW 5/129-258 KWA I 8/ 51-163

Kleine Prosastücke

[Textgruppe]

National-Zeitung (Basel), Jg. 78, Nr. 174, Morgenblatt, 12.04.1919

<u>Das Talent</u> Das Zimmerstück

Kleine Prosa [Textgruppe]

Die Rheinlande, Jg. XIV, H. 6, Juni 1914

Der Blick
Der Heidenstein
Der Waldberg

Kleine Prosa [Textgruppe]

Die Rheinlande, Jg. XV, H. 2, Februar 1915

Schnee Traktat **Kleine Prosa [Textgruppe]** Die Lese, Jg. 8, Nr. 52, Dezember 1917

Schneien Lesen

Kleine Prosa [Textgruppe] Leipziger Tageblatt und Handelszeitung, Jg. 119, Nr. 22, Stadt-Ausgabe,

22.01.1925

<u>Die Kellersche Novelle</u> <u>Über frühe Theatereindrücke</u>

Der Onkel

Kleine Prosa [Textgruppe] Prager Presse, Jg. 6, Nr. 114, III. Auflage, Morgenausgabe, 25.04.1926

<u>Moralpredigt</u>

Die Geschichte von den beiden Reisenden

<u>Diskussion</u>

Kleine Prosa [Textgruppe] Prager Presse, Jg. 6, Nr. 266, III. Auflage, Morgenausgabe, 28.09.1926

Geburtstagsprosastück

<u>Freundinnen</u>

Kleine Prosa [Textgruppe] Kölnische Zeitung, Nr. 355, Sonntagsblatt, 17.07.1938

Büchners Flucht
Das Zimmerstück

Kleine Prosa von Robert

Walser

vgl. Zwei kleine Sachen

Kleiner Streifzug *P "Neulich ging ich wieder in die Gegend, die ich schon oft durchstreift

habe."

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 17, 02.05.1915, S. 269-270, Obertitel

"Sieben kleine Studien"

GW VI/111-112 GWS VIII/111-112 SW 16/7-8

Kleine Sachen [Textgruppe] März, Jg. VIII, Bd. 1, H. 4, 24.01.1914

Das Kätzchen

Tannenzweig, Taschentuch und Käppchen

Der Mann

Das Pferd und die Frau

Die Handharfe

Kleine Sachen [Textgruppe] März, Jg. VIII, Bd. 1, H. 8, 21.02.1914

Die Fee

Kleine Wanderung Wirtshäuselei Der Morgen Der Ausflug

Kleines Landstraßenerlebnis

*P

"Ich erinnere mich, daß ich einmal im Winter eine Fußwanderung

machte"

Schweizerland, Jg. II, H. 5, Februar 1916, S. 278, Obertitel "Drei

Wanderstücke"

Die junge Schweiz [1], 1918, S. 77-79 [incipit: "Zu anderer Zeit und bei

anderer Gelegenheit wanderte ich einmal im Winter"]

Poetenleben, 1918, S. 6-9 [incipit: "Zu anderer Zeit und bei anderer

Gelegenheit wanderte ich einmal im Winter"]

BA 15/12-14 GW III/10-12 GWS III/10-12 SW 6/10-12 KWA I 9/12-14 Kleines Theater des Lebens

*D

"[Szenenanweisung] / Die Üppige: Ich halte mich für die Schönste im

Land.

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 200, III. Auflage, Morgenausgabe, 24.07.1926,

S. 4

Mkg. 173r, Nr. I GW VIII/417-420 GWS X/433-436 SW 17/370-373 KWA III 4.1/178-182

KWA VI 4/236-237 ["Eine kleine Bühne ..."]

Kleine Stücke [Textgruppe]

Der Tag (Wien), Jg. 7, Nr. 1935, 22.04.1928

Ein Vorbildlicher

Über frühe Theatereindrücke

Plakate (= Auszug aus "Eine Ohrfeige und sonstiges")

Kleine Studien [Textgruppe]

Schweizer Dichter, 1940

Frühling Im Wald

Kleine Wanderung *P

"Ich lief heute durch das Gebirge."

März, Jg. VIII, Bd. 1, H. 8, 21.02.1914, S. 268-269, Obertitel "Kleine

Sachen"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 228-229

Ms. DLA Marbach, Sig. A:Heuss/Redaktionskorrespondenzen 73.4858

DiPr IV/257-258 GW II/141-142 GWS II/141-142 SW 4/141-142 KWA I 7/168

Kleinstadt *P

"Selten sahen meine Schönheit allzeit mit Vergnügen einsaugenden

Augen"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 164

GW X/184-185 GWS XII/184-185 Gab P II/350-351 SW 20/185-186

Kleist*V

"Kleist reiste mit dem Kupferstecher Lohse"

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 174, III. Auflage, 26.06.1927, Dichtung und

Welt, Nr. 26, S. I Mkg. 218r, Nr. II GW XI/332 GWS VII/332 SW 13/183 UnbGd 47 KWA III 4.1/283-284

Kleist auf einer Aareinsel bei Thun [= Auszug aus Kleist in vgl. Kleist in Thun

Thun

Kleist-Essay *P

"Lorbeerkranzbedürftig scheint der junge Adlige mit dem Knabenantlitz

gewesen zu sein"

Prager Presse, Jg. 16, Nr. 329 [Fernausgabe], 02.12.1936, S. 6

Mkg. 398r, Nr. Va GW IX/263-265 GWS XI/256-258 SW 19/255-257 KWA III 4.2/655-657 Kleist in Paris *P

"Im April 1801 reiste Kleist nach Paris."

Schweizerisches Familienwochenblatt für Unterhaltung und Belehrung,

Jg. 42 (1922/23), Nr. 2, 08.07.1922, S. 11-12

Feuer 56-58

Kleist in Thun *P

"Kleist hat Kost und Logis in einem Landhaus auf einer Aareinsel in der

Umgebung von Thun gefunden."

Die Schaubühne, Jg. III, Bd. 1, Nr. 25, 20.06.1907, S. 621-627

Geschichten, 1914, S. 135-155

Die Zukunft, Jg. XXII, Bd. 88, Nr. 43, 25.07.1914, S. 124-130

Schweizer Dichter, 1940, S. 9-19

Gang, lueg d'Heimet a, 1941, S. 65-67 ["Kleist auf einer Aareinsel bei Thun [= Auszug aus Kleist in Thun]"] [incipit: "Kleist hat Kost und Logis in

einem Landhaus"]

Du, Jg. 1, Nr. 6, August 1941, S. 35-38

BA 10/66-75 DiPr V/196-209 GKW 113-132 GW I/174-185 GWS I/174-185 Gab P I/98-109 SW 2/70-81 KWA I 6/75-84 KWA II 3/69-79

Klopfen *P

"Ich bin ganz zerklopft, der Kopf tut mir weh."

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 146, Nr. 11, 1. Sonntagausgabe, 2. Blatt,

04.01.1925, Literarische Beilage, S. [2]

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung, Jg. 119, Nr. 9, Stadt-Ausgabe,

09.01.1925, S. 3 ["Etwas vom Klopfen"]

Weser-Zeitung, Jg. 85, Nr. 111 A, Morgenausgabe, 18.02.1928, Erste

Beilage DiPr II/96-97 GW VII/340-341 GWS IX/348-349 SW 17/199-200 KWA III 3/224-226

Kluge beneiden oft die

Dummen ... *V

"Kluge beneiden oft die Dummen ..."

Mkg. 263r, Nr. I AdB 2/317 KWA VI 1/122

Klugheit und Dummheit ...*

"Klugheit und Dummheit ..."

Mkg. 244r, Nr. A AdB 2/559 KWA VI 1/55

Knabenliebe *V

"Das schöne Mädchen kam vorbei," Gedichte (1909), 1909, S. 28-29

Gedichte (1919), 1919, S. 28-29

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 41 ["Bubenliebe"]

BA 8/39 GW XI/23-24 GWS VII/23-24 Gd1940 48-49 SW 13/23-24 SuS 97 ["Bubenliebe"] KWA I 10.1/106-107 Kochtopfs Brief*P "Der jugendliche Waschlappen machte eines Tages einen Ausflug."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 165

Mkg. 474r, Nr. I GW IX/368-370 GWS XI/361-364 SW 19/360-363

Koffermann und Zimmermann *P

"Ein bekannter und rühriger Verleger, unternehmungslustig wie er war,"

Prosastücke, 1917, S. 10-11

Schweizerisches Novellen- und Skizzenbuch, 1917, S. 77-78, Obertitel

"Prosastücke"

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 111, Nr. 169, 21.07.1938, S. 6

BA 12/13-14 GW II/180-181 GWS II/180-181 Gab P I/315-317 SW 5/86-87 KWA I 8/13-14

Kombination *P

"Eine madonnenhaft aussehende Frau"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 166

GW X/356-358 GWS XII/356-358 SW 20/353-355

Komm her, geliebte neue

frische schöne Malergeschichte ...* "Komm her, geliebte neue frische schöne Malergeschichte..."

Mkg. 264r, Nr. III AdB 1/176-177 KWA VI 1/114-115

Komm, komm, Marquis von

Blamont ... *P *V

"Komm, komm, Marquis von Blamont ..."

Mkg. 518r, Nr. I AdB 1/157-160 KWA VI 2/300-302

Komödie [Buch]

Robert Walser: Komödie, Bruno Cassirer, Berlin 1919

Als blutjunger Mensch, d. h. 1899... Die Knaben

Dichter
Aschenbrödel
Schneewittchen
DiPr V/5-118
GW XI/35-145
GWS VII/35-145
SW 14/5-115
KWA I 10.2

Könnemann*P

"Mache dich, werter Leser, auf etwas Schreckliches, Lähmendes und

Beelendendes gefaßt"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 136, Nr. 1046, Abendblatt, 12.08.1915, S. [1]

DiPr II/278-280 GW VI/216-217 GWS VIII/216-217 Gab P I/284-286 SW 16/170-172 KWA III 3/48-50

Könnte man mir danken *V

"Könnte man mir danken, / so müßte ich die Augen senken"

Mkg. 309r, Nr. II AdB 4/279-280 Konzert *P "Dieses Konzert gefiel mir ausnehmend."

Berliner Börsen-Courier, Jg. 57, Nr. 384, Abendausgabe, 18.08.1925,

S. 2

Prager Presse, Jg. 5, Nr. 227, III. Auflage, Morgenausgabe, 20.08.1925,

S. 6

Prager Tagblatt, Jg. 50, Nr. 193, 20.08.1925, S. 6

GW VII/152-153 GWS IX/160-161 SW 17/35-36 KWA III 4.1/34-35 KWA III 5/76-78

Kotzebue* p "Eigentlich kann man nicht sagen, daß Kotzebue Unvergängliches

geschaffen hat"

Die Schaubühne, Jg. VIII, Bd. 2, Nr. 39, 26.09.1912, S. 293

Aufsätze, 1913, S. 168-170

März, Jg. VII, Bd. 2, H. 17, 26.04.1913, S. 116-117, Obertitel "Drei

Aufsätze"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 226

BA 9/110-111 DiBi 44-49 DiPr I/138-139 GKW 110-112 GW I/326-327 GWS I/326-327 SW 3/104-105 KWA I 5/112-113 KWA II 3/205-207

Krachen wie Schlangen *P "Krachen wie Schlangen, und schlängeln und züngeln wie Ungewitter"

Mkg. 44r, Nr. I AdB 4/104-107

Kraftvolle, in jeder Hinsicht ausgewachsene

Höflingsgestalten *P

"Kraftvolle, in jeder Hinsicht ausgewachsene Höflingsgestalten huschten

federleicht" Mkg. 348r, Nr. V AdB 4/255-257

Krisis *P "Daß bisweilen spielende Kinder fröhlich zu sein vermögen, stimmt mich

kritisch."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 167

Mkg. 350r, Nr. I GW IX/129-131 GWS XI/123-125 SW 19/122-124

Kronleuchter bildeten ... *V "Kronleuchter bildeten ... "

Mkg. 152r, Nr. II AdB 6/402-403 KWA VI 4/84-85

Kuhstall*P "Ich war bei Bonn. Ich habe Bonn in seinem berühmten karierten

Sherlock Holmes-Anzug gesehen."

Ms. Kantonsbibliothek St. Gallen, Vadiana, Sig. VadSlg NL 202.88.75f

Feuer 47-48

Künstlergeschichten *P "Ich las ein keineswegs ausgezeichnetes kleines Buch"

Frankfurter Zeitung, Jg. 74, Nr. 765, Zweites Morgenblatt, 13.10.1929,

Für die Frau, Jg. IV, Nr. 10, Okt., S. 3 GW X/319-320 ["Künstlergeschichte"] GWS XII/319-320 ["Künstlergeschichte"] SW 20/318-319 ["Künstlergeschichte"] Kurt *P "Kurt war ein Grobian, wenigstens wurde er als solcher empfunden."

Die Rose, 1925, S. 41-42

DiPr IV/143-144 GW III/353-354 GWS III/353-354 Gab P II/24-25 SW 8/25-26 KWA I 12/29

Kurt vom Walde *P "Die Oper ,Wilhelm Tell', sprach ich gestern vielleicht etwas zu harmlos

zu einer Kellnerin"

Berliner Tageblatt, Jg. 56, Nr. 77, Abendausgabe, 15.02.1927, S. [2]

Mkg. 91r, Nr. I GW IX/254-257 GWS XI/247-249 Gab P II/220-222 SW 19/246-248 KWA III 1/123-126

Kutsch *P "Man weiß von Kutsch, daß er drei unfertige Dramen im Kleiderschrank

hat"

Die neue Rundschau, Jg. XVIII, Bd.1, H. 6, Juni 1907, S. 767-768

GW VI/48-50 GWS VIII/48-50 SW 15/56-58 KWA II 1/11-14

Lachen Sie nicht zum voraus, gnäd'ge Frau *V

"Lachen Sie nicht zum voraus, gnäd'ge Frau"

Mkg. 68r, Nr. II AdB 6/433-434

Lämmli erwarb sich dadurch

einen gewissen Zärtlichkeitsruf* "Lämmli erwarb sich dadurch einen gewissen Zärtlichkeitsruf"

Mkg. 84r, Nr. II AdB 5/225-226

Lampe, Papier und

Handschuhe *P

"Lampe ist ohne Zweifel ein sehr nützlicher und netter Gegenstand."

Kleine Prosa, 1917, S. 41-47

BA 13/32-34 GW II/248-251 GWS II/248-251 Gab P I/353-356 SW 5/154-157 KWA I 8/73-67

Landaufenthalt* "Gern würde ich den beiden jungen Leuten,"

Frankfurter Zeitung, Jg. 72, Nr. 657, Zweites Morgenblatt, 04.09.1927,

Für die Frau, Jg. II, Nr. 9, Sep., S. 14-15

Mkg. 30r, Nr. VI Mkg. 31r, Nr. I GW IX/406-409 GWS XI/400-403 SW 19/399-402

Landleben <u>vgl. Geschwister Tanner</u>

Ländlicher Sonntag*P "Von einem zarten Knaben ausgehend, den ich mit Spielen beschäftigt

sah,

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 250, II. Auflage, 11.09.1927, Dichtung und

Welt, Nr. 37, S. II Ms. PNP Prag, Sig. 67 Mkg. 504r, Nr. III DiPr II/184-190 GW IX/58-62 GWS X/113-117 Gab P II/166-170 SW 17/83-87 KWA III 4.1/304-309

KWA VI 3/171-174 ["Von einem lieben zarten ..."]

Längelich und elegant *V "Längelich und elegant, / wie sie war schon von Gestalt,"

Mkg. 118r, Nr. V

KWA V 2/200-209

AdB 6/506

Lange wohnte sie nun "
schon im Turm der Geduld ** N

"Lange wohnte sie nun schon im Turm der Geduld"

Mkg. 457r, Nr. I AdB 5/160-161

Langezeit *V "Ich tu mir Zwang, / zu scherzen und lachen."

Die Insel, Jg. I/3, Nr. 9, Juni 1900, S. 356-357 ["Die Zeit ist lang"], Obertitel "Fünf Gedichte" [incipit: "Ich thu mir Zwang / Zu scherzen …"]

Gedichte (1909), 1909, S. 8 Gedichte (1919), 1919, S. 8

Deutsche Lyrik seit Liliencron, 31.-35. Tausend, 1910, S. 292-293

[u. alle weiteren Auflagen bis]

Deutsche Lyrik seit Liliencron, 88.-92. Tausend, 1922, S. 256-257 Schweizer Lyrik von Albrecht Haller bis zur Gegenwart, 1944, S. 218-

219 ["Lange Zeit"]

Ms. RWZ Bern, Slg. Fanny Walser, Sig. E-03-C-01/j., S. 13

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 17 ["Die Zeit ist lang"]

Ms. RWZ Bern, Slg. Fanny Walser, Sig. E-03-C-01/j., S. 13 ["Die Zeit ist

lang [Ins]"] BA 8/10 GW XI/7-8 Gd1940 28 SW 13/7-8

SuS 75 ["Die Zeit ist lang."]

KWA

KWA I 10.1/48-49

Längst schon hatte ihn der

Gatte *V

"Längst schon hatte ihn der Gatte / auf der Latte."

Mkg. 207r, Nr. I AdB 6/477-478

Laß dir, werte Herrin, die Nachricht zukommen ... *P

"Laß dir, werte Herrin, die Nachricht zukommen ..."

Mkg. 260r, Nr. I AdB 1/254-255 KWA VI 1/10-11

Laß mich ein Thema heute

wählen *V

"Laß mich ein Thema heute wählen"

Mkg. 71r, Nr. II AdB 4/310

Lass' mich, während ich ein

Täßchen Tee *∨

"Lass' mich, während ich ein Täßchen Tee"

Mkg. 328r, Nr. I

AdB 6/410

Laute *P

"Ich spiele auf der Laute Erinnerung."

Die Insel, Jg. II/4, Nr. 11, August 1901, S. 218, Obertitel "Sechs kleine

Geschichten"

Insel-Buch 1902, 1902, S. 165-166, Obertitel "Sechs kleine Geschichten"

Geschichten, 1914, S. 3-5, Obertitel "Sechs kleine Geschichten"

BA 10/10 DiPr V/122-123 GW I/112-113 GWS I/112-113 SW 2/8-9 KWA I 6/12

Laute Meinungsäußerungen oder Glaubensbekenntnisse

"Laute Meinungsäußerungen oder Glaubensbekenntnisse"

Mkg. 27r, Nr. II

Lebendes Bild *P

"Ein großstädtischer Hof, vom Mond beleuchtet."

Die Schaubühne, Jg. V, Bd. 1, Nr. 19, 13.05.1909, S. 535-536

Aufsätze, 1913, S. 95-99

BA 9/67-69 DiPr I/76-80 GW I/280-283 GWS I/280-283 Gab P I/178-181 SW 3/58-61 KWA I 5/66-68 KWA II 3/156-159

Leben eines Dichters *P

"Der Maler träumt aus dem Leben eines Dichters die schönen Momente"

Kunst und Künstler, Jg. IV, H. II, 06.11.1905, S. 53-58

Kleine Prosa, 1917, S. 3-18 [incipit: "Der Maler stellt sich das Leben

eines Dichters vor"]

BA 13/9-17 GW II/223-233 GWS II/223-233 SW 5/129-139 SW 5/261-265 KWA I 8/51-60

Leben eines Malers *P

"Er ging so umher, sanft und früh schon klug und reif."

Die neue Rundschau, Jg. XXVII, Bd. 1, H. 1, Januar 1916, S. 94-108 Seeland, 1919, S. 7-36 [incipit: "In früher Jugend saß er in einer

Dachstube und zeichnete einen Reiter."]

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS SL (fol. 01-12)

BA 17/9-28 GW III/133-157 GWS III/133-157 SW 7/7-31 KWA I 11/9-30 KWA II 1/91-113 KWA IV 3/8-31

Lebensfreude *V

"Wie schön ist's, wenn man ruhig ist"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 55

GW XI/267 GWS VII/267 SW 13/118 UnbGd 13

Lebensläufe *P

"Ich wurde in Biel, Kanton Bern, geboren,"

GW XII/1/285-286 ["Lebensläufe (III)"] GWS XII/439-440 ["Lebensläufe (III)"] SW 20/435-436 ["Lebensläufe (III)"] Lebensläufe *P ,Robert Walser wurde am 15. April 1878 in Biel, Kanton Bern, geboren,

GW XII/1/286 ["Lebensläufe (IV)"] GWS XII/440 ["Lebensläufe (IV)"] SW 20/436 ["Lebensläufe (IV)"]

Lebensweg eines Eitlen* Als er fünf Jahre zählte, besuchte er die Gfätterlischule."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 168

Mkg. 108r, Nr. II Mkg. 108v, Nr. I GW IX/364-366 GWS XI/356-358 SW 19/355-357

Lehrer und Dienstmann *P "Nur nicht Dienstmann werden, nur das nicht, und warum nicht?"

Die Rose, 1925, S. 56-58

DiPr IV/151-152 GW III/360-361 GWS III/360-361 SW 8/32-33 KWA I 12/37-38

Leichtfüßige Mädchenschar

"Leichtfüßige Mädchenschar, / ein eben recht stattliches zartes

Trüppchen," Mkg. 72r, Nr. I AdB 6/436

Leicht gesagt *V "Mögen sich die Stunden dehnen"

Wiener Rundschau, Jg. III, H. 18, August 1899, S. 423, Obertitel

"Gedichte"

Gedichte (1909), 1909, S. 32 Gedichte (1919), 1919, S. 32

BA 8/42 GW XI/26 GWS VII/26 Gd1940 52 SW 13/26 KWA I 10.1/112-113

Leihet mir zum Anhören ... *P "Leihet mir zum Anhören ... "

Mkg. 524r, Nr. I AdB 1/149-151 KWA VI 1/34-35

Leiser Regen^{*∨} "Es regnete ganz, ganz leise …"

Mkg. 263r, Nr. VI AdB 2/320-321

KWA VI 1/126-127 ["Leiser Regen."]

Leis fiel der Nobelpreis auch

dieses Jahr *V

"Leis fiel der Nobelpreis auch dieses Jahr"

Mkg. 214r, Nr. V AdB 6/492

Lektüre *V "ich las einmal so eine Art von Buch,"

Nebelspalter, Jg. 53, Nr. 36, 09.09.1927, S. 15

Mkg. 43r, Nr. II

AdB 4/274-275 ["Ich las einmal so eine Art von Buch"]

Lektüre *P "Ich darf vielleicht versichern, daß ich jeweilen beim Lesen

verhältnismäßig originell bin."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 169

Mkg. 420r, Nr. III GW X/303-306 GWS XII/303-306 SW 20/302-305 Lektüre *V "Man braucht vielleicht nur in ein Buch zu blicken"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 56

GW XI/347-348 GWS VII/347-348 SW 13/198-199

Lenau *P "Der Liebling des Grames, der Freund des Schmerzes war er."

Arkadia, 1913, S. 212-213, Obertitel "Zwei Aufsätze"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 70-72

DiBi 27-29 DiPr I/260-262 GW II/43-44 ["Lenau (I)"] GWS II/43-44 ["Lenau (I)"] SW 4/43-45 ["Lenau (I)"] KWA I 7/57-58

Lenau *P "Wenn ich sage, Lenau sei in Ungarn geboren worden, so sage ich

vielleicht damit nichts so Neues"

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 160, III. Auflage, 12.06.1927, Dichtung und

Welt, Nr. 24, S. II-III Mkg. 342r, Nr. I DiPr II/328-332

GW VIII/237-240 ["Lenau (II)"] GWS X/249-252 ["Lenau (II)"] Gab P II/181-184 ["Lenau (II)"] SW 18/229-232 ["Lenau (II)"] KWA III 4.1/279-282

"[Szenenanweisung] / Friederike: Warum sind Sie traurig, lieber Herr Lenz *D

Lenz?"

Die Schaubühne, Jg. VIII, Bd. 1, Nr. 16, 18.04.1912, S. 453-457

Aufsätze, 1913, S. 176-183

BA 9/116-120 DiPr I/144-150 GW I/331-336 GWS I/331-336 Gab P I/215-220 SW 3/109-114 KWA I 5/118-122 KWA II 3/187-192

"Ich offeriere Ihnen den Stolzius in Lenzens 'Soldaten'." Lenzens Soldaten *P

Die Schaubühne, Jg. III, Bd. 2, Nr. 38, 19.09.1907, S. 269

GW VI/22-23 ["Lenzens ,Soldaten"] GWS VIII/22-23 ["Lenzens ,Soldaten"] Gab P I/114-115 ["Lenzens ,Soldaten"] SW 15/26-28 ["Lenzens ,Soldaten"] KWA II 3/94-96 ["Lenzens ,Soldaten"]

"Lesen ist ebenso nützlich wie reizend." Lesen *P

Kleine Prosa, 1917, S. 85-89

Die Lese, Jg. 8, Nr. 52, Dezember 1917, S. 838, Obertitel "Kleine Prosa"

BA 13/59-61 GW II/277-280 GWS II/277-280 SW 5/183-186 KWA I 8/98-101

Leserinnen sollten, was mir hier entsteht, lieber nicht beachten *P

"Leserinnen sollten, was mir hier entsteht, lieber nicht beachten,"

Mkg. 221r, Nr. II AdB 4/20-23

"Ich bin der Liebling meiner selbst."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 27 SW 13/46-47 SuS 105

Liebe *V

Liebe kleine Schwalbe *P

"Ich sah dich heute früh vom Fenster aus und schreibe dir nun"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 140, Nr. 849, 3. Blatt, 08.06.1919, S. [1]

Der Tierkreis, 1919, S. 357-358

Stadt-Anzeiger für Köln und Umgebung, Nr. 462, 11.09.1926, Der Erzähler. Unterhaltungsbeilage des Stadt-Anzeigers für Köln und

Umgebung, Nr. 37

Ms. UB BS, NI. 336 Otto Kleiber, Sig. B 181,10 ["im nächsten Moment

wieder auf"] GW VII/89-90 GWS IX/89-90 Gab P I/455-456 SW 16/396-397

SW 16/435-436 ["im nächsten Moment wieder auf"]

StiFr 7-19 KWA III 3/132-134

vgl. Im nächsten Moment wieder

Liebenswürdiger Herr, ich wende mich mit ...*

"Liebenswürdiger Herr, ich wende mich mit ..."

Mkg. 271r, Nr. II

AdB 1/249 KWA VI 1/75

Lieber Freund, hör doch mal ...*\

"Lieber Freund, hör doch mal ..."

Mkg. 486r, Nr. III AdB 2/373-374 KWA VI 2/104-105

Lieber Salzmann, der Sie ein

Maler sind ... *P

"Lieber Salzmann, der Sie ein Maler sind ..."

Mkg. 484r, Nr. I AdB 1/155-157 KWA VI 1/284-285

Liebesgedicht *V

"Willst du mir nicht helfen, dich anzudichten ..."

Mkg. 244r, Nr. V AdB 2/300-301 KWA VI 1/56

Liebesgeschichte *P

"Einmal gab es eine Sie und einen Er"

Berliner Börsen-Courier, Jg. 58, Nr. 436, Abendausgabe, 18.09.1926,

S. 2

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 99, Nr. 222, 19.09.1926, S. 3

Danziger Zeitung, Jg. 69, Nr. 267, 26.09.1926, S. [2] Volksblatt (Bochum), Jg. 28, Nr. 260, 1. Blatt, 05.11.1926, Der Zeitspiegel. Unterhaltungsbeilage zum Volksblatt, [S. 1] Die Propyläen, Jg. 24, 10. Lieferung, 03.12.1926, S. 73

Sonntagsblatt der Basler Nachrichten, Jg. 21, Nr. 33, 14.08.1927, S. 156

GW IX/395-397 ["Liebesgeschichte (I)"] GWS XI/389-391 ["Liebesgeschichte (I)"] Gab P II/246-248 ["Liebesgeschichte (I)"] SW 19/388-390 ["Liebesgeschichte (I)"]

Liebesgeschichte *P

"In einem Stübchen wuchs ein Mädchen auf."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 170

Mkg. 343r, Nr. I

GW X/320-322 ["Liebesgeschichte (II)"] GWS XII/320-322 ["Liebesgeschichte (II)"] Gab P II/314-316 ["Liebesgeschichte (II)"] SW 20/319-321 ["Liebesgeschichte (II)"]

Liebespaare *P

"Helene spazierte mit Hugo. Sie liebt einen anderen aber Hugo gefällt

ihr.

Die Weltbühne, Jg. XVII, Bd. 2, Nr. 30, 28.07.1921, S. 99-100

Prager Tagblatt, Jg. 46, Nr. 287, 08.12.1921, S. 9

GW VII/224-226 GWS IX/232-234 SW 17/264-266 KWA II 3/265-268 KWA III 5/29-32

Liebesszene *D

"Simon, ein Liebhaber: Ich kam vor diesem Hause an"

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung, Jg. 115, Nr. 229, 15.05.1921, 3.

Beilage "Pfingsten", S. [1], S. 13

GW I/371-372 GWS I/371-372 SW 15/76-77

Lindbergh *V

"O, wie blühn Kastanienkerzen / reizend nun in Gärten von

Administrationen."

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 147, 29.05.1927, S. 4

Ms. PNP Prag, Sig. 68

Mkg. 51r, Nr. II GW XI/293-294 GWS VII/293-294 SW 13/144-145 KWA III 4.1/273-274 KWA V 2/308-309

Lindenblüte *V

"Jetzt, wo's auf einmal kalt geworden ist,"

Prager Presse, Jg. 13, Nr. 1, III. Auflage, 01.01.1933, Dichtung und Welt,

Nr. 1, S. I

Ms. PNP Prag, Sig. 69 Mkg. 364v, Nr. VIII

GW XI/394 GWS VII/394 SW 13/243 UnbGd 21 KWA III 4.2/596-597 KWA V 2/52-53

KWA VI 3/253-254 ["Jetzt wo's auf einmal kalt geworden ist \ldots "]

Literarische Revue*P

"Ich erkläre vorliegenden Essay für eine Erzählung" Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 171

Mkg. 58r, Nr. II Mkg. 59v, Nr. II DiPr II/316-319 GW IX/245-247 GWS XI/239-241 SW 19/238-240

Literatur *V

"Heute sei die Lit'ratur, / wie ich so bisweilen"

Die literarische Welt, Jg. IV, Nr. 46, 16.11.1928, S. 3, Obertitel "Drei

<u>literarische Gedichte"</u>

Der Dichter und das Buch, 1930, S. 31

Mkg. 204r, Nr. III GW XI/329 GWS VII/329 SW 13/180 Literaturbrief* "Gestatten Sie mir, Ihnen zu sagen, daß ich dann und dann in einer

Mansarde wohnte"

Sport im Bild, Jg. 34, Nr. 4, 17.02.1928, S. 212

Mkg. 123r, Nr. I GKW 133-137 GW IX/247-250 GWS XI/241-244 SW 19/240-243

Literaturfigur*P "Zurückkehren konnte er nicht mehr."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 172

Mkg. 201r, Nr. I GW X/332-335 GWS XII/332-335 SW 20/331-334

Literatursituation *P "Als sei ich kapriziös, will ich hier über einige Dichter sprechen."

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 258, 16.09.1928, Dichtung und Welt, Nr. 38, S.

Ш

Ms. PNP Prag, Sig. 70

Mkg. 414r, Nr. II GW IX/277-279 GWS XI/269-271 Gab P II/289-290 SW 19/268-270 KWA III 4.1/410-412 KWA V 2/364-367

Lob der Mutter*V "Brauch(t)e nur an sie zu denken,"

AdB 2/385

stehen"

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 286, III. Auflage, 14.10.1928, Dichtung und

Welt, Nr. 42, S. III Ms. PNP Prag, Sig. 71 Mkg. 267r, Nr. III GW VIII/463-464 GWS X/479-480 SW 17/425-426 KWA III 4.1/417-419 KWA V 2/30-35

KWA VI 2/375-377 ["Ein großes Dorf ..."]

Lord Byron *V "Er sah, nachdem er eingesehen hatte,"

Die literarische Welt, Jg. VI, Nr. 28, 11.07.1930, S. 3

DiBi 51 GW XI/344 GWS VII/344 SW 13/195

Ludwig. Eine Rezension *P "Oh, daß ich dieses Buch jedem zu lesen gäbe!"

Die Rose, 1925, S. 139-141

DiPr IV/207-208 GW III/410-411 GWS III/410-411 SW 8/82-83 KWA I 12/85-86

Lüge auf die Bühne*P "Wir leben jetzt in einer merkwürdigen Zeit"

Die Schaubühne, Jg. III, Bd. 2, Nr. 30, 25.07.1907, S. 82-83

GW VI/30-31 GWS VIII/30-31 Gab P I/109-110 SW 15/34-35 KWA II 3/80-82 Luise *P "Ich war neunzehn Jahre alt und lebte als Handelsbeflissener"

Kleine Prosa, 1917, S. 99-122

BA 13/69-80 GW II/286-301 GWS II/286-301 SW 5/192-207 KWA I 8/106-119

Lust des Badens *V "O, wie sehne ich mich nach dem Land,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 57

GW XI/258 GWS VII/258 SW 13/108-109

Lust des Daseins*P "Der abseits oder außerhalb des Alltäglichen seine Wege Gehende hatte

dies Romänchen bereits mehrmals gelesen"

Berliner Tageblatt, Jg. 61, Nr. 187, Abendausgabe, 20.04.1932, S. [2]

GW X/394-397 GWS XII/394-397 SW 20/391-394 KWA III 1/299-302

Lustspielabend *P "Ich saß auf der Galerie des Lustspielhauses"

Die Schaubühne, Jg. III, Bd. 1, Nr. 21, 23.05.1907, S. 532-535

Das Bunte Buch, 1914, S. 28-34 Geschichten, 1914, S. 92-103

Lachende Abenteuer. Heitere Geschichten (Die seltsamen Bücher,

Bd. 3), 1923, S. 105-109, Obertitel "Geschichten"

BA 10/48-52 DiPr V/172-179 GKW 150-160 GW I/154-160 GWS I/154-160 Gab P I/93-98 SW 2/50-56 KWA I 6/56-61 KWA II 3/62-68

Lyrische Erstlinge [Textgruppe]

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 19, 08.05.1898

<u>Helle</u>

Trüber Nachbar
Vor Schlafengehen
Ein Landschäftchen
Kein Ausweg
Immer am Fenster

Mädchen *V

"Das eine dieser beiden Mädchen / sieht zierlich aus wie ein Salätchen"

Prager Tagblatt, Jg. 52, Nr. 73, 27.03.1927, Unterhaltungsbeilage, S. [I],

Obertitel "Die Welt der Frauen"

Mkg. 374r, Nr. I GW XI/310-311 GWS VII/310-311 SW 13/161-162 UnbGd 51-52 KWA III 5/91-92

Mädchen, Buben spielen

gern *V

"Mädchen, Buben spielen gern,"

Mkg. 43r, Nr. IV AdB 4/275-276

Mahnwort an die Kranke

vgl. Die Kranke

Maja *P "Maja hieß sie, die das Aussehen junger Buchenblätter besaß."

Frankfurter Zeitung, Jg. 73, Nr. 921, Zweites Morgenblatt, 09.12.1928,

Für die Frau, Jg. III, Nr. 12, Dez., S. 17

Mkg. 456r, Nr. I GW IX/414-416 GWS XI/408-410 SW 19/407-409

Maler, Dichter und Sängerin

"Aus der häuserreichen Hauptstadt heraus fuhren zahlreiche Leute"

Die Ähre, Jg. III, H. 27/28, 11.04.1915, S. 13, Obertitel "Sechs

Prosastücke" GW VI/173-174 GWS VIII/173-174 SW 16/90-91

Maler, Poet und Dame *P

"In einer kahlen Kammer, Dachstube oder Mansarde" Kunst und Künstler, Jg. XV, H. VII, 01.04.1917, S. 331-333

Davoser Blätter, Jg. 46, Nr. 27, 04.08.1917, S. 1-2

GW VI/243-247 GWS VIII/243-247 SW 16/189-194

Mamsell Miseel *P

"Ich nahm von einer nicht übel gedichteten Geschichte Notiz"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 174

Mkg. 58r, Nr. I GW X/337-340 GWS XII/337-340 SW 20/336-339

Man ändert etwa hie und da die Richtung des Denkens *V

"Man ändert etwa hie und da die Richtung / des Denkens"

Mkg. 404r, Nr. II

AdB 6/445

Manche beschweren sich ...

"Manche beschweren sich ..."

Mkg. 247r, Nr. III Mkg. 248r, Nr. I

AdB 3/79-82 ["Der Räuber, Abs. 18"] GW XII/1/158-162 ["Der Räuber, Abs. 18"] GWS VI/260-264 ["Der Räuber, Abs. 18"] SW 12/97-101 ["Der Räuber, Abs. 18"]

KWA VI 3/122-123

Manche beschweren sich ...

(Fortsetzung) *P

"Manche beschweren sich …"

KWA VI 3/123-124 ["Manche beschweren sich ..."]

Manche, die vor Jahren

etwas waren *V

"Manche, die vor Jahren etwas waren"

Mkg. 473v, Nr. I

AdB 6/469

Manchmal erschien das Abendgold mir wie ein

Mantel *V

"Manchmal erschien das Abendgold mir wie / ein Mantel"

Mkg. 407r, Nr. V AdB 6/451-452

Man machte mich nicht umsonst auf Klassiker usw. eindringlich aufmerksam *P

"Man machte mich nicht umsonst auf Klassiker usw. eindringlich

aufmerksam." Mkg. 232r, Nr. II AdB 5/331-333

Man muss erprobt sein *P

"Ich las ein sechshundert Seiten langes,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 175

GW X/374-377 GWS XII/374-377 SW 20/371-373 Man nannte ihn Haldimann *P "Man nannte ihn Haldimann, weil sein Wohnhaus an einer Halde stand"

Mkg. 15r, Nr. II AdB 6/530-531

Mann und Frau*P "In einer schönen Stadt"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 176

Mkg. 117r, Nr. III GW IX/393-395 GWS XI/386-389 SW 19/385-388

Mann und Weib *V "Ja, er war ein braver Mann"

Prager Presse, Jg. 12, Nr. 338, III. Auflage, 11.12.1932, Dichtung und

Welt, Nr. 50, S. II Ms. PNP Prag, Sig. 72 Mkg. 56v, Nr. V GW XI/317-318 GWS VII/317-318

GW XI/317-318 GWS VII/317-318 SW 13/168-169 KWA III 4.2/594-595 KWA V 2/436-437

Manon *V "Er fiel vor ihre Füße"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 2

GW XI/320-321 GWS VII/320-321 SW 13/171-172

Man sollte ehrlicher sein ... "Man sollte ehrlicher sein ..."

Mkg. 187r, Nr. I Mkg. 189r, Nr. IV AdB 1/119-121 KWA VI 1/307-313

Man steht am Morgen zeitig

auf*

"Man steht am Morgen zeitig auf,"

Mkg. 107r, Nr. II

AdB 6/491

Mäntel* "P" "Wichtig sind gegenwärtig Mäntel."

Sonntagsblatt der Basler Nachrichten, Jg. 18, Nr. 1, 06.01.1924, S. 4,

Obertitel "Zwei Prosastücke"

Rheinisch-Westfälische Zeitung, Jg. 194, Nr. 31, Abendausgabe,

17.01.1931, S. [1] GW VII/337-338 GWS IX/345-346 SW 17/196-197

Manuel stand in der Menschenmenge"

Die Rose, 1925, S. 18-20

DiPr IV/130-131 GW III/342-343 GWS III/342-343 SW 8/14-15 KWA I 12/16-17

Man wird von einer Hand *V "Man wird von einer Hand, die man nicht kennt,"

Mkg. 76v, Nr. II AdB 6/441

Märchen* "Es war einmal ein Kaiser, scheinbar einer der mächtigsten Fürsten"

Pan, Jg. I, H. 1, 01.11.1910, S. 30-31

GW VI/107-108 ["Märchen (I)"] GWS VIII/107-108 ["Märchen (I)"] Gab P I/201 ["Märchen (I)"] SW 15/122-123 ["Märchen (I)"]

Märchen *P

"Ich erzähle hier eine vielleicht zum Teil lächerliche Geschichte."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 173

Mkg. 112r, Nr. V Mkg. 112v, Nr. I DiPr II/117-118

GW IX/319-320 ["Märchen (II)"] GWS XI/311-312 ["Märchen (II)"] Gab P II/305-307 ["Märchen (II)"] SW 19/310-311 ["Märchen (II)"]

Maria im Zelt *V

"Sie nahm ihr Kind bloß auf den Schoß"

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 100, III. Auflage, Morgenausgabe, 11.04.1926,

Dichtung und Welt, Nr. 15, S. I

Mkg. 513r, Nr. I GW XI/283 GWS VII/283 SW 13/134 KWA III 4.1/132

KWA VI 3/214 ["Sie nahm ihr Kind ..."]

Marie. Eine Novelle *P

"Ich wohnte in einem Zimmerchen, das einst einem Uhrmacher als

Atelier gedient haben mochte."

Schweizerland, Jg. II, H. 7/8, April 1916, S. 376-383

Poetenleben, 1918, S. 83-112 ["Marie"] [incipit: "Ich kam in ein

Zimmerchen zu wohnen, das einst einem Uhrmacher als Atelier gedient

haben mochte."]
BA 15/60-77 ["Marie"]
GW III/61-83 ["Marie"]
GWS III/61-83 ["Marie"]
SW 6/61-83 ["Marie"]
KWA I 9/64-82 ["Marie"]

Markt *P

"Ein Wochenmarkt ist etwas Helles, Lebendiges, Reichliches und

Lustiges."

Die neue Rundschau, Jg. XIX, Bd. 4, H. 12, Dezember 1908, S. 1854-

1855

Aufsätze, 1913, S. 114-117

BA 9/78-80 DiPr I/92-95 GW I/292-294 GWS I/292-294 Gab P I/166-168 SW 3/70-72 KWA I 5/78-80 KWA II 1/37-40

Marktbericht *P

"Ein rheinländisches Fräulein, das Töchterchen eines Schullehrers"

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 7, III. Auflage, Morgenausgabe, 07.01.1926,

S. 5

Mkg. 148v, Nr. I GW VIII/35-38 GWS X/35-38 SW 17/101-104 KWA III 4.1/86-89

KWA VI 4/120-121 ["Ein rheinländisches Mädchen ..."]

Martin Weibel *P

"Die Familie Weibel war edel."

Die Rheinlande, Jg. XVIII, H. 1/2, Februar 1918, S. 39-40

GW VI/261-267 GWS VIII/261-267 Gab P I/431-436 SW 16/208-213 KWA II 2/167-172 Maskerade *P "Einer hatte eine ungeheure Stirne"

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 82, III. Auflage, Morgenausgabe, 24.03.1927,

S. 4

Mkg. 373r, Nr. II Mkg. 373v, Nr. I GW IX/37-40 GWS XI/37-40 Gab P II/222-225 SW 19/39-42 KWA III 4.1/257-260

KWA VI 4/357-358 ["Einer hatte eine ungeheure Stirne ..."]

Mäuschen *V "Neulich, als ich mitten auf dem / Weg ein totes Mäuschen sah"

Vossische Zeitung, Nr. 412, Morgenausgabe, 15.08.1919, S. [2]

GW XI/153-155 GWS VII/153-155 SW 13/61-63 UnbGd 73-76

Meditation <u>vgl. Ostermundigen</u>

Mehlmann. Ein Märchen *P "Es war, einmal eine kleine, schwarzverhangene Bühne"

Freistatt, Jg. 6, Nr. 43, 22.10.1904, S. 856

Geschichten, 1914, S. 43-47

BA 10/26 DiPr V/145-147 GW I/131-133 Gab P I/43-45 SW 2/27-29 KWA I 6/31-33

Mein Berg *P "Den Namen Bözingenberg hat er von dem Dorf, das an seinem

südwestlichen Fuße liegt."

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 13, 30.03.1902, S. 100-101, Obertitel

"Fritz Kocher's Aufsätze"

Fritz Kocher's Aufsätze, 1904, S. 33-36

BA 4/30-31 DiPr IV/39-38 GW I/32-34 GWS I/32-34 SW 1/32-34 KWA I 1/32-34

Meine Bemühungen*P "Ich bin mit der Zeit für meine Verleger eine

Bedenklichkeitsverursachung geworden."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 177

Mkg. 455r, Nr. I GKW 194-198 GW X/429-432 GWS XII/429-432 Gab P II/324-326 SW 20/427-430

Meine Blumen sind bleich * "Meine Blumen sind bleich."

Mkg. 481r, Nr. II AdB 6/408-409

Meine Briefe freuen in einem

"Meine Briefe freuen in einem fort."

fort *P

Mkg. 57r, Nr. II AdB 5/259-260

Meine Familie vgl. Geschwister Tanner

Meine Gedichte*P "Im Sommer schrieb ich nie ein Gedicht."

Die Zukunft, Jg. XX, Bd. 81, Nr. 1, 05.10.1912, S. 27 Kleine Dichtungen, 1914, S. 65-66 ["Die Gedichte"]

Die Ähre, Jg. III, H. 39/40, 01.08.1915, S. 13 ["Die Gedichte"], Obertitel

"Proben aus Robert Walsers Dichtungen."

DiPr I/256-258 ["Die Gedichte"] GW II/41-42 ["Die Gedichte (I)"] GWS II/41-42 ["Die Gedichte (I)"] SW 4/41-42 ["Die Gedichte (I)"] KWA I 7/53-54 ["Die Gedichte"]

Meiner lieben Fanny! *V "Sieh nur im Leben nicht beiseite,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 76

SW 13/49 ["Meiner lieben Fanny"]

Meines Wissens gab es einmal einen Dichter, der sich als ein außerordentlich zartsinniger Frauenbegleiter auswies *P "Meines Wissens gab es einmal einen Dichter, der sich als ein

außerordentlich zartsinniger Frauenbegleiter auswies"

Mkg. 223r, Nr. V Mkg. 223v, Nr. II AdB 4/135-138

Meine Vergangenheit blitzt

... *P

"Meine Vergangenheit blitzt ..."

Mkg. 501r, Nr. IV AdB 5/89-90 KWA VI 4/339-340

Mein Ordnungssinn bringt mich noch um*∨

"Mein Ordnungssinn bringt mich noch um"

Mkg. 114r, Nr. III AdB 6/483-484

Meta *P "Es trug sich zu, daß ich eines Nachts,"

Die Rheinlande, Jg. XIII, H. 2, Februar 1913, S. 74

Kleine Dichtungen, 1914, S. 29-33

Die Schaubühne, Jg. XII, Bd. 1, Nr. 1, 06.01.1916, S. 21-23

DiPr I/228-231 GW II/19-22 GWS II/19-22 SW 4/19-22 KWA I 7/28-30 KWA II 2/37-40 KWA II 3/225-228

Mich überrascht jedesmal, wenn ich eine Nachricht von Ihnen lese, der ziemlich unerfreuliche Eindruck *P "Mich überrascht jedesmal, wenn ich eine Nachricht von Ihnen lese"

Mkg. 10r, Nr. I AdB 4/71-75

Mieter, Vermieterin *D "[Szenenanweisung] / Mieter: Leider bin ich nicht Beamter."

Mkg. 312r, Nr. I AdB 4/323-326

Mimosa*V "Rot küßt mich, Weiß ist ein / Geschrei ..."

Mkg. 263r, Nr. V AdB 2/319-320 KWA VI 1/125-126

Minotauros *P "Bin ich schriftstellerisch wach, so gehe ich achtlos am Leben vorbei"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 178

Mkg. 8r, Nr. I GKW 168-171 GW IX/152-154 GWS XI/192-194 SW 19/191-193 Mir nahm sie ihn nicht fort *P "Mir nahm sie ihn nicht fort, aber ihm,"

Mkg. 435r, Nr. II AdB 5/146-147

Mir war, als sei der Wald voll

goldnem Hauch *V

"Mir war, als sei der Wald voll goldnem / Hauch"

Mkg. 213v, Nr. I AdB 6/476-477

Mißtrauen ist wohl auch ... * "Mißtrauen ist wohl auch ... "

Mkg. 501v, Nr. I AdB 6/406 KWA VI 4/341

Mist, Jammergestalten und

Tyrannen *P *V

"Ich rede hier über Einiges ..."

Mkg. 264r, Nr. IV AdB 1/236-238

KWA VI 1/115-116 ["Mist, Jammergestalten und Tyrannen."]

Mit dem Satz, wie ist es interessant, sich zu fürchten

"Mit dem Satz, wie ist es interessant, sich zu fürchten"

Mkg. 53r, Nr. IV AdB 5/333-337

Mit der Behaglichkeit ... *P

"Mit der Behaglichkeit …"

Mkg. 496r, Nr. II Mkg. 497r, Nr. I

AdB 3/62-67 ["Der Räuber, Abs. 14"] GW XII/1/136-138 ["Der Räuber, Abs. 14"] GWS VI/238-245 ["Der Räuber, Abs. 14"] SW 12/74-82 ["Der Räuber, Abs. 14"]

KWA VI 3/111

Mit der Behaglichkeit ...

(Fortsetzung) *P

"Mit der Behaglichkeit ..."

KWA VI 3/111-114 ["Mit der Behaglichkeit ..."]

Mit Erlaubnis zu sagen, gab

es einmal ... *P

"Mit Erlaubnis zu sagen, gab es einmal ..."

Mkg. 261r, Nr. A AdB 2/541 KWA VI 1/18

Mit kraftvoller Zartheit *P

"Mit kraftvoller Zartheit bewegte sich meine an Schreibmaschinen

denkende, kaffeehausbesucheinbetrachtziehende Ichheit"

Mkg. 409r, Nr. I AdB 5/49-51

Mit meinem Mund ... *P

"Mit meinem Mund …" Mkg. 510r, Nr. V AdB 1/147-148

AdB 1/147-148 KWA VI 3/202-203

Mit meinen schwachen Kräften beleuchte ich hier mit möglichst wenig Worten einen Film*^P "Mit meinen schwachen Kräften beleuchte ich hier mit möglichst wenig

Worten einen Film" Mkg. 347r, Nr. I AdB 4/257-261

Mit seinem wunderbaren Wesen *V

"Mit seinem wunderbaren Wesen / mache man nur kein Federlesen"

Mkg. 117r, Nr. I

AdB 6/505

Mittagspause *P "Ich lag eines Tages, in der Mittagspause, im Gras, unter einem

Apfelbaum."

Kleine Dichtungen, 1914, S. 14-15

DiPr I/215-217 GW II/10-11 GWS II/10-11 SW 4/10-11 KWA I 7/17

Mittelmäßigkeit ist vielleicht

*Р

"Mittelmäßigkeit ist vielleicht ..."

Mkg. 521r, Nr. II Mkg. 522r, Nr. I

AdB 3/128-133 ["Der Räuber, Abs. 31"] GW XII/1/220-227 ["Der Räuber, Abs. 31"] GWS VI/322-329 ["Der Räuber, Abs. 31"] SW 12/162-168 ["Der Räuber, Abs. 31"]

KWA VI 3/153-154

Mittelmäßigkeit ist vielleicht

... (Fortsetzung) *P

"Mittelmäßigkeit ist vielleicht ..."

KWA VI 3/154-156 ["Mittelmäßigkeit ist vielleicht ..."]

Mit Unsolidsein fing's nicht

an *F

"Mit Unsolidsein fing's nicht an,"

Mkg. 56r, Nr. I AdB 5/100-102

Moissi in Biel *P "Neulich gab Moissi hier in Biel ein Gastspiel,"

Die Weltbühne, Jg. XVI, Bd. 2, Nr. 34, 19.08.1920, S. 221-222

GKW 161-164 GW VII/50-52 GWS IX/50-52 Gab P I/477-479 SW 16/318-320 KWA II 3/239-241

Mondscheingeschichte *P

"Folgende kurze Geschichte sei mit der Geste eines Vortragenden

erzählt:"

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 40, III. Auflage, 09.02.1928, S. 3-4

Ms. PNP Prag, Sig. 73 Mkg. 289r, Nr. III Mkg. 290r, Nr. I

AdB 4/401-406 ["Entwurf zu Mondscheingeschichte"]

GW IX/397-401 GWS XI/391-395 Gab P II/265-268 SW 19/390-394 KWA III 4.1/354-358 KWA V 2/210-219

Mon Repos Schlösser schlummern ...*

"Mon Repos Schlösser schlummern ..."

Mkg. 146r, Nr. I AdB 1/39-42 KWA VI 4/62-64

Montag früh ist's *P

"Montag früh ist's, hochgestellte, d.h. auf Anhöhen liegende Gassen

strahlen im Morgenlicht"

Mkg. 411r, Nr. I AdB 5/67-70 Moralpredigt *P "Zur Gebildetheit gehört, daß man sowohl nachsichtig wie in gewisser

Hinsicht unerbittlich mit sich selbst verfährt."

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 114, III. Auflage, Morgenausgabe, 25.04.1926,

Dichtung und Welt, Nr. 17, S. II-III, Obertitel "Kleine Prosa"

Mkg. 269r, Nr. IV GW VIII/207-209 GWS X/213-215 SW 18/157-159 KWA III 4.1/139-140

KWA VI 4/294-295 ["Zur Gebildetheit gehört ..."]

Morgenstern *V "Ich mache das Fenster auf,"

Gedichte (1909), 1909, S. 11 Gedichte (1919), 1919, S. 11

Deutsche Lyrik seit Liliencron, 31.-35. Tausend, 1910, S. 292

[u. alle weiteren Auflagen bis]

Deutsche Lyrik seit Liliencron, 88.-92. Tausend, 1922, S. 256

Die Zeit (Bern), Jg. IV, H. 8/9, Dezember 1936, S. 242

BA 8/14 GW XI/10 GWS VII/10 Gd1940 31 SW 13/10 KWA I 10.1/56-57

Morgenstunde*P "Mir träumte dicht vor dem Aufwachen seltsam Schönes"

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 17, 02.05.1915, S. 269, Obertitel "Sieben

kleine Studien" GW VI/114-115 GWS VIII/114-115 SW 16/10-11

Morgens, wenn Sonne in das Zimmer scheint *V

"Morgens, wenn Sonne in das Zimmer scheint"

Mkg. 22r, Nr. I AdB 6/429

Morgen und Abend *P "Wie warst du frühmorgens voll blitzend heller, guter Laune"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 141, Nr. 854, 3. Blatt, 23.05.1920, S. [1]

GW VII/95 GWS IX/95 SW 16/404 KWA III 3/151-152

Möri [III.] *P "Einmal war ein Mann, der hieß Möri."

Die weissen Blätter, Jg. III, H. 6, Juni 1916, S. 279-281, Obertitel "Vier

Bilder"

GW VI/162-164 ["Möri"] GWS VIII/162-164 ["Möri"] Gab P I/327-329 ["Möri"] SW 16/85-87 ["Möri"]

Mozart so hieß ein Musikus

"Mozart so hieß ein Musikus ..."

...* Mkg. 364r, Nr. IV AdB 6/388-389 KWA VI 3/239 Müdigkeit*V

"Entführ' mich, wie ich bin"

Wiener Rundschau, Jg. III, H. 18, August 1899, S. 423, Obertitel

"Gedichte"

Die Insel, Jg. II/3, Nr. 8, Mai 1901, S. 112, Obertitel "Drei Lieder" Deutscher Almanach auf das Jahr 1907, 1907, S. 74, Obertitel

"Gedichte"

Gedichte (1909), 1909, S. 36 Gedichte (1919), 1919, S. 36

Deutsche Lyrik seit Liliencron, 31.-35. Tausend, 1910, S. 294

[u. alle weiteren Auflagen bis]

Deutsche Lyrik seit Liliencron, 88.-92. Tausend, 1922, S. 258 Ms. RWZ Bern, Slg. Fanny Walser, Sig. E-03-C-01/j., S. 11

BA 8/47 GW XI/28 GWS VII/28 Gd1940 56 SW 13/28

KWA I 10.1/122-123

München *P

"Vor zwanzig Jahren reiste ich nach München"

Der Bücherwurm, Jg. 5 (1919/20), H. 7/8, Mai 1920, S. 249

GW VII/61-63 GWS IX/61-63 Gab P I/486-487 SW 16/269-270

Murten *P

"Früh um Fünf ging ich fort; alles war noch dunkel. Die Straße schien mir

eben recht weich."

Berner Landeszeitung, Jg. 87, Nr. 89, 17.04.1920, Literarische Bunte

Blätter der Berner Landeszeitung und Handelsblatt, Nr. 16

Musik *P

"Musik ist mir das Süßeste auf der Welt."

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 14, 06.04.1902, S. 107-108, Obertitel

"Fritz Kocher's Aufsätze"

Fritz Kocher's Aufsätze, 1904, S. 47-49
BA 4/38-40

DiPr IV/47-50 GW I/43-44 GWS I/43-44 SW 1/43-44 KWA I 1/41-43

Mutlos *V

"Die stille Trauer / besuchte mich"

Deutscher Almanach auf das Jahr 1907, 1907, S. 75, Obertitel

"Gedichte"

Ms. RWZ Bern, Slg. Fanny Walser, Sig. E-03-C-01/j., S.10, 33

GW XI/31-32 GWS VII/31-32 SW 13/52

Mütterlein / blickt in's Buch

hinein ... *V

"Mütterlein / blickt in's Buch hinein ..."

Mkg. 518r, Nr. II AdB 2/369-370 KWA VI 2/302-303

Mutter Natur *P

"Die Natur ist nicht immer lieb"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 154, Nr. 1246, 1. Sonntagsausgabe, 3. Blatt,

09.07.1933, S. [1] GW X/77-78 GWS XII/77-78

SW 20/79-80 KWA III 3/270-272 Mutterseelenallein *P

"Amigo, ein Leser, kam von Alice nicht los"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 144, Nr. 967, II. 坑 ntagausgabe, 5. Blatt,

15.07.1923, S. [1]

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 96, Nr. 175, 2. Ausgabe, 29.07.1923,

Sonntags- und Modebeilage, S. 13

Sonntagsblatt der Basler Nachrichten, Jg. 24, Nr. 20, 18.05.1930, S. 100

Mainzer Anzeiger, Jg. 80, Nr. 192, 2. Blatt, 21.08.1930, S. 10

GW VII/292-293 GWS IX/299-300 SW 17/329-330 KWA III 3/198-200

Mutter und Erzieher*P

"Sehr geehrter Herr! / Sie sind mir einer, Sie!"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 147, Nr. 953, 2. Sonntagausgabe, 7. Blatt,

13.06.1926, S. [1]

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 102, Nr. 89, 14.04.1929, S. 3

Mkg. 342r, Nr. II Mkg. 347r, Nr. II GW VIII/493-495 GWS X/509-511 SW 17/455-457 KWA III 3/241-244

Mutter und Kind *P

"Dieses Geschichtchen wird nur ein geringfügiger Beitrag sein."

Individualität, Jg. III, Buch 4, Mai 1929, S. 120-121 Orell-Fuessli-Almanach, Jg. 1930, 1930, S. 116-117

Die Welt des Kindes, 1931, S. [?]

Mkg. 394r, Nr. I GW X/134-137 GWS XII/134-137 SW 20/136-139

Mutti *P

"Ich bin mit Lesen eines Buches fertig geworden" Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 179

GW X/372-374 GWS XII/372-374 SW 20/369-371

Na also *P

"Eine reizende, distinguierte Bourgeoisfamilie,"

Kleine Prosa, 1917, S. 68-73

BA 13/49-52 GW II/265-269 GWS II/265-269 Gab P I/359-362 SW 5/171-175 KWA I 8/88-91

Nach 24 Jahren [Textgruppe]

Die Schweiz, Jg. XXV, Nr. 1, S. 2-18, hier S. 15, Januar 1921

Die "Schweiz" in meiner Erinnerung ist eng ...

Nachdem dieser Messerstich ... *P "Nachdem dieser Messerstich ..."

Mkg. 513v, Nr. I AdB 5/24-25 KWA VI 3/221-222

Nach dem heimatlichen

Dorfe ... *V

"Nach dem heimatlichen Dorfe ..."

Mkg. 270r, Nr. III AdB 2/308-309 KWA VI 1/65

Nachdem ich einige Zeit**

"Nachdem ich einige Zeit, d.h. zirka zwei Wochen anderweitig engagiert

gewesen bin" Mkg. 29r, Nr. IV AdB 5/40-44 Nachricht Drei *P "In einem Variététheater sah ich allerlei Leute"

Die Weltbühne, Jg. XVII, Bd. 1, Nr. 24, 16.06.1921, S. 665-666

GW VII/138-140 GWS IX/138-140 SW 17/10-12 KWA II 3/258-261

Nachricht Nummer Zwei *P "Zw

"Zweifellos besitz' ich viel Selbstvertrauen."

Die Weltbühne, Jg. XVII, Bd. 1, Nr. 13, 31.03.1921, S. 368

GW VII/136-137 GWS IX/136-137 Gab P II/8-9 SW 17/8-9 KWA II 3/255-257

Nacht

vgl. Gebet

Nachtgedanken*P

"Ich schreibe einen Traum auf, lege da von einer Nacht Bericht ab." Berliner Tageblatt, Jg. 54, Nr. 559, Morgenausgabe, 26.11.1925, S. [2]

Mkg. 135r, Nr. I DiPr II/106-109 GW VIII/169-171 GWS X/175-177 SW 17/142-144 KWA III 1/37-40

KWA VI 3/370-371 ["Ich schreibe einen Traum auf ..."]

Nächtliche Wanderung *P

"Einmal machte ich eine Nachtwanderung," Die Rheinlande, Jg. XIII, H. 7, Juli 1913, S. 276

Kleine Dichtungen, 1914, S. 43-45

DiPr I/239-241 GW II/27-29 GWS II/27-29 SW 4/27-29 KWA I 7/37-38 KWA II 2/53-55

Nachtstück *P

"Es drängte, zog ihn, es lockte, trieb ihn."

Die weissen Blätter, Jg. II, H. 4, April 1915, S. 493-495

GW VI/170-172 GWS VIII/170-172 SW 16/93-95

Nach wem schaust ... *P

"Nach wem schaust …" Mkg. 364v, Nr. A

KWA VI 3/250

Nach Zeichnungen von

Daumier *V

"Vor einem Spiegel steht ein Dichter,"

Kunst und Künstler, Jg. XIX, H. II, 01.11.1920, S. 80

GW XI/167-168 GWS VII/167-168 SW 13/75-76

Namenlose Angst (= Auszug aus "Geschwister Tanner")

vgl. Geschwister Tanner

Napoleon und die Gräfin Valewska *P *V

"Ich saß wieder einmal im Kino, das mir zeigte, wie Napoleon zu Tisch saß und Kirschen aß."

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 145, Nr. 1998, Mittagausgabe, 4. Blatt,

31.12.1924, S. [1]

Neue Leipziger Zeitung, Nr. 20, Stadtausgabe, 20.01.1925, S. 2 Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 100, Nr. 129, 12.06.1927,

Unterhaltungsblatt mit Literaturbeilage, Nr. 23, S. 16

Magdeburgische Zeitung, Nr. 321, 1. Hauptausgabe, 2. Beilage, 28.06.1927, Tägliche Unterhaltungsbeilage der Magdeburgischen

Zeitung, S. 10

Kasseler Post, Jg. 45, Nr. 323, 23.11.1927, S. [2] ["Napoleon und die

Walewska"]

Hamburger Nachrichten, Jg. 137, Nr. 88, 21.02.1928, Abendausgabe,

21.02.1928, S. [2]

GW VII/379-380 ["Napoleon und die Gräfin Walewska"] GWS IX/381-383 ["Napoleon und die Gräfin Walewska"] SW 17/52-54 ["Napoleon und die Gräfin Walewska"]

KWA III 3/221-223

Nasenflügelbeglückender Duft von sauren Mocken *V "Nasenflügelbeglückender Duft von sauren Mocken"

Mkg. 145r, Nr. III

AdB 6/385

Naturschilderung *P

"Ich war dabei innig ergriffen und so seltsam bewegt" Die Rheinlande, Jg. XVI, H. 1, Januar 1916, S. 27-31

Seeland, 1919, S. 71-98 ["Naturstudie"] [incipit: "Wie ich bei dem allem

so innig ergriffen, so seltsam bewegt sein konnte,"]

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS SL (fol. 24-33)

["Naturstudie"]

BA 17/51-68 ["Naturstudie"] GW III/186-208 ["Naturstudie"] GWS III/186-208 ["Naturstudie"] SW 7/60-82 ["Naturstudie"] KWA I 11/57-78 ["Naturstudie"]

KWA II 2/150-166

KWA IV 3/54-73 ["Naturstudie"]

Naturstudie

vgl. Naturschilderung

Na wo mag dies stattfinden

*D

"Na wo mag dies stattfinden ..."

Mkg. 159r, Nr. II

AdB 6/514-515 ["Der Fürst, Die Fürstin"]

KWA VI 4/199-200

Nebel *V

"Ich sehe so beklommen / die Nebel wieder kommen"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 51 SW 13/47 SuS 108

Negermelodien scheinen aus Florida ... *P

"Negermelodien scheinen aus Florida ..."

Mkg. 515r, Nr. IV Mkg. 516r, Nr. I AdB 1/166-170 KWA VI 2/89-95

Nein, ich war damals keineswegs einfältig *P "Nein, ich war damals keineswegs einfältig."

Mkg. 329r, Nr. I Mkg. 329v, Nr. I AdB 4/90-95 Nein, zu spät wird es nie ... "Nein, zu spät wird es nie ..."

Mkg. 270r, Nr. I

AdB 2/307 KWA VI 1/64

Nekrolog*P "Es ist abends um sechs und ich will in die Oper..."

Mkg. 264r, Nr. II AdB 1/289-290

KWA VI 1/113-114 ["Nekrolog."]

Nervös *P "Ich bin schon ein wenig zermürbt, zerstochen, zerdrückt, zerstampft,

durchlöchert"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 137, Nr. 938, 6. Sonntagblatt, 11.06.1916, S.

[2]

GW VI/344-347 GWS VIII/346-349 Gab P I/329-331 SW 16/351-354 KWA III 3/69-71

Neues*P "Ein Mädchen ließ mich wissen, sie säh mich gern glücklich, die zarte

Seele!"

Ms. Privatbesitz GW VII/145-148 GWS IX/154-157 Gab P II/16-19 SW 17/26-29

Neueste Nachricht *P "Ich bin jetzt etwas besser gekleidet wie bisher"

Die Weltbühne, Jg. XVII, Bd. 1, Nr. 10, 10.03.1921, S. 292

GW VII/135-136 GWS IX/135-136 Gab P II/7-8 SW 17/7-8 KWA II 3/252-254

Neue Wege *V "Neue Wege / stellen sich, wenn ich mich rege,"

Die literarische Welt, Jg. VI, Nr. 31, 01.08.1930, S. 3, Obertitel "Zwei

Gedichte von Robert Walser"

GW XI/403 GWS VII/403 SW 13/252

Neujahrsblatt *P "Wende reimt sich auf Hände, Wände."

Ms. PNP Prag, Sig. 74

Mkg. 389r, Nr. I GW IX/103-106 GWS XI/97-100 Gab P II/333-335 SW 19/96-99 KWA V 2/452-457

Neulich lasen meine Augen

"Neulich lasen meine Augen, die hier auf granitenen

Griechenlandhäusern ruhen'

Mkg. 12r, Nr. I AdB 4/199-202

Nicht? *V "Ich liege im Zimmer, gequält / von schwarzen Erinnerungen."

Gedichte (1909), 1909, S. 15 Gedichte (1919), 1919, S. 15

BA 8/21 GW XI/13-14 GWS VII/13-14 Gd1940 35 SW 13/13-14 KWA I 10.1/70-71 Nicht daß ich's im

"Nicht daß ich's im polit'schen Sinne meine."

polit'schen Sinne meine *V

Mkg. 116r, Nr. III AdB 6/502-503

Nicht wahr, vor deinem

Thron *V

"Nicht wahr, vor deinem Thron"

Mkg. 46r, Nr. II AdB 6/413-414

Niemand *P

"Es war einmal einer, der hieß Niemand."

Kleine Prosa, 1917, S. 47-49

BA 13/35-36 GW II/252-253 GWS II/252-253 SW 5/158-159 KWA I 8/76-77

Nie, nie gibt es bei einem Erzähler meines Kalibers *P

"Nie, nie gibt es bei einem Erzähler meines meines Kalibers"

Mkg. 37r, Nr. II AdB 4/238-241

Nie sprachen sie ein Wörtchen ... *V "Nie sprachen sie ein Wörtchen ..."

Mkg. 364v, Nr. X AdB 6/392-393 KWA VI 3/255

Nixe *P

"Nixe"

Mkg. 148r, Nr. A KWA VI 4/120

Noch dürfen sie sich kaum

erkühnen *V

"Noch dürfen sie sich kaum erkühnen"

Mkg. 123r, Nr. II

AdB 6/407

Noch heute ich den Abend

vor mir seh ... *V

"Noch heute ich den Abend vor mir seh ..."

Mkg. 186r, Nr. A KWA VI 1/372

Noch immer schreib ich augenscheinlich *V

"Noch immer schreib ich augenscheinlich"

Mkg. 120r, Nr. VI AdB 6/498-499

Noch vor einer halben Stunde *V

"Noch vor einer halben Stunde,"

Mkg. 407r, Nr. IV AdB 6/450-451

Notizbuchauszug*p

"Dieses Prosastück dürfte einem Witz ähneln."

Berliner Tageblatt, Jg. 56, Nr. 359, Abendausgabe, 01.08.1927, S. [4]

Mkg. 366r, Nr. II DiPr II/214-218 GW VIII/190-193 GWS X/196-199 Gab P II/138-141 SW 18/162-165 KWA III 1/144-148

[Notizen] I. *P

"Wenn ich denken darf, daß ich einigermaßen hell im Kopf bin"

Die weissen Blätter, Jg. II, H. 12, Dezember 1915, S. 1489-1490,

Obertitel "Notizen"

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 93, Nr. 81, 04.04.1920, Osterbeilage, S.

[3], Obertitel "Notizen"

Znaimer Tagblatt, Jg. 24, Nr. 63, Beilage Südmährische Volkszeitung,

Jg. 2, Nr. 13, 18.04.1920, S. [2], Obertitel "Notizen"

GW VI/379-381 ["I. [Notizen I.]"] GWS VIII/381-383 ["I. [Notizen I.]"] SW 16/386-392 ["I. [Notizen I.]"]

[Notizen] II. *P

"Wohl wäre es gut, wenn wir es ehrlicher miteinander meinten"

Die weissen Blätter, Jg. II, H. 12, Dezember 1915, S. 1490-1491,

Obertitel "Notizen"

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 93, Nr. 81, 04.04.1920, Osterbeilage, S.

[3], Obertitel "Notizen"

Znaimer Tagblatt, Jg. 24, Nr. 63, Beilage Südmährische Volkszeitung,

Jg. 2, Nr. 13, 18.04.1920, S. [2], Obertitel "Notizen"

GW VI/381-382 ["II.[Notizen II.]"] GWS VIII/383-384 ["II. [Notizen II.]"] SW 16/388 ["II. [Notizen II.]"]

[Notizen] III. *P

"Es ging etwas mit ihm herum, es hob ihn etwas empor."

Die weissen Blätter, Jg. II, H. 12, Dezember 1915, S. 1491-1492,

Obertitel "Notizen"

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 93, Nr. 81, 04.04.1920, Osterbeilage, S.

[3], Obertitel "Notizen"

Znaimer Tagblatt, Jg. 24, Nr. 63, Beilage Südmährische Volkszeitung, Jg. 2, Nr. 13, 18.04.1920, S. [2], Obertitel "Notizen"

GW VI/382-383 ["III. [Notizen III.]"] GWS VIII/384-385 ["III. [Notizen III.]"] SW 16/389 ["III. [Notizen III.]"]

[Notizen] IV. *P

"Es gab einmal eine Welt, wo alles ganz langsam zuging."

Die weissen Blätter, Jg. II, H. 12, Dezember 1915, S. 1492-1493,

Obertitel "Notizen"

Poetenleben, 1918, S. 154-162 ["Der Arbeiter"] [incipit: "Er war auf seine

Art ein zarter, edler Mensch."]

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 93, Nr. 81, 04.04.1920, Osterbeilage, S.

[3]-[4], Obertitel "Notizen"

Znaimer Tagblatt, Jg. 24, Nr. 63, Beilage Südmährische Volkszeitung,

Jg. 2, Nr. 13, 18.04.1920, S. [2]-[3], Obertitel "Notizen"

BA 15/103-107 ["Der Arbeiter"] GW III/110-116 ["Der Arbeiter"] GW VI/384-385 ["IV. [Notizen IV.]"] GWS III/110-116 ["Der Arbeiter"] GWS VIII/386-387 ["IV. [Notizen IV.]"] SW 16/391 ["IV. [Notizen IV.]"] SW 6/110-112 ["Der Arbeiter"]

Notizen [Textgruppe]

Die weissen Blätter, Jg. II, H. 12, Dezember 1915

[Notizen] I. [Notizen] II. [Notizen] III. [Notizen] IV.

Notizen [Textgruppe]

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 93, Nr. 81, 04.04.1920

[Notizen] I. [Notizen] II. [Notizen] III. [Notizen] IV.

Notizen [Textgruppe]

Znaimer Tagblatt, Jg. 24, Nr. 63, Beilage Südmährische Volkszeitung,

Jg. 2, Nr. 13, 18.04.1920

[Notizen] I. [Notizen] II. [Notizen] III. [Notizen] IV. Nungesser *V "Hier widme ich dir stolzem, dummem Keibe"

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 312, III. Auflage, 13.11.1927, Dichtung und

Welt, Nr. 46, S. I Ms. PNP Prag, Sig. 75

Mkg. 16r, Nr. II GW XI/398-399 GWS VII/398 SW 13/247-248 UnbGd 48 KWA III 4.1/323-324 KWA V 2/318-319

4. Nun, ich besinne mich, daß einmal ein armer ... *P

"Nun, ich besinne mich, daß einmal ein armer, von Stimmungen sehr

gedrückter Dichter lebte"

Die Insel, Jg. II/4, Nr. 11, August 1901, S. 219-220, Obertitel "Sechs

kleine Geschichten"

Insel-Buch 1902, 1902, S. 171-172, Obertitel "Sechs kleine Geschichten"

Geschichten, 1914, S. 9-10, Obertitel "Sechs kleine Geschichten"

BA 10/12 DiPr V/125 SW 2/10-11 KWA I 6/14

Mkg. 333r, Nr. III

AdB 6/533

Nun ist sie weg, aber sie denkt an mich *P *V

"Ich hatte da erstens die Absicht, d.h. den gewiß zarten Wunsch, unter

Menschen zu gehen ..."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 180

Mkg. 192r, Nr. II GW VIII/56-61 GWS X/56-61 SW 17/108-113

KWA VI 1/329-332 ["Erstens hatte ich ja da diese Absicht …"]

Nun könnte noch ein ... *P "Nun könnte noch ein ... "

Mkg. 345r, Nr. I AdB 4/250-252 KWA VI 4/380-381

Nun sollte ich *V "Nun sollte ich euch das Vergnügen,"

Mkg. 350r, Nr. II AdB 6/484-485

Nun strahlen viele *V "Nun strahlen viele, während nur ich Schlanke"

Mkg. 432r, Nr. II AdB 6/439-440

Nun wieder diese kleine

Prosa *P

"Nun wieder diese kleine Prosa"

Mkg. 210r, Nr. II AdB 5/45-46

Nur klein werde ich hoffentlich hier sein *P

"Nur klein werde ich hoffentlich hier sein."

Mkg. 385r, Nr. I AdB 5/296-297

Nur sachte *V "Käm' ich gelegentlich in andre Lage,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 58

GW XI/382-383 GWS VII/382 SW 13/232-233 Nur solche, die's nicht

"Nur solche, die's nicht ehrlich mit mir ..."

ehrlich mit mir ... *V

Mkg. 134r, Nr. III AdB 6/393-394 KWA VI 3/323-324

Nutzen des Redens *V

"Worüber man sich mündlich unterhält,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 25

GW XI/277 GWS VII/277 SW 13/128 UnbGd 14

Ob der und der Autor... *P

"Ob der und der Autor…"

Mkg. 150r, Nr. II AdB 5/329 KWA VI 4/134

Ob die Befreiungsfrage restlos gelöst ist*P

"Ob die Befreiungsfrage restlos gelöst ist, wag' ich nicht zu sagen"

Mkg. 422r, Nr. III AdB 5/306-309

Ob die Schlechten obenaufkommen werden? *P

"Ob die Schlechten obenaufkommen werden?"

Mkg. 456r, Nr. III Mkg. 456v, Nr. I AdB 5/174-176

Obgleich Molière mit seinen Theaterstücken *P

"Obgleich Molière mit seinen Theaterstücken"

Mkg. 88r, Nr. I AdB 5/344-347

Obgleich, wie mir scheint, kein durchaus unmittelbarer Antrieb unmittelbarer Antrieb *P

"Obgleich, wie mir scheint, kein durchaus"

Mkg. 320r, Nr. II AdB 5/97-100

Obschon ich vielleicht heute ein bißchen matt bin *P

"Obschon ich vielleicht heute ein bißchen matt bin"

Mkg. 304r, Nr. I AdB 5/31-34

Ob sich diese Zeilen nicht ...

"Ob sich diese Zeilen nicht ..."

Mkg. 266r, Nr. II AdB 1/143-145 KWA VI 1/156-158

Ob's wohl richtig ist, wenn ich sage, der Wind ging? *P

"Ob's wohl richtig ist, wenn ich sage, der Wind ging?"

Mkg. 4r, Nr. I Mkg. 4r, Nr. II AdB 5/34-36

O, daß ich einen Knaben nicht vergesse *V

"O, daß ich einen Knaben nicht vergesse,"

Mkg. 46r, Nr. III

AdB 6/414

O, das war dir ein feinatmiges ... *P

"O, das war dir ein feinatmiges ..."

Mkg. 188r, Nr. III AdB 1/151-155 KWA VI 2/48-50

O du die ich mit dem Purpur meiner Liebe ... *V

"O du die ich mit dem Purpur meiner Liebe ..."

Mkg. 236r, Nr. IV AdB 2/340 KWA VI 1/275

Odysseus *P "Odysseus galt als recht klug; einige hielten ihn sogar für durchtrieben."

Das Tage-Buch, Jg. I, H. 28, 24.07.1920, S. 929

DiPr II/280-281 GW VII/129-130 GWS IX/129-130 SW 16/229-230

Offizieren, die sich ... *P "Offizieren, die sich ... "

Mkg. 520r, Nr. III Mkg. 521r, Nr. I

AdB 3/123-124 ["Der Räuber, Abs. 30 (Anfang)"] GW XII/1/213-215 ["Der Räuber, Abs. 30 (Anfang)"] GWS VI/315-317 ["Der Räuber, Abs. 30 (Anfang)"] SW 12/155-157 ["Der Räuber, Abs. 30 (Anfang)"]

KWA VI 3/150-151

Offizieren, die sich ... (Fortsetzung) *P

"Offizieren, die sich ..."

AdB 3/124-128 ["Der Räuber, Abs. 30 (Fortsetzung)"] GW XII/1/215-220 ["Der Räuber, Abs. 30 (Fortsetzung)"] GWS VI/317-322 ["Der Räuber, Abs. 30 (Fortsetzung)"] SW 12/157-161 ["Der Räuber, Abs. 30 (Fortsetzung)"]

KWA VI 3/151-153 ["Offizieren, die sich ..."]

Ohne mich lang zu besinnen, nenne ich ihn Olivio *P "Ohne mich lang zu besinnen, nenne ich ihn Olivio"

Mkg. 397r, Nr. I AdB 4/241-247

O ich schälte einst einen Apfel ... *P

"O ich schälte einst einen Apfel ..."

Mkg. 300r, Nr. IV AdB 1/69-70 KWA VI 2/113-114

O, ich schreibe hier einen

"O, ich schreibe hier einen Prosaaufsatz"

Mkg. 227r, Nr. III Mkg. 228r, Nr. I AdB 4/56-60

Oktober *V

Prosaaufsatz *F

"Die Blätter fallen von den Bäumen,"

Schweizerisches Familienwochenblatt für Unterhaltung und Belehrung,

Jg. 40 (1920/21), Nr. 14, 02.10.1920, S. 105

GW XI/165-166 GWS VII/165-166 SW 13/73-74

Olga *P

"Ein zartes schönes Mädchen, das Olga hieß, bewunderte einen Mann" Die Rheinlande, Jg. XIV, H. 10, Oktober 1914, S. 346 ["Zwei Frauen"]

Ms. ZB Zürich, Sig. Ms. VI 315 11

GW VI/174-176 ["Zwei Frauen"] GWS VIII/174-176 ["Zwei Frauen"] SW 16/128-130 ["Zwei Frauen"] KWA II 2/96-99 ["Zwei Frauen"]

Olga. Eine Novelle *P

"Olga erzählte: Ich stamme aus kleinbürgerlichen Kreisen"

Pro Helvetia, Jg. III, H. 7, Juli 1921, S. 306-307

GW VII/116-121 ["Olgas Erzählung"] GWS IX/116-121 ["Olgas Erzählung"] SW 16/238-243 ["Olgas Erzählung"]

Olympia *P

"Ich schrieb: 'Gestatten Sie, einen Brief an Sie zu richten."

Prager Presse, Jg. 5, Nr. 299, III. Auflage, Morgenausgabe, 01.11.1925,

Dichtung und Welt, Nr. 44, S. II-III

Mkg. 510r, Nr. I Mkg. 512r, Nr. I Mkg. 512r, Nr. Ia

AdB 2/488-494 ["Sie wünschen von mir Aufschlüsse, Meinungen, Gnädigste"]

DiPr II/88-96 GW VIII/333-339 GWS X/347-353 SW 17/120-126 KWA III 4.1/59-65

KWA VI 3/178-182 ["Sie wünschen von mir ..."] KWA VI 3/198-199 ["Gestatten Sie einen Brief ..."]

Onkel Toms Hütte *P

"Das Aufsehen, das dies Buch machte!"

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 357, III. Auflage, 28.12.1928, S. 3

Ms. PNP Prag, Sig. 76

Mkg. 372r, Nr. I DiPr II/335-338 GW VII/370-373 GWS X/299-301 SW 18/274-276 KWA III 4.1/438-441 KWA V 2/80-87

KWA VI 4/347-348 ["Das Riesenaufsehen, das dies Buch ..."]

Ophelia *P *V

"Dame und Knabe hatten in dem Städtchen am See"

Wissen und Leben, Jg. XVII, H. 25, 20.12.1924, S. 1515-1527

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser

Mkg. 243r, Nr. V Mkg. 475r, Nr. I Mkg. 526r, Nr. I GW VII/248-264 GWS IX/256-272 SW 17/279-295

KWA VI 1/249-265 ["Dame und Knabe hatten in dem Städtchen am See ..."]

Oskar*P

"Sehr früh schon fing er dieses sonderbare Treiben an"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 267-270

DiPr I/201-204 GKW 18-21 GW II/163-164 GWS II/163-164 Gab P I/274-275 SW 4/163-165 KWA I 7/195-196

Ostermundigen *P

"Neulich spazierte ich in der Umgebung,"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 142, Nr. 603, 3. Blatt, 24.04.1921, S. [1]

Luginsland, Jg. 6, Nr. 6, 09.02.1929, S. [1]

Kasseler Post, Jg. 47, Nr. 229, 20.08.1929, S. [2] ["Meditation"] Mainzer Anzeiger, Jg. 79, Nr. 209, 2. Blatt, 09.09.1929, S. 12

GW VII/142-144 GWS IX/142-144 SW 17/14-16 KWA III 3/161-163

O Trauer *V

"O Trauer, von der ich wohl den Grund noch gar nicht kenne,"

Mkg. 397r, Nr. II AdB 4/315-316 Ottilie Wildermuth *P "Hier spielt gegenwärtig mit behördlicher Bewilligung eine

außerordentlich habile Truppe."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 181

Mkg. 229r, Nr. I GW IX/34-35 GWS XI/34-35 SW 19/36-37

Otto: Und sie war gebildet ...

"Otto: Und sie war gebildet ..."

Mkg. 478r, Nr. II

AdB 2/406-408 ["Otto, Erna"]

KWA VI 1/211-213

Ovation *P

"Stelle dir, lieber Leser, vor, wie schön,"

Die Schaubühne, Jg. VIII, Bd. 2, Nr. 40, 03.10.1912, S. 322

Aufsätze, 1913, S. 100-102

Ms. winbib, Slg. Winterthur, Sig. Ms BRH 516/37

BA 9/70-71 DiPr I/80-82 GW I/284-285 GWS I/284-285 SW 3/62-63 KWA I 5/69-70 KWA II 3/208-210

O was ich gesehen habe,

Liebe ... *F

"O was ich gesehen habe, Liebe ..."

Mkg. 256r, Nr. I

AdB 1/250 KWA VI 1/44

O, wie damals im ausgedehnten Schlaf*V "O, wie damals im ausgedehnten Schlaf"

Mkg. 41r, Nr. II

AdB 4/290

O wie dem jungen Mozart ...

"O wie dem jungen Mozart …"

Mkg. 154r, Nr. I

AdB 5/13-17 ["O, wie dem jungen Mozart"]

KWA VI 4/148-150

O, wie in diesem nicht großen, nicht allzu weitläufigen, aber stilvoll gehaltenen, maßvollen, auf gewisse Weise imposanten Palast am See *P

"O, wie in diesem nicht großen, nicht allzu weitläufigen,"

Mkg. 278r, Nr. I AdB 4/54-56

O, wie kommt's mir

entgegenkommend vor ... *P

"O, wie kommt's mir entgegenkommend vor ..."

Mkg. 122r, Nr. I AdB 5/281-283 KWA VI 4/312-313

O, wie mußte sie gestern im

hervorragendsten

"O, wie mußte sie gestern im hervorragendsten Kaffeehaus unserer

Stadt"

Kaffeehaus unserer Stadt ...

Mkg. 306r, Nr. I AdB 4/144-149

Paganini*P

"Obwohl dieses Spiel für immer dahin ist,"

Die Rheinlande, Jg. XII, H. 7, Juli 1912, S. 251-252

Aufsätze, 1913, S. 202-206

Die Schaubühne, Jg. IX, Bd. 1, Nr. 17, 24.04.1913, S. 472-474

BA 9/131-133 DiPr I/167-170 SW 3/127-129 KWA II 2/21-24 KWA II 3/211-214 Paganini. Variation *P

"Der Konzertsaal war dichtgedrängt voll von Menschen"

Vossische Zeitung, Jg. [?], Nr. 205, Morgenausgabe, 23.04.1912, S. [5]

["Paganini"]

Geschichten, 1914, S. 176-181

BA 10/85-87 DiPr V/222-225 GW II/196-198 GWS II/196-198 SW 2/92-94

KWA I 5/135-137 ["Paganini"]

KWA I 6/95-97

Pariser Blätter*P

"Seit ich Pariser Blätter lese, denen ein Duft von Macht entströmt"

Die Rose, 1925, S. 28-29

DiPr IV/136 GW III/347 GWS III/347 Gab P II/19 SW 8/19 KWA I 12/22

Parzival schreibt an seine Freundin *P

"Ich bin innerlich noch so jung, schrieb Parzival seiner Freundin"

Das Kuckucksei, Jg. 2, H. 1/2 (Januar/Februar), Januar 1925, S. 25-26

Die Rose, 1925, S. 119-122

Prager Tagblatt, Jg. 50, Nr. 50, 28.02.1925, S. 3

DIPr IV/193-196 GW III/398-400 GWS III/398-400 Gab P II/54-56 SW 8/70-72 KWA I 12/72-74 KWA III 5/51-54

Pascin *V

"Im Grunde zeichnete er kom'sche Dinge"

Prager Presse, Jg. 10, Nr. 183, III. Auflage, 05.07.1930, Dichtung und

Welt, Nr. 27, S. I GW XI/291 GWS VII/291 SW 13/142 UnbGd 82 KWA III 4.2/494-495

Pauli und Fluri *P

"Ich sah, wie er die Welt mißverstand,"

Die Rheinlande, Jg. XV, H. 7, Juli 1915, S. 247-248

GW VI/229-233 GWS VIII/229-233 SW 16/175-180 KWA II 2/119-123

Pazifisten und Frieden im Abstrakten *\times

"Weiß es nicht jedes kleine Kind ..."

Mkg. 195r, Nr. III AdB 2/391-392 KWA VI 2/289-290

Percy*P

"Wenn man sagt, er sei ritterlich vom Scheitel bis zur Fußzehe" Die Schaubühne, Jg. IV, Bd. 1, Nr. 8, 20.02.1908, S. 208-209

Aufsätze, 1913, S. 63-66

BA 9/46-47 DiPr I/51-54 GW I/262-264 GWS I/262-264 Gab P I/151-154 SW 3/40-42 KWA I 5/44-46 KWA II 3/126-129 Per ,Sie' parlierte sie mit mir

"Per ,Sie' parlierte sie mit mir, was keine zweite gewagt hätte" Mkg. 108r, Nr. I

AdB 5/249-251

Pferd und Bär*P

"So ein Pferd, hübsch geputzt, gesattelt, darf stolz sein."

Die Rose, 1925, S. 35-36

DiPr IV/140-141 GW III/350-351 GWS III/350-351 SW 8/22-23 KWA I 12/26

Phantasien (= Auszug aus "Eine Ohrfeige und

sonstiges")

vgl. Eine Ohrfeige und Sonstiges

Phantasieren *P

"Freundlich sind dort die Menschen." Zeit-Echo, Jg. I, H. 11, 1915, S. 163

Die weissen Blätter, Jg. II, H. 7, Juli 1915, S. 935 ["Idylle (= Auszug aus

"Zeit-Echo")"] [incipit: "Die Menschen geben und nehmen"]

Poetenleben, 1918, S. 154-162 ["Der Arbeiter"] [incipit: "Er war auf seine

Art ein zarter, edler Mensch."]

Ms. DLA Marbach, Sig. A: Zeit-Echo 75.778/1 (liegt bei:RW an Zeit-

Echo)

BA 15/103-107 ["Der Arbeiter"]

DiPr II/7-9

GW III/110-116 ["Der Arbeiter"]

GW VI/167-168

GWS III/110-116 ["Der Arbeiter"]

GWS VIII/167-168 Gab P I/281-282 SW 16/97-99

SW 6/110-112 ["Der Arbeiter"]

Phantasie vom Kuß*V

"Er liebte sie und sagte es ihr nie ..."

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 216, III. Auflage, 05.08.1928, Dichtung und

Welt, Nr. 32, S. I Ms. PNP Prag, Sig. 77 Mkg. 484r, Nr. IV

GW XI/305-306 ["Phantasie vom Kuss"] GWS VII/305-306 ["Phantasie vom Kuss"] SW 13/156-157 ["Phantasie vom Kuss"]

KWA III 4.1/399-400 KWA V 2/18-19

KWA VI 1/287 ["Er liebte sie und sagte es ihr nie ..."]

Pierot *P

"Auf dem Maskenball war auch ein langer, hochaufgeschossener,

ungelenkiger Gesell gekommen." Kleine Dichtungen, 1914, S. 20-21

<u>Die Ähre, Jg. III, H. 39/40, 01.08.1915, S. 12-13, Obertitel "Proben aus</u>

Robert Walsers Dichtungen."

DiPr I/220-221 ["Pierrot"]

GW II/13-15 GWS II/13-15 SW 4/13-15 KWA I 7/20-21

Plakate (= Auszug aus "Eine Ohrfeige und sonstiges")

vgl. Eine Ohrfeige und Sonstiges

Plauderei

vgl. Dichter

Plauderei *P

"Einer, mit dem ich mich duze, und mit dem ich eine Zufallsbegegnung

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 42, III. Auflage, Morgenausgabe, 11.02.1926,

S. 4

Mkg. 174r, Nr. II Mkg. 175r, Nr. II

GW VIII/224-227 ["Plauderei (II)"] GWS X/230-233 ["Plauderei (II)"] Gab P II/122-125 ["Plauderei (II)"] SW 18/209-212 ["Plauderei (II)"]

KWA III 4.1/101-104

KWA VI 4/205-212 ["Schau, Robert, sagte mir einer ..."]

Poetenleben *P

"Auf Grund der Ermittlungen, die wir geglaubt haben veranstalten zu

Die weissen Blätter, Jg. III, H. 10, Oktober 1916, S. 73-78

Poetenleben, 1918, S. 169-183 [incipit: "Auf Grund der Ermittlungen, die wir veranstalten zu sollen geglaubt haben"]

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 93, Nr. 121, 23.05.1920, Pfingstbeilage,

S. [1]-[2], S. [1]-[2]

BA 15/112-120 GW III/120-130 GWS III/120-130 Gab P I/373-382 SW 6/120-130 KWA I 9/119-127

Poetenleben [Buch]

Robert Walser: Poetenleben, Verlag von Huber & Co., Frauenfeld,

Leipzig 1918 Wanderung

Kleines Landstraßenerlebnis

Brief eines Malers an einen Dichter

Widmann

<u>Dornröschen</u>

Die Tante

Die Künstler

Würzburg

Die Indianerin

Der Wanderbursche

Der Brief

Sommerleben

Das Pfarrhaus

Marie

Aus Tobolds Leben

Erinnerung an "Hoffmanns Erzählungen"

Der neue Roman

Das Talent

Frau Wilke

Das Zimmerstück

Rede an einen Ofen

Rede an einen Knopf

Der Arbeiter

Hölderlin

Poetenleben

GW III/ 7-130

GWS III/ 7-130

SW₆

KWA I 9

Poet und Mädchen *V

"Ein Dichter sprach zu seinem Mädchen:"

Die Dame, Jg. 49 (1921/22) Nr. 19, Juli 1922, S. 2

Feuer 106-107

Porträt *P "Sein Vater stammte aus Mähren und war Musikdirektor in Aarau."

Das Tage-Buch, Jg. II, H. 11, 19.03.1921, S. 339-340

GW VII/59-61 GWS IX/59-61 Gab P I/484-486 SW 16/266-268

Porträt eines Kaufmannes *P

"Indem ich diesen Kaufmann porträtiere, bin ich ein Historiker"

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 36, III. Auflage, Morgenausgabe, 05.02.1926,

S. 5

Mkg. 380r, Nr. I

DiPr II/148-153 ["Bild eines Kaufmannes"]

GW VIII/49-53 GWS X/49-53 Gab P II/146-149 SW 18/24-28 KWA III 4.1/93-97

KWA VI 4/281-283 ["Indem ich diesen Kaufmann …"]

Porträtskizze *P

"Es ist mir, als sähe ich ihn vor mir,"

Die Schaubühne, Jg. III, Bd. 2, Nr. 37, 12.09.1907, S. 238-239

Aufsätze, 1913, S. 76-78

BA 9/54-55 DiPr I/59-61 GW I/269-271 GWS I/269-271 Gab P I/112-113 SW 3/47-49 KWA I 5/53-54 KWA II 3/91-93

Porzellan *D

"Der Schauplatz ist ein Galanteriewarenschaufenster,"

Berliner Tageblatt, Jg. 54, Nr. 600, Abendausgabe, 19.12.1925, S. [3]

Mkg. 156r, Nr. I GW VIII/420-422 GWS X/436-438 Gab P II/125-126 SW 17/382-383 KWA III 1/41-43

KWA VI 4/172-173 ["Der Schauplatz ist ein ..."]

Potpourri *P

"Ich wurde einst von einem übrigens anscheinend durchaus ehrlichen

Verleger"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 182

Mkg. 400r, Nr. I Mkg. 400r, Nr. Ia Mkg. 400r, Nr. Ib Mkg. 400r, Nr. Ic Mkg. 401r, Nr. I Mkg. 401r, Nr. Ia Mkg. 402r, Nr. IV Mkg. 402v, Nr. I GW VIII/339-345 GWS X/353-358 SW 18/214-220

Predigt *P

"Sage mir einmal, welches Recht hat er, dir gegenüber zu tun, als wenn

er dein Herr und Gebieter sei?"

Die weissen Blätter, Jg. III, H. 3, März 1916, S. 385-386 Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS SASCH 3

GW VI/376-379 GWS VIII/378-381 Gab P I/322-325 SW 16/383-386

Proben aus Robert Walsers Dichtungen. [Textgruppe]

Die Ähre, Jg. III, H. 39/40, 01.08.1915

Das Vaterland

Unsere Stadt

Aus "Geschwister Tanner" (= Auszug aus "Geschwister Tanner")
Aus "Jakob von Gunten" (= Auszug aus "Jakob von Gunten")

Kino
Ballonfahrt
Der Schriftsteller
Der schöne Platz
Das Genie

Der Greifensee Illusion Pierot Der Bursche

Die Gedichte

Brief eines Vaters an seinen Sohn

Der Liebesbrief Eine Stadt

Problem *V

"Entweder spring' ich als Gehülfe dann durch alle blankgeputzten

Straßen"

Neue Schweizer Rundschau, Jg. XX, Bd. 32/33, H. 9, September 1927,

S. 885, Obertitel "Gedichte"

Mkg. 500r, Nr. IV GW XI/368 GWS VII/368 SW 13/218

KWA VI 4/327-328 ["Entweder spring ich als Gehülfe …"]

Prosastück *P

"Zwischen Schneeflocken und Blättern sind Ähnlichkeiten vorhanden."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 183

Mkg. 119r, Nr. II GW IX/189-190 GWS XI/183-184 SW 19/182-183

Prosastücke [Buch]

Robert Walser: Prosastücke, Verlag von Rascher & Cie, Zürich 1917

Das Seestück

Die italienische Novelle

Koffermann und Zimmermann

<u>Der Flinke und der Faule</u> Der Maskenball

Die Verlassene Die Mörderin Die Brüder

Schüler und Lehrer Sohn und Mutter Die böse Frau

Berta
Die Wurst
Der Junggeselle
Zahnschmerzen

Der andere Junggeselle

Schwendimann Ich habe nichts GW II/ 175-219 GWS II/ 175-219 SW 5/ 81-125 KWA I 8/ 7-47 Prosastücke [Textgruppe] Der Neue Merkur, Jg. I, H. 2, Mai 1914

<u>Der Hanswurst</u>

<u>Ausgang</u>

<u>Das Stellengesuch</u> "Geschwister Tanner"

Eine Stadt Spaziergang

Prosastücke [Textgruppe] Schweizerisches Novellen- und Skizzenbuch, 1917

Das Seestück

<u>Die italienische Novelle</u> <u>Koffermann und Zimmermann</u> <u>Der Flinke und der Faule</u>

Der Maskenball
Die Verlassene
Die Mörderin
Die Brüder

Schüler und Lehrer Sohn und Mutter Die böse Frau

Berta
Die Wurst
Der Junggeselle
Zahnschmerzen

Der andere Junggeselle

Schwendimann Ich habe nichts

Prosastücke [Textgruppe] Der Neue Merkur, Jg. VIII, H. 6, März 1925

Rodja

Unterhaltung zwischen dem Dämonischen und dem Gutmütigen

Storch und Stachelschwein

Katze und Maus Der Eingeschüchterte

Der Blinde Zigarette

Prosper Merimée, der "Prosper Merimée, der Verfasser der Carmen …"

Verfasser der Carmen ... *P Mkg. 183r, Nr. II

AdB 1/111-115 KWA VI 2/28-30

Puppe *V "Schaut mich bitte einmal an,"

Die Rheinlande, Jg. XIX, H. 9/10, September 1919, S. 210

GW XI/158-160 GWS VII/158-160 SW 13/66-68 KWA II 2/211-213

Radio *P "Gestern bediente ich mich zum erstenmal eines Radiohörers."

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 147, III. Auflage, 27.05.1928, S. 4-5

Ms. PNP Prag, Sig. 78

Mkg. 337r, Nr. I DiPr II/251-254 GW IX/35-37 GWS XI/35-37 SW 19/37-39 KWA III 4.1/381-383 KWA V 2/178-183

Ralf <u>vgl. Anekdote</u>

Ramses der Zweite wurde ... "Ramses der Zweite wurde ..."

Mkg. 155r, Nr. I AdB 5/219-221 KWA VI 4/92-93

Rapport *P "Vor zirka sechs Jahren machte mich ein Verlagsvertreter mir nichts, dir

nichts zum Monarchisten"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 184

Mkg. 114r, Nr. IV Mkg. 114v, Nr. I GW IX/5-7 GWS XI/5-7 SW 19/7-9

Rathenau war von ... *P "Rathenau war von ... "

Mkg. 480r, Nr. IV Mkg. 480v, Nr. I KWA VI 2/238-239

Rätsel *V "Wie kommt dem Lehrer strafbar vor ein liederlicher Schwänzer."

Neue Schweizer Rundschau, Jg. XX, Bd. 32/33, H. 9, September 1927,

S. 885, Obertitel "Gedichte"

Mkg. 386r, Nr. II GW XI/295-296 GWS VII/295-296 SW 13/146-147

Rede an einen Knopf* "Eines Tages, da ich gerade mit Zusammennähen eines

Hemdknopfloches"

Die weissen Blätter, Jg. II, H. 8, August 1915, S. 1053-1054

Jungschweizerische Dichtung, 1918 [incipit: "Eines Tages, da ich mit

Zusammennähen eines Hemdknopfloches beschäftigt war"]
Poetenleben, 1918, S. 151-153 [incipit: "Eines Tages, da ich mit
Zusammennähen eines Hemdknopfloches beschäftigt war"]
Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 93, Nr. 85, 10.04.1920, S. [2]

Stundenbuch für Junggesellen, 1949, S. 11-12

BA 15/101-102 GW III/108-110 GWS III/108-110 SW 6/108-110 KWA I 9/107-108

Rede an einen Ofen *P "Ich hielt einmal eine Rede an einen Ofen,"

Die weissen Blätter, Jg. II, H. 6, Juni 1915, S. 805

Poetenleben, 1918, S. 148-150 [incipit: "Einmal hielt ich eine Rede an

einen Ofen,"]
BA 15/99-100
GW III/106-108
GWS III/106-108
Gab P I/311-312
SW 6/106-108
KWA I 9/105-106

Regen *P "Sanften Regen gibts, aber auch ungebärdigen."

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 139, Nr. 1181, 3. Blatt, 08.09.1918, S. [1]

DiPr II/181-184 GW VI/361-363 GWS VIII/363-365 SW 16/368-370 KWA III 3/110-113

Reigen *P

"Plötzlich, ehe es die andern alle nur wissen, ist einer als groß und

bedeutend erklärt."

Die Schaubühne, Jg. VI, Bd. 2, Nr. 30/31, 28.07.1910, S. 794

Aufsätze, 1913, S. 236-237

BA 9/151-152 DiPr I/194-196 GW I/369-370 GWS I/369-370 SW 3/147-148 KWA I 5/156-157 KWA II 3/171-174

Reisebeschreibung *P

"Während du, lieber Freund, mir schreibst"

Der Neue Merkur, Jg. II, H. 3, August 1915, S. 317-332

Seeland, 1919, S. 37-70 ["Reisebericht"] [incipit: "Wie du, lieber Freund,"

mir schreibst,"]

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS SL (fol. 12-23)

["Reisebericht"]

BA 17/29-50 ["Reisebericht"] GW III/158-185 ["Reisebericht"] GWS III/158-185 ["Reisebericht"] SW 7/32-59 ["Reisebericht"] KWA I 11/31-55 ["Reisebericht"] KWA IV 3/30-53 ["Reisebericht"]

Reiseerlebnis *P

"In der Hoffnung, eine passende Stelle zu erlangen"

Pro Helvetia, Jg. I, H. 6, 25.06.1919, S. 145-147

GW VII/33-37 GWS IX/33-37 SW 16/55-59

Reise in eine Kleinstadt *P

"In mir ist eine anscheinend immer noch wackere Menge von

Unermüdetheiten vorrätig."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 185

Mkg. 116r, Nr. VI Mkg. 116v, Nr. I GW IX/67-73 GWS XI/63-68 SW 19/62-67

Reise ins Emmenthal*P

"Da es früher Tag und zudem Sonntag war,"

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung, Jg. 115, Nr. 182, 17.04.1921, 3.

Beilage, Rubrik: Kunst – Wissenschaft – Unterhaltung, S. 13 Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 103, Nr. 126, 29.05.1930, S. 4 Mainzer Anzeiger, Jg. 81, Nr. 23, 2. Blatt, 28.01.1931, S. 10

GW XII/1/265-268 GWS IX/144-147 SW 17/16-19

Reisekorb, Taschenuhr, Wasser und Kieselstein *P

"Hat sich von den hochverehrten Herrschaften, die dies lesen,"

Vossische Zeitung, Nr. 21, Abendausgabe, 12.01.1916, S. [2], Obertitel

"Kleine Malerei" GW VI/323-325 GWS VIII/325-327 SW 16/330-332

Reisen *V

"Wie reizend ist das Reisen,"

Prager Presse, Jg. 11, Nr. 95, III. Auflage, 05.04.1931, Dichtung und

Welt, Nr. 14, S. I Ms. PNP Prag, Sig. 79

GW XI/258-259 GWS VII/258 SW 13/109-110 UnbGd 39 KWA III 4.2/515-516 KWA V 2/470-471 Reisen *P "Gewiß ist das Reisen weiter absolut nicht schwierig."

Sport im Bild, Jg. 37, Nr. 7, 07.04.1931, S. 418-419

GW X/68-70 GWS XII/68-70 SW 20/70-72

Reizende Zufriedenheit wäre

in mir *V

"Reizende Zufriedenheit wäre in mir"

Mkg. 308r, Nr. IV

AdB 4/278

Reklame*P "Kennen Sie die Gebirgshallen unter den Linden?"

Die Schaubühne, Jg. IV, Bd. 1, Nr. 6, 06.02.1908, S. 161

Aufsätze, 1913, S. 67-69 ["Gebirgshallen"]

Vortragsbuch, 1924, S. 284-285 ["Gebirgshallen"]

Prager Tagblatt, Jg. [62], Nr. 260, 05.11.1937, S. 3 ["Gebirgshallen"]

BA 9/48-49 ["Gebirgshallen"]
DiPr I/54-56 ["Gebirgshallen"]
GKW 165-167 ["Gebirgshallen"]
GW I/264-266 ["Gebirgshallen"]
GWS I/264-266 ["Gebirgshallen"]
Gab P I/141-143 ["Gebirgshallen"]
SW 3/42-44 ["Gebirgshallen"]
KWA III 5/134-135 ["Gebirgshallen"]

Renoir*V "Ich denke in meinem Wirkungsfelde"

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 195, III. Auflage, 17.07.1927, Dichtung und

Welt, Nr. 29, S. IV Mkg. 227r, Nr. I GW XI/319-320 GWS VII/319-320 SW 13/170-171 KWA III 4.1/292-294

Revolvernovelle *P

"Klar ist mir heute dieses eine:"

Frankfurter Zeitung, Jg. 71, Nr. 733, Erstes Morgenblatt, 02.10.1926,

S. 1

Mkg. 354r, Nr. I Mkg. 355r, Nr. II GW VIII/315-320 GWS X/329-334 SW 18/33-38

Rilke † *V

"In einsamem Schlosse / hast du auf dem Rosse"

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 3, III. Auflage, Morgenausgabe, 04.01.1927,

S. 6

Mkg. 36r, Nr. IV GW XI/330-331 GWS VII/330-331 SW 13/181-182 KWA III 4.1/237-238

Rinaldini *P

"Ueber Paganini habe ich bereits geschrieben."

Arkadia, 1913, S. 211-212, Obertitel "Zwei Aufsätze"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 67-69

DiPr I/258-260 GW II/41-43 GWS II/41-43 SW 4/42-43 KWA I 7/55-56

Rittergüter fliegen durch die

Sphären *V

"Rittergüter fliegen durch die Sphären"

Mkg. 471r, Nr. II

AdB 6/471

Ritterromantik * "Ein Ehepärchen stand an eines zack'gen Felsens Rand,"

Prager Presse, Jg. 13, Nr. 50, III. Auflage, 19.02.1933, Dichtung und

Welt, Nr. 8, S. II Ms. PNP Prag, Sig. 80 Mkg. 364v, Nr. XII

GW XI/364 GWS VII/364 SW 13/214 UnbGd 33 KWA III 4.2/601-602 KWA V 2/54-55

KWA VI 3/256 ["Ein Ehepärchen stand ..."]

[Robert Walser] *P "Ich wurde den 15. April 1878 in Biel, Kanton Bern, Schweiz"

Saat und Ernte, 4.-10. Tausend, 1925, S. 297

GW XII/1/284-285 ["Lebensläufe (II)"] GWS XII/438-439 ["Lebensläufe (II)"] SW 20/434-435 ["Lebensläufe (II)"]

Robert Walser's Lebenslauf. Erzählt von ihm selber *P

"Walser kam am 15. April 1878 zu Biel im Kanton Bern"

Ms. StAZH

Der Lesezirkel, Jg. 8, H. 2, November 1920, S. 20-21

GW XII/1/283-284 ["Lebensläufe (I)"] GWS XII/437-438 ["Lebensläufe (I)"] SW 20/433-434 ["Lebensläufe (I)"]

Robert Walser über den Hosenrock

vgl. Hose

Roderich hat etwas von einem immer *V

"Roderich hat etwas von einem immer / noch ganz, ganz Jungen"

Mkg. 16r, Nr. IV AdB 4/306-307

Rodja *P "Unruhig erhob sich Rodja. Der Hals schmerzte ihn"

Der Neue Merkur, Jg. VIII, H. 6, März 1925, S. 467-468, Obertitel

"Prosastücke"

Prager Presse, Jg. 5, Nr. 84, III. Auflage, Morgenausgabe, 26.03.1925,

S. 4

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS KL/ST 6

GKW 29-32 GW VII/211-213 GWS IX/219-221 SW 17/254-256 KWA III 4.1/15-17

Romantische Antwort *P

"Beinahe finstern Blickes stand der eifersüchtig den guten Ruf seiner

Schwester überwachende Bruder"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 186

Mkg. 71r, Nr. III GW IX/171-174 GWS XI/165-168 SW 19/164-167

Romantische Ferien*P

"Ich war dort insofern prachtvoll, fast prunkhaft,"

Nebelspalter, Jg. 51, Nr. 41, 09.10.1925, S. 4

Mkg. 364r, Nr. XIII *P *V Mkg. 364v, Nr. I *P *V

AdB 5/149-151 ["Ich war dort insofern prachtvoll"] KWA VI 3/247-248 ["Ich war dort insofern prachtvoll ..."]

Romanze *V

"Ach, wie Rosen warfen / sie mir Blicke zu"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 5 SW 13/31 SuS 63 Rosa *P "Rosa, ein munteres hübsches Mädchen,"

Die Rheinlande, Jg. XV, H. 5, Mai 1915, S. 179-180

GW VI/180-188 GWS VIII/180-188 SW 16/134-142 KWA II 2/111-118

Rückblick*P "Mir ging es dort insofern durchaus nicht übel"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 225

GW VI/271-274 GWS VIII/273-276 SW 16/244-247

Rundschau*P "Auch Dauthendey ist jetzt zum Schauspiel übergegangen"

Ms. NMB, Sig. CP 1990.10

Feuer 49-50

Saal im venezianischen Palast der Duse *D

"Duse (sanft und groß): Wer sind Sie, mein Kind." Ms. ZB Zürich, Sig. NI. Emil Bebler, D. 501.1

Feuer 113-114

Saatfelder keimen grün ... * "Saatfelder keimen grün ... "

Mkg. 238r, Nr. I Mkg. 248r, Nr. III

AdB 3/86-88 ["Der Räuber, Abs. 20 (Anfang)"] GW XII/1/166-169 ["Der Räuber, Abs. 20 (Anfang)"] GWS VI/268-271 ["Der Räuber, Abs. 20 (Anfang)"] SW 12/106-109 ["Der Räuber, Abs. 20 (Anfang)"]

KWA VI 3/126-127

Saatfelder keimen grün ...

(Fortsetzung) *P

"Saatfelder keimen grün ..."

AdB 3/88-91 ["Der Räuber, Abs. 20 (Fortsetzung)"] GW XII/1/169-173 ["Der Räuber, Abs. 20 (Fortsetzung)"] GWS VI/271-275 ["Der Räuber, Abs. 20 (Fortsetzung)"] SW 12/109-113 ["Der Räuber, Abs. 20 (Fortsetzung)"] KWA VI 3/127-129 ["Saatfelder keimen grün …"]

Sacher-Masoch *P "Er kam in Galizien zur Welt, ging in jüngern Jahren wohl zur Schule"

Die Rose, 1925, S. 115-118

Prager Tagblatt, Jg. 50, Nr. 28, 01.02.1925, Unterhaltungsbeilage, S. [2],

Obertitel "Zwei Geschichten"

DiPr IV/191-193 GW III/396-398 GWS III/396-398 SW 8/68-70 KWA I 12/70-71 KWA III 5/45-47

Sahen Sie schon einmal

eine Ruine ... *V

"Sahen Sie schon einmal eine Ruine ..."

Mkg. 250r, Nr. II AdB 2/333-334 KWA VI 1/183

Salonepisode *P "Überhaupt schon bloß eine Frau Doktor!"

Frankfurter Zeitung, Jg. 70, Nr. 388, Erstes Morgenblatt, 28.05.1926,

S. 2

Mkg. 6r, Nr. I Mkg. 382r, Nr. II GW VIII/324-327 GWS X/338-341 Gab P II/187-190 SW 18/42-45

Sammetige Damen sind da

hart *P

"Sammetige Damen sind da hart"

Mkg. 76r, Nr. III AdB 5/343-344 Sanfte, Gute ... *V "Sanfte, Gute ... "

Mkg. 152r, Nr. IV AdB 6/404 ["Sanfte, Gute"]

KWA VI 4/86

Sätze *P "Weil es schön ist, sich zu sagen, man könne noch wachsen"

Frankfurter Zeitung, Jg. 71, Nr. 211, Zweites Morgenblatt, 20.03.1927,

Für die Frau, Jg. II, Nr. 3, S. 15

Frankfurter Zeitung, Jg. 71, Nr. 268, Zweites Morgenblatt, 10.04.1927, Für die Frau, Jg. II, Nr. 4, S. 15 [incipit: "Rechnen scheint mir so alt zu

sein wie der Mensch selbst."]

Mkg. 93r, Nr. III GW IX/238-239 GWS XI/232-233 SW 19/231-232

Saul und David* "Zimmer im Palast von Judäa. Mürrisch sitzt Saul auf dem Thron."

Die weissen Blätter, Jg. VI, H. 3, März 1919, S. 121-123

GW VII/124-128 ["Saul und David (II)"] GWS IX/124-128 ["Saul und David (II)"] SW 16/224-228 ["Saul und David (II)"]

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS SASCH 4

GW XII/1/263-264 ["Saul und David (I)"] GWS VIII/270-271 ["Saul und David (I)"] SW 16/223-224 ["Saul und David (I)"]

Schade daß ihr die Mutter nicht konntet sehen ... *\

"Schade daß ihr die Mutter nicht konntet sehen ..."

Mkg. 189r, Nr. I

AdB 2/365-366 ["Schade, daß ihr die Mutter nicht konntet seh'n"] KWA VI 1/302 ["Schade daß ihr die Mutter nicht konntet sehen"]

Schäferstunde *V "Hier ist es still, hier bin ich gut,"

Die Opale, Halbbd. I, T. 1, Januar 1907, S. 8-9

Gedichte (1909), 1909, S. 18-19

Die Dame, Jg. 44 (1917/18), Nr. 22, August 1917, S. 2

Gedichte (1919), 1919, S. 18-19

BA 8/26 GW XI/16-17 GWS VII/16-17 Gd1940 38-39 SW 13/16-17 KWA I 10.1/80-81

Schatten*P "So sehr ich nachlasse, enttäusche, Erwartungen nicht erfülle"

Sonntagsblatt der Basler Nachrichten, Jg. 18, Nr. 1, 06.01.1924, S. 4,

Obertitel "Zwei Prosastücke"

GW VII/187-188 GWS IX/195-196 Gab P II/27 SW 17/213-214

Schau dir doch nur mal seine Geste an *V

"Schau dir doch nur mal seine Geste an"

Mkg. 44r, Nr. II AdB 4/284-285

Schaufenster *P "So in Schaufenster zu gucken, wem machte das nicht Vergnügen?"

Die Rose, 1925, S. 45-47

DiPr IV/145-146

GW III/355-356 ["Schaufenster (I)"] GWS III/355-356 ["Schaufenster (I)"] Gab P II/26-27 ["Schaufenster (I)"] SW 8/27-28 ["Schaufenster (I)"]

KWA I 12/31-32

Schaufenster* "Ich frage mich, ob ich fähig sei, über Schaufenster zu schreiben."

Sport im Bild, Jg. 34, Nr. 21, 12.10.1928, S. 1551-1552

Mkg. 213v, Nr. II DiPr II/144-147

GW IX/183-185 ["Schaufenster (II)"] GWS XI/177-179 ["Schaufenster (II)"] Gab P II/299-301 ["Schaufenster (II)"] SW 19/176-178 ["Schaufenster (II)"]

Schaufenster *V "Veilchen, Nelken / erinnern dich an's Welken,"

Mkg. 94r, Nr. IV AdB 4/295-296

Schildkrötelein * "Schildkrötelein / schien nicht besonders aufgeweckt zu sein"

Mkg. 308r, Nr. III

AdB 4/277

Schiller * " "Schiller war in seiner Jugend / voll erlesner Dichtertugend"

Die literarische Welt, Jg. IV, Nr. 46, 16.11.1928, S. 3, Obertitel "Drei

literarische Gedichte" Mkg. 114v, Nr. II GW XI/341-342 GWS VII/341-342 SW 13/192-193

Schiller* Ferdinand von Walter hielt sich für sieghafter als Karl Moor dies tat."

Ms. RWZ Bern, Slq. Robert Walser, Siq. MS 187

Mkg. 85r, Nr. I Mkg. 86r, Nr. II

GW X/329-332 ["Schiller (I)"] GWS XII/329-332 ["Schiller (I)"] SW 20/328-331 ["Schiller (I)"]

Schiller *P "Kühn und verwegen komme ich mir vor."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 188

GW X/420-423 ["Schiller (II)"] GWS XII/420-423 ["Schiller (II)"] Gab P II/374-376 ["Schiller (II)"] SW 20/418-421 ["Schiller (II)"]

Schloß verstoßene"

Die neue Rundschau, Jg. XXXVIII, H. 10, Oktober 1927, S. 425-427,

Obertitel "Drei Studien"

Mkg. 168v, Nr. II GW VIII/425-428 GWS X/441-444 Gab P II/184-187 SW 17/387-390 KWA II 1/155-158

KWA VI 4/253-255 ["Ein Café ..."]

Schimmernde Inselchen im

Meer *V

"Schimmernde Inselchen im Meer,"

Mkg. 45r, Nr. III AdB 4/286-287

Schlaf*V "Wie unbedeutend doch das Leben ist,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 59

GW XI/277 GWS VII/277 SW 13/128 UnbGd 31 Schlaf wohl **V "Schlaf wohl mit deinen hübschen, / unschuldigen und lust'gen

Grübchen,

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 34

GW XI/272 GWS VII/272 SW 13/123

Schlossaufenthalt *V "Er lebte nun in einem Schloß,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 60

GW XI/380-381 GWS VII/380-381 SW 13/230-231

Schloßgeschichte *P "Ich erzähle hier eine Geschichte, worin eine Familie"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 189

Mkg. 28r, Nr. II GW X/88-89 GWS XII/88-89 SW 20/90-91

Schloßgeschichte* "Während wie gesagt ein Ernährungsmittel, wie die Kartoffel eines ist,

fehlschlug" Mkg. 277r, Nr. I AdB 4/110-113 Gab P II/316-317

Schloß Sutz*p "Wir waren dort alle gut aufgehoben,"

Die Weltbühne, Jg. XVI, Bd. 2, Nr. 45, 04.11.1920, S. 528-529

GW VII/83-85 GWS IX/83-85 Gab P I/481-483 SW 16/105-108 KWA II 3/248-251

Schmelzer*P "Über ein Buch belletristischen Inhaltes,"

Berliner Tageblatt, Jg. 59, Nr. 470, Morgenausgabe, 05.10.1930, S. [3]

GW X/379-382 GWS XII/379-382 SW 20/376-379 KWA III 1/243-246

Schmollen *V "Eine der Novellen Kellers"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 140, Nr. 1121, 6. Blatt, 27.07.1919, S. [1]

GW XI/150-152 GWS VII/150-152 SW 13/58-60 KWA III 3/138-141

Schnaps*p "Ich las vor Jahren eine sich auf dies Thema beziehende Geschichte"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 190

Mkg. 47r, Nr. II GW X/63-64 GWS XII/63-64 SW 20/65-66

Schnee *V

"Es schneit, es schneit, bedeckt die Erde"

Die Insel, Jg. I/3, Nr. 9, Juni 1900, S. 357-358, Obertitel "Fünf Gedichte"

[incipit: "Es schneit, es schneit, / bedeckt ..."]

Der Samstag, Jg. I, Nr. 2, 07.01.1905, S. 28

Gedichte (1909), 1909, S. 17 Gedichte (1919), 1919, S. 17

Deutsche Lyrik seit Liliencron, 31.-35. Tausend, 1910, S. 293

[u. alle weiteren Auflagen bis

Deutsche Lyrik seit Liliencron, 88.-92. Tausend, 1922, S. 257

Davoser Blätter, Jg. 47, Nr. 45, 07.12.1918, S. 1

Freie Stimmen, Jg. 45, Folge 282, Sonntagsbeilage, 12.12.1925,

Sonntagsbeilage der "Freien Stimmen", S. 23

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 15 ["Schneien"]

BA 8/24

GW XI/15 ["Schnee (I)"]

GWS VII/15 ["Schnee (I)"] Gd1940 37

SW 13/15 ["Schnee (I)"] SuS 73 ["Schneien"] KWA I 10.1/76-77

Schnee *P

"Wir haben hier Schnee, lieber Freund,"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 236-237

Die Rheinlande, Jg. XV, H. 2, Februar 1915, S. 80, Obertitel "Kleine

Prosa"

DiPr IV/263-264 GW II/145-146 GWS II/145-146 SW 4/146-147 KWA II 2/101-102 KWA III 5/120

Schnee *V

"Die ganze Stadt ist heute nacht"

Prager Presse, Jg. 9, Nr. 6, III. Auflage, 06.01.1929, Dichtung und Welt,

Nr. 1, S. I

Ms. PNP Prag, Sig. 82

Mkg. 415r, Nr. II GW XI/253 ["Schnee (II)"] GWS VII/253 ["Schnee (II)"] SW 13/103 ["Schnee (III)"] KWA III 4.2/443-444 KWA V 2/368-369

Schnee *V

"Die Wälder scheinen jetzt zu schlafen,"

Prager Tagblatt, Jg. 55, Nr. 29, 02.02.1930, Der Sonntag, S. II

Mkg. 119r, Nr. VII Mkg. 119r, Nr. VIII GW XI/256-257 ["Schnee (III)"] GWS VII/256-257 ["Schnee (III)"] SW 13/107 ["Schnee (IV)"] KWA III 5/120

Schnee *V

"Jetzt seh ich von der Welt"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 13

SW 13/35-36 ["Schnee (II)"]

SuS 71

Schnee *V

"Es schneit, es schneit, / bedeckt ..."

Ms. RWZ Bern, Slg. Fanny Walser, Sig. E-03-C-01/j.

Schneeflocken* Hellt sich der Horizont? Sind die Wolken am Entschwinden? Ist der

Gegensatz nicht so hart?"

Berner Landeszeitung, Jg. 86, Nr. 61, 13.12.1919, Literarische Bunte

Blätter der Berner Landeszeitung und Handelsblatt, Nr. 7

Schneeflocken wehen ... *V "Schneeflocken wehen ... "

Mkg. 148r, Nr. III AdB 6/397 KWA VI 4/116

Schneeglöckchen *P "Eben schrieb ich einen Brief, worin ich kundgab"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 140, Nr. 371, 1. Abendblatt, 12.03.1919, S. [1] Neue Mannheimer Zeitung, Nr. 106, Abendausgabe, 04.03.1926, S. 3

GKW 79-82 GW VII/13-15 GWS IX/13-15 SW 16/392-394 KWA III 3/122-125

Schneewitchen. Komödie in

Versen *D

"[Szenenanweisung] / Königin: / Sag', bist du krank?" Die Insel, Jq. II/4, Nr 12, September 1901, S. 265-307

Komödie, 1919, S. 95-145 ["Schneewittchen"]

Ms. DLA Marbach, Sig. D: Hesse, Hermann/Alemannenbuch, 1v ["der

küssend diesen Jäger trieb..."] *D *V

BA 16/69-105 ["Schneewittchen"] DiPr V/77-118 ["Schneewittchen"] GW XI/104-145 ["Schneewittchen"] GWS VII/104-145 ["Schneewittchen"] SW 14/74-114 ["Schneewittchen"] KWA I 10.2/85-126 ["Schneewittchen"]

Schneien *P "Es schneit, schneit, was vom Himmel herunter mag,"

Kleine Prosa, 1917, S. 49-53

Die Lese, Jg. 8, Nr. 52, Dezember 1917, S. 837-838, Obertitel "Kleine

Prosa^{*}

Davoser Blätter, Jg. 47, Nr. 45, 07.12.1918, S. 1-2

BA 13/37-39 GKW 87-91 GW II/253-256 GWS II/253-256 SW 5/159-162 KWA I 8/77-79

Schnell komme ich herbeigeflogen *V

"Schnell komme ich herbeigeflogen"

Mkg. 465r, Nr. I AdB 6/466-467

Schnori *P "Einige nannten ihn Schori, aber er hieß Schnori"

Berliner Tageblatt, Jg. 57, Nr. 229, Morgenausgabe, 16.05.1928, S. [2]

Mkg. 431r, Nr. I GW IX/361-363 GWS XI/353-355 SW 19/352-354 KWA III 1/194-197

Schön ist die Liebe ... *V "Schön ist die Liebe ... "

Mkg. 263r, Nr. VII AdB 2/321-322 KWA VI 1/127

Schon war er sich bewußt *V "S

"Schon war er sich bewußt, er sehe,"

Mkg. 112r, Nr. II Mkg. 112r, Nr. III AdB 6/487-488

Schon wieder so eine

Gestalt *P

"Schon wieder so eine Gestalt, die sich zur Gestaltung zu eignen

Mkg. 9v, Nr. III AdB 5/215-216

Schreiben an ein Mädchen *P

"Seit ich dir schrieb und du mir antwortetest,"

Der Neue Merkur, Jg. IV, H. 2/3, Juni 1920, S. 139-142 Deutsche Allgemeine Zeitung, Jg. 59, Nr. 314, Abendausgabe,

02.07.1920, S. [1]-[2]

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 93, Nr. 212, 08.09.1920, 2. Beiblatt, S.

[5]

Weser-Zeitung, Jg. 77, Nr. 414, Beilage Die bunte Truhe, Jg. 1, Nr. 34,

S. 1, 21.07.1921, Die bunte Truhe, S. [1] Ms. Standort unbekannt, Kopie RWZ Bern

GW VII/16-20 GWS IX/16-20 Gab P I/473-477 SW 16/314-318

Schriftstellergeschichte *P

"Zu irgendeiner Zeit schrieb sich ein Schriftsteller" Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 191

GW X/410-411 GWS XII/410-411 SW 20/408-409

Schriftsteller und Haushälterin *P

"Die monatlichen Geldvorschüsse, die ihm sein Verleger bewilligte" Berliner Tageblatt, Jg. 55, Nr. 421, Morgenausgabe, 07.09.1926, S. [2]

Mkg. 316r, Nr. II

DiPr II/12-16 ["Die Haushälterin"]

GW VIII/386-389 GWS X/400-403 SW 18/299-302 KWA III 1/88-91

Schulbesuch *P

"Gab es nicht neulich für die Schulkinder eines gewissen Dorfes etwas

Überraschendes?"

Pro Helvetia, Jg. III, H. 2, Februar 1921, S. 58

GW VII/47-48 GWS IX/47-48 SW 16/76-77

Schüler und Lehrer*P

"Ein Lehrer, den Seine Schüler um seines lebhaften Wesens willen

hochachteten"

Prosastücke, 1917, S. 30-31

Schweizerisches Novellen- und Skizzenbuch, 1917, S. 97-98, Obertitel

"Prosastücke" BA 12/31-32 GW II/199-201 GWS II/199-201 SW 5/105-107 KWA I 8/30-31

Schützenfest*P

"Die Verhandlungen fielen mitten in eine Festlichkeit."

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 36, III. Auflage, Morgenausgabe, 06.02.1927,

Dichtung und Welt, Nr. 6, S. III

Mkg. 303r, Nr. I DiPr II/160-163 GW IX/40-43 GWS XI/40-43 SW 19/42-45 KWA III 4.1/245-248 Schwäche kann eine Stärke

sein *P

"Immer kam ihm etwas Amüsantes über die Lippen."

Berliner Tageblatt, Jg. 55, Nr. 318, Abendausgabe, 08.07.1926, S. [3],

Obertitel "Vier Prosastücke"

Mkg. 382r, Nr. I GW VIII/393-395 GWS X/407-409 Gab P II/197-199 SW 18/305-307 KWA III 1/78-80

Schwäche und Stärke *D

"Sie: An dir ist etwas Verlebtes und Junges."

Vers und Prosa, H. 4, 15.04.1924, S. 138-140, Obertitel "Gespräche"

Die Rose, 1925, S. 162-165, Obertitel "Gespräche"

DiPr IV/221-224 GW III/423-424 GWS III/423-424 SW 8/95-98 KWA I 12/99-101

Schwärmerei *P

"Ob ich mit ihr dann den Berg hinaufgehen werde?"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 264-266

DiPr IV/278-279 GW II/161-163 GWS II/161-163 SW 4/161-163 KWA I 7/193-194

Schwein *P

"Man kann in Liebesangelegenheiten ein Schwein sein"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 192

Mkg. 200r, Nr. I GW IX/231-233 GWS XI/225-227 SW 19/224-226

Schweizeressay *P

"Eines Tages befand ich mich,"

Die literarische Welt, Jg. VI, Nr. 35, 29.08.1930, S. 3

GW X/35-37 GWS XII/35-37 SW 20/37-39

Schwendimann *P

"Einmal war ein sonderbarer Mann."

Prosastücke, 1917, S. 45-48

Schweizerisches Novellen- und Skizzenbuch, 1917, S. 112-115,

Obertitel "Prosastücke"

BA 12/48-50 GKW 13-17 GW II/214-217 GWS II/214-217 Gab P I/337-339 SW 5/120-123 KWA I 8/42-45

Schwerer Morgen *V

"In heißem, verwühltem Bett"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 26 SW 13/39 SuS 84

Sebastian *P

"Eine sogenannte ganze Welt lag nachgerade für diesen Sebastian"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 193

Mkg. 325r, Nr. II

GW IX/344-348 ["Sebastian (II)"] GWS XI/336-340 ["Sebastian (II)"] SW 19/335-339 ["Sebastian (II)"] Sebastian, Novelle *P "In dem Wahne, der ihm sagte, daß es eine Ehre sei"

Der Neue Merkur, Jg. I, H. 10/11, Februar 1915, S. 400-410

Die Schweiz, Jg. XIX, H. 11, November 1915, S. 661-665 ["Werner"]

[incipit: "Eines Nachts taumelte ein junger Mann"]

Ms. ZB Zürich, Sig. Ms. VI 315 11 ["Werner. Eine Novelle."]

GW VI/200-216 ["Sebastian (I)"] GWS VIII/200-216 ["Sebastian (I)"] SW 16/154-170 ["Sebastian (I)"]

Sechs kleine Geschichten

[Textgruppe]

Die Insel, Jg. II/4, Nr. 11, August 1901

Von einem Dichter

<u>Laute</u> <u>Klavier</u>

4. Nun, ich besinne mich, daß einmal ein armer ...5. Es war einmal ein Dichter, der so verliebt ...

Der schöne Platz

Sechs kleine Geschichten

[Textgruppe]

Insel-Buch 1902, 1902

Von einem Dichter

<u>Laute</u> <u>Klavier</u>

4. Nun, ich besinne mich, daß einmal ein armer ...
5. Es war einmal ein Dichter, der so verliebt ...

Der schöne Platz

Sechs kleine Geschichten

[Textgruppe]

Geschichten, 1914

Von einem Dichter

<u>Laute</u> <u>Klavier</u>

4. Nun, ich besinne mich, daß einmal ein armer ...5. Es war einmal ein Dichter, der so verliebt ...

<u>Der schöne Platz</u>

Sechs Prosastücke [Textgruppe]

Die Ähre, Jg. III, H. 27/28, 11.04.1915

Das Kind

Maler, Dichter und Sängerin

Die Kneipe

Asche, Nadel, Bleistift und Zündhölzchen

<u>Abendspaziergang</u> "Karl's Ritterschlacht"

Sechs Sachen [Textgruppe]

Die neue Rundschau, Jg. XXV, Bd. 1, H. 3, März 1914

Spazieren
Der Schäfer
Die Einladung

Der nächtliche Aufstieg

Die Landschaft Der Dichter

Seeland [Buch]

Robert Walser: Seeland, Rascher Verlag, Zürich 1919

Leben eines Malers

Reisebericht Naturstudie Der Spaziergang Das Bild des Vaters

<u>Hans</u>

GW III/ 131-332 GWS III/ 131-332

SW 7 KWA I 11 Sehr niedlich sahst du

neulich aus *V

"Sehr niedlich sahst du neulich aus"

Mkg. 444r, Nr. V AdB 6/459-460

Seht ihr *V "Seht ihr mich über Wiesen ziehn,"

Gedichte (1909), 1909, S. 34 Gedichte (1919), 1919, S. 34

BA 8/44 GW XI/26-27 GWS VII/26-27 Gd1940 54 SW 13/26-27 KWA I 10.1/116-117

Seine Gedichte *V "Er dachte hie und da an die 'Allee',"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 71

SW 13/265

Sein Herz hatte für eine

Meilerin geglüht*P

"Sein Herz hatte für eine Meilerin geglüht."

Mkg. 213r, Nr. III AdB 5/111-113

Sein Kollege Köbel soff sich

hie und da total voll*P

"Sein Kollege Köbel soff sich hie und da total voll"

Mkg. 67r, Nr. I AdB 5/147-149

Selber zu tanzen untersagte

ich mir*P

"Selber zu tanzen untersagte ich mir"

Mkg. 214r, Nr. II AdB 5/71-73

Selbstschau *V "Weil man nicht haben wollte, daß ich jung sei"

Prager Presse, Jg. 13, Nr. 36, III. Auflage, 05.02.1933, Dichtung und

Welt, Nr. 6, S. II Ms. PNP Prag, Sig. 81 Mkg. 502r, Nr. II GW XI/351-352 GWS VII/351-352 SW 13/201-202 UnbGd 8-9 KWA III 4.2/598-600 KWA V 2/198-199

KWA VI 4/301-302 ["Weil man nicht haben wollte ..."]

Selenwanderung*P "Als früherer Prediger oder Pfarrer,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 194

Mkg. 285r, Nr. II Mkg. 286r, Nr. I GW VIII/171-177 GWS X/177-183 SW 18/49-55

Seltsame Stadt *P "Es war einmal eine Stadt."

Freistatt, Jg. 7, Nr. 4, 28.01.1905, S. 57

Geschichten, 1914, S. 48-53

BA 10/28-30 DiPr V/147-151 Gab P I/45-48 SW 2/29-32 KWA I 6/34-36

Seltsam sind die

verschiedenartigen Plätze im Theater ...*

"Seltsam sind die verschiedenartigen Plätze im Theater"

Ms. Kantonsbibliothek St. Gallen, Vadiana, Sig. VadSlg NL 202.88.75f

Feuer 111-112 ["Fragment ohne Titel (II)"]

Seltsam wie es nun ... *P "Seltsam wie es nun ..."

> Mkg. 239r, Nr. II Mkg. 240r, Nr. I

AdB 3/97-100 ["Der Räuber, Abs. 23 (Anfang)"] GW XII/1/180-184 ["Der Räuber, Abs. 23 (Anfang)"] GWS VI/282-286 ["Der Räuber, Abs. 23 (Anfang)"] SW 12/120-124 ["Der Räuber, Abs. 23 (Anfang)"]

KWA VI 3/133-135

Seltsam wie es nun ...

(Fortsetzung) *P

"Seltsam wie es nun ..."

AdB 3/100-101 ["Der Räuber, Abs. 23 (Fortsetzung)"] GW XII/1/184-186 ["Der Räuber, Abs. 23 (Fortsetzung)"] GWS VI/286-288 ["Der Räuber, Abs. 23 (Fortsetzung)"] SW 12/124-126 ["Der Räuber, Abs. 23 (Fortsetzung)"] KWA VI 3/135-136 ["Seltsam wie es nun ..."]

"Setz an den Tisch dich ..." Setz an den Tisch dich ... *V

> Mkg. 372r, Nr. II AdB 4/265 KWA VI 4/348-349

Setz dich an den Tisch, mein

Kind ... *V

"Setz dich an den Tisch, mein Kind ..."

Mkg. 253r, Nr. I AdB 2/323-324 KWA VI 1/94

Sich von einem

Hofmarschall Kalb ... *P

"Sich von einem Hofmarschall Kalb ..."

Mkg. 196r, Nr. II AdB 1/268-269

KWA VI 2/162-163

Sie bekämpfen sich *V

"Sie bekämpfen sich," Mkg. 425r, Nr. I

AdB 6/430

Sieben kleine Studien

[Textgruppe]

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 17, 02.05.1915

Die Schäfchen

Frühling

Morgenstunde Kleiner Streifzug

Die Nacht

Auf der Terrasse

Im Wald

Sieben Stücke [Textgruppe]

Die weissen Blätter, Jg. I, H. 6, Februar 1914

Das Eisenbahn-Abenteuer

Die Stadt Das Veilchen Die Kapelle Der Tänzer Die Sonate Das Gebirge

Sie besaß eine rosarote

Schleppe *V

"Sie besaß eine rosarote Schleppe,"

Mkg. 328r, Nr. III AdB 6/410-411

Sie besaß Mädchen *P

"Welch eine kaum andere als zartempfundene Geschichte"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 195

Mkg. 120r, Nr. VII GW IX/423-424 GWS XI/417-418 SW 19/416-417

Sie besserte sich *P "Ich nahm von einem nicht übel kombinierten Gattingeschichtchen

Notiz."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 196

Mkg. 49r, Nr. I GW X/367-369 GWS XII/367-369 SW 20/364-366

Sie besuchte das Konservatorium *V "Sie besuchte das Konservatorium,"

Mkg. 99r, Nr. IV

AdB 6/416-417

Sie blieb gesund und frisch

"Sie blieb gesund und frisch,"

Mkg. 101r, Nr. II AdB 6/499-500

Sie glich in ihrer Anmut

einer Wolke *V

"Sie glich in ihrer Anmut einer Wolke"

Mkg. 56v, Nr. IV

AdB 6/461

Sie haßte ihn, weswegen tat

sie das?*V

"Sie haßte ihn, weswegen tat sie das?"

Mkg. 118r, Nr. IV AdB 6/505-506

Sie hätten eine Menge

Aufgaben ... *P

"Sie hätten eine Menge Aufgaben ..."

Mkg. 140r, Nr. I AdB 5/278-280 KWA VI 3/290-291

Sieh mal einer an *V

"Sieh mal einer an, / was sich die ersann,"

Mkg. 331r, Nr. III AdB 4/282-283

Sie kann euch vier Stunden

hintereinander *V

"Sie kann euch vier Stunden hintereinander / auf den Zehen stehen,"

Mkg. 281r, Nr. II AdB 4/268-269

Sie langweilte sich *V

"Die Straßen waren ihr zu wenig fremd,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 61

GW XI/374-375 GWS VII/374-375 SW 13/224-225

Sie leben wie in eig'nen

fremden Sphären *V

"Sie leben wie in eig'nen fremden Sphären,"

Mkg. 41r, Nr. V AdB 4/292-293

Sie saß eines Nachts bei des Lampenlichtes Traulichkeit *V "Sie saß eines Nachts bei des Lampenlichtes Traulichkeit."

Mkg. 392v, Nr. I

AdB 6/495

Sie schaute immer still und

sittsam aus *V

"Sie schaute immer still und sittsam aus"

Mkg. 407v, Nr. I AdB 6/455-456

Sie schaute milde auf ein

Schild *V

"Sie schaute milde auf ein Schild,"

Mkg. 411r, Nr. IV AdB 6/449-450

Sie scheint zu irgend einer

Zeit ... *V

"Sie scheint zu irgend einer Zeit ..."

Mkg. 265r, Nr. I AdB 2/311-313 KWA VI 2/326-327 Sie schreibt*P "Tag, altes Untier. Sag mal, wo steckst du eigentlich?"

Morgen, Jg. II, Nr. 21, 22.05.1908, S. 669-670

GW VI/76-79 **GWS VIII/76-79** SW 15/92-94

Sie schüttelte sie alle ungemein zart ab *V

"Sie schüttelte sie alle ungemein zart ab"

Mkg. 62r, Nr. I AdB 6/424

"Sie stand im Kleid ..." Sie stand im Kleid ... *V

> Mkg. 364r, Nr. II AdB 6/386-387 KWA VI 3/237-238

Sie tänzelte, schwebte

gleichsam so *P

"Sie tänzelte, schwebte gleichsam so"

Mkg. 288r, Nr. I AdB 4/107-110

"Sie war Abenteurerin / im Kinderfräuleinsinn." Sie war Abenteurerin *V

> Mkg. 389r, Nr. II AdB 6/500-501

Sie warfen ihr abgefallene

Kastanien nach ... *P

"Sie warfen ihr abgefallene Kastanien nach ..."

Mkg. 268r, Nr. IV Mkg. 478r, Nr. I AdB 1/265-267 KWA VI 1/204-211

Sie war schön wie eine

Sternennacht *P

"Sie war schön wie eine Sternennacht"

Mkg. 458r, Nr. I AdB 5/11-13

Sie wurde wieder hübsch *V

"Gebrochen hatte sie mit mir"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 62

SW 13/267

Simon. Eine

Liebesgeschichte *P

"Simon war zwanzig Jahre alt"

Freistatt, Jg. 6, Nr. 14, 02.04.1904, S. 266-267

Geschichten, 1914, S. 19-32

Humor der Nationen, 1925, S. 291-301 ["Simon"]

BA 10/16 DiPr V/130-138 GW I/119-126 GWS I/119-126 Gab P I/36-43 SW 2/15-22 KWA I 6/19-25

Sind uns nun ... *V

"Sind uns nun ..."

Mkg. 148v, Nr. II AdB 6/400-401 KWA VI 4/122

Sirene *V

"Sie hatte immer eine Art zu denken,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 63

GW XI/326 GWS VII/326 SW 13/177 UnbGd 64

Skizze *P "Er kam an, so wie aus weiter nebelhafter Ferne."

Pan, Jg. I, H. 8, 16.02.1911, S. 270

GW VI/67-68 GWS VIII/67-68 Gab P I/204-205 SW 15/75-76

"Mir gegenüber wird ein Dach neu gedeckt." Skizze *P

Das Tage-Buch, Jg. I, H. 46, 27.11.1920, S. 1498-1499

GW VII/49-50 ["Skizze (II)"] GWS IX/49-50 [...Skizze (II)"] SW 16/282-284 ["Skizze (II)"]

Skizze *P "Ob der und der Autor, der vielleicht ein Berichterstattungsmeister ist,

splendit wohnt,"

Nebelspalter, Jg. 52, Nr. 2, 08.01.1926, S. 15

"Ich zittere weniger vor den Launen und Wunderlichkeiten anderer als Skizze *P

vor meinen eigenen"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 197

GW X/109-110 ["Skizze (III)"] GWS XII/109-110 ["Skizze (III)"] Gab P II/309-310 ["Skizze (III)"] SW 20/111-112 ["Skizze (III)"]

Sklavinnen mit purpurnen Liebeslippen ... *V

"Sklavinnen mit purpurnen Liebeslippen ..."

Mkg. 482r, Nr. III AdB 2/348-349 KWA VI 2/12

So! Dich hab ich *P "Einer, der seinen Augen nicht traute,"

Kleine Prosa, 1917, S. 31-37

BA 13/25-28 GW II/241-245 GWS II/241-245 Gab P I/343-347 SW 5/147-151 KWA I 8/67-70

So durch die Bäume fällt *V

"So durch die Bäume fällt,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 18 SW 13/36 SuS 76

Soeben sah ich sie im

"Soeben sah ich sie im Traum" Traum *V

Mkg. 99r, Nr. III AdB 6/415-416

Soeben sah ich sie im Traum (Erstentwurf) *V

"Soeben sah ich sie im Traum"

Mkg. 99r, Nr. II

AdB 6/474

"Das ist ja die Verlegenheit," So geht es *V

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 64

SW 13/266

Sohn und Mutter*P

"Ein liebes, gutes Mütterchen, wahrhaftig:"

Prosastücke, 1917, S. 31-33

Schweizerisches Novellen- und Skizzenbuch, 1917, S. 98-100, Obertitel

"Prosastücke"

Schweizerisches Familienwochenblatt für Unterhaltung und Belehrung,

Jg. 39 (1919/20), Nr. 5, 31.01.1920, S. 251

Die Berner Woche, Jg. 28, Nr. 37, 10.09.1938, S. 939

BA 12/33-34 GW II/201-203 GWS II/201-203 SW 5/107-109 KWA I 8/31-32

Sommer *V

"Im Sommer ißt man grüne Bohnen,"

Prager Presse, Jg. 11, Nr. 248, III. Auflage, 13.09.1931, Dichtung und

Welt, Nr. 37, S. II Ms. PNP Prag, Sig. 84 GW XI/268-269

GWS VIII/268-269 SW 13/119-120 UnbGd 19 KWA III 4.2/543-544 KWA V 2/482-483

Sommerfrische *P

"Was tut man in der Sommerfrische?"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 22-23

DiPr I/222-223 GW II/15-16 SW 4/15-16 KWA I 7/22-23

Sommerleben *P

"Ich war in der bekannten Stadt am See angekommen und mietete mir

ein Zimmer."

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 136, Nr. 175, 2. Sonntagblatt, 14.02.1915, S.

[1], Obertitel "Drei kleine Zeichnungen"

Davoser Blätter, Jg. 44, Nr. 25, 17.07.1915, S. 2

Poetenleben, 1918, S. 76-79 [incipit: "In der bekannten Stadt am See

angekommen, mietete ich mir ein Zimmer."]

Lachende Abenteuer. Heitere Geschichten (Die seltsamen Bücher, Bd. 3), 1923, S. 110-111, Obertitel "Geschichten" [incipit: "In der bekannten Stadt am See angekommen, mietete ich mir ein Zimmer."]

BA 15/56-57 GW III/57-59 GWS III/57-59 SW 6/57-59 KWA I 9/59-61 KWA III 3/24-25

Sommernacht *P

"Nacht war's. Ein junger Mann saß in seinem Zimmer bei der Lampe"

Vossische Zeitung, Nr. 585, Abendausgabe, 15.11.1915, S. [2], Obertitel

"Kammermusik" GW VI/168-170 GWS VIII/168-170 SW 16/91-93

Sonett auf ein Bild von

Boucher *V

"Nur solches Liegen ist's und solches Schauen"

Magazin Z, Nr. 1, 1929, S. 5

Sonett auf eine Venus von

Tizian *V

"Ihr schwarzes Haar sieht aus, als ob es sänge ..."

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 1, Morgenausgabe, 01.01.1927, Dichtung und

Welt, Nr. 1, S. I Mkg. 482r, Nr. II GW XI/310 GWS VII/310 SW 13/161 UnbGd 49

KWA III 4.1/235-236

KWA VI 2/11 ["Ihr schwarzes Haar sieht aus als ob es sänge ..."]

Sonne *V

"Wie hast du lange / mich nicht gestreichelt mehr mit deiner Wange" Prager Presse, Jg. 13, Nr. 220, 13.08.1933, Aus der neuen Slovakei. Sonderbeilage zu den Pribinafeiern in Nitra, Bilderbeilage zur Prager

Presse, Nr. 34, S. 12 Ms. PNP Prag, Sig. 83 Mkg. 364v, Nr. XIII

GW XI/239 GWS VII/239 SW 13/89 KWA III 4.2/619-620

KWA V 2/56-57 KWA VI 3/256-257 ["Wie hast du lange ..."]

Sonntag *P

"Während ich neulich Sonntagvormittag auf steilem, wunderlichem Weg"

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 24, 17.06.1917, S. 382-383

GW VI/135-137 GWS VIII/135-137 SW 16/31-33

Sonntag auf dem Land *P

"Neulich war ich in einem Landpfarrhaus zum sonntäglichen

Mittagessen"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 141, Nr. 2143, 7. Mittagblatt, 24.12.1920, S.

GW VII/37-40 GWS IX/37-40 SW 16/66-69 KWA III 3/157-160

Sonntagmorgen *P

"Heute, am Sonntag, ging ich früh ins nahegelegene Land hinaus."

Kleine Dichtungen, 1914, S. 189-190

DiPr IV/235 GW II/119-120 GWS II/119-120 SW 4/119-120 KWA I 7/139

Sonntagsausflug *P

"Eine Eisenbahnfahrt frühmorgens hat etwas Vielversprechendes."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 198

GW X/10-12 GWS XII/10-12 SW 20/12-14

Sonntagspaziergang *V

"Auf dem Spaziergang, den ich gestern leise machte"

Ms. PNP Prag, Sig. 85 GW XI/251 ["Sonntagsspaziergang"] GWS VII/251 ["Sonntagsspaziergang"] SW 13/101 ["Sonntagsspaziergang"] KWA V 2/466-467

Sonntagsspaziergang *P

"Sonntag war's, da ging einer lustwandeln."

Die Rose, 1925, S. 12-17

DiPr IV/126-130

GW III/338-341 ["Sonntagsspaziergang (I)"] GWS III/338-341 ["Sonntagsspaziergang (I)"] SW 8/10-13 ["Sonntagsspaziergang (I)"]

KWA I 12/12-15

Sonntagsspaziergang *P *V

"Was es dort, gnädige Frau, noch für wäldliche Ursprünglichkeiten gibt." Vierteljahresblätter des V.d.B. (Volksverband der Bücherfreunde), Jg. 1, Nr. 2, Mai 1926, S. 15, Obertitel "Zwei kleine Geschichten"

Mkg. 132r, Nr. II

GW VIII/21-23 ["Sonntagsspaziergang (II)"] GWS X/21-23 ["Sonntagsspaziergang (II)"] SW 17/88-90 ["Sonntagsspaziergang (II)"] KWA VI 4/27-29 ["II Was es, liebe gnädige Frau …"]

Sonntagvormittägliche Fahnen *V

"In bleichem Schimmer blitzen"

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 160, III. Auflage, 10.06.1928, Dichtung und

Welt, Nr. 24, S. I Ms. PNP Prag, Sig. 86 Mkg. 364v, Nr. XI GW XI/238-239 GWS VII/238-239 SW 13/88-89 KWA III 4.1/387-388 KWA V 2/38-39

KWA VI 3/255-256 ["In bleichem Schimmer blitzen …"]

Sonst zieh ich immer erst einen Prosastückkittel ...*

"Sonst zieh' ich immer erst einen Prosastückkittel ..."

Mkg. 190r, Nr. III AdB 1/65-68

KWA VI 2/320-322

So schön nah ...* "So schön nah ..."

Mkg. 152r, Nr. V AdB 6/404-405 KWA VI 4/87

So vor ungefähr zwei ... *P

"So vor ungefähr zwei ..."

Mkg. 491r, Nr. III Mkg. 492r, Nr. I

AdB 3/32-37 ["Der Räuber, Abs. 8"] GW XII/1/98-104 ["Der Räuber, Abs. 8"] GWS VI/200-206 ["Der Räuber, Abs. 8"] SW 12/35-41 ["Der Räuber, Abs. 8"]

KWA VI 3/91-92

So vor ungefähr zwei ... (Fortsetzung) *P

"So vor ungefähr zwei ..."

KWA VI 3/92-94 ["So vor ungefähr zwei ..."]

So weit kam es schon *P

"So weit kam es schon."

Mkg. 8r, Nr. II AdB 5/22-24

Spanische Weinhalle*P

"Während uns, die wir in dieser verhältnismäßig luftigen Halle saßen" Berliner Tageblatt, Jg. 54, Nr. 542, Morgenausgabe, 15.11.1925, S. [3]

Mkg. 147r, Nr. I GW VII/173-175 GWS IX/181-183 SW 17/72-74 StiFr 56-60 KWA III 1/33-36

KWA VI 3/336-337 ["Während uns, die wir in dieser verhältnismäßig ..."]

Spät bis alle Nacht ... *P

"Spät bis alle Nacht …"

Mkg. 132r, Nr. I AdB 1/43-45 KWA VI 4/26-27 Spazieren *P "Es ging einer spazieren."

Die neue Rundschau, Jg. XXV, Bd. 1, H. 3, März 1914, S. 405-406,

Obertitel "Sechs Sachen"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 116-118

DiPr I/289-291 GW II/76-78 GWS II/76-78 Gab P I/263-265 SW 4/76-78 KWA I 7/87-88 KWA II 1/82-83

Spaziergang *P "Ich habe einen wohligen, kleinen, appetitlichen Spaziergang gemacht"

Der Neue Merkur, Jg. I, H. 2, Mai 1914, S. 222-224, Obertitel

"Prosastücke"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 212-215

DiPr IV/247-250

GW II/131-134 ["Spaziergang (I)"] GWS II/131-134 ["Spaziergang (I)"] SW 4/131-134 ["Spaziergang (I)"]

KWA I 7/145-156

Spaziergang *P "Der Wald prangte und lachte in seiner bunten Pracht"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 199

GW X/81-83 ["Spaziergang (II)"] GWS XII/81-83 ["Spaziergang (II)"] SW 20/83-85 ["Spaziergang (II)"]

Spaziergang im Park*p "Kaum weiß ich, wie ich eine Geschichte anfangen soll"

Sport im Bild, Jg. 35, Nr. 17, 22.08.1929, S. 1378-1379

GW X/125-127 GWS XII/125-127 SW 20/127-129

Spezialplatte *P "Erzähle ich eine Geschichte, so denke ich ans Essen"

Sport im Bild, Jg. 33, Nr. 20, 30.09.1927, S. 1194

Mkg. 26r, Nr. II GKW 142-144 GW IX/179-180 GWS XI/173-174 SW 19/172-173

Spiel *V "Ohne zu wissen, wie's geschah"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 62

GW XI/399 GWS VII/399 SW 13/248

Spott macht Spaß *V "Schade um die Lüfte jetzt,"

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 59, III. Auflage, Morgenausgabe, 28.02.1926,

Dichtung und Welt, Nr. 9, S. I

Mkg. 364r, Nr. V

GW XI/371 ["Spott macht Spass"] GWS VII/371 ["Spott macht Spass"] SW 13/221 ["Spott macht Spass"]

KWA III 4.1/114-115

KWA VI 3/239 ["Schade um die Lüfte jetzt ..."]

Spruch vgl. Beiseit

Städtebild*P "Schon beim Eintritt in die Stadt zog mich eine reichverzierte Fassade

an"

[unbekannte Zeitung/Zeitschrift], (vgl. Druckbelegesammlung RWZ),

Mkg. 429r, Nr. II GW IX/65-67 GWS XI/61-63 SW 19/60-62 Stadt und Land *P "Einmal lebte einer auf dem Land, der eine junge Frau besaß"

Berliner Tageblatt, Jg. 60, Nr. 512, Morgenausgabe, 30.10.1931, S. [3]

GW X/204-205 GWS XII/204-205 SW 20/205-206 KWA III 1/297-299

Stadt und See (= Auszug aus "Geschwister Tanner" Kap. 4) vgl. Geschwister Tanner

Staublappenmensch *P

"Wenn ich den gebildeten Wilden nur nie mehr wiedersehe"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 200

Mkg. 448r, Nr. II GW IX/140-143 GWS XI/134-137 Gab P II/240-243 SW 19/133-136

Stellen Sie sich das bloß vor

"Stellen Sie sich das bloß vor ..."

*P

Mkg. 259r, Nr. I AdB 1/124-127 KWA VI 1/134-135

Stell sie dir vor *V

"Stell' dir nur eine solche schöne Frau / vor"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 65

GW XI/379 GWS VII/379 SW 13/229

Stil *P

"Stil ist eine Art Betragen."

Mkg. 124r, Nr. II Mkg. 126r, Nr. II AdB 4/175-178

Stille *V

"Wie wär' ich froh, wenn irgendwo / nur still ich ruhen könnte"

Die Insel, Jg. I/3, Nr. 9, Juni 1900, S. 356 ["Die Stille"], Obertitel "Fünf

Gedichte" [incipit: "Wie wär ich froh, / Wenn irgendwo"]

Gedichte (1909), 1909, S. 20 Gedichte (1919), 1919, S. 20

Ms. RWZ Bern, Slg. Fanny Walser, Sig. E-03-C-01/j., S. 11

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 16 ["Die Stille"]

Ms. RWZ Bern, Slg. Fanny Walser, Sig. E-03-C-01/j., S. 13 ["Die Stille

[Ins]"]
BA 8/28
GW XI/17-18
GWS VII/17-18
Gd1940 40
SW 13/17-18
SuS 74 ["Die Stille"]
KWA I 10.1/84-85

Stilvolle Novelle *P

"Ich schreibe diese diabolischen Zeilen mit einer Wonne," Simplicissimus, Jg. XXX (1925/26), Nr. 26, 28.09.1925, S. 370 Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 100, Nr. 61, 13.03.1927, S. 3 Danziger Volksstimme, Jg. 17, Nr. 66, 19.03.1927, Für freie Stunden

Saarbrücker Zeitung, Jg. 167, Nr. 90, 01.04.1927, S. [2]

Basler Nachrichten, Jg. 84, Nr. 119, Abendblatt, 2. Beilage, 30.04.1928

Mkg. 511r, Nr. II GW VII/194-196 GWS IX/202-204 Gab P II/57-59 SW 17/222-224

KWA VI 3/190-191 ["Ich schreibe diese teuflichen Zeilen ..."]

Stimmen *V "In meinen Ohren / klingt so verloren"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 24 SW 13/38-39 SuS 82

Storch und Stachelschwein

"Stachelschwein: Bin ich nicht ergreifend, sag mal?"

Der Neue Merkur, Jg. VIII, H. 6, März 1925, S. 470-473, Obertitel

"Prosastücke"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS KL/ST 7

GW VII/239-243 GWS IX/247-251 SW 17/376-379

Stück ohne Titel*P

"Da schauten sie den durch, wie man wird sagen dürfen, vollständige

Einschüchterung denkbar Unansehnlichgewordenen nun an"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 221

Mkg. 351r, Nr. I

AdB 6/562 ["Stück ohne Titel (I)"] GW IX/157-158 ["Stück ohne Titel (I)"] GWS XI/151-152 ["Stück ohne Titel (I)"] SW 19/150-151 ["Stück ohne Titel (I)"]

Stück ohne Titel *P

"Ich kam noch immer nicht vom Kinopfarrer los"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 222

Mkg. 390r, Nr. I

DiPr II/292-297 ["Die Primadonna"] GW IX/312-315 ["Stück ohne Titel (II)"] GWS XI/304-307 ["Stück ohne Titel (II)"] SW 19/303-306 ["Stück ohne Titel (II)"]

Stück ohne Titel *P

"Hervor, Führer, laß dich blicken."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 223

GW X/217-218 ["Stück ohne Titel (III)"] GWS XII/217-218 ["Stück ohne Titel (III)"] SW 20/218-219 ["Stück ohne Titel (III)"]

Stück ohne Titel*P

"In der Umgebung von Biel, worin er einst knabenhaft aufwuchs"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 224

GW X/241-244 ["Stück ohne Titel (IV)"] GWS XII/241-244 ["Stück ohne Titel (IV)"] Gab P II/386-389 ["Stück ohne Titel (IV)"] SW 20/242-245 ["Stück ohne Titel (IV)"]

Studie *P

"Vielleicht spreche ich in dieser Studie über drei Dichter"

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 52, III. Auflage, Morgenausgabe, 21.02.1926,

Dichtung und Welt, Nr. 8, S. III

Mkg. 242r, Nr. II

DiPr II/319-322 ["Französische Lyriker"]

GW VIII/233-235 ["Studie (I)"] GWS X/245-247 ["Studie (I)"] SW 17/151-153 ["Studie (I)"]

KWA III 4.1/110-113

KWA VI 1/145-147 ["Ich habe da drei prächtige Burschen ..."]

Studie *D

"Die Mutter: Wenn du so mit dir beschäftigt bist"

Individualität, Jg. I, Buch 4, Dezember 1926, S. 41-49

Mkg. 172r, Nr. I Mkg. 172v, Nr. I Mkg. 173r, Nr. II

GW VIII/503-515 ["Studie (II)"] GWS X/519-531 ["Studie (II)"] SW 17/465-477 ["Studie (II)"] KWA VI 4/226-238 ["Ein Weg ..."] Stunde *V "Die Stunde kommt, die Stunde geht;"

Die Insel, Jg. I/3, Nr. 9, Juni 1900, S. 358 ["Die Stunde"], Obertitel "Fünf

Gedichte" [incipit: "Die Stunde kommt, die Stunde geht."]

Gedichte (1909), 1909, S. 35 Gedichte (1919), 1919, S. 35

Der Lesezirkel, Jg. 8, H. 2, November 1920, S. 16, Obertitel "Drei

Gedichte"

Ms. RWZ Bern, Slg. Fanny Walser, Sig. E-03-C-01/j.

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 19 ["Die Stunde"]

BA 8/46 GW XI/27-28 GWS VII/27-28 Gd1940 55 SW 13/27-28 SuS 77 ["Die Stunde"] KWA I 10.1/120-121

Sultan, so nennen wir einen

"Sultan, so nennen wir einen ..."

*P *V

Mkg. 270r, Nr. IV AdB 1/208-210 KWA VI 1/66-67

Sünde *V

"Ich sehe, wie sie leuchten," <u>Gedichte (1909)</u>, 1909, S. 22 <u>Gedichte (1919)</u>, 1919, S. 22

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 39 BA 8/30 GW XI/19 GWS VII/19 Gd1940 42 SW 13/19 SuS 95 KWA I 10.1/88-89

S' war einmal eine

"S' war einmal eine wunderbare Schloßfrau ..."

wunderbare Schloßfrau ... *V

Mkg. 253r, Nr. V AdB 2/325-328 KWA VI 1/96-98

Szene aus dem Leben des Malers Karl Stauffer-Bern *D

"Stauffer: Mein Bruder ist fröhlicher als ich."

Die neue Rundschau, Jg. XXXVIII, H. 10, Oktober 1927, S. 427-430,

Obertitel "Drei Studien"

Mkg. 165r, Nr. I GW VIII/429-433 GWS X/445-449 SW 17/391-395 KWA II 1/158-162

KWA VI 4/274-276 ["Belvoirpark ..."]

Table d'Hôte *D

"Eine Frau: Etwas in mir lächelt und spendet mir Beifall."

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 147, Nr. 1078, 1. Sonntagausgabe, 3. Blatt,

04.07.1926, Literarische Beilage, S. [2]

Königsberger Hartungsche Zeitung, Nr. 528, Abendausgabe, Zweites

Blatt, 09.11.1929, S. [5]

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 102, Nr. 266, 14.11.1929, S. 3

Mkg. 174r, Nr. I GW VIII/450-452 GWS X/466-468 SW 17/412-414 KWA III 3/245-248

KWA VI 4/204-205 ["Am Fremdentisch eines Hotels ..."]

Tagebuchblatt *P

"Neulich ging ich wieder den Spuren der Kindheit nach"

Der Bücherwurm, Jg. 5 (1919/20), H. 6, März 1920, S. 197-198

Mkg. 139r, Nr. I

GW VIII/7-8 ["Tagebuchblatt (I)"] GWS VIII/7-8 ["Tagebuchblatt (I)"] SW 16/400-401 ["Tagebuchblatt (I)"]

KWA VI 3/284-285 ["Mit einer kühlen Empörtheit ..."]

Tagebuchblatt *P

"Um einen anstelligen, gesunddenkenden, willfährigen Menschen wie

mich ist's schade!"

Vers und Prosa, H. 3, 15.03.1924, S. 102-103

Prager Tagblatt, Jg. 49, Nr. 95, 20.04.1924, Osterbeilage des "Prager

Tagblatt", S. [1]-2

Frankfurter Zeitung, Jg. 68, Nr. 358, Erstes Morgenblatt, 14.05.1924,

S. 2

Die Rose, 1925, S. 147-149

DiPr IV/211-213

GW III/414-416 ["Tagebuchblatt (II)"] GWS III/414-416 ["Tagebuchblatt (II)"] SW 8/86-88 ["Tagebuchblatt (II)"]

KWA I 12/90-91 KWA III 5/33-35

Tagebuchblatt *P

"Mit kühler Empörtheit, die mich durchtanzt,"

Berliner Tageblatt, Jg. 54, Nr. 511, Abendausgabe, 28.10.1925, S. [4]

DiPr II/203-207 ["Menschenfreunde?"] GW VIII/184-187 ["Tagebuchblatt (III)"] GWS X/190-193 ["Tagebuchblatt (III)"] Gab P II/101-104 ["Tagebuchblatt (III)"] SW 17/147-150 ["Tagebuchblatt (III)"]

StiFr 69-85 KWA III 1/25-28

Tagebuch eines Schülers *P

"Als Progymnasiast sollte man eigentlich anfangen, ein wenig ernsthaft

über das Leben nachzudenken."

Die Zukunft, Jg. XVII, Bd. 65, Nr. 13, 26.12.1908, S. 483-488 Die Schaubühne, Jg. X, Bd. 1, Nr. 25-26, 25.06.1914, S. 664-669

Geschichten, 1914, S. 199-216

BA 10/96-103 DiPr V/237-248 GW I/208-217 GWS I/208-217 SW 2/104-113 KWA I 6/107-114 KWA II 3/215-224

Talent, was ist das? *P

"Talent, was ist das? Ist's etwas Gemeines, etwas Mittelmäßiges?"

Mkg. 216r, Nr. I AdB 5/367-369

Tannenzweig, Taschentuch und Käppchen*

"An einem Vormittag stieg ich den waldbesetzten, steilen Berg hinauf." März, Jg. VIII, Bd. 1, H. 4, 24.01.1914, S. 130-131, Obertitel "Kleine

Sachen"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 218-219

Ms. DLA Marbach, Sig. A:Heuss/Redaktionskorrespondenzen 73.4858

DiPr IV/252-253 GW II/135-136 GWS II/135-136 SW 4/135-136 KWA I 7/159-160

Tatsache scheint zu sein, daß meine Brüder mich für ein allzu freudiges Naturell halten *P

"Tatsache scheint zu sein, daß meine Brüder mich für ein allzu freudiges

Naturell halten" Mkg. 17r, Nr. I AdB 4/172-175 Tell *P

"Dadurch, daß Tell aus der landvögtischen Schiffes-Finsternis" Die Zukunft, Jg. XVII, Bd. 68, Nr. 43, 24.07.1909, S. 129-130 Fögl d'Engiadina, Jg. 52, Nr. 31, 31.07.1909, S. [1]–[2] GW VI/23-28 GWS VIII/23-28 SW 15/28-32

Tell *P

"Im Lande Uri, das an der Straße liegt, die nach Italien führt" Ms. Standort unbekannt, Kopie RWZ Bern Feuer 53-55

Tell in Prosa *D

"[Szenenanweisung] / Tell (tritt zwischen den Büschen hervor): Durch diese hohle Gasse, glaube ich, muß er kommen." Die Schaubühne, Jg. III, Bd. 2, Nr. 44, 31.10.1907, S. 422 Aufsätze, 1913, S. 57-59

BA 9/42-43 DiPr I/46-48 GW I/258-260 GWS I/258-260 SW 3/36-38 KWA I 5/40-41 KWA II 3/103-105

Theater *P

"Neulich ging ich ins Theater."

Berliner Börsen-Courier, Jg. 57, Nr. 390, Abendausgabe, 21.08.1925,

Prager Presse, Jg. 5, Nr. 234, III. Auflage, Morgenausgabe, 27.08.1925, S. 6

Königsberger Hartungsche Zeitung, Nr. 499, Morgenblatt, Zweites Blatt, 24.10.1925, S. [5]

Danziger Zeitung, Jg. 68, Nr. 298, 27.10.1925, S. [2]

Stadt-Anzeiger für Köln und Umgebung, Nr. 558, 02.11.1925, Mosaik. Unterhaltungsbeilage des Stadt-Anzeigers für Köln und Umgebung, Nr. 5 Der Zuschauer, Jg. II, H. 2, 1926, S. 6-7

Leipziger Neueste Nachrichten, Nr. 281, 08.10.1930, 1. Beilage, S. 5 Rheinisch-Westfälische Zeitung, Jg. 193, Nr. 530, Abendausgabe,

16.10.1930, S. [1]

Die Propyläen, Jg. 28, 8. Lieferung, 21.11.1930, S. 64

DiPr II/306-308 ["Vor Beginn der Vorstellung"]

GW VII/153-154 ["Theater (I)"] GWS IX/161-162 ["Theater (I)"] SW 17/36-37 ["Theater (I)"]

KWA III 4.1/41-43

Theater *P

"Wie brüllte der Liebhaber mutig, schrill und schön!" Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 201

Mkg. 393r, Nr. II DiPr II/287-289

GW IX/299-300 ["Theater (II)"] GWS XI/291-292 ["Theater (II)"] SW 19/290-291 ["Theater (II)"]

Theaterbrand *P

"Es war damals eine eigentümliche Zeit."

Die Schaubühne, Jg. IV, Bd. 2, Nr. 27/28, 09.07.1908, S. 28-30

Geschichten, 1914, S. 77-86

BA 10/42-45 DiPr V/164-169 GW I/147-152 GWS I/147-152 Gab P I/160-164 SW 2/43-48 KWA I 6/49-53 KWA II 3/136-141

Theaternachrichten

vgl. Vier Späße

Theodor. Aus einem kleinen

Roman *P

"Die Zigaretten stammen von Reinhold, diesem genialen

Geschäftsmann."

Wissen und Leben, Jg. XVII, Bd. 26, H. 5, 15.12.1923, S. 269-288

GW VII/307-331 ["Theodor"] GWS IX/315-339 ["Theodor"] SW 17/345-369 ["Theodor"]

Theodor Körner*V "Die Heut'gen lächeln über ihn."

> Ms. PNP Prag, Sig. 87 Mkg. 120r, Nr. V GW XI/335-336 GWS VII/335 SW 13/186-187 KWA V 2/462-463

"Wie Jakob Burkhardt lehrt," Theseus *P

Das Tage-Buch, Jg. I, H. 37, 25.09.1920, S. 1210

DiPr II/283-284 GW VII/128-129 GWS IX/128-129 SW 16/228-229

"In die Fensterscheiben sind jene" Tiefer Winter *V

> Gedichte (1909), 1909, S. 16 Gedichte (1919), 1919, S. 16

BA 8/23 GW XI/14-15 Gd1940 36 SW 13/14-15 **KWA** KWA I 10.1/74-75

"Vom Zoologischen Garten her tönt Regimentsmusik." Tiergarten *P

Die neue Rundschau, Jg. XXII, Bd. 1, H. 6, Juni 1911, S. 886-888

Aufsätze, 1913, S. 137-141

BA 9/93-95 DiPr I/112-116 GW I/307-310 GWS I/307-310 Gab P I/207-209 SW 3/85-88 KWA I 5/93-95 KWA II 1/73-76

Tiger und Theaterstücke

gibt's *P

"Tiger und Theaterstücke gibt's"

Mkg. 67r, Nr. II Mkg. 387r, Nr. II AdB 5/354-356

"Klingt's nicht größenwahnsinnig," Titus *P

Die Rose, 1925, S. 82-87

DiPr IV/167-170 GW III/374-377 GWS III/374-377 Gab P II/51-54 SW 8/46-49 KWA I 12/51-53

Tobold *D *V "Glaubst du, ich sei ein Schurke?"

Arkadia, 1913, S. 9-18

Kleine Dichtungen, 1914, S. 73-85

DiPr IV/287-298 GW II/45-56 ["Tobold (I)"] GWS II/45-56 ["Tobold (I)"] SW 4/45-56 ["Tobold (I)"]

KWA I 7/59-69

Tobold *P

"Ich hieß früher Peter, so erzählte mir eines Tages ein sonderbarer stiller

Mensch

Die neue Rundschau, Jg. XXVIII, Bd. 1, H. 2, Februar 1917, S. 212-229 Kleine Prosa, 1917, S. 148-201 [incipit: "Ich hieß früher Peter, erzählte

mir eines Tages ein sonderbarer stiller Mensch"]

BA 13/96-123

GW II/318-352 ["Tobold (II)"] GWS II/318-352 ["Tobold (II)"] Gab P I/396-427 ["Tobold (II)"] SW 5/224-258 ["Tobold (II)"] KWA I 8/134-163

KWA II 1/114-139

Tolstoi

vgl. Tolstoj

Tolstoi und Hutten*P

"In einer seiner bedächtig vorgetragenen Erzählungen" Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 202

GW X/425-426 GWS XII/425-426 SW 20/423-424

Tolstoj *V

"War er gut und schlecht zugleich"

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 251, III. Auflage, 09.09.1928, S. 4 Die Bühne, Jg. V, Nr. 202, 20.09.1928, S. 22 ["Tolstoi"]

Mkg. 111r, Nr. II GW XI/340-341 ["Tolstoi"] GWS VII/340-341 ["Tolstoi"] SW 13/191-192 ["Tolstoi"] KWA III 4.1/407-409

Traktat *P

"Ich blicke dich so an: Zart erzogen, warst du in der Folge überall zu

rücksichtsvoll"

Die Rheinlande, Jg. XV, H. 2, Februar 1915, S. 80

GW VI/372-375 GWS VIII/374-377 Gab P I/277-280 SW 16/379-382 KWA II 2/103-105

Tramfahrt *P

"Zu Fuß bin ich ein Landsknecht, Reisläufer"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 142, Nr. 1551, 5. Blatt, 30.10.1921, S. [1] Berliner Börsen-Courier, Jg. 59, Nr. 382, Abendausgabe, 17.08.1927,

S. 2

Kasseler Post, Jg. 46, Nr. 24, 24.01.1928, S. [2]

GW VII/144-145 GWS IX/152-153 Gab P II/12-13 SW 17/24-25 KWA III 3/177-179

Trappi und Lappi *P

"Ich nehme an, eine Geschichte, die vermutlich ziemlich zierlich"

Berliner Tageblatt, Jg. 57, Nr. 505, Morgenausgabe, 25.10.1928, S. [2]

Mkg. 16r, Nr. VI GW IX/401-403 GWS XI/395-397 SW 19/394-396 KWA III 1/227-230

Trauerspiel *V

"Der Vorhang geht hinauf zur ernsten Höhe:"

Die Schaubühne, Jg. III, Bd. 1, Nr. 16, 18.04.1907, S. 394

GW XI/33 GWS VII/33 SW 13/52-53 KWA II 3/46-47 Traum *V "Ich ging durch einen schmalen Gang,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 66

GW XI/404 GWS VII/404 SW 13/253 UnbGd 29

Traum *V "Falls ich mir erlauben dürfte,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG SASCH 1

Träumchen *V "Ich hörte reden eine / gedämpfte sanfte Stimme"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 38 SW 13/263 SuS 94

Träume *V "Verworrene Träume schnellten / durch meinen Schlaf"

Die Insel, Jg. I/1, Nr. 1, Oktober 1899, S. 118, Obertitel "Vier Gedichte" Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 49 GW XI/30-31 GWS VII/30-31 SW 13/50 SuS 106 UnbGd 45

Träumen *P "Ich stelle mir China als ein Liebes- und Friedensland vor"

Schweizerland, Jg. VI, H. 7, Juli 1920, S. 485-486

GW VII/77-79 GWS IX/77-79 SW 16/99-101

Trüber Nachbar *V "Es liegt schon da wie ein anderes Haus,"

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 19, 08.05.1898, S. 149, Obertitel "Lyrische

Erstlinge" GW XI/30 GWS VII/30 SW 13/49 UnbGd 24

Trug *V "Nun wieder müde Hände"

Wiener Rundschau, Jg. III, H. 18, August 1899, S. 423, Obertitel

"Gedichte"

Gedichte (1909), 1909, S. 37 Gedichte (1919), 1919, S. 37

BA 8/48 GW XI/28 GWS VII/28 Gd1940 57 SW 13/28 KWA I 10.1/124-125

Über das russische Ballet *P

"Sie sind reizend, die russischen Tänzerinnen von der Petersburger

Hofoper.

Kunst und Künstler, Jg. VII, H. IX, 03.06.1909, S. 413-414

GW VI/60-63 GWS VIII/60-63 Gab P I/181-185 SW 15/69-73

Über den Charakter des Künstlers *P

"Daß er nie zur Sicherung oder Versicherung seiner selbst gelangt"

Kunst und Künstler, Jg. IX, H. IV, 01.01.1911, S. 185-187

GW VI/55-58 GWS VIII/55-58 Gab P I/202-204 SW 15/63-66 "Wielleicht fange ich dieses "Duell" sehr sehr sonderbar an"

Die literarische Welt, Jg. I, Nr. 1, 09.10.1925, S. 4

Mkg. 507r, Nr. I GW VII/360 GWS IX/357-362 Gab P II/91-96 SW 17/166-171

KWA VI 3/262-266 ["Ich fange dieses 'Duell' ..."]

Über einen Film *P "Ich komme diesmal wieder sehr ernst ..."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 203

Mkg. 191r, Nr. III Mkg. 192r, Nr. I GW VII/375-379 GWS IX/378-381

SW 17/48-52 KWA VI 1/323-329 ["Ich komme auch diesmal wieder sehr ernst ..."]

Über eine Opernaufführung

"Ich aß sehr spärlich, kam mir fromm vor,"

Berliner Tageblatt, Jg. 55, Nr. 179, Abendausgabe, 16.04.1926, S. [2]

Mkg. 136r, Nr. I

DiPr II/300-306 ["Eine Opernaufführung"]

GW VIII/42-46 GWS X/42-46 Gab P II/170-174 SW 17/41-45

KWA III 1/54-58 ["Ueber eine Opernaufführung"] KWA VI 4/18-20 ["Ich aß sehr spärlich ..."]

Über frühe Theatereindrücke

"Eine der ersten Theatervorstellungen, die ich sah, war 'Fiesko' von

Schiller."

Die Rose, 1925, S. 53-55

<u>Leipziger Tageblatt und Handelszeitung, Jg. 119, Nr. 22, Stadt-Ausgabe,</u>

22.01.1925, S. 3, Obertitel "Kleine Prosa"

Der Tag (Wien), Jg. 7, Nr. 1935, 22.04.1928, S. 18, Obertitel "Kleine

Stücke" DiPr IV/150-151 GW III/359-360 GWS III/359-360 SW 8/31-32 KWA I 12/36

Über Motive, die unter (m)einer Künstlerhand

Turmform oder

Forumsgestalt bekämen, hinübertaumelnd *P

"Über Motive, die unter (m)einer Künstlerhand Turmform oder

Forumsgestalt bekämen, hinübertaumelnd"

Mkg. 8r, Nr. III AdB 5/120-122

Über Mozarts "Don Juan" *P

"Ich hatte eine aus dem Frühgottesdienst kommende, lahme Frau kurz

gegrüßt"

RWZ Bern, Slg. Robert Walser, RW DB Über Mozarts Don (EG)

[Vermutlich Korrekturfahne für einen geplanten Abdruck in der Zeitschrift

Individualität, vgl. SW 18, Kommentar zu S. 261.]

Mkg. 297r, Nr. I GW VIII/277-284 GWS X/289-296 SW 18/261-267

Über Mozarts Don Juan

vgl. Der Kamerad

Über tausende von Gestalten … *∨ "Über tausende von Gestalten ..."

Mkg. 365r, Nr. II

AdB 2/397-398 ["Über Tausende von Gestalten"]

KWA VI 4/164-165

Überzeugung *V "Wie alt, wie alt ..."

Mkg. 364r, Nr. VI

AdB 6/389

KWA VI 3/240 ["Sie wünschen von mir ..."]

Über zwei kleine Romane *P

"Hie und da lese ich kleine Romane"

Sport im Bild, Jg. 35, Nr. 22, 31.10.1929, S. 1730-1732

GW X/315-319 GWS XII/315-319 SW 20/314-318

Ueber Girardi und allerlei

Sonstiges *P

"Ich vernahm vergangene Nacht einen kolossalen Knall" Prager Presse, Jg. 8, Nr. 350, III. Auflage, 18.12.1928, S. 3

Ms. PNP Prag, Sig. 88

Mkg. 377r, Nr. I

GW VII/351-354 ["Über Girardi und allerlei Sonstiges"] GWS X/238-241 ["Über Girardi und allerlei Sonstiges"] SW 18/271-273 ["Über Girardi und allerlei Sonstiges"]

KWA III 4.1/434-437 KWA V 2/144-151

Um die Zeit, da Sarah Bernhardt ... *P

"Um die Zeit, da Sarah Bernhardt ..."

Mkg. 510r, Nr. VIII Mkg. 511r, Nr. IV AdB 1/132-133 KWA VI 3/205-206

Um's Schloß herum ... *V

"Um's Schloß herum ..."

Mkg. 148r, Nr. II AdB 6/396 KWA VI 4/114-115

Und dann und so kam Bertha von Suttner ... *P "Und dann und so kam Bertha von Suttner ..."

Mkg. 259r, Nr. II AdB 1/261-262 KWA VI 1/136

Und gieng *V

"Er schwenkte leise seinen Hut"

Wiener Rundschau, Jg. III, H. 18, August 1899, S. 422, Obertitel

"Gedichte"

Die Insel, Jg. II/3, Nr. 8, Mai 1901, S. 112 ["Und ging"], Obertitel "Drei

Lieder"

Gedichte (1909), 1909, S. 34 ["Und ging"] Gedichte (1919), 1919, S. 34 ["Und ging"]

Deutsche Lyrik seit Liliencron, 71.-80. Tausend, 1921, S. 259-260 ["Und

[u. alle weiteren Auflagen bis]

Deutsche Lyrik seit Liliencron, 88.-92. Tausend, 1922,

S. 259-260 ["Und ging"]

Die Zeit (Bern), Jg. IV, H. 8/9, Dezember 1936, S. 242 ["Und ging"] Atlantis, Jg. 21, H. 12, Dezember 1949, S. 518 ["Und ging"], Obertitel

"Armut in Stadt und Land"

Ms. RWZ Bern, Slg. Fanny Walser, Sig. E-03-C-01/j., S. 12 ["Und ging"]

BA 8/45 ["Und ging"] GW XI/27 ["Und ging"] GWS VII/27 ["Und ging"] Gd1940 54 ["Und ging"] SW 13/27 ["Und ging"]

KWA I 10.1/118-119 ["Und ging"]

Und ging

vgl. Und gieng

Und nicht einmal zu wissen

*P

"Und nicht einmal zu wissen ..."

Mkg. 160r, Nr. I AdB 1/11-14 KWA VI 4/106-108

Und nun schau' ich auf die erlebte Liebe *V

"Und nun schau' ich auf die erlebte Liebe" Mkg. 404r, Nr. V

AdB 6/446-447

Und nun scheint uns ... *P

"Und nun scheint uns ..."

Mkg. 235r, Nr. I Mkg. 240r, Nr. III

AdB 3/104-106 ["Der Räuber, Abs. 25 (Anfang)"] GW XII/1/189-191 ["Der Räuber, Abs. 25 (Anfang)"] GWS VI/291-293 ["Der Räuber, Abs. 25 (Anfang)"] SW 12/129-132 ["Der Räuber, Abs. 25 (Anfang)"]

KWA VI 3/137-139

Und nun scheint uns ... (Fortsetzung) *P

"Und nun scheint uns ..."

AdB 3/106-108 ["Der Räuber, Abs. 25 (Fortsetzung)"] GW XII/1/191-194 ["Der Räuber, Abs. 25 (Fortsetzung)"] GWS VI/293-296 ["Der Räuber, Abs. 25 (Fortsetzung)"] SW 12/132-135 ["Der Räuber, Abs. 25 (Fortsetzung)"] KWA VI 3/139-140 ["Und nun scheint uns …"]

Und nun spielte er leider Klavier ... *P

"Und nun spielte er leider Klavier ..."

Mkg. 480v, Nr. IV AdB 1/115-118 KWA VI 2/242-244

Und nun zum Schluß ... *P

"Und nun zum Schluß ..."

Mkg. 504r, Nr. I Mkg. 519r, Nr. III

AdB 3/148-150 ["Der Räuber, Abs. 35 (Anfang)"] GW XII/1/245-248 ["Der Räuber, Abs. 35 (Anfang)"] GWS VI/347-350 ["Der Räuber, Abs. 35 (Anfang)"] SW 12/188-190 ["Der Räuber, Abs. 35 (Anfang)"] KWA VI 3/166-167

Und nun zum Schluß ... (Fortsetzung) *p

"Und nun zum Schluß ..."

AdB 3/150 ["Der Räuber, Abs. 35 (Fortsetzung)"] GW XII/1/248 ["Der Räuber, Abs. 35 (Fortsetzung)"] GWS VI/350 ["Der Räuber, Abs. 35 (Fortsetzung)"] SW 12/190-191 ["Der Räuber, Abs. 35 (Fortsetzung)"] KWA VI 3/167 ["Und nun zum Schluß …"]

Und so behalte ich ... *P

"Und so behalte ich …"

Mkg. 241r, Nr. II Mkg. 520r, Nr. I

AdB 3/116-118 ["Der Räuber, Abs. 28 (Anfang)"] GW XII/1/204-207 ["Der Räuber, Abs. 28 (Anfang)"] GWS VI/306-309 ["Der Räuber, Abs. 28 (Anfang)"] SW 12/145-148 ["Der Räuber, Abs. 28 (Anfang)"]

KWA VI 3/145-147

Und so behalte ich ... (Fortsetzung) *P

"Und so behalte ich ..."

AdB 3/118 ["Der Räuber, Abs. 28 (Fortsetzung)"] GW XII/1/207-208 ["Der Räuber, Abs. 28 (Fortsetzung)"] GWS VI/309-310 ["Der Räuber, Abs. 28 (Fortsetzung)"] SW 12/148-149 ["Der Räuber, Abs. 28 (Fortsetzung)"]

KWA VI 3/147 ["Und so behalte ich ..."]

Und so stand er jetzt ... *P "Und so stand er jetzt ... "

Mkg. 235r, Nr. III Mkg. 241r, Nr. I

AdB 3/112 ["Der Räuber, Abs. 27 (Anfang)"] GW XII/1/199 ["Der Räuber, Abs. 27 (Anfang)"] GWS VI/301 ["Der Räuber, Abs. 27 (Anfang)"] SW 12/140 ["Der Räuber, Abs. 27 (Anfang)"]

KWA VI 3/143

Und so stand er jetzt ...

(Fortsetzung) *P

"Und so stand er jetzt ..."

AdB 3/112-115 ["Der Räuber, Abs. 27 (Fortsetzung)"] GW XII/1/199-204 ["Der Räuber, Abs. 27 (Fortsetzung)"] GWS VI/301-306 ["Der Räuber, Abs. 27 (Fortsetzung)"] SW 12/140-145 ["Der Räuber, Abs. 27 (Fortsetzung)"] KWA VI 3/143-145 ["Und so stand er jetzt …"]

Unerhört schön angezogen

*V

"Unerhört schön angezogen"

Mkg. 327r, Nr. II AdB 6/465-466

Unsere kleine Stadt

vgl. Weihnacht

Unsere Stadt *P

"Unsere Stadt ist eigentlich mehr ein großer schöner Garten als eine

Stadt."

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 14, 06.04.1902, S. 105, Obertitel "Fritz

Kocher's Aufsätze"

Fritz Kocher's Aufsätze, 1904, S. 36-38

<u>Die Ähre, Jg. III, H. 39/40, 01.08.1915, S. 5, Obertitel "Proben aus</u>

Robert Walsers Dichtungen."

BA 4/31-33 DiPr IV/38-41 GW I/34-36 GWS I/34-36 SW 1/34-36 KWA I 1/34-35

Uns ist lieb, daß es sich hier

wieder ... *P *V

"Uns ist lieb, daß es sich hier wieder ..."

Mkg. 254r, Nr. I AdB 1/248-249 KWA VI 1/174

Unter anderem malte er

auch ... *P

"Unter anderem malte er auch ..."

Mkg. 182r, Nr. II AdB 1/293-295 KWA VI 2/156-157

Unter der Peitsche der Polin

"Einst gab es in einer Stadt"

Die literarische Welt, Jg. I, Nr. 7, 20.11.1925, S. 7, Obertitel "Drei

Geschichten nach Buchdeckeln erzählt [...]"

Mkg. 134v, Nr. III GW VII/302-304 GWS IX/309-311 SW 17/340-341

KWA VI 3/328-329 ["Einst gab es in einer Stadt …"]

Unter einer Linde *P

"Die Stadt war schön und leer."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 204

Mkg. 81r, Nr. III Mkg. 83r, Nr. III GW X/124-125 GWS XII/124-125 Gab P II/297-298 SW 20/126-127 Unter grauem Himmel *V "Unter grauem Himmel, / unter schwerem Himmel"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 32 SW 13/41 SuS 88

Unterhaltungsgabe *∨

"Die Leute wollten unterhalten sein,"

Prager Presse, Jg. 11, Nr. 114, III. Auflage, 26.04.1931, Dichtung und

Welt, Nr. 17, S. II Ms. PNP Prag, Sig. 89 GW XI/348-349

GWS VII/348-349 SW 13/199-200 KWA III 4.2/519-520 KWA V 2/472-473

Unterhaltung zwischen dem Dämonischen und dem Gutmütigen *D

"In einem feinausgestatteten Gemach ..."

Der Neue Merkur, Jg. VIII, H. 6, März 1925, S. 468-470, Obertitel

"Prosastücke"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS KL/ST 8

Mkg. 250r, Nr. I Mkg. 254r, Nr. III GW VII/237-239 GWS IX/245-247 SW 17/373-375

KWA VI 1/177-182 ["In einem feinausgestatteten Gemach …"]

Van Gogh *V

"Der arme Mann / es mir nun mal nicht antun kann."

Prager Presse, Jg. 13, Nr. 125, 07.05.1933, Die Welt am Sonntag,

Bilderbeilage zur "Prager Presse", Nr. 19, S. 4

Mkg. 425r, Nr. IV GW XI/292 GWS VII/292 SW 13/143 KWA III 4.2/611-613

Variété *P

"Nachdem ich mich in einem hervorragenden Blatt über die Situation

orientiert hatte"

Berliner Tageblatt, Jg. 54, Nr. 529, Abendausgabe, 07.11.1925, S. [2]

Mkg. 134r, Nr. IV GW VIII/289-291 ["Varieté"] GWS X/303-305 ["Varieté"] SW 17/114-116 ["Varieté"] KWA III 1/29-32 ["Varieté"]

KWA VI 3/324-326 ["Nachdem ich mich in einem hervorragenden Blatt ..."]

Vater und Tochter*P

"O, was war ihr Vater für ein fremdartiger Kauz."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 205

Mkg. 282r, Nr. II Mkg. 283r, Nr. I GW VIII/377-382 GWS X/391-396 SW 18/290-295

Verbirgst du dein Gesicht

jetzt *V

"Verbirgst du dein Gesicht jetzt"

Mkg. 305r, Nr. II AdB 4/278-279

Verdiene ich dies reizende

Vertrauen? *P *V

"Verdiene ich dies reizende Vertrauen?"

Mkg. 362r, Nr. II AdB 4/270 Verehrte Frau*P "Ich schreibe Ihnen vermutlich nur wenig,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 206

Mkg. 403r, Nr. II GW VIII/136-138 GWS X/142-144 SW 18/123-125

Verehrung unterbreche ich

gern ... *P

"Verehrung unterbreche ich gern ..."

Mkg. 254r, Nr. II AdB 1/97-100 KWA VI 1/175-177

"Vergessenes vergaß ich schon." Vergessen *V

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

SW 13/46 SuS 104

Vergessen würde er mich

müssen *P

"Vergessen würde er mich müssen."

Mkg. 53r, Nr. III AdB 5/375-377

Verhält sich's so, daß ihr mich wirklich liebtet? *V

"Verhält sich's so, daß ihr mich wirklich liebtet?"

Mkg. 412v, Nr. III AdB 6/443-444

[Verkannte Dichter unter uns?1*P

"Was mich betrifft, so habe ich mich keineswegs über Verkanntheit zu

beklagen."

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 147, Nr. 613, 1. Sonntagausgabe, 3. Blatt,

18.04.1926, Literarische Beilage, S. [2]

Mkg. 123r. Nr. V

GW XII/1/286-287 ["Verkannte Dichter unter uns?' Antwort auf eine Umfrage der "Neuen

Zürcher Zeitung"]

GWS XII/440-441 ["Verkannte Dichter unter uns?' Antwort auf eine Umfrage der "Neuen

Zürcher Zeitung"]

SW 18/276-277 [",Verkannte Dichter unter uns?' Antwort auf eine Umfrage der ,Neuen

Zürcher Zeitung"]
KWA III 3/238-240 ["[Verkannte Dichter unter uns? Eine Rundfrage]"]

Verlorner und wiedergefundener Glaube *P "Was da manchmal Tanten ..."

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung, Jg. 119, Nr. 163, 14.06.1925,

Unterhaltungsbeilage, S. [II]

Prager Tagblatt, Jg. 50, Nr. 139, 14.06.1925, Unterhaltungsbeilage, S.

Mkg. 183r, Nr. III Mkg. 184r, Nr. I

DiPr II/69-75 ["Wiedergefundener Glaube"]

GW VII/286-290 ["Verlorener und wiedergefundener Glaube"] GWS IX/294-298 ["Verlorener und wiedergefundener Glaube"] SW 17/322-327 ["Verlorener und wiedergefundener Glaube"]

KWA III 5/65-69

KWA VI 2/31-37 ["Was doch manchmal Tanten ..."]

Vermutlich war er sehr nervös *V

"Vermutlich war er sehr nervös,"

Mkg. 407r, Nr. VIII AdB 6/454-455

Vernachlässigte Erziehung (= Auszug aus Brief eines Vaters an seinen Sohn)

vgl. Brief eines Vaters an seinen Sohn

Versteckt sie sich die einst im Separee ... *V

"Versteckt sie sich die einst im Separee …"

Mkg. 186r, Nr. V AdB 2/364 KWA VI 1/372-373

Verzage nicht, verliere nicht

den Mut, lieber Leser *P *V

"Verzage nicht, verliere nicht den Mut, lieber Leser"

Mkg. 473r, Nr. IV AdB 5/122-124

Viele Jahre hindurch *P

"Viele Jahre hindurch sah man Bücher mit belletristischem Inhalt"

Mkg. 230r, Nr. III

Viele Städte und viele Wege

*V

"Viele Städte und viele Wege ..."

Mkg. 270r, Nr. II AdB 2/307-308 KWA VI 1/64

Vielleicht beruht es auf

einem Irrtum *P

"Vielleicht beruht es auf einem Irrtum"

Mkg. 425r, Nr. VI

AdB 5/48-49

Vielleicht, daß man von

Frauen *V

"Vielleicht, daß man von Frauen weiter gar nichts / verstehen soll."

Mkg. 87v, Nr. I AdB 6/471-472

Vielleicht wäre der Schnee *V

"Vielleicht wäre der Schnee,"

Mkg. 43r, Nr. V AdB 4/276-277

Vier Bilder [Textgruppe]

Die weissen Blätter, Jg. III, H. 6, Juni 1916

Jesus [l.]

Der arme Mann [II.]

Möri [III.]

Die Arbeiter [IV.]

Vier Gedichte [Textgruppe]

Die Insel, Jg. I/1, Nr. 1, Oktober 1899

Wiegen <u>Träume</u> <u>Beruhigung</u>

Es kommt mich Lachen ...

Vier kleine geschichtliche

Bilder nebst einem

nachdenksamen Anhang *P

"Ich habe zu diesen vier Bildern nur wenig Zeit."

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 169, Nr. 757, Sonntagausgabe, 4. Blatt,

11.04.1948, Das Wochenende Nr. 15, S. [2]

Mkg. 251r, Nr. III GW XII/1/273-275 GWS IX/373-375 SW 17/184-187 KWA III 3/282-285

KWA VI 1/88-89 ["Ich habe zu diesem Bild nur wenig Zeit …"]

Vier Personen *D

"Der Teufel: Daß ich ein armer Mann bin,"

Prager Presse, Jg. 12, Nr. 3, III. Auflage, 03.01.1932, Dichtung und Welt,

Nr. 1, S. II

Ms. PNP Prag, Sig. 90

Mkg. 128r, Nr. I GW VIII/515-517 GWS X/531-533 SW 17/477-479 KWA III 4.2/555-557 KWA V 2/340-347

Vier Prosastücke [Textgruppe]

Berliner Tageblatt, Jg. 55, Nr. 318, Abendausgabe, 08.07.1926

<u>Kaffeehausauftritt</u>

Brief für alle

Schwäche kann eine Stärke sein

Das Parlament

Vier Sachen von Robert

Die Rheinlande, Jg. XIV, H. 3, März 1914

Walser [Textgruppe] Der Träumer

Der Pole
Der Doktor
Der Liebesbrief

Vier Späße *P

"Bei Wertheim, zu oberst, dort, wo man Kaffee trinkt,"

Die Schaubühne, Jg. III, Bd. 1, Nr. 14, 04.04.1907, S. 360-362

["Theaternachrichten"]
Aufsätze, 1913, S. 52-56

Der Büchertisch, Jg. 1913, Frühjahrsheft, April 1913, S. 8-9

Masken, Jg. 9 (1913/14), H. 8, 1913, S. 126-127

BA 9/39-41 DiPr I/42-46 GW I/255-258 GWS I/255-258 SW 3/33-36 KWA I 5/37-39

KWA II 3/40-45 ["Theaternachrichten"]

Vierte Nachricht *P

"Es existiert hier eine kleine Gemäldeausstellung;"

Die Weltbühne, Jg. XVII, Bd. 1, Nr. 25, 23.06.1921, S. 690-691

GW VII/140-142 GWS IX/140-142 SW 17/12-14 KWA II 3/262-264

Vineta *P

"Vor Jahren lebte eine Schriftstellerin,"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 144, Nr. 1806, 2. Blatt, 23.12.1923, S. [1] Magdeburger General-Anzeiger, Jg. 53, Nr. 191, 17.08.1929, 2. Beilage:

Kunst, Wissenschaft, Unterhaltung, S. [1]

Danziger Volksstimme, Jg. 20, Nr. 271, 19.11.1929, Unterhaltung Mainzer Anzeiger, Jg. 80, Nr. 73, 2. Blatt, 27.03.1930, S. 10

GW VII/295-296 GWS IX/302-303 SW 17/332-334 KWA III 3/208-210

Vom Geben und vielen Menschen etwas Sein *P "Vom Geben und vielen Menschen etwas Sein"

Mkg. 101r, Nr. IV AdB 5/247-248

Vom Kreuz war er herabgestiegen *V

"Vom Kreuz war er herabgestiegen."

Mkg. 398r, Nr. II AdB 4/316-317

Vom Regieren übersättigt ...

"Vom Regieren übersättigt ..."

Mkg. 236r, Nr. IX AdB 2/344-345 KWA VI 1/280

Vom Schriftstellern *P

"Gewiß ist über Berge und deren Besteigung viel geschrieben worden"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 207

GW X/407-409 GWS XII/407-409 SW 20/405-407

Vom Wald *V

"Seine Erde ist wie Teppich weich,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 47 SW 13/45-46 SuS 103 Vom Zeitungslesen *P

"Zeitungen sind wie ein großer, zusammengedrängter, üppiger Schwarm

von Vögeln"

Neue Freie Presse, Nr. 15490, Morgenblatt, 06.10.1907, Beilage der

"Neuen Freien Presse". Literaturblatt., S. 34-35

Auszüge daraus in:

Schaffhauser Intelligenzblatt, Jg. 46, Nr. 237, 09.10.1907, S. [1] Neuigkeits-Welt-Blatt, Jg. 34, Nr. 238, 16.10.1907, S. 13 ["Was ist die Zeitung?"] [incipit: "Für Stellenlose sind Zeitungen ein Juwel, ein zweites

Labsal."]

Egerer Zeitung, Jg. 61, Nr. 121, 17.10.1907, S. 6-7

Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich, Nr. 302, 24.12.1907, S. [?] ["Von den Zeitungen"] [incipit: "Für Stellenlose sind Zeitungen ein Juwel,

ein zweites Labsal."]

Graubündner General-Anzeiger, Jg. IV, Nr. 5, Zweites Blatt, 01.02.1908, S. [5] ["Von den Zeitungen"] [incipit: "Für Stellenlose sind Zeitungen ein

Juwel, ein zweites Labsal."]

Feuer 28-32

Von den Ketten *V

"Von den Ketten," Mkg. 41r, Nr. III AdB 4/291

Von den Zeitungen (= Auszug aus "Vom Zeitungslesen") vgl. Vom Zeitungslesen

Von der Sprachgewandtheit und dem Mangel derselben *P

"Um mich über die Feinheit des Ausdruckes"

Die literarische Welt, Jg. II, Nr. 4, 22.01.1926, S. 3, Obertitel "Drei

literarische Traktate"

Mkg. 162r, Nr. II GW VIII/249-251 GWS X/261-263 Gab P II/113-115 SW 17/178-180

KWA VI 4/70-71 ["Um mich über die ..."]

Von einem Dichter*P

"Ein Dichter beugt sich über seine Gedichte,"

Die Insel, Jg. II/4, Nr. 11, August 1901, S. 217, Obertitel "Sechs kleine

Geschichten"

Insel-Buch 1902, 1902, S. 163-165, Obertitel "Sechs kleine Geschichten"

Geschichten, 1914, S. 1-2, Obertitel "Sechs kleine Geschichten"

Das Neue Geschichtenbuch, 1918, S. 94-95

Neuer bernischer Lesezirkel, Jg. II, H. 7/8, Oktober 1926, S. 72

BA 10/9 DiPr V/121-122 GW I/111-112 SW 2/7-8 KWA I 6/11

Von einem Hausierer abstammend *P

"Von einem Hausierer abstammend"

Mkg. 79r, Nr. I AdB 5/118-119

Von einem Knaben *V

"Diesem aus gutem Hause komm'nden Knaben" Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 68

GW XI/356 GWS VII/356 SW 13/206 Von einigen Büchern** "Leser sehen für manche langweilig, mithin, wie man meinen möchte,

irritierend aus."

Sport im Bild, Jg. 35, Nr. 16, 08.08.1929, S. 1250-1252

GW X/310-312 GWS XII/310-312 SW 20/309-311

Von einigen Dichtern und einer tugendhaften Frau *P

"Bin ich am Lesen, so komm' ich nicht leicht wieder davon"

Die Rose, 1925, S. 111-114

DiPr IV/188-191 GW III/393-395 GWS III/393-395 SW 8/65-67 KWA I 12/68-69

Von etwas Naheliegendem *P "Ganze Abende hat man ja da gleich zur Hand."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 208

Mkg. 471r, Nr. I GW IX/181-183 GWS XI/175-177 SW 19/174-176

durfte"

Mkg. 55r, Nr. I AdB 5/238-241

Von Tirol weiß ich ...**P "Von Tirol weiß ich ..."

Mkg. 371r, Nr. I AdB 4/202-204 KWA VI 4/371-372

Von wo kam ich damals her?

"Von wo kam ich damals her?"

Mkg. 307r, Nr. II

AdB 4/271

Von Wörishöfer zu Tarzan vgl.

vgl. Wörishöfer

Von zwei Rittern *P "Das Herz tat den beiden schweigend durch den Schnee reitenden"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 209

Mkg. 121r, Nr. II GW IX/427-428 GWS XI/421-422 SW 19/420-421

Vor einem Kino *P "Ich stand vor einem Kino"

Berliner Börsen-Courier, Jg. 57, Nr. 453, Morgenausgabe, 2. Beilage,

27.09.1925, S. 9

Magdeburgische Zeitung, Nr. 139, 1. Hauptausgabe, 18.03.1926, S. 3

Danziger Zeitung, Jg. 69, Nr. 82, 2. Blatt, 23.03.1926, S. [1] Leipziger Neueste Nachrichten, Nr. 82, 23.03.1926 Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 99, Nr. 74, 27.03.1926, S. 2

Luginsland, Jg. 3, Nr. 22, 29.05.1926, S. 2

Breslauer Neueste Nachrichten, Jg. 39, Nr. 182, I. Ausgabe, 06.07.1926,

S. 3

Neue Badische Landeszeitung, Jg. 71, Nr. 383, Morgenausgabe,

31.07.1926, S. 2 Feuer 63-64 Vor einem "Vor einem Papierwarengeschäft ..."

Mkg. 178r, Nr. II Papierwarengeschäft ... *D

AdB 3/161-162 ["Felix-Szene 7"] GW XII/1/27-28 ["Felix-Szene 7"] GWS IX/405-406 ["Felix-Szene 7"] SW 14/203-204 ["Felix-Szene 7"]

KWA VI 2/72-73

Vor einer Art Höhle ... *D *V "Vor einer Art Höhle …"

Mkg. 194r, Nr. I

AdB 2/457-459 ["Die Jungfrau, Der Befreier"]

KWA VI 1/348-350

"Vorkommen kann, daß ..." Vorkommen kann, daß ... *P

> Mkg. 370r, Nr. II Mkg. 371r, Nr. II AdB 4/181-184 KWA VI 4/364-373

Vor noch nicht allzu langer Zeit hatte ich ab und zu Lust zu brüllen *P

"Vor noch nicht allzu langer Zeit hatte ich ab und zu Lust zu brüllen" Mkg. 74r, Nr. I

AdB 4/44-48

Vor Schlafengehen *V

"Da sich's doch wieder erfüllte,"

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 19, 08.05.1898, S. 149, Obertitel "Lyrische

Erstlinge"

Die Insel, Jg. II/3, Nr. 8, Mai 1901, S. 112, Obertitel "Drei Lieder" Deutscher Almanach auf das Jahr 1907, 1907, S. 74-75, Obertitel

"Gedichte"

Gedichte (1909), 1909, S. 27 Gedichte (1919), 1919, S. 27

Ms. RWZ Bern, Slg. Fanny Walser, Sig. E-03-C-01/j., S.11, 33 Ms. Echte, Sig. Franz Blei, Tagebuch (Eintrag 1. Juli 1898)

BA 8/37 GW XI/23 GWS VII/23 Gd1940 47 SW 13/23 KWA I 10.1/102-103

Vortragsabend *P

"Soeben komme ich von einem Dichtervortragsabend heim"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 210

Mkg. 230r, Nr. IV GW IX/281-283 GWS XI/273--274 Gab P II/278-279 SW 19/272-274

Vorurteile, o, mein Gott ... vgl. Hermann Hesse

Vor Wut über ihre Wut war

sie grün*P

"Vor Wut über ihre Wut war sie grün"

Mkg. 444v, Nr. II AdB 5/124-125

Vor zirka

"Vor zirka zweihunderttausend Jahren scheinen in der Schweiz Bären

gelebt zu haben" Mkg. 80r, Nr. I AdB 5/289-290

zweihunderttausend Jahren

"Während vielleicht ein sehr seriös Denkender in ein Blumengeschäft

Mkg. 92r, Nr. III Mkg. 98r, Nr. II AdB 4/149-152

Während vielleicht ein sehr seriös Denkender in ein Blumengeschäft trat *P

Wahrheiten *P "Es ist mir schon auch, wie andern, klar,"

Prager Presse, Jg. 17, Nr. 71 [Fernausgabe], 12.03.1937, S. 6

Mkg. 349r, Nr. II Mkg. 361r, Nr. I GW VIII/219-222 GWS X/225-228 SW 18/189-191 KWA III 4.2/670-673

Wahrscheinlich war sie nie

viel wert *V

"Wahrscheinlich war sie nie viel wert,"

Mkg. 120r, Nr. III

AdB 6/497

"Jemand, den ich um Lektüre bat, hatte mir gesagt" Waldfest *P

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 140, Nr. 1199, 6. Blatt, 10.08.1919, S. [1]

GW VII/20-22 ["Waldfest (I)"] GWS IX/20-22 ["Waldfest (I)"] SW 16/59-61 ["Waldfest (I)"]

KWA III 3/142-144

Waldfest *P "Kaum werde ich anläßlich dieses Sonntages in Schwung kommen

können."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 211

GW IX/56-57 ["Waldfest (II)"] GWS XI/56-57 ["Waldfest (II)"] SW 19/58-59 ["Waldfest (II)"]

Walser über Walser*P "Hier können Sie den Schriftsteller Walser sprechen hören."

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 146, Nr. 1138, 2. Sonntagausgabe, 6. Blatt,

19.07.1925, S. [1]

Prager Presse, Jg. 5, Nr. 199, III. Auflage, Morgenausgabe, 22.07.1925,

Mainzer Anzeiger, Jg. 80, Nr. 106, 2. Blatt, 07.05.1930, S. 10

GW VII/217-219 GWS IX/225-227 SW 17/182-184 KWA III 3/227-230 KWA III 4.1/26-29

Walter *P "In einem Biergarten setzte sich ein durstiger Wanderer ..."

> Mkg. 259r, Nr. III AdB 1/213-215 KWA VI 1/137-138

Wanda *P "Als ganz junger Mensch schon, zu der Zeit, da ich Volksbanklehrling

war"

Die Schaubühne, Jg. VIII, Bd. 2, Nr. 30/31, 01.08.1912, S. 105

Aufsätze, 1913, S. 90-91

Ms. DLA Marbach, Sig. B: Walser, Robert 68.594

BA 9/63-64 DiPr I/72-73 GW I/277-278 GWS I/277-278 Gab P I/222 SW 3/55-56 KWA I 5/62-63 KWA II 3/199-201

"Über Feld und durch Wald ging's"

Frankfurter Zeitung, Jg. 75, Nr. 551, Abendblatt, 26.07.1930, S. 1 Frankfurter Zeitung (Reichsausgabe), Jg. 75, Nr. 551-553, 27.07.1930,

S. 16 GW X/49-51 GWS XII/49-51 SW 20/51-53

Wanderschaft *P

Wanderung *P "Ich erinnere mich, daß ich eines frühen Morgens im Herbst"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 136, Nr. 86, 1. Sonntagblatt, 24.01.1915, S.

[1]-[2]

Poetenleben, 1918, S. 23-31 ["Die Tante"] [incipit: "Unter den und den

Voraussetzungen und Umständen"]

BA 15/24-28 ["Die Tante"] GW III/21-27 ["Die Tante"] GWS III/21-27 ["Die Tante"] SW 6/21-27 ["Die Tante"] KWA I 9/24-29 ["Die Tante"]

KWA III 3/17-21

Wanderung *P "Mir kommt in Sinn, daß ich vor Jahren einmal"

Schweizerland, Jg. II, H. 5, Februar 1916, S. 277-278, Obertitel "Drei

Wanderstücke"

Poetenleben, 1918, S. 1-5 [incipit: "Vor manchen Jahren, so kommt mir

in Sinn,"]
BA 15/9-11
GW III/7-10
GWS III/7-10
SW 6/7-10
KWA I 9/9-11

War ich ein anderer als bis

dahin *V

"War ich ein anderer als bis dahin,"

Mkg. 444r, Nr. III

AdB 6/459

Warte einmal, wie war das ...

"Warte einmal, wie war das …"

Mkg. 253r, Nr. VII AdB 2/329-330 KWA VI 1/99-100

Warum auch *V

"Als nun ein solcher klarer / Tag hastig wieder kam"

Die Opale, Halbbd. I, T. 1, Januar 1907, S. 8

Gedichte (1909), 1909, S. 10 Gedichte (1919), 1919, S. 10

Deutsche Lyrik seit Liliencron, 31.-35. Tausend, 1910, S. 293

[u. alle weiteren Auflagen bis]

Deutsche Lyrik seit Liliencron, 88.-92. Tausend, 1922, S. 257

BA 8/13

GW XI/9 ["Warum auch?"] GWS VII/9 ["Warum auch?"] Gd1940 30 SW 13/9 ["Warum auch?"]

KWA I 10.1/54-55

Warum nicht ruhig sein?*V

"Warum sie nur so eilen,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 69

GW XI/278-279 GWS VII/278-279 SW 13/129

Warum Reise ich gerne? *P

"Zum Reisen gehört Geld: das wird niemand in Abrede stellen können." Frankfurter Zeitung, Jg. 73, Nr. 480, Zweites Morgenblatt, 30.06.1929,

Für die Frau, Jg. IV, Nr. 7, S. 3

Feuer 90-91 ["Warum Reise ich Gerne? Antwort auf eine Umfrage"]

Was aus mir wurde *P

"Ich bin von Geburt ein Kind meines Landes" Pan, Jg. II, H. 15, 29.02.1912, S. 459-460

GW VI/64-65 GWS VIII/64-65 Gab P I/214-215 SW 15/73-74 Was braucht es zu einem

Kleist-Darsteller?*P

"Offen gesagt, es braucht viel."

Die Schaubühne, Jg. III, Bd. 1, Nr. 11, 14.03.1907, S. 282-283

GW VI/19-21 GWS VIII/19-21 SW 15/23-26 KWA II 3/25-28

Was das für eine

interessante Theaternacht

war*P

"Was das für eine interessante Theaternacht war"

Mkg. 70r, Nr. I AdB 4/209-211

Was diese Normannen

seinerzeit ... *P

"Was diese Normannen seinerzeit ..."

Mkg. 502r, Nr. IV AdB 5/290-291 KWA VI 4/304

Was dies unser Zeitalter vielleicht am besten kennzeichnet *P

"Was dies unser Zeitalter vielleicht am besten kennzeichnet,"

Mkg. 301r, Nr. I AdB 4/165-166

Was eine Frau sagte *P

"Schnell vor allem eine kleine Eintragung:"

Prager Presse, Jg. 12, Nr. 255, III. Auflage, 18.09.1932, Dichtung und

Welt, Nr. 38, S. I Mkg. 96r, Nr. II Mkg. 348r, Nr. I GW IX/116-119 GWS XI/110-113 SW 19/109-112 KWA III 4.2/587-590

Was fiel mir ein?*

"Ja, es war hübsch für mich"

Prager Tagblatt, Jg. 53, Nr. 1, 01.01.1928, Unterhaltungsbeilage, S. [2]

Mkg. 406r, Nr. II GW XI/372 GWS VII/372 SW III 5/105 UnbGd 84 KWA III 5/105

Was hab ich heute gesehen

*V

"Was hab ich heute gesehen …"

Mkg. 144r, Nr. II AdB 6/395-396 KWA VI 3/314-315

Was hat mein Mädchen an ...*

"Was hat mein Mädchen an ..."

Mkg. 364r, Nr. VIII

AdB 6/390-391 ["Was hat so ein Mädchen an?"]

KWA VI 3/241-242

Was Herrliches ist es ... *P

"Was Herrliches ist es ..."

Mkg. 244r, Nr. B AdB 2/559 KWA VI 1/55

Was ich hier niederschreibe, wird als Studie aufgefaßt werden können *P "Was ich hier niederschreibe, wird als Studie aufgefaßt werden können"

Mkg. 5r, Nr. I AdB 6/528-529

Was ich schreibe, wird vielleicht ein Märchen sein *P

"Was ich schreibe, wird vielleicht ein Märchen sein."

Mkg. 225r, Nr. II AdB 4/153-155 Was ist Bühnentalent? *P "Wenn einer so recht brüllen, so recht edel oder energisch tun kann"

Die Schaubühne, Jg. III, Bd. 1, Nr. 5, 31.01.1907, S. 132-133

GW VI/14-17 GWS VIII/14-17 Gab P I/63-66 SW 15/18-21 KWA II 3/6-9

Was ist das Schönste? *V

"Ich hier beinah' kaput mich amüsiere,"

Nebelspalter, Jg. 53, Nr. 42, 21.10.1927, S. 4

Mkg. 328r, Nr. IV

AdB 6/411-412 ["Ich hier komplett mich amüsiere"]

Was ist die Zeitung? (= Auszug aus "Vom Zeitungslesen")

vgl. Vom Zeitungslesen

Was ist es doch für ein

Vergnügen *V

"Was ist es doch für ein Vergnügen,"

Mkg. 94r, Nr. III

AdB 4/295

Was ist gesund, was krank?

"Was ist gesund, was krank?"

Mkg. 73r, Nr. I AdB 4/211-214

Was macht mein Stück? *D

"[Szenenanweisung] / Direktor: Laßt niemand herein, ich will heute mit

keinem sprechen"

Die Schaubühne, Jg. III, Bd. 2, Nr. 36, 05.09.1907, S. 216-217

GW VI/37-40 GWS VIII/37-40 SW 15/41-44 KWA II 3/87-90

Was sie für einen Erfolg hat

"Ich übe mich hie und da im Herstellen von ganz kleinen Gedichten"

Prager Presse, Jg. 15, Nr. 3, III. Auflage, 04.01.1935, S. 4

Mkg. 93r, Nr. II GW IX/79-81 GWS XI/72-74 SW 19/71-73 KWA III 4.2/641-643

Was siehst ... *P

"Was siehst ..." Mkg. 482r, Nr. C KWA VI 2/15

Was soll das simple "Lausche nicht"? *V

"Was soll das simple ,Lausche nicht"?"

Mkg. 112v, Nr. III AdB 6/488-489

Was stiefelst du auf einmal

*V

"Was stiefelst du auf einmal ..."

Mkg. 482r, Nr. VIII

AdB 2/352 KWA VI 2/16

Was war das ein Plaudern

mit ihr ... *V

"Was war das ein Plaudern mit ihr ..."

Mkg. 265r, Nr. IV AdB 2/315-316 KWA VI 2/329

Was war es für ein herrliches ... *V

"Was war es für ein herrliches ..."

Mkg. 484r, Nr. XIV AdB 2/362-363 KWA VI 1/297-298

Was wird dem frommen

Kind ... *V

"Was wird dem frommen Kind ..."

Mkg. 253r, Nr. VIII

AdB 2/330-331 KWA VI 1/100-101

Watteau *P

"Wenig über ihn wissend, gehe ich dennoch, wie über Wiesen

wandernd"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 212

GW X/244-246 GWS XII/244-246 Gab P II/345-346 SW 20/245-247

Wege gibt es, die an sich gar nicht neu sind *V

"Wege gibt es, die an sich gar nicht neu sind,"

Mkg. 473r, Nr. III AdB 6/468-469

Wehmütiges Motiv*V

"Wehmütiges Motiv, / das heute mich beschäftigt,"

Mkg. 407r, Nr. II

AdB 6/450

Weiche Teiche ... *V

"Weiche Teiche …" Mkg. 148r, Nr. V AdB 6/398 KWA VI 4/117

Weihnacht *P

"Weihnachten? O! Das wird den schlechtesten Aufsatz geben"

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 14, 06.04.1902, S. 105-106, Obertitel

"Fritz Kocher's Aufsätze"

Fritz Kocher's Aufsätze, 1904, S. 39-41

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 99, Nr. 303, 25.12.1926,

Weihnachtsbeilage, S. 2, S. 17

Gießener Anzeiger, Jg. 180, Nr. 301, Erstes Blatt, 24.12.1930

Leipziger Neueste Nachrichten, Nr. 358, 24.12.1930, 1. Beilage, S. 5

BA 4/33-34 DiPr IV/40-42 GW I/36-38 GWS I/36-38 SW 1/36-38 KWA I 1/36-37

Weihnacht*P

"Unsere Stadt ist besonders deshalb so schön"

Der Bund, Jg. 66, Nr. 603, 24.12.1915, Weihnachtsblatt, S. [6] Magdeburgische Zeitung, Nr. 654, 1. (Haupt-)Ausgabe, 25.12.1926,

S. 13 ["Harz-Weihnacht"]

Neue Badische Landeszeitung, Jg. 71, Nr. 653, Weihnachtsausgabe,

25.12.1926, Beilage: Weihnachten, [S. 9]

Thüringer Allgemeine Zeitung, Jg. 77, Nr. 357, 25.12.1926,

Weihnachtsbeilage ["Weihnacht in deutscher Stadt"]

Westfälische Neueste Nachrichten, Jg. 28, Nr. 301, 24.12.1927, Weihnachten 1927, Sonderbeilage der Westfälischen Neuesten

Nachrichten, [S. 4] ["Weihnacht in der Bergstadt"]

Die Propyläen, Jg. 28, 13. Lieferung, 24.12.1930, S. 104 ["Unsere kleine

Stadt"]

Kasseler Post, Jg. 48, Nr. 355, 25.12.1930, Sonderteil der "Kasseler

Post", S. [3] GW VI/128-130 GWS VIII/128-130 SW 16/24-26 Weihnacht* " "In einem Buch ich las / von einem Städtchen zart wie Glas"

Prager Presse, Jg. 7, Nr. 354, 25.12.1927, Dichtung und Welt, Nr. 53, S.

Ms. PNP Prag, Sig. 91 Mkg. 420r, Nr. II GW XI/249-250 GWS VII/249-250

SW 13/99-100 KWA III 4.1/336-337 KWA V 2/358-359

Weihnachten*P "In einer Armutsstube liegt eine Frau,"

Berliner Tageblatt, Jg. 36, Nr. 653, Abendausgabe, 24.12.1907, S. [3]

Feuer 33-35 KWA III 1/11-14

Weihnacht in der Bergstadt vgl. Weihnacht

Weihnacht in deutscher Stadt vgl. Weihnacht

Weihnachtsgeschichte I *P "Irgendeiner schrieb: Man erwarte von mir keine lange und breite

Geschichte."

Ms. PNP Prag, Sig. 92

Mkg. 388r, Nr. I GW IX/445-448 GWS XI/439-442 Gab P II/330-333 SW 19/438-441 KWA V 2/438-443

Weihnachtsgeschichte II* "Wenn es mir diejenigen, die den Entschluß gefaßt haben"

Ms. PNP Prag, Sig. 93 Mkg. 117r, Nr. IV SW 19/441-443 KWA V 2/444-447

Weihnachtsglocken *V "Wenn es, weil's wintert, draußen schneit,"

Ms. PNP Prag, Sig. 94

Mkg. 116r, Nr. I SW 13/106-107 KWA V 2/448-449

Weil er ihr einmal Briefe

schrieb *V

"Weil er ihr einmal Briefe schrieb,"

Mkg. 94r, Nr. II AdB 4/294

Weil ich als Lustibus

bekannt bin *V

"Weil ich als Lustibus bekannt bin"

Mkg. 215r, Nr. I AdB 6/490-491

Weil ich mich ... **P "Weil ich mich ... "

Mkg. 238r, Nr. II

AdB 3/91-94 ["Der Räuber, Abs. 21"] GW XII/1/173-176 ["Der Räuber, Abs. 21"] GWS VI/275-278 ["Der Räuber, Abs. 21"] SW 12/113-116 ["Der Räuber, Abs. 21"]

KWA VI 3/129-131

Weinenden Herzens * √ "Ich fühle tausend Dinge"

Gedichte (1909), 1909, S. 25-26

Der lose Vogel, Jg. I, H. 7, Januar 1913, S. 228 ["Jesus und die Armen"]

Gedichte (1919), 1919, S. 25-26

BA 8/33 GW XI/20-21 GWS VII/20 Gd1940 45-46 SW 13/20-21 KWA I 10.1/94-97

Weiße Männer / reißen mir

*V

"Weiße Männer / reißen mir ..."

Mkg. 265r, Nr. II

AdB 2/313 KWA VI 2/327

Weisse Wäsche *V

"Die weiße Wäsche regt sich leis / im Garten,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 42 SW 13/44-45 SuS 98

Weiter *V

"Ich wollte stehen bleiben,"

Gedichte (1909), 1909, S. 21-22 Gedichte (1919), 1919, S. 21-22

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 11 ["Immer weiter"]

BA 8/29 GW XI/18 GWS VII/18 Gd1940 41-42 SW 13/18

SuS 69 ["Immer weiter"] KWA I 10.1/86-87

Weiteres zu Kleist*P

"Teile seiner Guiskardtragödie las er in Thüringen Wieland vor"

Prager Presse, Jg. 16, Nr. 337, 10.12.1936, S. 4

Mkg. 398r, Nr. V Mkg. 402r, Nr. I GW IX/266-268 GWS XI/258-260 SW 19/257-259 KWA III 4.2/658-661

Welch einem netten Schriftsteller bin ich neulich

begegnet*P

"Welch einem netten Schriftsteller bin ich neulich begegnet."

Mkg. 9r, Nr. III AdB 6/534

Welch ein Unterschied ... *P

"Welch ein Unterschied ..."

Mkg. 489r, Nr. III Mkg. 490r, Nr. I

AdB 3/20-21 ["Der Räuber, Abs. 5 (Anfang)"] GW XII/1/83-84 ["Der Räuber, Abs. 5 (Anfang)"] GWS VI/185-186 ["Der Räuber, Abs. 5 (Anfang)"] SW 12/19-20 ["Der Räuber, Abs. 5 (Anfang)"] KWA VI 3/84 ["Welch ein Unterschied ...(Anfang)"]

Welch ein Unterschied ... (Fortsetzung) *P

"Welch ein Unterschied ..."

AdB 3/21-24 ["Der Räuber, Abs. 5 (Fortsetzung)"] GW XII/1/84-88 ["Der Räuber, Abs. 5 (Fortsetzung)"] GWS VI/186-190 ["Der Räuber, Abs. 5 (Fortsetzung)"] SW 12/20-24 ["Der Räuber, Abs. 5 (Fortsetzung)"]

KWA VI 3/84-86

Welt *∨

"Es lachen, es entstehen"

Die Insel, Jg. I/2, Nr. 4, Januar 1900, S. 67 ["Glück"] [incipit: "Es lachen,

es entstehen ..."]

Deutsch-schweizerische Lyrik der neueren Zeit, 1907, S. 191 ["Glück"]

[incipit: "Es lachen, es entstehen ..."]

Gedichte (1909), 1909, S. 12 Gedichte (1919), 1919, S. 12

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 30 ["Glück"]

Ms. RWZ Bern, Slg. Fanny Walser, Sig. E-03-C-01/j., S. 14 ["Glück"]

BA 8/17 GKW 207

GW XI/11 ["Welt (I)"] GWS VII/11 ["Welt (I)"]

Gd1940 32

SW 13/11 ["Welt (I)"] SuS 86 ["Glück"] KWA I 10.1/62-63

Welt*P

"Als der alte Herr Zerrleder abends etwas zu spät nach Hause kam"

Die Insel, Jg. III/4, Nr. 11/12 (August/September), August 1902, S. 209-

211, Obertitel "Zwei Geschichten"

Geschichten, 1914, S. 38-42, Obertitel "Zwei Geschichten"

BA 10/24 DiPr V/142-144 GW I/128-131 GWS I/128-131 Gab P I/34-36 SW 2/24-27 KWA I 6/28-30

Welt *V

"Ein feines Räuchlein steigt"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 52

SW 13/264 ["Welt (II)"]

SuS 109

Weltstadt *P

"Ich lief mit Pagengeschwindigkeit"

Sport im Bild, Jg. 34, Nr. 7, 30.03.1928, S. 418-419

Mkg. 91r, Nr. II GW IX/326-328 GWS XI/318-320 SW 19/317-319

Wenn Autoren krank sind *P

"Wenn es Autoren gegeben hat, die ich gern zum Mut gebührend

beglückwünsche"

Prager Presse, Jg. 8, Nr. 105, III. Auflage, 15.04.1928, Dichtung und

Welt, Nr. 16, S. II Ms. PNP Prag, Sig. 95 Mkg. 218r, Nr. I Mkg. 228r, Nr. III GW IX/274-277

GW IX/2/4-277 GWS XI/266-269 SW 19/265-268 KWA III 4.1/370-373 KWA V 2/254-261

Wenn du kannst, Herrin meines Herzens ... *P

"Wenn du kannst, Herrin meines Herzens ..."

Mkg. 242r, Nr. I Mkg. 259r, Nr. IV AdB 1/256-259 KWA VI 1/138-145 Wenn es November worden

ist*V

"Wenn es November worden ist,"

Mkg. 102r, Nr. II AdB 6/489-490

Wenn es sich um eine Annäherung, um eine Gewinnung gegenseitigen Verständnisses handelt *P "Wenn es sich um eine Annäherung, um eine Gewinnung gegenseitigen

"Wenn ich mich mit diesem Aufsatz über Theaterzustände eigentlich gar

Verständnisses handelt"

Mkg. 369r, Nr. I Mkg. 369v, Nr. I AdB 4/185-187

Wenn ich dir doch schon

gerne ... *v

"Wenn ich dir doch schon gerne ..."

Mkg. 197r, Nr. II AdB 2/371 KWA VI 2/171

Wenn ich einmal Leute angeschaut habe ... *V

"Wenn ich einmal Leute angeschaut habe ..."

Mkg. 251r, Nr. I AdB 2/332-333

GWS 7/412-414 ["[Aus den Mikrogrammen: II]"]

KWA VI 1/84-85

Wenn ich mich mit diesem

Aufsatz über

Theaterzustände eigentlich

gar nicht beeile *P

nicht beeile" Mkg. 328r, Nr. II AdB 5/309-313

Wenn ich neben meinem

Mädchen ... *P

"Wenn ich neben meinem Mädchen ..."

Mkg. 190r, Nr. II AdB 1/70-73 KWA VI 2/318-320

Wenn ich nicht zürne ... *V

"Wenn ich nicht zürne …"

Mkg. 144r, Nr. I AdB 6/394-395 KWA VI 3/314

Wenn ich Pfarrer wäre *P

"würde ich, eines Vormittags, an den Schreibtisch gelehnt, zu meiner

Gattin sagen"

Die neue Rundschau, Jg. XIX, Bd. 1, H. 1, Januar 1908, S. 159-160

GW VI/82-85 ["Wenn ich Pfarrer wäre,"] GWS VIII/82-85 ["Wenn ich Pfarrer wäre,"] SW 15/87-89 ["Wenn ich Pfarrer wäre,"] KWA II 1/26-28 ["Wenn ich Pfarrer wäre,"]

Wenn ich richtig über ihre Umstände unterrichtet bin *p

"Wenn ich richtig über ihre Umstände unterrichtet bin"

Mkg. 9r, Nr. II AdB 6/531-532

Wenn ich still bin, lärmen

Andere ... *P

"Wenn ich still bin, lärmen Andere ..."

Mkg. 145v, Nr. III AdB 5/57-59 KWA VI 3/278-279

Wenn jede beliebige Täsche glaubt *P

"Wenn jede beliebige Täsche glaubt,"

Mkg. 402v, Nr. III AdB 4/13-16

Wenn jetzt die Bäume *V

"Wenn jetzt die Baume"

Mkg. 358r, Nr. II AdB 4/266-267

Wenn man schon einmal eine Elektra war *P

"Wenn man schon einmal eine Elektra war"

Mkg. 106r, Nr. I AdB 5/330-331 Wenn man sich zur Auffassung oder zur Idee

Auffassung oder zur idee bekennt*

"Wenn man sich zur Auffassung oder zur Idee bekennt"

Mkg. 352r, Nr. I AdB 4/252-255

Wenn mich meine Freundin

*P

"Wenn mich meine Freundin ..."

Mkg. 486r, Nr. II AdB 1/49-50 KWA VI 2/103-104

Wenn Schwache sich für

stark halten *P

"Selten ließ sie mich zu einem Wort kommen" Prager Tagblatt, Jg. 50, Nr. 63, 15.03.1925, S. 3-4

GW VII/199-200 GWS IX/207-208 SW 17/241-243 KWA III 5/55-57

Wenn wir artig sind... *P

"Würdevoll, gebiete ich mir, soll ein Buch besprochen sein"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 213

GW X/369-372 GWS XII/369-372 SW 20/366-368

Wenzel*P

"Es ist Neujahrsabend, und wir befinden uns im Stadttheater zu Twann"

Die Schaubühne, Jg. V, Bd. 1, Nr. 12, 25.03.1909, S. 339-344

Geschichten, 1914, S. 156-175

BA 10/76-84 DiPr V/209-222 GW I/185-195 Gab P I/168-178 SW 2/81-91 KWA I 6/85-94 KWA II 3/145-155

Wer darf sagen, er kenne

das Dasein! *V

"Man soll sich Mühe geben ..."

Wissen und Leben, Jg. XVIII, H. 10, 20.06.1925, S. 683-684, Obertitel

"Gedichte"

Saat und Ernte, 4.-10. Tausend, 1925, S. 298-299

Mkg. 234r, Nr. III GW XI/391-392 GWS VII/391-392 SW 13/240-241

KWA VI 1/359-360 ["Man soll sich Mühe geben"]

Wer möchte sich vom

Morgen *V

"Wer möchte sich vom Morgen"

Mkg. 103r, Nr. IV

AdB 6/485

Werner

vgl. Sebastian, Novelle

Weshalb dies Schallen *V

"Ich kam da so von irgendwo daher"

Prager Presse, Jg. 12, Nr. 187, III. Auflage, 10.07.1932, Dichtung und

Welt, Nr. 28, S. I Ms. PNP Prag, Sig. 96 Mkg. 135v, Nr. III GW XI/393-394 GWS VII/393-394 SW 13/242-243 KWA III 4.2/577-578 KWA V 2/68-69

KWA VI 3/374-375 ["Ich kam da so von irgendwo daher ..."]

Widmann *P "Eines Morgens, im März, lief ich, wie ich mich erinnere, von Thun weg"

Schweizerland, Jg. II, H. 5, Februar 1916, S. 277, Obertitel "Drei

Wanderstücke"

Poetenleben, 1918, S. 15-18 [incipit: "Wie mir in Erinnerung geblieben

ist, lief ich eines Morgens, im Monat März, von Thun weg"]

GW III/16-18 GWS III/16-18 SW 6/16-18 KWA I 9/18-20

Wie alle diese Eindrücke ...

"Wie alle diese Eindrücke …"

Mkg. 493r, Nr. I

AdB 3/39-43 ["Der Räuber, Abs. 10"] GW XII/1/107-112 ["Der Räuber, Abs. 10"] GWS VI/209-214 ["Der Räuber, Abs. 10"] SW 12/44-50 ["Der Räuber, Abs. 10"]

KWA VI 3/96-99

Wie alt ist dies Leben *V "Wie alt ist dies Leben."

> Mkg. 59r, Nr. II AdB 6/473

Wie backige Äpfelchen an Baumen prangen *V

"Wie backige Äpfelchen an Bäumen prangen"

Mkg. 407r, Nr. VII AdB 6/453-454

Wieder, wie vielleicht schon *P

"Wieder, wie vielleicht schon ..."

Mkg. 151r, Nr. I Mkg. 151v, Nr. I AdB 5/137-142 KWA VI 4/140-143

Wie die Hügelchen lächelten

"Hättest du die Bäumchen ..."

Wissen und Leben, Jg. XVIII, H. 10, 20.06.1925, S. 684, Obertitel "Gedichte"

Saat und Ernte, 4.-10. Tausend, 1925, S. 300

Mkg. 186r, Nr. I Mkg. 234r, Nr. IV GW XI/236-237 GWS VII/236-237 SW 13/86-87 UnbGd 40-41

KWA VI 1/361-366 ["Hättest du die Bäumchen ..."]

Wie diese Jugendlichen parieren mußten *P

"Wie diese Jugendlichen parieren mußten."

Mkg. 65r, Nr. I AdB 5/46-48

Wie die sich so selber fallen

"Wie die sich so selber fallen ließ ..."

Mkg. 487r, Nr. II AdB 1/33-35 KWA VI 3/23-25

Wie doch nun schon Adelina

"Wie doch nun schon Adelina Patti ..."

Patti ... *P *V

ließ ... *P

Mkg. 133r, Nr. I AdB 1/45-48 KWA VI 4/34-36

Wie es scheint, dichte ich

hier wieder mal *V

"Wie es scheint, dichte ich hier wieder mal."

Mkg. 323r, Nr. II AdB 4/272-274

Wie feierlich so eine Tanne

steht ... *V

"Wie feierlich so eine Tanne steht ..."

Mkg. 484r, Nr. XII AdB 2/360 KWA VI 1/295

Wie geht's dir?*P

"Ist es nicht ziemlich gleichgültig, wie solche Frage beantwortet wird?" Neue Zürcher Zeitung, Jg. 143, Nr. 999, 5. Blatt, 30.07.1922, S. [2]

Westfälische Zeitung, Jg. 118, Nr. 261, 06.11.1928

Rheinisch-Westfälische Zeitung, Jg. 191, Nr. 588, Abendausgabe,

15.11.1928, S. [1]

Deutsche Zeitung Bohemia, Jg. 101, Nr. 276, 20.11.1928, S. 4 ["Wie

gehts dir?"]

Magdeburger General-Anzeiger, Jg. 52, Nr. 275, 21.11.1928, 2. Beilage:

Kunst, Wissenschaft, Unterhaltung, S. [2]

Danziger Volksstimme, Jg. 20, Nr. 114, 18.05.1929, Unterhaltung Mainzer Anzeiger, Jg. 79, Nr. 155, 2. Blatt, 06.07.1929, S. 10

GW VII/335-336 GWS IX/343-344 SW 17/194-195 KWA III 3/190-192

Wiegen *V

"Ich will nicht viel mehr machen,"

Die Insel, Jg. I/1, Nr. 1, Oktober 1899, S. 118, Obertitel "Vier Gedichte"

Gedichte (1909), 1909, S. 14 Gedichte (1919), 1919, S. 14

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 50 BA 8/19 GW XI/12 GWS VII/12 Gd1940 34 SW 13/12 SuS 107 KWA I 10.1/66-67

Wie hat der arme gute liebe

geduldige ... *P *V

"Wie hat der arme gute liebe geduldige …"

Mkg. 245r, Nr. IV Mkg. 249r, Nr. I AdB 1/51-54 KWA VI 1/232-237

Wie ich da so in dem klaren

Fluß ... *V

"Wie ich da so in dem klaren Fluß ..."

Mkg. 498r, Nr. III AdB 2/395 KWA VI 3/12

Wie ich ein Blatt fallen sah *V

"Hätte ich mich nicht nach / den zum Teil bereits nackten / Zweigen

umgedreht"

Prager Tagblatt, Jg. 52, Nr. 257, 30.10.1927, Unterhaltungsbeilage, S.

[II], Obertitel "Zwei Gedichte"

Mkg. 145v, Nr. II GW XI/247-248 GWS VII/247-248 SW 13/97-98 UnbGd 50 KWA III 5/99

KWA VI 3/277 ["Hätte ich mich nicht nach ..."]

Wie ich einen Sonntag zubrachte *P

"Nachdem ich mich an einem Teller Suppe erfrischt" Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 214

Mkg. 405r, Nr. V GKW 145-149 GW IX/51-53 GWS XI/51-53 SW 19/53-55 Wie ich mit 'dieser Frau' gerade hierher in dies weite helle Zimmer kam *P "Wie ich mit 'dieser Frau' gerade hierher in dies weite helle Zimmer kam"

Mkg. 272r, Nr. I Mkg. 273r, Nr. II AdB 4/48-51

Wie immer vgl. Kein Ausweg

Wie ist der Raum schön

tapeziert ... *V

"Wie ist der Raum schön tapeziert …"

Mkg. 244r, Nr. VI AdB 2/301-302 KWA VI 1/57

Wie kann man jemals über diesen Knaben ... *∨

"Wie kann man jemals über diesen Knaben …"

Mkg. 186r, Nr. VI AdB 2/364-365 KWA VI 1/374

Wie kann man Stimmung

machen ... *P *V

"Wie kann man Stimmung machen ..."

Mkg. 480r, Nr. III AdB 1/79-81 KWA VI 2/236-238

Wie Kinder zogen die

Soldaten *P

"Wie Kinder zogen die Soldaten unter der Anführung jenes Kriegers in

eine Reihe von Schlachten."

Mkg. 7r, Nr. I AdB 5/293-296

Wie kommen mir oft alte Herrn und Frauen jung vor *V "Wie kommen mir oft alte Herrn und Frauen / jung vor"

Mkg. 53r, Nr. II

AdB 6/475

Wie man sich nur derart

empören kann ... *V

"Wie man sich nur derart empören kann ..."

Mkg. 186r, Nr. VII

AdB 2/365 KWA VI 1/375

Wie mich ein Buch belehrte

"Wie mich ein Buch belehrte, das mir ein Fräulein schenkte"

Mkg. 47r, Nr. I AdB 5/183-184

Wie muß dieses Paris schön

sein ... *P

"Wie muß dieses Paris schön sein ..."

Mkg. 258r, Nr. I Mkg. 480v, Nr. V AdB 1/103-108 KWA VI 2/244-252

Wiener Schnitzel *P

"Während ich gestern so durch's Land lief, schlief ich zugleich ..."

Mkg. 243r, Nr. III AdB 1/19-20 KWA VI 1/246-247

Wie nett und freundlich so ein Dörfchen aussieht *V

"Wie nett und freundlich so ein Dörfchen aussieht"

Mkg. 469r, Nr. I AdB 6/463-464

Wie rannte er begehrlich her

und hin ... *V

"Wie rannte er begehrlich her und hin ..."

Mkg. 482r, Nr. I AdB 2/348 KWA VI 2/10

Wie schön sind die Wochen und die Sonntage … *∨

"Wie schön sind die Wochen und die Sonntage ..."

Mkg. 498r, Nr. I AdB 2/394-395 KWA VI 3/10-11 Wie schön war's gestern *V "Wie schön die Kinder gestern mir erschienen!"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 71

GW XI/322-323 GWS VII/322-323 SW 13/173-174 UnbGd 28

Wiesengrün * √ "Hervorgetreten ist / aus hingegangnem Schnee"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 7 SW 13/32 SuS 65

Wie sich etwa ein Gast

benähme*P

"Ein Gast hat Verpflichtungen ..."

Prager Tagblatt, Jg. 50, Nr. 167, 19.07.1925, S. 4

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 146, Nr. 1258, Mittagausgabe, 4. Blatt,

12.08.1925, S. [1]

Mainzer Anzeiger, Jg. 78, Nr. 124, 2. Blatt, 29.05.1928, S. 10

Mkg. 499r, Nr. III GW VII/344-346 GWS IX/352-354 Gab P II/67-68 SW 17/203-205 KWA III 3/231-234 KWA III 5/70-73

KWA VI 2/192-193 ["Ein Gast hat Verpflichtungen …"]

Wie sich's gehört *V "Die Schöne tat von früh bis spät"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 72

GW XI/323 GWS VII/323 SW 13/174

Wie sie sich auf das Wiedersehen freute *V "Wie sie sich auf das Wiedersehen freute,"

Mkg. 427r, Nr. II

AdB 4/308

Wie sie so ... *P

"Wie sie so …" Mkg. 134v, Nr. A KWA VI 3/327

Wie sitzest du in dich so

abgekehrt ... *V

"Wie sitzest du in dich so abgekehrt ..."

Mkg. 192r, Nr. III AdB 2/368-369 KWA VI 1/332

Wie so sanft ... *V

"Wie so sanft …" Mkg. 499r, Nr. V AdB 2/377-378 KWA VI 2/194-195

Wie so verlogene ... *V

"Wie so verlogene …" Mkg. 189r, Nr. III

AdB 2/366-368 ["Wie so verlogen"]

KWA VI 1/305-306

Wie trugen sie so schwarzen

Sammet ... *V

"Wie trugen sie so schwarzen Sammet ..."

Mkg. 186r, Nr. II

AdB 2/363 KWA VI 1/366 Wie war ich damals "Wie war ich damals wunderbar besoffen ..."

wunderbar besoffen ... *V Mkg. 514v, Nr. A

Mkg. 514v, Nr. II AdB 2/387 KWA VI 3/361 KWA VI 3/362

Wie war ich dort im großen

Raum gering ... *V

"Wie war ich dort im großen Raum gering ..."

Mkg. 364r, Nr. XI Mkg. 364r, Nr. XII

AdB 6/391 KWA VI 3/246

KWA VI 3/246 ["Wie war ich dort im großen Zimmer froh …"]

Wie wills mir lustig scheinen

*Р

"Wie wills mir lustig scheinen ..."

Mkg. 381v, Nr. I AdB 6/401 KWA VI 4/159

Wie wir wuchsen *V "Einst, als wir noch wie Wälder grünten,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 73

GW XI/354 GWS VII/354 SW 13/204 UnbGd 62

Wie würdest du mich

beneiden ... *V

"Wie würdest du mich beneiden ..."

Mkg. 152r, Nr. III AdB 6/403

KWA VI 4/85-86

Wilhelm Tell *P "Ich leite diesen Essay mit dem einsichtsreichen Geständnis ein"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 215

Mkg. 21r, Nr. II DiPr II/208-210 GW IX/268-270 GWS XI/261-262 SW 19/260-261

Will eine feine Frau man

sein *V

"Will eine feine Frau man sein,"

Mkg. 112v, Nr. II

AdB 6/488

Willst du Böses wieder gut

machen ... *V

"Willst du Böses wieder gut machen ..."

Mkg. 198r, Nr. II AdB 2/375-376 KWA VI 2/181

Winter *P "Im Winter machen sich die Nebel breit."

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 140, Nr. 1815, 3. Blatt, 23.11.1919, S. [1]

DiPr II/190-193 GW VI/366-368 GWS VIII/368-370 Gab P I/461-463 SW 16/373-375 KWA III 3/145-147

Winter *V "Still ist alles und so fein,"

Prager Tagblatt, Jg. [56], Nr. 22, 25.01.1931, Der Sonntag, S. [I]

GW XI/271 ["Winter (III)"] GWS VII/271 ["Winter (III)"] SW 13/122 ["Winter (III)"]

KWA III 5/130

Winter ** "Es schneit, es schneit, bedeckt die vielen Dächer und die Giebel"

Ms. UB BS, NI. 336 Otto Kleiber, Sig. B 181,6

Mkg. 500r, Nr. I GW XI/241 ["Winter (I)"] GWS VII/241 ["Winter (I)"] SW 13/91 ["Winter (I)"]

KWA VI 4/324 ["Es schneit, es schneit ..."]

Winter *V "Damit es nicht stets Sommer sei,"

Ms. PNP Prag, Sig. 97 Mkg. 118r, Nr. III GW XI/255-256 ["Winter (II)"] GWS VII/255-256 ["Winter (II)"] SW 13/105-106 ["Winter (II)"] KWA V 2/458-459

Winternacht *V "Auf dem Schnee ist des Mondes Schein."

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 3 SW 13/30 SuS 61

Winterregen *V "Ich sehe weichen Regen"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 21 SW 13/37 SuS 79

Wintersonne *V "Auf Wänden und an Mauern,"

Die Opale, Halbbd. I, T. 1, Januar 1907, S. 6

Gedichte (1909), 1909, S. 9 Gedichte (1919), 1919, S. 9

Schweizer Lyrik von Albrecht Haller bis zur Gegenwart, 1944, S. 219

Zofinger Tagblatt, Nr. 306, 2. Blatt, 29.12.1944, S. [1]

BA 8/12 GW XI/8-9 GWS VII/8 Gd1940 29 SW 13/8-9 KWA I 10.1/52-53

Wir sehen ihn lächeln *V "Wie schaute diese junge Frau"

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 141, III. Auflage, Morgenausgabe, 23.05.1926,

Dichtung und Welt, Nr. 21, S. I

Mkg. 510r, Nr. II GW XI/286-287 GWS VII/286-287 SW 13/137-138 KWA III 4.1/154-156

KWA VI 3/199-200 ["Der Strom"]

Wirtshäuselei *P "Eines Tages, im heißen Sommer, geschah es"

März, Jg. VIII, Bd. 1, H. 8, 21.02.1914, S. 269-270, Obertitel "Kleine

Sachen"

Kleine Dichtungen, 1914, S. 230-231

Ms. DLA Marbach, Sig. A:Heuss/Redaktionskorrespondenzen 73.4858

DiPr IV/258-259 GW II/142-143 GWS II/142-143 Gab P I/261-262 SW 4/142-143 KWA I 7/169-170 Wir verlieren uns nicht so

schnell*P

"Nachdem er teils vor einem Ofen gekniet ..." Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 216

Mkg. 517r, Nr. II *p *V GW VII/270-274 GWS IX/278-282

KWA VI 2/310-312 ["Nachdem er teils vor einem Ofen gekniet ..."]

Wissen und Leben *P

"Ich stand vor einem Schaufenster eine Zeitlang still" Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 217

Mkg. 283r, Nr. II Mkg. 284r, Nr. II Mkg. 285r, Nr. I GW IX/83-89 GWS XI/77-83 Gab P II/205-211 SW 19/76-82

SW 17/306-310

Wladimir *P

"Wir nennen ihn Wladimir, weil das ein seltener Name ist"

Die Rose, 1925, S. 7-11

DiPr IV/123-125 GW III/335-337 GWS III/335-337 SW 8/7-9 KWA I 12/9-11

Wohl schon so

zwölfhundertmal ... *P

"Wohl schon so zwölfhundertmal …"

Mkg. 247r, Nr. I Mkg. 505r, Nr. II

AdB 3/72-75 ["Der Räuber, Abs. 16 (Anfang)"] GW XII/1/149-153 ["Der Räuber, Abs. 16 (Anfang)"] GWS VI/251-255 ["Der Räuber, Abs. 16 (Anfang)"] SW 12/88-92 ["Der Räuber, Abs. 16 (Anfang)"]

KWA VI 3/117-119

Wohl schon so zwölfhundertmal ... (Fortsetzung) *P

"Wohl schon so zwölfhundertmal ..."

AdB 3/75-76 ["Der Räuber, Abs. 16 (Fortsetzung)"] GW XII/1/153-154 ["Der Räuber, Abs. 16 (Fortsetzung)"] GWS VI/255-256 ["Der Räuber, Abs. 16 (Fortsetzung)"] SW 12/92-93 ["Der Räuber, Abs. 16 (Fortsetzung)"] KWA VI 3/119 ["Wohl schon so zwölfhundertmal …"]

Wohnung / Medusa ... *D

"Wohnung / Medusa ..."

Mkg. 263r, Nr. IV

AdB 2/463 ["Medusa, Melchior"]

KWA VI 1/124

Wohnungswechsel *P

"Ich schlug soeben ein neues Zelt auf."

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 70, III. Auflage, Morgenausgabe, 11.03.1926,

S. 4

Mkg. 150r, Nr. I GW VIII/13-16 GWS X/13-16 SW 17/80-83 KWA III 4.1/119-122

KWA VI 4/132-134 ["Ich schlug soeben ein ..."]

Wolken schien es dort oben

*Р

"Wolken schien es dort oben"

Mkg. 43r, Nr. I AdB 4/52-54

Wollen und Können *V

"Das ist mir einer, der in einem fort,"

Die literarische Welt, Jg. VI, Nr. 16/17, 17.04.1930, Osterbeilage, S. 5

Mkg. 350r, Nr. III GW XI/381-382 GWS VII/381-382 SW 13/231-232 Wollt ihr wohl eure kecken *V

"Wollt ihr wohl eure kecken"

Mkg. 62v, Nr. II AdB 6/426-427

Wörishöfer*P

"Ich las in meiner Knabenzeit die Bücher von Wörishöfer"

Die Rose, 1925, S. 48-50

Badische Presse und Handelszeitung, Jg. 41, Nr. 32, Abendausgabe,

20.01.1925, S. 2 ["Von Wörishöfer zu Tarzan"]

DiPr IV/147-148 GW III/356-358 GWS III/356-358 SW 8/28-30 KWA I 12/33-34

Worte über Mozarts "Zauberflöte" *P

"Einem mit anmutigen Gliedmaßen und einem lebhaft empfindenden

Innenleben begabten"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 218

Mkg. 121r, Nr. I

DiPr II/297-300 ["Worte über die "Zauberflöte""]

GW IX/315-318 GWS XI/307-310 SW 19/306-309

Wurstigkeit, Schnuppigkeit von Fußgängern ... *P

"Wurstigkeit, Schnuppigkeit von Fußgängern ..."

Mkg. 488r, Nr. III

AdB 3/12-15 ["Der Räuber, Abs. 2"] GW XII/1/73-76 ["Der Räuber, Abs. 2"] GWS VI/175-178 ["Der Räuber, Abs. 2"] SW 12/9-12 ["Der Räuber, Abs. 2"]

KWA VI 3/79-80

Würzburg *P

"Vor etlichen Jahren reiste ich eines schönen Tages im Sommer zu Fuß

von München nach Würzburg."

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 45, 14.11.1915, S. 714-719

Poetenleben, 1918, S. 44-64 [incipit: "Um die und die Zeit, d.h. vor

etlichen Jahren, reiste ich, wie ich glaube"]

Wandervogelgeschichten, 1922, S. 55-71 [incipit: "Um die und die Zeit,

d.h. vor etlichen Jahren, reiste ich, wie ich glaube"]

BA 15/36-47 GW III/35-50 GWS III/35-50 Gab P I/295-309 SW 6/35-50 KWA I 9/38-50

Wußte ich's denn eigentlich

nicht immer ... *V

"Wußte ich's denn eigentlich nicht immer ..."

Mkg. 484r, Nr. III

AdB 2/354 KWA VI 1/286

Zahnschmerzen *P

"Ich erinnere mich, daß ich einmal eine Zeitlang heftige Zahnschmerzen

natte."

Prosastücke, 1917, S. 40-42

Schweizerisches Novellen- und Skizzenbuch, 1917, S. 107-109,

Obertitel "Prosastücke"

BA 12/44-45 GW II/210-212 GWS II/210-212 SW 5/116-118 KWA I 8/39-40

Zarter lieber Regen ... *V

"Zarter lieber Regen …"

Mkg. 300r, Nr. III AdB 2/388-389 KWA VI 2/112-113 Zarte Zeilen *P "Die Geliebte des beständig ein wenig vorwärtsschreitenden"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 219

Mkg. 422r, Nr. IV GW VIII/414-416 GWS X/428-430 SW 18/322-325

Zärtlich oder wenigstens freudig stimmt mich die

"Zärtlich oder wenigstens freudig stimmt mich [die] Erwartung,"

Mkg. 19r, Nr. II AdB 4/235-237

Erwartung*P

Zart war die Idee *P "Zart v

"Zart war die Idee." Mkg. 78r, Nr. I AdB 5/301-302

Zeichenstunde *P

"Da entkleidet sie sich, während sich der Künstler das nötige Material

aus der Unordnung des Zimmers zusammensucht" Morgen, Jg. II, Nr. 6, 07.02.1908, S. 183-184

GW VI/74-76 GWS VIII/74-76 SW 15/90-91

Zeigt der Abend uns sein Antlitz *\

"Zeigt der Abend uns sein Antlitz,"

Mkg. 402v, Nr. II AdB 4/318-319

Zeit *V

"Ich liege hier, ich hab ja Zeit,"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MSG 74 (Saite und Sehnsucht),

S. 6 SW 13/31-32 SuS 64

Zeitschriftbesprechung *P

"Ich fand in dieser Zeitschrift zunächst einen recht flotten, umfangreichen

Beitrad"

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 127, III. Auflage, Morgenausgabe, 09.05.1926,

S. 8

Mkg. 379r, Nr. I GW VIII/298-299 GWS X/312-313 SW 18/220-222 KWA III 4.1/146-148

Zeitweise betrieb meine teure Mutter eine Epicerie *P

"Zeitweise betrieb meine teure Mutter eine Epicerie"

Mkg. 470r, Nr. I Mkg. 472r, Nr. IV

AdB 5/93-95

Zigarette *P

"Was das mir für eine sonderbare Skizze gibt."

Der Neue Merkur, Jg. VIII, H. 6, März 1925, S. 477-479, Obertitel

"Prosastücke"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS KL/ST 3

Mkg. 525r, Nr. II GW VII/215-217 GWS IX/223-225 SW 17/257-260

KWA VI 1/218-219 ["Die Cigarette"]

Zimmer im Stil des Direktoriums ... *D

"Zimmer im Stil des Direktoriums ..."

Mkg. 486r, Nr. I

AdB 2/439-441 ["Die Tallien, Bonaparte"]

KWA VI 2/102-103

Zückerchen *P "In Berlin sah ich mal im Kino ein Kinderschühlistück,"

Die Rose, 1925, S. 135-138

DiPr IV/204-206 GW III/408-410 GWS III/408-410 SW 8/80-82 KWA I 12/82-84

Zu dem Bild "Die Frau am Fenster" von Karl Walser

vgl. "Die Frau am Fenster"

Zu der Arlesierin von Van Gogh *P

"Man kommt zu allerlei Gedanken angesichts dieses Bildes" Kunst und Künstler, Jg. X, H. IX, 01.06.1912, S. 442-443

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 227

GW VI/58-59 GWS VIII/58-59 SW 15/66-68

Zuerst ging ein graziös träppelndes Kind*p

"Zuerst ging ein graziös träppelndes Kind"

Mkg. 430r, Nr. III AdB 5/167-169

Zu Frau Kappeler sprach in hellstem Morgenlicht ... *P

"Zu Frau Kappeler sprach in hellstem Morgenlicht ..."

Mkg. 187r, Nr. II AdB 1/121-124 KWA VI 1/313-315

Zu hell vielleicht schon, zu aufgeklärt *P

"Zu hell vielleicht schon, zu aufgeklärt"

Mkg. 110r, Nr. I AdB 5/302-304

Zukunft! *V

"Es kommt die wunderschöne Zeit"

Ms. ZB Zürich, Sig. Nl. Robert Seidel 128.31

SW 13/48

Zum gewiß nicht uninteressanten Problem des sogenannten

Aufschneidens geziemend, d. h. ernsthaft Stellung

nehmend *p

"Zum gewiß nicht uninteressanten Problem"

Mkg. 233r, Nr. II AdB 4/155-158

Zunächst versteh' ich mich

nur nicht *V

"Zunächst versteh' ich mich nur nicht"

Mkg. 57r, Nr. I AdB 6/473

Zu philosophisch *V

"Wie geisterhaft im Sinken"

Wiener Rundschau, Jg. III, H. 18, August 1899, S. 422, Obertitel

"Gedichte"

Gedichte (1909), 1909, S. 28 Gedichte (1919), 1919, S. 28

Deutsche Lyrik seit Liliencron, 41.-50. Tausend, 1910, S. 294-295

[u. alle weiteren Auflagen bis]

Deutsche Lyrik seit Liliencron, 88.-92. Tausend, 1922, S. 258-259 Davoser Blätter, Jg. 47, Nr. 39, 26.10.1918, S. 1 ["Zu Philosophisch"]

BA 8/38 GW XI/23 GWS VII/23 Gd1940 48 SW 13/23

KWA I 10.1/104-105

Zu Philosophisch

vgl. Zu philosophisch

Zu solcher "Zu solcher Leckermäulchenzeit"

Leckermäulchenzeit * Mkg. 34r, Nr. III

AdB 4/289

Zuversichtlichkeit ist etwas

Prachtvolles *P

"Zuversichtlichkeit ist etwas Prachtvolles"

Mkg. 123r, Nr. III

AdB 5/11

Zwei Aufsätze [Textgruppe] Arkadia, 1913

Rinaldini Lenau

Zwei Bilder meines Bruders

[Textgruppe]

Kleine Dichtungen, 1914 "Die Frau am Fenster"

"Der Traum"

Zwei Brüder des Räubers ...

"Zwei Brüder des Räubers …"

Mkg. 491r, Nr. II

AdB 3/27-32 ["Der Räuber, Abs. 7"] GW XII/1/92-98 ["Der Räuber, Abs. 7"] GWS VI/194-200 ["Der Räuber, Abs. 7"] SW 12/29-35 ["Der Räuber, Abs. 7"]

KWA VI 3/88-91

Zweifellos wohnt es sich in einem vornehmen Hause ...

"Zweifellos wohnt es sich in einem vornehmen Hause …"

Mkg. 261r, Nr. II AdB 1/50-51

AdB 1/50-51 KWA VI 1/19-20

Zwei Frauen vgl. Olga

Zwei Gedichte [Textgruppe] Prager Tagblatt, Jg. 50, Nr. 128, 31.05.1925

<u>Junger Johannes</u> Jesus, Unerklärlicher

Zwei Gedichte [Textgruppe] Leipziger Tageblatt und Handelszeitung, Jg. 119, Nr. 150, 31.05.1925

<u>Junger Johannes</u> <u>Jesus, Unerklärlicher</u>

Zwei Gedichte [Textgruppe] Prager Tagblatt, Jg. 50, Nr. 231, 04.10.1925

Die ersehnte Insel
Die Kreatur

Zwei Gedichte [Textgruppe] Leipziger Tageblatt und Handelszeitung, Jg. 119, Nr. 275, 04.10.1925

Die ersehnte Insel

Die Kreatur

Zwei Gedichte [Textgruppe] Altonaer Nachrichten, Jg. 73, Nr. 251, 26.10.1925

<u>Die ersehnte Insel</u> <u>Die Kreatur</u>

Zwei Gedichte [Textgruppe] Prager Presse, Jg. 6, Nr. 38, III. Auflage, Morgenausgabe, 07.02.1926

Das Mädchen mit den schönen Augen

Der bezauberte Gentleman

Zwei Gedichte [Textgruppe] Prager Tagblatt, Jg. 51, Nr. 298, 19.12.1926

<u>Das Schmerzensantlitz</u> <u>Der Gekreuzigte</u>

Zwei Gedichte [Textgruppe] Prager Tagblatt, Jg. 52, Nr. 43, 20.02.1927

Die Dame am Klavier

Brieflein

Zwei Gedichte [Textgruppe] Prager Tagblatt, Jg. 52, Nr. 257, 30.10.1927

Empfindung

Wie ich ein Blatt fallen sah

Zwei Gedichte [Textgruppe] Prager Tagblatt, Jg. 53, Nr. 131, 03.06.1928

<u>Im Spital</u> <u>Das Sehnen</u>

Zwei Gedichte von Robert

Walser [Textgruppe]

Die literarische Welt, Jg. VI, Nr. 31, 01.08.1930

Der Roman Neue Wege

Zwei Geschichten

[Textgruppe]

Die Insel, Jg. III/4, Nr. 11/12 (August/September), August 1902

<u>Welt</u>

Das Genie

Zwei Geschichten

[Textgruppe]

Geschichten, 1914

Das Genie

<u>Welt</u>

Zwei Geschichten

[Textgruppe]

Prager Tagblatt, Jg. 50, Nr. 28, 01.02.1925

Erich

Sacher-Masoch

Zwei Gesellschaftsstücke*p "Eines Vormittags oder Abends wurde gelegentlich"

Prager Presse, Jg. 12, Nr. 31, III. Auflage, 31.01.1932, Dichtung und

Welt, Nr. 5, S. II Ms. PNP Prag, Sig. 99

Mkg. 430r, Nr. I Mkg. 432r, Nr. I GW IX/174-178 GWS XI/168-172 SW 19/167-171 KWA III 4.2/558-562 KWA V 2/394-401

Zwei Gestalten*P "Hier ging's auf-, dort abwärts!"

Ms. RWZ Bern, Slg. Robert Walser, Sig. MS 220

GW X/211-213 GWS XII/211-213 SW 20/212-214

Zwei kleine Dichtungen

[Textgruppe]

Die literarische Welt, Jg. II, Nr. 14, 02.04.1926

Eine Erzählung von Voltaire Eine Aufzeichnung von Stendhal

Zwei kleine Geschichten

[Textgruppe]

Wissen und Leben, Jg. XII, H. 8/9, 15.01.1919

<u>Die Dame</u> Das Kinderspiel

Zwei kleine Geschichten

[Textgruppe]

Vierteljahresblätter des V.d.B. (Volksverband der Bücherfreunde), Jg. 1,

Nr. 2, Mai 1926

Sonntagsspaziergang Ausflug aufs Land Zwei kleine Märchen *P "Es schneite in der Straße."

Die Schaubühne, Jg. III, Bd. 2, Nr. 39, 26.09.1907, S. 290

Aufsätze, 1913, S. 49-51

BA 9/37-38 DiPr I/40-42 GW I/254-255 GWS I/254-255 Gab P I/110-112 SW 3/32-33 KWA I 5/35-36 KWA II 3/97-99

Zwei kleine Prosastücke

[Textgruppe]

Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 12, 25.03.1916

Der Feigling Dornröschen

Zwei kleine Sachen*P "Es muß jedes zuallererst für sich selber sorgen,"

Die Rheinlande, Jg. XIV, H. 5, Mai 1914, S. 182 ["Kleine Prosa von

Robert Walser"]

Kleine Dichtungen, 1914, S. 246-247

DiPr IV/268-269 GW II/151-152 GWS II/151-152 SW 4/151-152 KWA I 7/182

KWA II 2/89-90 ["Kleine Prosa"]

Zwei kleine Sachen [Textgruppe]

Vossische Zeitung, Nr. 4, Abendausgabe, 03.01.1914

Das Liebespaar

Der Mond

Zwei Lebenswege *P

"Lernen, lernen! Eine Zufriedenheit im Niezufriedensein finden!"

Neue Zürcher Zeitung, Jg. 153, Nr. 1311, Abendausgabe, 6. Blatt,

12.07.1932, S. [1] GW X/213-215 GWS XII/213-215 SW 20/214-216 KWA III 3/256-258

Zwei Mädchengestalten

[Textgruppe]

Prager Tagblatt, Jg. 52, Nr. 240, 09.10.1927

Das Warenhausfräulein Die Schlummernde

Zwei Männer*P "Von zwei Männern, die ich nebeneinanderstellen will,"

Die Rheinlande, Jg. XVIII, H. 7/8, Juli/August 1918, S. 154-157

GW VIII/248-257 GWS VIII/248-257 SW 16/194-204 StiFr 25-41 KWA II 2/173-182

Zwei Männer reden *D

"[Szenenanweisung] / Almador: Zu ihren Fenstern emporblickend,"

Prager Presse, Jg. 11, Nr. 200, III. Auflage, 26.07.1931, Dichtung und

Welt, Nr. 30, S. I-II Ms. PNP Prag, Sig. 98

Mkg. 481r, Nr. I GW VIII/452-457 GWS X/468-473 SW 17/414-419 KWA III 4.2/535-540 KWA V 2/162-177

Zwei Prosastücke [Textgruppe]

Die Rheinlande, Jg. XIX, H. 3/4, März 1919

Das erste Gedicht

Die Straße

Zwei Prosastücke Der Neue Merkur, Jg. III, H. 2, Mai 1919

[Textgruppe] <u>Die Straße</u>

Der Philosoph

Zwei Prosastücke

[Textgruppe]

Sonntagsblatt der Basler Nachrichten, Jg. 18, Nr. 1, 06.01.1924

Mäntel Schatten

Zwei Prosastücke

[Textgruppe]

Prager Presse, Jg. 6, Nr. 49, III. Auflage, Morgenausgabe, 18.02.1926

Es macht nichts, Fräulein

Klassenkampf und Frühlingstraum

Zwei Romantische Stücke

[Textgruppe]

Die Schweiz, Jg. XIX, Nr. 3, März 1915

<u>Die Indianerin</u> Der Wanderbursche

Zwei Skizzen [Textgruppe] Saturn, Jg. V, H. 5, September 1919

<u>Herbst</u>

<u>Freundschaftsbrief</u>

Zwei sonderbare

Geschichten vom Sterben

[Textgruppe]

Der Buntscheck, 1904

Der Mann mit dem Kürbiskopf

Die Magd

Zwei sonderbare

Geschichten vom Sterben

[Textgruppe]

Aufsätze, 1913

Der Mann mit dem Kürbiskopf

Die Magd

Zwei Studien [Textgruppe] Die Ähre, Jg. IV, H. 10, 25.02.1916

Frau Bähni Herr Krüger

Zwei Studien [Textgruppe] Der Neue Merkur, Jg. IV, H. 10, Januar 1921

Bildnis eines Mannes

Der Aviatiker

Zwei

"Ich weiß nicht, ob die Straßen des Städtchens,"

Weihnachtsaufsätzchen *P Prager Presse, Jg. 7, Nr. 351, III. Auflage, 22.12.1927, S. 4

Ms. PNP Prag, Sig. 100

Mkg. 410r, Nr. I Mkg. 412r, Nr. IV DiPr II/119-122 GW IX/448-451 GWS XI/442-445 SW 19/443-446 KWA III 4.1/332-335 KWA V 2/350-357